



Mit Sicherheit in  
guten Händen!



[www.die-tuev-akademie.de](http://www.die-tuev-akademie.de)



Zugelassen  
AZWV  
WBT-3713HH

# SEMINARE 2011



free-call 0800 - 555 TUEV

**TÜV Akademie GmbH**  
Unternehmensgruppe TÜV Thüringen

free-call 0800 - 555 88 38

# WALDHOTEL



## Am Schlosspark



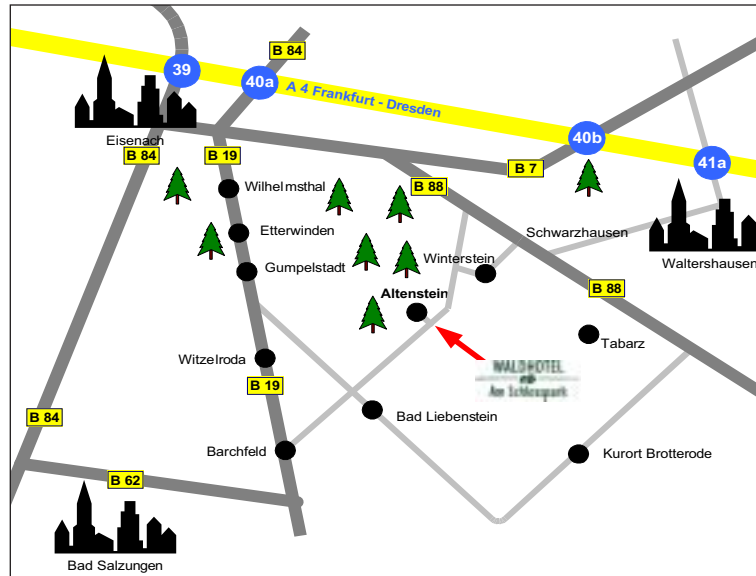
## Erholung und Entspannung im Thüringer Wald

Unser Waldhotel „Am Schlosspark“ liegt direkt am Südhang des Thüringer Waldes unterhalb des Rennsteiges in Altenstein bei Bad Liebenstein. Der idyllisch gelegene Landschaftspark Altenstein ist der zweitgrößte Landschaftspark Deutschlands.

Wir bieten Ihnen 23 Zimmer als Doppel- oder Einzelzimmer und 2 Apartments an. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Sat TV, Radio, Telefon und größtenteils mit Balkon ausgestattet. Für Fahrrad- und Motorradfahrer stehen ein Trockenraum und eine überdachte Abstellmöglichkeit zur Verfügung.

Unsere Restaurants „Amalie“ (45 Plätze) und „Diana“ (60 Plätze) verschaffen Ihnen kulinarische Genüsse von klassischer Thüringer Küche über saisonale Köstlichkeiten bis zu Spezialitäten vom Heißen Stein. Außerdem sorgt eine Cafeterrasse für gepflegte Thüringer Gastlichkeit.

Genießen Sie die reizvolle Umgebung unseres Hotels und lassen Sie den Alltag hinter sich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# WALDHOTEL



## Am Schlosspark

36448 Altenstein / Bad Liebenstein

Telefon: 03 69 61/7340-0

Fax: 03 69 61/7 25 11

e-mail: [service@waldhotel-altenstein.de](mailto:service@waldhotel-altenstein.de)

Mehr Informationen finden Sie auch unter:  
[www.waldhotel-altenstein.de](http://www.waldhotel-altenstein.de)

## Die TÜV Akademie GmbH Unternehmensgruppe TÜV Thüringen

Die TÜV Akademie GmbH Unternehmensgruppe TÜV Thüringen wurde im Jahre 1991 gegründet. Sie hat sich seitdem zu einem anerkannten Träger beruflicher Bildung entwickelt und agiert als Ausrichter von Seminaren und Veranstaltungen. Sie bietet das komplette Weiterbildungsprogramm an – immer in Kundennähe – im Freistaat Thüringen und durch ihre Niederlassungen u. a. in Berlin, Leipzig und Schweinfurt auch überregional. Die TÜV Akademie GmbH ist ein integraler Bestandteil der TÜV Thüringen-Gruppe, die darüber hinaus aus den Unternehmen

- TÜV Thüringen e. V.
- TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG
- TÜV Thüringen Fahrzeug GmbH & Co. KG
- TSG GmbH
- FSD GmbH und
- Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gemeinnützige GmbH

besteht. Alle Mitglieder der TÜV Thüringen-Gruppe in Deutschland sind nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und erreichen gegenwärtig mit ihren Leistungen etwa 80.000 Kunden. Im Jahr 2006 erhielt die TÜV Akademie GmbH die Zulassung nach AZWV. Die Nutzung des umfangreichen Know-hows der Sachverständigen und Spezialisten des TÜV Thüringen garantiert den Kunden der TÜV Akademie GmbH eine bedarfsgerechte, flexible, innovative und praxisnahe Aus- und Weiterbildung. Darüber hinaus steht ein Dozentenpool von über 500 freiberuflichen Dozenten, Trainern und Experten aller Fachgebiete zur Verfügung.

Das Seminarangebot konzentriert sich schwerpunktmäßig auf die Themenbereiche:

- Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement
- Elektrotechnik
- Dampf- und Drucktechnik
- Energietechnik
- Fördertechnik
- Umweltschutz
- Arbeitssicherheit
- Gefahrgut

Den Themen Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourcenschonung stellt sich die TÜV Akademie unter der Marke „blueTÜV by TÜV Thüringen“. Mit „lifeTÜV by TÜV Thüringen“ werden Themen aus den Bereichen Healthcare, Pflege und Gesundheit abgebildet.

Fester Bestandteil des Seminarangebots sind **Inhouse-Schulungen**. Durch die Analyse der konkreten Erfordernisse in den Firmen vor Ort können die Qualifizierungsinhalte speziell nach deren individuellem Bedarf gestaltet werden. Im Fokus steht dabei die gezielte und praxisnahe Qualifizierung der Mitarbeiter. Die TÜV Akademie GmbH unterstützt darüber hinaus in allen Fragen der **Personalentwicklung**. Gemeinsam mit den Kunden werden Personalentwicklungsprojekte gestaltet und realisiert. Das Spektrum dieser Leistungen umfasst alle Bereiche der Personal- und Organisationsentwicklung, wie Assessment-Center, Einzel- und Gruppen-Coaching, Trainings, Mediation und Outplacement-Beratung.

Der Geschäftsbereich Berufliche Bildung bietet zahlreiche Lehrgänge der Aus- und Weiterbildung für Arbeitsuchende oder von Arbeitslosigkeit Bedrohte an. Die Bildungsangebote reichen von gewerblich-technischen Inhalten über betriebswirtschaftliche und Management-Themen bis hin zu sozialen Inhalten. Um den Qualifikationsanforderungen an die Fach- und Führungskräfte aller Qualifikationsebenen Rechnung zu tragen, wurde das Bildungsangebot überwiegend modular gestaltet.



TÜV Thüringen, liveTÜV by TÜV Thüringen, blueTÜV by TÜV Thüringen, TÜV International Certification (TIC) und TÜV® sind beim Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) geschützte Marken. Sie richten sich an Kunden, die auf der Suche nach schlüssigen Dienstleistungen und Konzepten sind und ihre umweltverträglichen Angebote nachhaltig kommunizieren möchten.

## Hier kennt man unsere Kompetenz:

- Andrae-Noris Zahn AG
- Apoldaer Wasser GmbH
- August Storck KG
- Bauhaus Universität Weimar
- Benteler Automobiltechnik Eisenach GmbH
- Bosch Solar Energy AG
- Bosch Solar Wafers GmbH
- Carl Stahl GmbH & Co. KG
- Daimler AG
- Daten Management Service GmbH
- DEMAG Cranes & Components GmbH
- Deutsche Bahn AG
- Deutscher Bundestag
- DURA Automotive Systems GmbH
- E.ON Thüringer Energie AG
- EJOT Tambach GmbH
- flglass GmbH
- Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
- GSES Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH
- Joh. Stieglmeyer GmbH Thüringen
- Kommunalservice Jena
- Kramp GmbH
- Kunststoff Helmbrechts AG
- Masdar PV GmbH
- Maximator GmbH
- MITEC Automotive AG
- N3 – Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG
- Opel Eisenach GmbH
- OTWA Ostthüringer Wasser- und Abwasser GmbH
- Plastikverarbeitung Thüringen GmbH
- Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH
- Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG
- Schmalkalden Stadtreinigung GmbH
- Schott Jenaer Glas GmbH
- SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH
- Siemens AG
- Silbitz Guss GmbH
- Stahlwerk Thüringen GmbH
- Thüringer Landesverwaltungsamt
- Thüringer Staatskanzlei
- Umform- und Fügetechnik Eisenach GmbH
- Wismut GmbH
- X-Fab Semiconductor Foundries GmbH
- Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

---

## Akkreditierungen/Zertifizierungen

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008

Zulassung nach AZVV

Staatliche und berufsgenossenschaftliche Anerkennung von Lehrgängen zur Ausbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit

Anerkennung von Lehrgängen nach § 11 Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV)

und § 6 der Transportgenehmigungsverordnung (TgV)

Anerkennung von Lehrgängen für Abfallbeauftragte

Anerkennung von Lehrgängen für Immissionsschutzbeauftragte

Ausbilder Gabelstapler und Krane

Anerkennung von Lehrgängen GGVSEB/ADR

---

*Alle Personenbezeichnungen in der vorliegenden Broschüre werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur in der männlichen Form aufgeführt und sind gleichberechtigt in ihrer weiblichen Entsprechung gültig.*

# INHALTSVERZEICHNIS

## QUALITÄTSMANAGEMENT

TÜV-Zertifikate – Der Wettbewerbsvorteil für Ihre persönliche Karriere	9
Qualitätsmanagement für Einsteiger	10
Qualitätsfachkraft (TÜV®)	11
Qualitätsbeauftragter (TÜV®)	12
Qualitätsmanager (TÜV®)	13
Qualitätsauditor (TÜV®)	14
Weg zur Zertifizierung zum Qualitätsauditor (TÜV®)	15
Interner Qualitätsauditor (TÜV®)	16
Weiterbildung für interne Auditoren	17
Requalifizierung von QM-Personal 2011	18
Qualitätsfachkraft im Gesundheitswesen (TÜV®)	19
Praxisseminar Qualitätsbeauftragter im Gesundheitswesen (DIN EN ISO 9001:2008)	20
DIN EN ISO 13485:2007 (Medizinproduktebeauftragter MPB) für ein QM-System in Vertrieb, Herstellung und Nutzung von Medizinprodukten	21
Praxisorientierte Umsetzung des International Featured Standard (IFS)	NEU 22
IFS Logistik Standard	23
Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)	24
Produkthaftung – Gesetz und vorbeugende Maßnahmen	25
Die DIN EN ISO 9001:2008 – Workshop	26
Reklamations- und Beschwerdemanagement	27
Messmittelfähigkeitsuntersuchungen und Analyse von Messsystemen (MSA)	28
Lebensmittelhygieneverordnung und HACCP-Konzept	29
DIN EN ISO 22000:2005 – Managementsystem für die Lebensmittelsicherheit	30

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

Prozess- und Lieferantenauditor (DIN EN ISO 9001:2008, ISO/TS 16949:2009, VDA 6.3)	32
Interner Systemauditor ISO/TS 16949:2009	33
Weiterbildung für Interne Auditoren in der Automobilindustrie	34
Die ISO/TS 16949:2009	35
Qualitätsvorausplanung und Projektmanagement	36
Strategisches Lieferantenmanagement	37
Entwicklungsmethode: Quality Function Deployment (QFD)	38
FMEA – Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse	39
Maschinen- und Prozessfähigkeit	40
PPAP/VDA 2 – Bemusterung und Qualitätsvorausplanung	41
Reifegradabsicherung für Neuteile und Komponentenlastenheft	42
Praxisbezogene Anwendung der Qualitätstechniken	43
Projektmanagement nach ISO/TS 16949:2009 und QS 9000/VDA 6.1 APQP/VDA 4.3	44
SIX SIGMA	45
SPC – Prozessfähigkeitsuntersuchung	46
Werkerselbstprüfung	47
Risiko und Vorbeugung für Planung, Wartung und Instandhaltung von Produktionsmitteln	48
Praxisseminar: Q-Werkzeuge für Werker	49
5S-/5A-Methode (Ordnung und Sauberkeit)	50
Aufbau- und Praxisseminar Automotive	51
Praxisworkshop „Verschwendung eliminieren“ KAIZEN	52
Toyota-Produktions-System (TPS) - Philosophie, Praktische Methoden und Anwendungsfälle	53
Praxisworkshop: Robuste Produkte und Prozesse – Bewährte Methoden (wie FMEA/PLP, DoE, SPC, MSA) praktisch anwenden	54
Design Review based on Failure Mode (DRbFM) verstehen und praktisch umsetzen	56
Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)	58
Reklamationsmanagement in der Automobilindustrie und Schadteilanalysen	NEU 59
Systematische Steigerung des Verkaufs- und Unternehmenserfolges	NEU 60
SIX SIGMA und LEAN MANAGEMENT mit den zugehörigen Methoden	NEU 61
Präventive QM-Methoden – Arten, Auswahl, Anwendung, Nutznachweis	NEU 62
Form- und Lagetoleranzen zur Sicherung von Montage, Qualität und Lebensdauer	NEU 63
Fertigungs- und montagegerechte Entwicklung – Risikoanalyse FMEA mit DRbFM	NEU 64

## ENERGIE

Energieeffizienz – Manager (TÜV®)	65
Energieeffizienz – Gesetzliche Grundlagen	66
Energieeffizienz – Energietechnische Grundlagen der Gebäudekonstruktion	67
Energieeffizienz – Energiekonzept für Industrie und Gewerbe	68
Energieeffizienz – Energiekonzept für Verwaltung und Dienstleistung	69
Energieeffizienz – Wirtschaftlichkeitsberechnungen	70
Energieeffizienz – Alternative Energien	71
Energieberater (TÜV®)	72
Solarberater (TÜV®)	73
Grundlagen für einen sicheren Biogasanlagenbetrieb	74
Energieeinsparverordnung (EnEV) 2007/2009	76
DIN V 18599 – Energetische Bewertung von Nichtwohngebäuden (Kompaktseminar)	77
Energieeffizienzberater KMU (TÜV®)	78
Kostenreduzierung durch Energiemanagementsysteme – DIN EN 16001	NEU 79
Smart Metering & Liberalisierung des Messwesens: Technik und Praxis	NEU 80
Energiekonzept Wärmepumpe	NEU 81

## ELEKTROTECHNIK

Schaltberechtigung bis 30 kV – Grundlagenseminar für Schaltberechtigte	82
Weiterbildung für Schaltberechtigte bis 30 kV	83
Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen	84
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und ausgewählter medizinischer Geräte	85
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel für Elektrofachkräfte	86
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel für elektrotechnisch unterwiesene Personen	87
Elektrofachkraft für festgelegte, gleichartige, sich wiederholende Tätigkeiten	88
Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP)	89
Befähigte Person zur Prüfung von Sicherheitsbeleuchtungen	90
Befähigte Person zur Prüfung von elektrischen Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen	NEU 91
SPS SIMATIC S7 – Grundkurs	92
SPS SIMATIC S7 – Aufbaukurs	93
Anforderungen an den Explosionsschutz aus der Betriebssicherheitsverordnung	94
Brandschutz in elektrischen Anlagen von Gebäuden	95
Vorschriften und Normen für die verantwortliche Elektrofachkraft	96

## DAMPF-, DRUCK- UND TANKTECHNIK

Lehrgang zur „Befähigten Person“ nach der Betriebssicherheitsverordnung für Druckbehälter und Rohrleitungen	97
Ausbildung zum Kesselwärter – Grundlehrgang	98
Ausbildung zum Kesselwärter – Aufbaulehrgang	99
Fortbildungslehrgang für Kesselwärter	100
Druckgeräterichtlinie für Betreiber	101
Druckgeräterichtlinie – Anforderungen an Hersteller	102
Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung nach Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung	103
Verantwortliche Person bzw. Fachkraft für Gasanlagenprüfung (GAP)	104

## GEBÄUDETECHNIK

Brandschutzbeauftragter	105
Brandschutzbeauftragter nach den Empfehlungen des vfdb	106
Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach vfdb-Richtlinie	107
Brandschutz Helfer gemäß § 10 ArbSchG	108
Bautechnischer Brandschutz	109
Sicherheitsunterweisung am Aufzug (ohne Wartungsbefugnis)	110
Sicherheitstechnische Anforderungen an Brandschutzklappen	111
Befähigte Person zur Prüfung von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen und zur Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren	• Modul 1 – Rauch- und Feuerschutzabschlüsse . . . . . 112 • Modul 2 – kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore . . . . . 113
Fortbildung für Hausmeister, Hausverwalter und technisches Personal	114
VDI 6022 Teil A und Teil B	115

## FÖRDERTECHNIK

Befähigungsnachweis zum Führen von Gabelstaplern	116
Befähigungsnachweis zum Führen von Erdbaumaschinen	116
Befähigungsnachweis zum Führen von Kranen (Turmdrehkran)	116
Befähigungsnachweis zum Führen von Mobilkranen (ADK, Brücken- und Portalkran)	116
Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen	117
Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen	118
Befähigte Person zur Prüfung von Hebebühnen	119
Befähigte Person zur Prüfung von Hebezeugen (Winden, Krane, Lastaufnahmeeinrichtungen)	120

## UMWELTSCHUTZ

Interner Umweltauditor – Umweltbetriebsprüfer (TÜV®)	121
Umweltschutzbeauftragter	122
Fachkundelehrgang gemäß Entsorgungsfachbetriebe- und Transportgenehmigungsverordnung	124
Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde gemäß § 11 EfbV und § 6 TgV	125
Betriebsbeauftragter für Abfall	126
Fortbildung für Betriebsbeauftragte für Abfall	127
Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz	128
Fortbildung für Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz	129
Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz	130
Fortbildung für Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz	131
Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen nach DIN 1999 – 100 und DIN EN 858	132
Befähigte Person für Gewässerschutz in Agrarbetrieben	133
Fortbildung TRGS 520	134

## SICHERHEIT

Sicherheitsbeauftragter gem. SGB VII § 22	135
Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte	NEU 136
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase I	137
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase II	138
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase III	139
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase IV	140
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit – Präsenzphase V	141
Koordinator nach Baustellenverordnung, Erwerb arbeitsschutzfachlicher Kenntnisse nach RAB 30 Anlage B	142
Koordinator nach Baustellenverordnung, Erwerb spezieller Kenntnisse nach RAB 30 Anlage C	143
Fortbildung für Sicherheitsfachkräfte	NEU 144
BS OHSAS 18001:2007 (Grundseminar)	145
Beauftragter BS OHSAS 18001:2007 (TÜV®)	146
Interner Auditor BS OHSAS 18001:2007 (TÜV®)	147
SCC-Schulung und anerkannte Prüfung für operativ tätige Führungskräfte, Sicherheitszertifikat für Kontraktoren	148
SCC-Schulung und anerkannte Prüfung für operativ tätige Mitarbeiter, Sicherheitszertifikat für Kontraktoren	149
Technisches Risikomanagement – Praktische Methoden und Anwendungsfälle	150
Baustellenabsicherung nach MVAS 99	151
Fremdfirmenkoordinator – Sicherer Einsatz von Fremdfirmen	152
Befähigte Person für Prüfungen bei Gerüstbau und -nutzung	153
Befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen (DIN EN 15635:2009-08)	154
Umsetzung der Forderungen aus der EU-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG vormals 98/37 EG)	155
Sicherer Umgang mit Anschlagmitteln	156
Ausbildung zum Motorkettensägeführer	157
Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten	158
Fachseminar Arbeitssicherheit für Führungskräfte – Delegation von Unternehmerpflichten und rechtliche Konsequenzen	159
Arbeitssicherheit und Brandschutz im Hotel- und Gaststättengewerbe	160
GOST-R/RTN – Exporte in die Russische Föderation und die GUS-Staaten	161
Hygienebeauftragter (TÜV®)	162
Fortbildung für Hygienebeauftragte	NEU 163

## GEFAHRGUT

Gefahrgutfahrer – Basiskurs	164
Gefahrgutfahrer – Fortbildung	165
Gefahrgutbeauftragter – Erstschulung	166
Gefahrgutbeauftragter – Prüfungsvorbereitung für die Wiederanerkennung	167
Unterweisung nach dem Gefahrstoffrecht	168

## TRANSPORT UND LOGISTIK

Weiterbildung für Berufskraftfahrer nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) – LKW-Fahrer	169
Bedarfsgesteuerte Disposition	170
Verantwortlichkeiten von Verladern, Fahrzeugführern und Versandmitarbeitern im Verlade- und Ladungssicherungsprozess	NEU 171
Befahren von Aufzugsanlagen und Hebetchnik mit Flurförderzeugen	NEU 172
Sicherer Einsatz von Arbeitsbühnen/Arbeitskörben	NEU 173


## PROJEKTMANAGEMENT

Grundlagenseminar Projektmanagement	174
Projekte organisieren	175
Projekte managen	176
Integrierte Projektsteuerung	177
Aufgaben der Projektleitung	178

## MANAGEMENT/UNTERNEHMENSFÜHRUNG/PERSONALENTWICKLUNG

Ausbildung zur technischen Fachkraft	179
Ausbildung zum Schichtleiter	180
Ausbildung zum Technischen Betriebsleiter	181
Technik für Kaufleute	182
Erfolgreiche Personalauswahl	183
Betriebliches Eingliederungsmanagement – Rückkehrgespräche	184
Erfolgreiche Kommunikation im Unternehmen	185
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter – Basisseminar	NEU 186
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter – Aufbauseminar (inkl. Prüfung)	NEU 187
Geprüfter Datenschutzbeauftragter (TÜV®)	NEU 188
Konfliktmanagement – Konflikte konstruktiv lösen	189
Telefontraining	190
Stressmanagement	191
Führungsverhalten und Führungsstil	192
Zusammenstellung und Führung leistungsstarker Teams und Moderationstechnik	193
Arbeitsrecht für Führungskräfte – Individualarbeitsrecht	194
Erfolgreich präsentieren	195
Arbeitsbesprechungen moderieren	196
Verkaufstraining und Verhandlungstechnik	197
Kundenbindungsmanagement	198
Kundenorientiertes Verhalten	199
Zeitmanagement	200
Bekleidung, Stil und Etikette im Berufsleben	201
Resilienzfähigkeit – der Umgang mit Rückschlägen	202
Büroorganisation für Sachbearbeiter und Assistenten mit Schnittstellenfunktion	203
Teilnahmebedingungen	204
Kontakte und Weiterbildungsberater	205
Anmeldeformular	206

## TÜV-Zertifikate – Der Wettbewerbsvorteil für Ihre persönliche Karriere

<p>Abschluss/ Prüfung</p>	<p>Jede Seminarteilnahme wird mit einem Zertifikat der TÜV Akademie GmbH bescheinigt. Dieses Zertifikat ist zeitlich unbegrenzt gültig und ist Nachweis über die im Lehrgang erworbenen Qualifikationen, ein in Industrie, Dienstleistung und Behörden anerkannter Standard.</p>
<p>Personalzertifizierung Nach DIN EN ISO/IEC 17024:2003</p>	<p>Für die Lehrgänge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Qualitätsfachkraft (TÜV®)</li> <li>■ Qualitätsbeauftragter (TÜV®)</li> <li>■ Interner Qualitätsauditor (TÜV®)</li> <li>■ Qualitätsmanager (TÜV®)</li> <li>■ Qualitätsauditor (TÜV®)</li> </ul> <p>ist zusätzlich zur Kursanmeldung eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich. Unsere nach DIN EN ISO/IEC 17024:2003 akkreditierten Personalzertifizierer stellen ein gesondertes Personenzertifikat aus, wenn die Voraussetzungen, u. a. Berufspraxis im Qualitätsmanagement/Auditerfahrung bei Qualitätsauditoren, nachgewiesen werden können.</p> <p>Das Zertifikat muss am Ende der Gültigkeit (nach 3 Jahren) erneuert werden (Rezertifizierung).</p> <p>Über die einzelnen Voraussetzungen zum Erwerb des Zertifikats und zur Zertifikatsverlängerung informieren Sie gerne die TÜV Akademie GmbH und die Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V.</p>
<p>Ihr Vorteil</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Zertifikat steht für die Kombination aus formalem Wissen und praktischer Erfahrung</li> <li>■ Das Zertifikat steht für ständig aktuelles Wissen</li> <li>■ Das Zertifikat steht für weltweite Anerkennung</li> </ul> <p>Die Teilnehmer sichern sich ihren persönlichen Wettbewerbsvorteil durch den Qualifikationsnachweis eines akkreditierten Personalzertifizierers.</p>
<p>Ihr Ansprechpartner</p>	<p>TÜV Thüringen e. V. Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal Ernst-Ruska-Ring 6 07745 Jena Telefon                   03641/3997-40 Fax                         03641/3997-71</p>
<p>Logo</p>	<p>Zertifikate im akkreditierten Bereich erkennen Sie am Logo der Deutschen Gesellschaft für Akkreditierung mbH (DGA)</p> 



## QUALITÄTSMANAGEMENT

### Qualitätsmanagement für Einsteiger

Thema	Die Teilnehmer erhalten einen Überblick zu allgemeinen Grundlagen des Qualitätsmanagements, zu den QM-Normen, zum Prozessmanagement und Methoden und Techniken der Qualitätsverbesserung. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse bei der Einführung eines QM-Systems praxisnah anzuwenden														
Zielgruppe	Mitarbeiter aller Unternehmensbereiche ohne Vorkenntnisse auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements.														
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Definition und Grundbegriffe des Qualitätsmanagements</li> <li>■ Bedeutung und Nutzen eines Qualitätsmanagements</li> <li>■ Bedeutung der QM-Normen</li> <li>■ Überblick der ISO 9000er-Normenfamilie</li> <li>■ Prozessorientierte QM-Systeme</li> <li>■ Überblick über qualitätsfördernde Maßnahmen</li> </ul>														
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH														
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr														
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.														
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Eisenach</td> <td>14.02. – 15.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>04.04. – 05.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>09.05. – 10.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>21.06. – 22.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>26.09. – 27.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>11.10. – 12.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>12.12. – 13.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Eisenach	14.02. – 15.02.2011	Bad Liebenstein	04.04. – 05.04.2011	Fulda	09.05. – 10.05.2011	Berlin	21.06. – 22.06.2011	Leipzig	26.09. – 27.09.2011	Erfurt	11.10. – 12.10.2011	Gera	12.12. – 13.12.2011
Eisenach	14.02. – 15.02.2011														
Bad Liebenstein	04.04. – 05.04.2011														
Fulda	09.05. – 10.05.2011														
Berlin	21.06. – 22.06.2011														
Leipzig	26.09. – 27.09.2011														
Erfurt	11.10. – 12.10.2011														
Gera	12.12. – 13.12.2011														



## Qualitätsfachkraft (TÜV®)

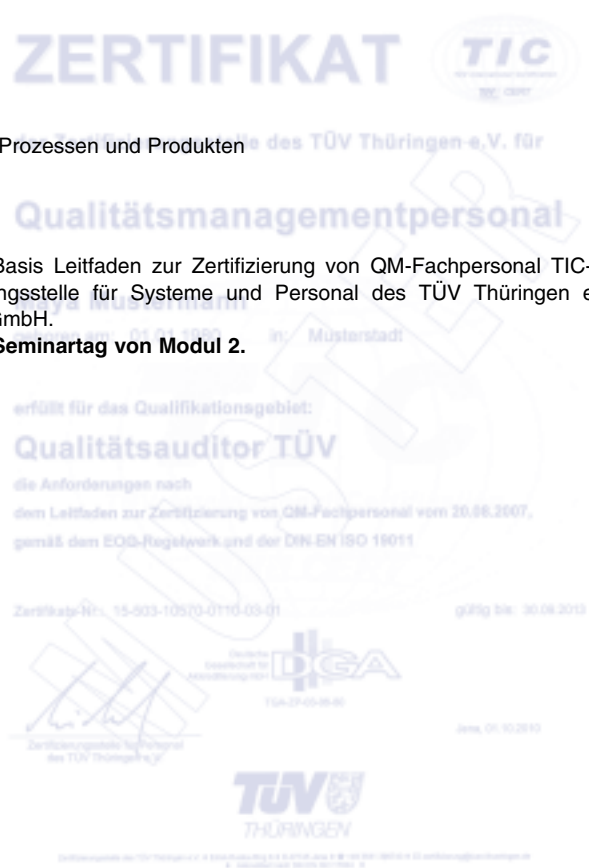
Thema	Die Teilnehmer erhalten einen grundlegenden Einblick in die Grundlagen der DIN EN ISO 9001:2008 und sind in der Lage, beim Aufbau eines QM-Systems unterstützend mitzuwirken. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Prüftechnik sowie der Qualitätsmethoden und werden befähigt, Prüfungen selbständig durchzuführen und die Ergebnisse zu dokumentieren.									
Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter aller Unternehmensbereiche, die Bezug zum Qualitätsmanagement haben.									
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Definition und Stellenwert des Qualitätsmanagements</li> <li>■ Entwicklung und Bedeutung</li> <li>■ Die Norm und ihre Inhalte im Überblick</li> <li>■ Aufbau und Dokumentation von QM-Systemen</li> <li>■ Ausgewählte Methoden aus dem QM (FMEA, Ishikawa, Paretoanalyse)</li> <li>■ Prüfmethoedentechnik und deren Anwendung</li> <li>■ Grundlagen SPC</li> <li>■ Prüfmittelüberwachung</li> </ul>									
Abschluss	Nach bestandener Prüfung auf Basis VdTÜV-Merkblatt QM 07 erhalten Sie ein TIC-Zertifikat Qualitätsfachkraft (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V. oder eine Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH. <b>Die schriftliche Prüfung erfolgt am letzten Seminartag.</b>									
Dauer	32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr									
Seminargebühr	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Kurs</td> <td style="width: 30%;">895 € zzgl. MwSt.</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>Prüfungsgebühr</td> <td>220 € zzgl. MwSt.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Personenzertifikat</td> <td>110 € zzgl. MwSt.</td> <td></td> </tr> </table>	Kurs	895 € zzgl. MwSt.		Prüfungsgebühr	220 € zzgl. MwSt.		Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.	
Kurs	895 € zzgl. MwSt.									
Prüfungsgebühr	220 € zzgl. MwSt.									
Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.									
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Eisenach</td> <td style="width: 70%;">17.01. – 20.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>09.05. – 12.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>12.09. – 15.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>05.12. – 08.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Eisenach	17.01. – 20.01.2011	Erfurt	09.05. – 12.05.2011	Bad Liebenstein	12.09. – 15.09.2011	Berlin	05.12. – 08.12.2011	
Eisenach	17.01. – 20.01.2011									
Erfurt	09.05. – 12.05.2011									
Bad Liebenstein	12.09. – 15.09.2011									
Berlin	05.12. – 08.12.2011									



## QUALITÄTSMANAGEMENT

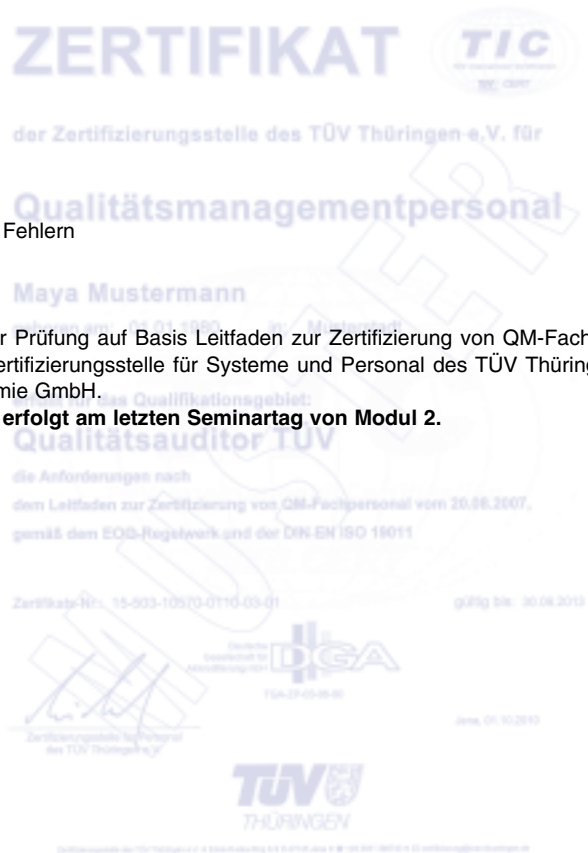
### Qualitätsbeauftragter (TÜV®)

Thema	Mit dem Lehrgang QM-Beauftragter wird die Forderung des QM-Regelwerkes nach einer beauftragten Person für die interne und externe Darlegung des Qualitätsmanagements erfüllt. Die Teilnehmer erlernen alle Aspekte des Qualitätsmanagements und motivieren die Mitarbeiter aller Ebenen zur Umsetzung der Qualitätspolitik im Unternehmen. Sie werden in die Lage versetzt, die Prozesse in ihrem Unternehmen zu erkennen und zu beschreiben.																								
Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter aus Industrie, Handel und Dienstleistung, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion eines Qualitätsbeauftragten in ihrem Hause wahrnehmen sollen.																								
Inhalt	<p><b>Modul 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen des Qualitätsmanagements</li> <li>■ Qualitätsmanagement-Grundsätze</li> <li>■ DIN EN ISO 9001:2008</li> <li>■ Prozesse im Qualitätsmanagement</li> </ul> <p><b>Modul 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Messung, Analyse und Verbesserung von Prozessen und Produkten</li> <li>■ Grundsätzliches zur Lenkung von Fehlern</li> <li>■ Auditierung, Zertifizierung, Akkreditierung</li> <li>■ Kommunikation und Motivation</li> </ul>																								
Abschluss	Nach bestandener schriftlicher Prüfung auf Basis Leitfaden zur Zertifizierung von QM-Fachpersonal TIC-Zertifikat Qualitätsbeauftragter (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V. oder Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH. <b>Die schriftliche Prüfung erfolgt am letzten Seminartag von Modul 2.</b>																								
Dauer	80 Seminarstunden 8:30 bis 18:00 Uhr																								
Seminargebühr	<table border="0"> <tr> <td>Modul 1</td> <td>1.075 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Modul 2</td> <td>1.075 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsgebühr</td> <td>220 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Personenzertifikat</td> <td>110 € zzgl. MwSt.</td> </tr> </table>	Modul 1	1.075 € zzgl. MwSt.	Modul 2	1.075 € zzgl. MwSt.	Prüfungsgebühr	220 € zzgl. MwSt.	Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.																
Modul 1	1.075 € zzgl. MwSt.																								
Modul 2	1.075 € zzgl. MwSt.																								
Prüfungsgebühr	220 € zzgl. MwSt.																								
Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.																								
Orte/Termine	<p><b>Modul 1</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>10.01. – 13.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>07.03. – 10.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>02.05. – 05.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>20.06. – 23.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>22.08. – 25.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>07.11. – 10.11.2011</td> </tr> </table> <p><b>Modul 2</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>24.01. – 27.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.03. – 24.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>16.05. – 19.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>04.07. – 07.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>05.09. – 08.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.11. – 24.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	10.01. – 13.01.2011	Erfurt	07.03. – 10.03.2011	Bad Liebenstein	02.05. – 05.05.2011	Leipzig	20.06. – 23.06.2011	Berlin	22.08. – 25.08.2011	Erfurt	07.11. – 10.11.2011	Berlin	24.01. – 27.01.2011	Erfurt	21.03. – 24.03.2011	Bad Liebenstein	16.05. – 19.05.2011	Leipzig	04.07. – 07.07.2011	Berlin	05.09. – 08.09.2011	Erfurt	21.11. – 24.11.2011
Berlin	10.01. – 13.01.2011																								
Erfurt	07.03. – 10.03.2011																								
Bad Liebenstein	02.05. – 05.05.2011																								
Leipzig	20.06. – 23.06.2011																								
Berlin	22.08. – 25.08.2011																								
Erfurt	07.11. – 10.11.2011																								
Berlin	24.01. – 27.01.2011																								
Erfurt	21.03. – 24.03.2011																								
Bad Liebenstein	16.05. – 19.05.2011																								
Leipzig	04.07. – 07.07.2011																								
Berlin	05.09. – 08.09.2011																								
Erfurt	21.11. – 24.11.2011																								



## Qualitätsmanager (TÜV®)

Thema	Aufbauend und weiterführend zum Lehrgang Qualitätsbeauftragter erhalten die Teilnehmer Kenntnisse zum prozessorientierten Management und zu den wichtigsten Qualitätstechniken. Der Qualitätsmanager hat die Kompetenz, ein Qualitätsmanagementsystem aufzubauen, anzuwenden und durch Initiierung des Verbesserungsprozesses weiterzuentwickeln.																
Zielgruppe																	
Teilnahmevoraussetzung	Mitarbeiter aus Unternehmen, die die Qualifikation zum Qualitätsbeauftragten erfolgreich erworben haben und an der Weiterentwicklung und Verbesserung von Geschäftsprozessen beteiligt sind.																
Inhalt	<p>Abgeschlossener Lehrgang Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder vergleichbarer Abschluss eines anerkannten Bildungsträgers.</p> <p><b>Modul 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Managementprozesse</li> <li>■ Selbstbewertung</li> <li>■ Management von Ressourcen</li> <li>■ Prozessmanagement</li> <li>■ Gesetzgebung und Regelwerke</li> </ul> <p><b>Modul 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beurteilung von Prozessen und Produkten</li> <li>■ Verbesserungsprozesse und Lenkung von Fehlern</li> <li>■ Managementwerkzeuge</li> <li>■ Statistische Methoden</li> </ul>																
Abschluss	<p>Nach bestandener schriftlicher und mündlicher Prüfung auf Basis Leitfaden zur Zertifizierung von QM-Fachpersonal TIC-Zertifikat Qualitätsmanager (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e. V. oder Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH.</p> <p><b>Die schriftliche und die mündliche Prüfung erfolgt am letzten Seminartag von Modul 2.</b></p>																
Dauer	60 Seminarstunden (zzgl. Prüfung) 8:30 bis 16:30 Uhr																
Seminargebühr	<table border="0"> <tr> <td>Modul 1</td> <td>1.195 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Modul 2</td> <td>1.145 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>310 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Personenzertifikat</td> <td>110 € zzgl. MwSt.</td> </tr> </table>	Modul 1	1.195 € zzgl. MwSt.	Modul 2	1.145 € zzgl. MwSt.	Prüfung	310 € zzgl. MwSt.	Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.								
Modul 1	1.195 € zzgl. MwSt.																
Modul 2	1.145 € zzgl. MwSt.																
Prüfung	310 € zzgl. MwSt.																
Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.																
Orte/Termine	<p><b>Modul 1</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>07.02. – 10.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>28.03. – 31.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>29.08. – 01.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>14.11. – 17.11.2011</td> </tr> </table> <p><b>Modul 2</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.02. – 24.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>11.04. – 14.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>12.09. – 15.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>28.11. – 01.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	07.02. – 10.02.2011	Leipzig	28.03. – 31.03.2011	Bad Liebenstein	29.08. – 01.09.2011	Berlin	14.11. – 17.11.2011	Erfurt	21.02. – 24.02.2011	Leipzig	11.04. – 14.04.2011	Bad Liebenstein	12.09. – 15.09.2011	Berlin	28.11. – 01.12.2011
Erfurt	07.02. – 10.02.2011																
Leipzig	28.03. – 31.03.2011																
Bad Liebenstein	29.08. – 01.09.2011																
Berlin	14.11. – 17.11.2011																
Erfurt	21.02. – 24.02.2011																
Leipzig	11.04. – 14.04.2011																
Bad Liebenstein	12.09. – 15.09.2011																
Berlin	28.11. – 01.12.2011																



Thema	Ziel dieses Lehrgangs ist es, den Teilnehmern Kenntnisse und Fähigkeiten zu Auditprinzipien, -verfahren und -techniken sowie deren situationsgerechter Anwendung zu vermitteln. Sie werden in die Lage versetzt, Audits systematisch durchzuführen. Den Teilnehmern werden die spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten über qualitätsbezogene Methoden und Techniken zur Auditierung von Qualitätsmanagementsystemen vermittelt. Danach sind sie in der Lage, angemessene Auditfeststellungen und -schlussfolgerungen zu definieren. In einem Überblick erhalten die Teilnehmer Informationen über die formalen Grundlagen zum Thema Akkreditierung und Zertifizierung.						
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Planung und Durchführung von Qualitätsaudits (intern und extern) zuständig sind oder diese Aufgabe zukünftig übernehmen.						
Teilnahmevoraussetzung	Abgeschlossener Lehrgang Qualitätsbeauftragter (TÜV®) und Qualitätsmanager (TÜV®) bzw. vergleichbarer Abschluss eines anerkannten Bildungsträgers. Zur Erlangung der Personalzertifizierung als Qualitätsauditor (TÜV®) muss das gesamte modulare Lehrgangskonzept erfolgreich abgeschlossen sein. Vor der Prüfung muss die Teilnahme an 2 Audits mit insgesamt 10 Audittagen, davon mindestens 5 Tage vor Ort, nachgewiesen werden. Informieren Sie sich dazu auf Seite (15)						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Normative Auditgrundlagen</li> <li>■ Der Leitfaden für Audits von Qualitäts- und/oder Umweltmanagementsystemen – DIN EN ISO 19011:2002</li> <li>■ Auditprogramm-Planung Zielstellung/Umfang, Verantwortlichkeiten, Ressourcen, Verfahren, kontinuierliche Verbesserung, Teamarbeit</li> <li>■ Auditprogramm-Durchführung Veranlassung des Audits, Auditplan, Externes Audit, Checklisten, Teamarbeiten (Prozessabgleich auf die normativen Anforderungen)</li> <li>■ Kommunikation Fragetechniken, Auditeröffnung, Auditfragen, Aktives Zuhören, Kommunikationsprobleme</li> <li>■ Auditprogramm-Ergebnisse/Auditbericht Verdichtung, Abgleich mit den Zielen des Auditprogramms, Verbesserungspotenzial, Freigabe</li> <li>■ Grundlagen der Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren (DakKS)</li> </ul>						
Abschluss	Nach bestandener schriftlicher und mündlicher Prüfung auf Basis Leitfaden zur Zertifizierung von QM-Fachpersonal TIC-Zertifikat Qualitätsauditor (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V. oder Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH. <b>Die schriftliche und die mündliche Prüfung erfolgt am letzten Seminartag.</b>						
Dauer	40 Seminarstunden 8:30 bis 17:30 Uhr						
Seminargebühr	<table border="0"> <tr> <td>Kurs</td> <td>1.345 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>390 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Personenzertifikat</td> <td>110 € zzgl. MwSt.</td> </tr> </table>	Kurs	1.345 € zzgl. MwSt.	Prüfung	390 € zzgl. MwSt.	Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.
Kurs	1.345 € zzgl. MwSt.						
Prüfung	390 € zzgl. MwSt.						
Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>28.02. – 04.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>23.05. – 27.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>10.10. – 14.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	28.02. – 04.03.2011	Leipzig	23.05. – 27.05.2011	Bad Liebenstein	10.10. – 14.10.2011
Erfurt	28.02. – 04.03.2011						
Leipzig	23.05. – 27.05.2011						
Bad Liebenstein	10.10. – 14.10.2011						



## Weg zur Zertifizierung zum Qualitätsauditor (TÜV®)

Inhalt	<p>Das modulare Lehrgangskonzept ist so abgestimmt, dass die Anforderungen des EOQ-Regelwerks an Qualitätsauditoren erfüllt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schriftliche Prüfung (MC-Fragen und Dokumentenbewertung)</li> <li>■ Mündliche Prüfung (Bearbeitung von vorgegebenen Fallbeispielen mit anschließender Präsentation, Beantwortung von Fachfragen)</li> </ul>
Zielgruppe	Absolventen des gesamten Lehrgangskonzeptes (siehe Übersicht) einschließlich der erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen.
Teilnahmevoraussetzung	<p>Zusätzlich zum erfolgreichen Abschluss der notwendigen Lehrgänge (siehe Übersicht):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ eine abgeschlossene Fach- bzw. Fachhochschul- oder Hochschulausbildung</li> <li>■ 4 Jahre Berufserfahrung, davon 2 Jahre qualitätsbezogene Tätigkeiten</li> <li>■ Die Mitwirkung an mindestens 4 Qualitäts-Systemaudits mit nicht weniger als 20 Audittagen, davon mindestens 10 Tage vor Ort.</li> </ul>
Abschluss	Nach bestandener Prüfung durch unsere Personalzertifizierer, die über eine entsprechende Akkreditierung nach ISO/IEC 17024 verfügen und Erfüllung aller persönlichen Voraussetzungen erhalten Sie ein akkreditiertes TIC Zertifikat Qualitätsauditor gemäß EOQ-Richtlinie.
Dauer	<p>Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 3 Jahren.</p> <div style="text-align: center;"> <pre> graph TD     A[Qualitätsbeauftragter (Industrie/Dienstleistung) Modul 1 und 2 80 UE] --&gt; B[Qualitätsmanager Modul 1 und 2 60 UE]     B --&gt; C[Qualitätsauditor 40 UE]     C --&gt; D[Summe: 180 UE]     D --&gt; E[Nachweis der Voraussetzungen]     E --&gt; F[Zertifizierung zum Qualitätsauditor TÜV gemäß EOQ-Richtlinie]                     </pre> </div>
	<p>Zur Aufrechterhaltung der Auditorenanerkennung ist die erneute Zertifizierung nach 3 Jahren erforderlich.</p>

## Interner Qualitätsauditor (TÜV®)

Thema	Schwerpunkt ist die Ausbildung zum internen Auditor. Aufbauend auf den Grundkenntnissen zu den zu auditierenden Regelwerken werden den Teilnehmern an praktischen Beispielen die Vorgehensweisen zur Auditplanung, Auditdurchführung und Nachbereitung von internen Audits vermittelt.								
Zielgruppe	Interne Auditoren, QB, Mitarbeiter QM/QS, Prozessverantwortliche, die zukünftig die internen Audits durchführen sollen.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kundenerwartungen</li> <li>■ Unternehmensstrategie und Strukturierung von Unternehmensprozessen</li> <li>■ Erfahrung bei der Umsetzung der Prozessorganisation QM/UM und Prozessorientierung</li> <li>■ Externe und interne Lieferantenbeziehungen</li> <li>■ Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)</li> <li>■ Wirksamkeitsprüfung mit Kennzahlen, Balanced Scorecard (BSC)</li> <li>■ Planung/Vorbereitung und Durchführung von internen Audits</li> <li>■ Anforderungen an Auditoren</li> <li>■ Festlegung von Verantwortlichkeiten</li> <li>■ Verfahren interne Audits – Hauptinhalt/Schwerpunkte</li> <li>■ Auditpläne, Checklisten/Fragelisten, praktische Durchführung</li> <li>■ Befragung/Audittechniken, Abschlussgespräche</li> <li>■ Rollenspiele</li> <li>■ Dokumentation der Ergebnisse, Auditbericht</li> </ul>								
Abschluss	Nach bestandener schriftlicher und mündlicher Prüfung auf Basis Leitfaden zur Zertifizierung von QM-Fachpersonal TIC-Zertifikat Interner Qualitätsauditor (TÜV®) oder Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH. Die schriftliche und die mündliche Prüfung erfolgen jeweils im Anschluss an das Seminar. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist der erfolgreiche Abschluss des Q-Beauftragten-Lehrgangs und die Mitwirkung an mindestens einem Qualitäts-Systemaudit mit nicht weniger als 4 Audittagen, davon mindestens 2 Tage vor Ort.								
Dauer	24 Seminarstunden, 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Kursgebühr</td> <td>895 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Prüfung</td> <td>200 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Personenzertifikat</td> <td>110 € zzgl. MwSt.</td> </tr> </table>	Kursgebühr	895 € zzgl. MwSt.	Prüfung	200 € zzgl. MwSt.	Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.		
Kursgebühr	895 € zzgl. MwSt.								
Prüfung	200 € zzgl. MwSt.								
Personenzertifikat	110 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Bad Liebenstein</td> <td>15.03. – 17.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>18.04. – 20.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>30.05. – 01.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>01.11. – 03.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Bad Liebenstein	15.03. – 17.03.2011	Leipzig	18.04. – 20.04.2011	Berlin	30.05. – 01.06.2011	Erfurt	01.11. – 03.11.2011
Bad Liebenstein	15.03. – 17.03.2011								
Leipzig	18.04. – 20.04.2011								
Berlin	30.05. – 01.06.2011								
Erfurt	01.11. – 03.11.2011								

## Weiterbildung für interne Auditoren

Thema	Die Teilnehmer erhalten aktuelles Wissen zur Vorbereitung und Durchführung interner Audits.												
Zielgruppe	Personen, die bereits über gute Kenntnisse und Praxiserfahrungen in Qualitätsmanagementsystemen sowie in der Auditierung verfügen und mit den Aufgaben der Qualitätssicherung vertraut sind, sollen in diesem Seminar befähigt werden, die Abläufe bei internen Audits optimal zu gestalten.												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Normenreihe der DIN EN ISO 9001:2008 als Grundlage für Qualitäts-Audits</li> <li>■ Die Struktur der DIN EN ISO 9000er-Normenfamilie</li> <li>■ Auditplanung, -durchführung und -auswertung</li> <li>■ Ausarbeitung eines Auditplans und der internen Frageliste anhand von Checklisten</li> <li>■ Interviewtechniken</li> <li>■ Gemeinsame Durchführung und Moderation eines Audits</li> <li>■ Dokumentation der Auditergebnisse</li> <li>■ Rollenspiele</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Gera</td> <td>25.01. – 26.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>08.03. – 09.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>28.06. – 29.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>23.08. – 24.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>13.09. – 14.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>05.12. – 06.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Gera	25.01. – 26.01.2011	Erfurt	08.03. – 09.03.2011	Schweinfurt	28.06. – 29.06.2011	Bad Liebenstein	23.08. – 24.08.2011	Berlin	13.09. – 14.09.2011	Fulda	05.12. – 06.12.2011
Gera	25.01. – 26.01.2011												
Erfurt	08.03. – 09.03.2011												
Schweinfurt	28.06. – 29.06.2011												
Bad Liebenstein	23.08. – 24.08.2011												
Berlin	13.09. – 14.09.2011												
Fulda	05.12. – 06.12.2011												

## QUALITÄTSMANAGEMENT

### Requalifizierung von QM-Personal 2011

Thema	Auf der Grundlage der sich ständig verändernden Kundenanforderungen werden die neuesten Erkenntnisse im Qualitätsmanagement vermittelt. Dies betrifft die Erfahrungen mit der Umsetzung der Normen ISO 9001:2008, ISO 14001:2009, ISO/TS 16949:2009, den Umgang mit messbaren Kennzahlen (Balanced Scorecard) zur Sicherung der Prozessfähigkeit und des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und die Entwicklung zu Integrierten Managementsystemen mit Selbstbewertung.												
Zielgruppe	Qualitätsfachkräfte, Q-Beauftragte, Qualitätsmanager, Qualitätsauditoren, Mitarbeiter im Qualitätswesen, Interne Auditoren, Prozessverantwortliche mit Ziel Selbstbewertung												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neuerungen im Qualitätsmanagementbereich und aktuelle Entwicklungen der Managementsysteme; Gestiegene Kundenerwartungen/Risiken</li> <li>■ Unternehmensstrategie und Strukturierung von Unternehmensprozessen mit Kennzahlen</li> <li>■ Erfahrungen bei der Umsetzung der ISO 9001:2008, ISO 14001:2009 und ISO/TS 16949:2009</li> <li>■ Erfahrungen in der Anwendung der DIN EN ISO 19011:2002</li> <li>■ Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP)</li> <li>■ Planung/Vorbereitung und Durchführung von internen System-/Prozessaudits</li> <li>■ Erfahrungen aus der praktischen Anwendung zu Managementsystemen und Entwicklungen zu integrierten Managementsystemen mit Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.												
	<p>Mit diesem Lehrgang sichern Sie sich einen Nachweis zur Rezertifizierung durch eine für QM-Fachpersonal akkreditierte Personenzertifizierungsstelle. Über die aktuellen weiteren Voraussetzungen zur Verlängerung Ihrer Zertifikate informiert Sie</p> <p>TÜV Thüringen e. V. Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal Ernst-Ruska-Ring 6 07745 Jena Telefon 03641/3997-40 Fax 03641/3997-71</p>												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>11.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>27.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>20.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>11.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>05.12.2011</td> </tr> </table>	Erfurt	25.01.2011	Eisenach	11.04.2011	Berlin	27.06.2011	Erfurt	20.09.2011	Leipzig	11.10.2011	Gera	05.12.2011
Erfurt	25.01.2011												
Eisenach	11.04.2011												
Berlin	27.06.2011												
Erfurt	20.09.2011												
Leipzig	11.10.2011												
Gera	05.12.2011												
	<p><b>TÜV®</b></p> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>												



Thema	In diesem Seminar werden die Anforderungen eines Managementsystems im Gesundheitswesen gem. DIN EN ISO 9001:2008 vermittelt. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Managementsysteme und die gesetzlichen Grundlagen aus dem Bereich des Gesundheitswesens.						
Zielgruppe	Mitarbeiter aus Krankenhäusern, Pflegeheimen u. a., die mit dem Aufbau eines QM-Systems in ihren Einrichtungen beauftragt sind.						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung eines QM-Systems</li> <li>■ DIN EN ISO 9001:2008</li> <li>■ Gesetzliche Grundlagen</li> <li>■ QM-Dokumentation</li> <li>■ Managementsysteme</li> <li>■ Prozess- und Projektmanagement</li> <li>■ Qualitäts- und Problemanalysetechniken</li> <li>■ Qualitäts-Controlling</li> <li>■ Grundlagen der Auditierung</li> <li>■ Qualitäts-Controlling im Pflegebereich</li> <li>■ MDK-Prüfung</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Kursgebühr</td> <td>1.045 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsgebühr</td> <td>220 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Personenzertifikat</td> <td>100 € zzgl. MwSt.</td> </tr> </table>	Kursgebühr	1.045 € zzgl. MwSt.	Prüfungsgebühr	220 € zzgl. MwSt.	Personenzertifikat	100 € zzgl. MwSt.
Kursgebühr	1.045 € zzgl. MwSt.						
Prüfungsgebühr	220 € zzgl. MwSt.						
Personenzertifikat	100 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Berlin</td> <td>14.03. – 17.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>10.10. – 13.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	14.03. – 17.03.2011	Bad Liebenstein	10.10. – 13.10.2011		
Berlin	14.03. – 17.03.2011						
Bad Liebenstein	10.10. – 13.10.2011						



Thema	Umfassende Qualität und kontinuierliche Verbesserung spielen auch im Gesundheitswesen eine immer wichtigere Rolle. Auf der Grundlage praktischer Tagesprobleme in Gesundheitseinrichtungen lernen die Teilnehmer Lösungsmöglichkeiten durch Qualitätsmanagement und verschiedene Qualitätstechniken kennen. Anhand von Fallbeispielen und Gruppenarbeiten werden diese Kenntnisse vertieft.						
Zielgruppe	Führungskräfte, Verwaltungsangestellte und Mitarbeiter in Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen, Arztpraxen, Alten- und Pflegeheime, vorgesehene Q-Beauftragte und Auditoren						
Inhalt	<p><b>Aktuelle Qualitätsentwicklungen im Gesundheitswesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesundheitsministerium/Krankenkassen (u. a. Abrechnung)</li> <li>■ Rechtssprechung bei Qualitätsproblemen (u. a. „Kunstfehler“)</li> <li>■ Auswirkungen auf Betriebswirtschaft, Politik und Organisation</li> <li>■ Patienten-/Kundenerwartungen/-zufriedenheit</li> </ul> <p><b>Praktische Tagesprobleme in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fallbeispiele durch die Referenten (Behandlungswege, Infektionsfragen, Verwaltung)</li> <li>■ Fallbeispiele, die durch die Teilnehmer eingebracht werden können</li> </ul> <p><b>Qualität managen – Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001:2008/KTQ/EFQM)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prozesse und Messbarkeit von Prozessen</li> <li>■ Verantwortung der Leitung/Verwaltung (einschl. Ärzte und verantwortliches Personal)</li> <li>■ Management der Mittel (Ressourcen an Personal, Infrastruktur, Kommunikation)</li> <li>■ Der ganzheitliche Realisierungsprozess von Annahme bis Abrechnung</li> <li>■ Messung, Analyse und kontinuierliche Verbesserung</li> </ul> <p><b>Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems in der eigenen Einrichtung (in Gruppenarbeit)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erarbeitung einer Politik mit der Zuordnung von Qualitätszielen</li> <li>■ Prozesslandschaft für die eigene Einrichtung bilden</li> <li>■ Erstellung eines Ablaufprozesses in Form eines Flow-Chart</li> </ul> <p><b>Qualitätstechniken des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorbeugung von Problemen durch Qualifikation, systematische Hinterfragung, Risikobetrachtungen, Projektmanagement, A-B-C-Analyse, Prüfplanung</li> <li>■ Strukturierung von Fehlerursachen mit ISHIKAWA, PARETO, Fehlersammelkarte, Beschwerdemanagement</li> <li>■ Ermittlung von Verschwendung in Prozessen und Qualitätsanalyse</li> <li>■ Vorbereitung und Durchführung von Audits in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</li> </ul> <p><b>Projektplan zur Umsetzung von Qualitätsmanagement in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektmeilensteine, Verantwortliche und Mitwirkende, Verfolgung Projektstatus</li> <li>■ Regeln, Training der Mitarbeiter, Visualisierung</li> <li>■ Die Möglichkeiten einer Zertifizierung</li> </ul> <p><b>schriftliche Prüfung</b></p>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>04.04. – 05.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>10.10. – 11.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>14.11. – 15.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Bad Liebenstein	04.04. – 05.04.2011	Eisenach	10.10. – 11.10.2011	Berlin	14.11. – 15.11.2011
Bad Liebenstein	04.04. – 05.04.2011						
Eisenach	10.10. – 11.10.2011						
Berlin	14.11. – 15.11.2011						

Thema	Die DIN EN ISO 13485:2007 (ehem. DIN EN 46001) beschreibt als internationale Norm den Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems für die Herstellung und den Vertrieb von Medizinprodukten, In-vitro-Diagnostika und aktiven Implantaten. Die Teilnehmer lernen die gesetzlichen und normativen Anforderungen kennen. An praktischen Beispielen und Gruppenarbeiten werden die Kenntnisse vertieft und Lösungen für das eigene Unternehmen aufgezeigt.												
Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter von Entwicklungs-, Herstellungs- und Vertriebsunternehmen von Medizinprodukten, In-vitro-Diagnostika und Implantaten, Führungskräfte und Mitarbeiter, die diese Produkte anwenden, Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen, wie Sanitätshäuser, Reha-Technik, Arztpraxen, Alten- und Pflegeheime												
Inhalt	<p><b>Die Anforderungen an Medizinprodukte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Europäisches Recht und EG Richtlinie 93/42</li> <li>■ Das Medizinproduktegesetz (MPG) und -verordnung (MPV)</li> <li>■ Die Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV)</li> <li>■ Risikomanagement nach DIN EN ISO 14971:2007</li> <li>■ Herstellerinformationen nach DIN EN 1041</li> <li>■ Die Anforderungen der DIN EN ISO 13485:2007</li> </ul> <p><b>Qualität managen – Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001:2008)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prozesse – Vorbeugung und Messbarkeit in Prozessen</li> <li>■ Verantwortung der Leitung/Verwaltung</li> <li>■ Der Qualitäts-/Sicherheitsbeauftragte im Unternehmen</li> <li>■ Management der Mittel (Ressourcen an Personal, Infrastruktur)</li> <li>■ Realisierungs-/Geschäftsprozess</li> <li>■ Projektmanagement mit Risikomanagement (DIN EN ISO 14971:2007/FMEA)</li> <li>■ Messung, Analyse und kontinuierliche Verbesserung</li> </ul> <p><b>Umsetzung im Unternehmen/Einrichtung (in Gruppenarbeit)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prozesslandschaft für Unternehmen/Einrichtung bilden</li> <li>■ Erstellung eines Ablaufprozesses in Form eines Flow-Chart</li> </ul> <p><b>Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Methoden zur Vorbeugung von Problemen und KVP</li> <li>■ Beschwerdemanagement und Problemlösungsmethoden</li> <li>■ Vorbereitung und Durchführung von Audits (Zertifizierung)</li> </ul>												
Abschluss	TIC-Zertifikat Medizinproduktebeauftragter (TÜV®)												
Dauer	24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>07.02. – 09.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>08.03. – 10.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>27.06. – 29.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>20.09. – 22.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>24.10. – 26.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>28.11. – 30.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Leipzig	07.02. – 09.02.2011	Erfurt	08.03. – 10.03.2011	Schweinfurt	27.06. – 29.06.2011	Bad Liebenstein	20.09. – 22.09.2011	Fulda	24.10. – 26.10.2011	Berlin	28.11. – 30.11.2011
Leipzig	07.02. – 09.02.2011												
Erfurt	08.03. – 10.03.2011												
Schweinfurt	27.06. – 29.06.2011												
Bad Liebenstein	20.09. – 22.09.2011												
Fulda	24.10. – 26.10.2011												
Berlin	28.11. – 30.11.2011												

Thema	Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Detailanforderungen des IFS sowie der Vorgehensweise von Audits zum IFS. Die Teilnehmer erkennen, wie die zusätzlichen Anforderungen aus dem IFS in das vorhandene Qualitätsmanagementsystem integriert werden können, um die Lebensmittelsicherheit und die Qualität der Produkte zu verbessern und das Vertrauen der Verbraucher zu stärken.										
Zielgruppe	Geschäftsführer, Betriebs- und Produktionsleiter, Q-Beauftragte sowie interne Auditoren aus lebensmittelproduzierenden Unternehmen										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwicklung, Aufbau und Struktur des IFS</li> <li>■ Auswirkungen auf die Lebensmittelindustrie</li> <li>■ Integration des IFS in bestehende QM-Systeme</li> <li>■ Forderungen des IFS im Detail</li> <li>■ KO-Kriterien und Bewertungssystematik</li> <li>■ Anforderungen nach HACCP</li> <li>■ Informationen zum Zertifizierungsverfahren</li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>07.02. – 08.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>08.08. – 09.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>13.09. – 14.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	07.02. – 08.02.2011	Schweinfurt	11.04. – 12.04.2011	Fulda	08.08. – 09.08.2011	Bad Liebenstein	13.09. – 14.09.2011	Leipzig	07.11. – 08.11.2011
Erfurt	07.02. – 08.02.2011										
Schweinfurt	11.04. – 12.04.2011										
Fulda	08.08. – 09.08.2011										
Bad Liebenstein	13.09. – 14.09.2011										
Leipzig	07.11. – 08.11.2011										

Thema	Seit Juni 2006 können sich auch Logistikunternehmen gemäß IFS zertifizieren lassen. Der IFS Logistic Standard ist speziell auf Unternehmen ausgerichtet, die Lebensmittel lagern oder transportieren, aber auch im Non-Food-Bereich anwendbar. Da ein Großteil der lebensmittelproduzierenden Betriebe bereits seit 2002 gemäß IFS zertifiziert wird, ist davon auszugehen, dass auch Lebensmittellogistiker von ihren Kunden zunehmend zur Zertifizierung gemäß IFS aufgefordert werden.														
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen, die den Transport und die Lagerung (ungekühlt, leicht gekühlt, tiefgekühlt, verpackt und unverpackt) von Lebensmitteln übernehmen.														
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anforderungen, Aufbau, Inhalte</li> <li>■ KO-Kriterien</li> <li>■ Bewertungssystem</li> <li>■ Schwerpunktsetzung auf die Lebensmittelsicherheit</li> <li>■ Praktische Hinweise zur Umsetzung der Standards</li> <li>■ Gesetzliche Grundlagen zum Transport und zur Lagerung von Lebensmittelerzeugnissen</li> <li>■ HACCP bei Lagerung und Transport von Erzeugnissen</li> </ul>														
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH														
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr														
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.														
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Erfurt</td> <td>25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>09.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>15.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>13.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>20.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>20.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	25.01.2011	Schweinfurt	09.02.2011	Leipzig	15.03.2011	Gera	13.04.2011	Eisenach	20.06.2011	Fulda	20.09.2011	Berlin	17.10.2011
Erfurt	25.01.2011														
Schweinfurt	09.02.2011														
Leipzig	15.03.2011														
Gera	13.04.2011														
Eisenach	20.06.2011														
Fulda	20.09.2011														
Berlin	17.10.2011														

## QUALITÄTSMANAGEMENT

### Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)

Thema	Den Teilnehmern werden die Inhalte des GPSG und die vorbeugenden Maßnahmen für die Unternehmensorganisation, den Vertrieb, die Produkt- und Prozessentwicklung, die Beschaffung und Produktion vermittelt. Sie erkennen die Schwerpunkte der Vermeidung der Produkthaftung für ihre eigene Arbeit. An Beispielen wird die Risikovermeidung im Rahmen der Entwicklung des Liefer- und Händlerprozesses diskutiert.														
Zielgruppe	Geschäftsführer, Führungskräfte, Projektleiter, Konstrukteure, Planer, Verkäufer, Einkäufer, Schichtleiter, Meister, Gruppensprecher, Mitarbeiter QM/QS														
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vertragliche Haftung mit Gewährleistung und Haftung für Folgeschäden</li> <li>■ Produkthaftungsgesetz und das neue Schadensrecht in Deutschland</li> <li>■ Haftung im Export/Trade Act Produkthaftung in den USA</li> <li>■ Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)</li> <li>■ Konstruktions-, Fertigungs-, Instruktions-, Organisations- und Produktbeobachtungshaftung</li> <li>■ Meldepflicht, Verpflichtung der Händler, Rückrufmanagement</li> <li>■ CE-Kennzeichnung und GS-Zeichen, Überwachungsbehörden</li> <li>■ Vorbeugung der Produkthaftung durch gezieltes Management</li> <li>■ Risikoanalyse (FMEA) und abgeleitete Produktions-/Dienstleistungslenkung</li> <li>■ Lenkung und Archivierung von Dokumenten zur Entlastungssicherung</li> </ul>														
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH														
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr														
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.														
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Erfurt</td> <td>25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>01.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>07.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>13.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>05.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>06.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	25.01.2011	Eisenach	01.03.2011	Berlin	12.04.2011	Fulda	07.06.2011	Leipzig	13.09.2011	Gera	05.10.2011	Schweinfurt	06.12.2011
Erfurt	25.01.2011														
Eisenach	01.03.2011														
Berlin	12.04.2011														
Fulda	07.06.2011														
Leipzig	13.09.2011														
Gera	05.10.2011														
Schweinfurt	06.12.2011														

Produkthaftung – Gesetz und vorbeugende Maßnahmen

Thema	<p>Ausgangssituation: Seit 1990 gilt in Deutschland das Produkthaftungsgesetz mit der Neuerung der Beweisumkehr, der Haftungsdauer von 10 Jahren und mit der angedrohten Haftungshöhe von 85 Mio. EURO (USA unbegrenzt). Durch die dynamische Entwicklung der Produkte, Prozesse und Organisationen, der verstärkten Kooperation und Internationalisierung und der Rechtsprechung bedarf es einer Information in allen Unternehmensbereichen, um Produkthaftungsfällen vorzubeugen. Die Teilnehmer werden zu den Schwerpunkten des Gesetzes und den Anforderungen für die Unternehmensorganisation, die Produkt- und Prozessentwicklung, die Dokumentation und Nachweisführung informiert. Sie lernen die Zusammenhänge der Vorbeugung von Produkthaftungsfällen kennen.</p>														
Zielgruppe	<p>Führungskräfte und Mitarbeiter aus Vertrieb, Entwicklung, Einkauf, Produktionsvorbereitung, Produktionslenkung, Qualitätssicherung</p>														
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Produkthaftungsgesetz Inhalt, Haftungsgrenzen, Dauer der Haftung</li> <li>■ Strafrecht und Sorgfaltspflichten für persönliche Haftung</li> <li>■ Änderungen des Schadenrechts</li> <li>■ „Stand der Technik“ für Produkt- und Prozessentwicklung</li> <li>■ Risikoanalyse/FMEA als Vorbeugung</li> <li>■ Vorbeugung von Produkthaftungsfällen im Unternehmen und beim Lieferanten</li> <li>■ Nachweisführung und Archivierung von Dokumenten</li> <li>■ Wirtschaftliche Überlegungen</li> <li>■ Vorbeugung, Versicherung</li> <li>■ Praktische Hinweise für die Umsetzung</li> </ul>														
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>														
Dauer	<p>8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>														
Seminargebühr	<p>350 € zzgl. MwSt.</p>														
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Fulda</td> <td>21.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>22.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>20.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>17.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>22.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>24.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>21.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Fulda	21.02.2011	Eisenach	22.03.2011	Leipzig	20.04.2011	Gera	17.05.2011	Erfurt	22.08.2011	Schweinfurt	24.10.2011	Berlin	21.11.2011
Fulda	21.02.2011														
Eisenach	22.03.2011														
Leipzig	20.04.2011														
Gera	17.05.2011														
Erfurt	22.08.2011														
Schweinfurt	24.10.2011														
Berlin	21.11.2011														





## QUALITÄTSMANAGEMENT

### Die DIN EN ISO 900:2008 – Workshop – Anpassung bestehender Systeme und praxisorientierte Umsetzung

Thema	<p>Die DIN EN ISO 9001:2008 stellt noch deutlicher als bisher das Ziel der Erfüllung der Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt.</p> <p>Die Teilnehmer wissen um die Bedeutung des prozessorientierten Qualitätsmanagements und sind in der Lage, die Anpassung der bestehenden QM-Systeme und ihrer Dokumentation an ein prozessorientiertes System vorzubereiten und zu begleiten.</p> <p>Dieses Seminar trägt dazu bei, die Wirksamkeit von Kennzahlen zur Prozessbewertung zu unterstreichen und Erfahrungen dazu auszutauschen.</p>						
Zielgruppe	Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager, interne Auditoren, Projektleiter, Fach- und Führungskräfte, die für das Qualitätsmanagementsystem und dessen Entwicklung verantwortlich sind.						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau der Norm DIN EN ISO 9001:2008</li> <li>■ Aufbau eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems</li> <li>■ Zuordnung der Kapitel in eine prozessorientierte Dokumentationsstruktur</li> <li>■ Systematische Prozesssteuerung</li> <li>■ Prozessbewertung und -verbesserung (KVP)</li> <li>■ Ermittlung der Kundenzufriedenheit</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>07.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>14.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>05.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	07.03.2011	Erfurt	14.09.2011	Leipzig	05.12.2011
Berlin	07.03.2011						
Erfurt	14.09.2011						
Leipzig	05.12.2011						

## Reklamations- und Beschwerdemanagement

Thema	<p>Die Erfüllung und das Übertreffen festgelegter Kundenforderungen und -wünsche ist Voraussetzung für das Erreichen von Kundenzufriedenheit! Die Reklamation als wichtiger Aspekt der Kundenunzufriedenheit muss deshalb in einem klaren Prozess geregelt sein, um den Kunden schnell wieder zufrieden zu stellen, die Ursachen im Unternehmenssystem zu erkennen und ggf. Korrekturmaßnahmen zu ergreifen. Ziel ist die ständige Verbesserung (messbar in ppm) und die Kostensenkung.</p> <p>Die Teilnehmer werden zu den Schwerpunkten der Normen und den daraus resultierenden Anforderungen an die Unternehmensorganisation, die Dokumentation und Nachweisführung informiert und erhalten Anregungen für die praktische Umsetzung im eigenen Unternehmen.</p>										
Zielgruppe	<p>Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager, Fach- und Führungskräfte aus Entwicklung, Konstruktion, Materialwirtschaft, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Controlling</p>										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kundenzufriedenheit und Kundentreue</li> <li>■ Kundenerwartung, Verträge und Reklamationen (QSV)</li> <li>■ Vorbeugende Fehlerverhütung mit System mit Ziel Null-Fehler(ppm)</li> <li>■ Verfahrensanweisung („Reklamationsmanagement“)</li> <li>■ Der 8D-Report</li> <li>■ Verhalten bei der Reklamationsannahme</li> <li>■ Anerkennung der Reklamation/Kulanz</li> <li>■ Reklamationsabwicklung</li> </ul>										
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>										
Dauer	<p>8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>										
Seminargebühr	<p>350 € zzgl. MwSt.</p>										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>21.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>10.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>22.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>24.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>28.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	21.02.2011	Leipzig	10.05.2011	Erfurt	22.08.2011	Schweinfurt	24.10.2011	Fulda	28.11.2011
Berlin	21.02.2011										
Leipzig	10.05.2011										
Erfurt	22.08.2011										
Schweinfurt	24.10.2011										
Fulda	28.11.2011										
											

Messmittelfähigkeitsuntersuchungen und Analyse von Messsystemen (MSA)

Thema	Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die gebräuchlichen statistischen Verfahren zur Ermittlung der MSA zu vermitteln. Die Teilnehmer werden befähigt, für Messsysteme in der Fertigung eigenständig Messmittelfähigkeitsuntersuchungen durchzuführen, die Prüfprozesseignung nachzuweisen und Ursachen für nicht qualitätsfähige Prüfprozesse zu erkennen.												
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager, Prüfmittelbeauftragte												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel und Bedeutung der MSA</li> <li>- Begriffe und Definitionen</li> </ul> </li> <li>■ Ursachen für Messabweichungen im fertigungsnahen Prüfprozess</li> <li>■ Aktuelle Verfahren zur Ermittlung von Fähigkeitskennzahlen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden zur Ermittlung der systematischen Messabweichungen, der Wiederholbarkeit und Vergleichbarkeit</li> <li>- Methode zur Steuerungsanalyse</li> <li>- Analyse der Ergebnisse und Maßnahmen bei nicht qualitätsmäßigen Messmitteln und Prüfprozessen</li> </ul> </li> <li>■ Demonstration an praktischen Beispielen</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>22.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>20.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>18.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>15.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>27.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>23.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	22.03.2011	Erfurt	20.06.2011	Schweinfurt	18.07.2011	Fulda	15.08.2011	Eisenach	27.09.2011	Leipzig	23.11.2011
Berlin	22.03.2011												
Erfurt	20.06.2011												
Schweinfurt	18.07.2011												
Fulda	15.08.2011												
Eisenach	27.09.2011												
Leipzig	23.11.2011												



Thema	Der Gesetzgeber verlangt seit August 1998 die vollständige Umsetzung der Lebensmittelhygieneverordnung. Die Praxis zeigt jedoch, dass viele Unternehmen bei der Organisation eines ordnungsgemäßen Hygienesystems Unterstützung benötigen. Das Seminar zeigt praxisorientiert Wege und Möglichkeiten zur effizienten und Kosten reduzierenden Umsetzung der Lebensmittelhygieneverordnung auf.										
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen der Lebensmittelbranche, die mit der Herstellung, dem Vertrieb und dem Handel von Lebensmitteln beschäftigt sind										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen (Lebensmittelhygiene-Verordnung)</li> <li>■ Anforderungen an die Lebensmittelwirtschaft</li> <li>■ Eigenkontrollkonzept und seine Umsetzung</li> <li>■ Voraussetzungen zur Umsetzung in die betriebliche Praxis, Überwachung und Verbesserung</li> <li>■ HACCP im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems und Dokumentation</li> <li>■ Einbindung in ein Managementsystem</li> <li>■ Steuerung und Kontrollmechanismen</li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.										
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Eisenach</td> <td style="text-align: right;">08.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td style="text-align: right;">09.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td style="text-align: right;">08.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td style="text-align: right;">29.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td style="text-align: right;">05.12.2011</td> </tr> </table>	Eisenach	08.02.2011	Berlin	09.05.2011	Fulda	08.08.2011	Gera	29.09.2011	Leipzig	05.12.2011
Eisenach	08.02.2011										
Berlin	09.05.2011										
Fulda	08.08.2011										
Gera	29.09.2011										
Leipzig	05.12.2011										
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.										



Thema	Anforderungen für Unternehmen zur Einführung eines Managementsystems für die Lebensmittelsicherheit.										
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Lebensmittelindustrie										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau der DIN EN ISO 22000:2005</li> <li>■ Zweck, Nutzen DIN EN ISO 22000:2005: Vergleich zu bestehenden Standards</li> <li>■ Forderungen der DIN EN ISO 22000:2005 im Detail</li> <li>■ HACCP-Konzept</li> <li>■ Ablauf des Zertifizierungsverfahrens</li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>22.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>02.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>04.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>19.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>21.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	22.03.2011	Fulda	02.05.2011	Leipzig	04.07.2011	Gera	19.09.2011	Berlin	21.11.2011
Erfurt	22.03.2011										
Fulda	02.05.2011										
Leipzig	04.07.2011										
Gera	19.09.2011										
Berlin	21.11.2011										



## Personalentwicklung Automotive Qualifikationsmatrix 2010–2011


Unternehmenshierarchie		Qualitätswerkzeuge	Hierarchieebenen							
Semindauer in Tagen für ●	für ◐		1	2	3	4	5	6	7	8
			Geschäftsleitung, Führungskräfte							
			Qualitätsmanagementbeauftragter							
			Produktentwickler							
			Einkäufer, kaufmännischer Bereich							
			Prozessentwickler, Fertigungsplaner							
			Einrichter, Instandhalter							
			Gruppensprecher, Meister							
			Werker selbstprüfer/Qualitätsprüfer							
2	1	Prozesse ISO/TS 16949		◐	◐	◐	◐	◐	◐	◐
2	1	Benchmarking/QFD				◐	◐	●	●	●
2	1	System-/Design FMEA				◐	◐	●	◐	
1	1	Toleranzoptimierung, Form-/Lagetoleranzen	◐	◐	◐	●	◐	●	◐	
2	1	Logistik/Prozessentwicklung		◐	◐	●	◐	◐		◐
2	1	Prozess-, Maschinen FMEA	◐	◐	●	◐			●	◐
2	1	SPC (SIX SIGMA/Prozesssteuerung)	◐	●	●	●	◐	◐	◐	◐
2	1	VDA/APQP (SE-Prozess) und Projektmanagement		◐	◐	●	◐	●	●	●
2	1	DoE (Design of Experiment)	◐		●	◐		●	●	
1	1	MSA (Messsystemanalyse)	◐	●	●	●		◐	●	
2	1	Problemanalysemethoden, Verbesserungsprozess, Q-Techniken	◐	◐	◐	◐	◐	◐	◐	◐
2	1	Teambildung (Motivation/Kommunikation/Innovation)	◐	◐	◐	◐	◐	◐	◐	●
1	1	Kostenmanagement/Wertanalyse	◐	◐	◐	●	●	●	●	●
2	1	Produkthaftung	◐	◐	◐	◐	◐	●	●	●
2	1	Umwelt ISO 14001	◐	◐	◐	◐	◐	◐	◐	●
2-3*	1	Arbeitssicherheit	◐	◐	◐	◐	◐	◐	◐	●


● Expertenwissen empfohlen; ◐ Grundkenntnisse empfohlen; ◐ in Kombination empfohlen  
\* enthält nicht die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

Die Kombinationsmöglichkeiten bieten wir Ihnen gern als Inhouse-Seminar speziell für Ihre Bedürfnisse konzipiert an! Rufen Sie uns an!

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

### Prozess- und Lieferantenauditor (TÜV®)

Thema	Die gestiegenen Anforderungen der Kunden an die Prozessfähigkeit/Prozessbeherrschung zur Sicherung einer 100%igen Termineinhaltung und Null-Fehler-Produktion verlangen eine engere Zusammenarbeit in der Prozesskette Kunde - Organisation - Lieferant - Unterlieferant. Mit der Prozesskettenanalyse/Prozessaudit wird diese Zielstellung unterstützt und findet ihre Anwendung vor allem in der Phase der Entwicklung und während der Serie. Die Teilnehmer werden im Seminar mit der vom VDA im Band 6 Teil 3 „Prozessaudit“ entwickelten Methodik vertraut gemacht.												
Zielgruppe	Qualitätsprüfer, Auditoren, Projektleiter, Arbeitsvorbereiter, Einkäufer, Lieferantenentwickler, Meister												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwicklung in der Prozesskette: Kunde – Organisation – Lieferant - Unterlieferant</li> <li>■ Prozessfähigkeit, Prozessbeherrschung und kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)</li> <li>■ Prozessbetrachtungen im Rahmen der Produkt- und Prozessentwicklung</li> <li>■ Anforderungen an Prozess- und Lieferantenauditoren</li> <li>■ Ablauf eines Prozess- bzw. Lieferantenaudits (Prozessschritte)</li> <li>■ Anforderungen an             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Potenzialanalyse</li> <li>- Projektmanagement</li> <li>- Planung der Produkt- und Prozessentwicklung</li> <li>- Realisierung der Produkt- und Prozessentwicklung</li> <li>- Lieferantenmanagement</li> <li>- Prozessanalyse/Produktion (Prozesseingabe, Arbeitsinhalte/Prozessablauf, Personelle Ressourcen, Prozesswirkungsgrad, Prozessergebnis)</li> <li>- Kundenbetreuung, Kundenzufriedenheit, Service</li> </ul> </li> <li>■ Checklisten für die vorgenannten Anforderungen</li> <li>■ Bewertung von Prozesskettenanalysen/Prozess-/Lieferantenaudits</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>												
Abschluss	TIC-Zertifikat Prozess- und Lieferantenauditor (TÜV®)												
Dauer	24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	1.050 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>07.02. – 09.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>28.03. – 30.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>23.05. – 25.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>18.07. – 20.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>12.09. – 14.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>07.11. – 09.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	07.02. – 09.02.2011	Bad Liebenstein	28.03. – 30.03.2011	Erfurt	23.05. – 25.05.2011	Schweinfurt	18.07. – 20.07.2011	Leipzig	12.09. – 14.09.2011	Fulda	07.11. – 09.11.2011
Berlin	07.02. – 09.02.2011												
Bad Liebenstein	28.03. – 30.03.2011												
Erfurt	23.05. – 25.05.2011												
Schweinfurt	18.07. – 20.07.2011												
Leipzig	12.09. – 14.09.2011												
Fulda	07.11. – 09.11.2011												
													

Thema	Die unterschiedlichen Normen der Automobilindustrie haben in den Zulieferunternehmen zu erheblichen Verwirrungen der Mitarbeiter und zusätzlichen Aufwendungen geführt. Diese nun harmonisierte Norm wird den Teilnehmern in Verbindung mit Praxisbeispielen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten dadurch Kenntnisse, um im eigenen Unternehmen das vorhandene Managementsystem nach dieser harmonisierten Norm zu überarbeiten.										
Zielgruppe	Führungskräfte, Q-Beauftragte der Automobilzulieferindustrie, die bereits auf Erfahrungen in der Durchführung interner Audits verweisen können und über gute anwendungsbereite Grundkenntnisse zu den Normen DIN EN ISO 9001:2008/VDA 6.1/QS 9000/TS 16949 bzw. ISO/TS 16949:2009 verfügen.										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Entwicklungen der übergreifenden Zusammenarbeit in der Automobilindustrie</li> <li>■ Anwendungsbereich der ISO/TS 16949:2009</li> <li>■ Komponenten der ISO/TS 16949 (höhere Forderungen zur DIN EN ISO 9001:2008), mitgeltende Dokumente der QS 9000/VDA 6.1 (Referenzhandbücher)</li> <li>■ Anforderungen an exzellente Prozesse</li> <li>■ Management-, Geschäfts- und Unterstützungsprozesse</li> <li>■ Kundenerwartungen/Kundenzufriedenheit</li> <li>■ Vorbeugende Fehlerverhütung im Rahmen der Entwicklung</li> <li>■ Lieferantenmanagement und -entwicklung</li> <li>■ Prozessfähigkeit/-beherrschung/-diagnose</li> <li>■ Verbesserungsprozess</li> <li>■ Auditierung nach ISO 19011:2002</li> <li>■ Prozessorientierte System-Auditierung (Ablauf, Planung, Durchführung, Nachbereitung)</li> <li>■ Zertifizierungsverfahren (IATF)</li> <li>■ Diskussion/Erfahrungsaustausch/Übungen</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	1.050 € zzgl. MwSt.										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>07.03. – 09.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>16.05. – 18.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>25.07. – 27.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>12.09. – 14.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>10.10. – 12.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Bad Liebenstein	07.03. – 09.03.2011	Leipzig	16.05. – 18.05.2011	Schweinfurt	25.07. – 27.07.2011	Berlin	12.09. – 14.09.2011	Erfurt	10.10. – 12.10.2011
Bad Liebenstein	07.03. – 09.03.2011										
Leipzig	16.05. – 18.05.2011										
Schweinfurt	25.07. – 27.07.2011										
Berlin	12.09. – 14.09.2011										
Erfurt	10.10. – 12.10.2011										
											

## Weiterbildung für Interne Auditoren in der Automobilindustrie

Thema	In diesem Seminar werden Kenntnisse und Fertigkeiten zur Durchführung interner Audits vermittelt und durch Übungen die erlernten Inhalte trainiert und vertieft. Teilnehmerindividuell werden als Basisregelwerk für das Durchführen der Audits die DIN EN ISO 9001:2008, die VDA 6.1, die QS 9000 oder die ISO/TS 16949:2009 herangezogen.										
Zielgruppe	Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte der Automobilzulieferindustrie, die bereits auf Erfahrungen in der Durchführung interner Audits verweisen können und über gute anwendungsbereite Grundkenntnisse zu den Normen DIN EN ISO 9001:2008/VDA 6.1/QS 9000/ISO/TS 16949:2009 verfügen.										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wahlweise Inhalte der DIN EN ISO 9001:2008, der VDA 6.1, der QS 9000 oder der ISO/TS 16949:2009</li> <li>■ Auditdurchführung nach DIN EN ISO 19011:2002</li> <li>■ Qualifikationskriterien für Auditoren nach DIN EN ISO 19011:2002</li> <li>■ Management von Auditprogrammen nach DIN EN ISO 19011:2002</li> <li>■ Gesprächstechnik und Fragetechnik im Audit</li> <li>■ Auditdokumente</li> <li>■ Kontinuierlicher Verbesserungsprozess</li> <li>■ Herleitung von Auditfragen aus Regelwerken</li> <li>■ Erstellen von Auditchecklisten und Auditfragelisten</li> <li>■ Rollenspiele zur Auditdurchführung</li> <li>■ Erstellung eines Auditberichtes</li> <li>■ Erstellung eines Auditjahresplanes</li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.										
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Erfurt</td> <td>24.01. – 25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>04.04. – 05.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>06.06. – 07.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>22.08. – 23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	24.01. – 25.01.2011	Schweinfurt	04.04. – 05.04.2011	Gera	06.06. – 07.06.2011	Bad Liebenstein	22.08. – 23.08.2011	Leipzig	07.11. – 08.11.2011
Erfurt	24.01. – 25.01.2011										
Schweinfurt	04.04. – 05.04.2011										
Gera	06.06. – 07.06.2011										
Bad Liebenstein	22.08. – 23.08.2011										
Leipzig	07.11. – 08.11.2011										

## Die ISO/TS 16949:2009

Thema	<p>Von den Vertretern der Automobil- und Zulieferindustrie wird das einheitliche Regelwerk ISO/TS 16949 als Standard der Zukunft bezeichnet. Mit Inkrafttreten der DIN EN ISO 9001:2008 und der Anpassung des Regelwerks ISO/TS 16949:2009 findet dieser Standard weltweite Anerkennung. Das Seminar gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, sich einen Überblick zu den Anforderungen der QS 9000 im Vergleich zur VDA 6.1 zu verschaffen. Daraus resultierend wird die Alternative ISO/TS 16949:2009 dargestellt.</p> <p>Die Inhalte der Normenforderungen und Verfahren werden praxisbezogen verdeutlicht.</p>										
Zielgruppe	<p>Qualitätsbeauftragte, Projektleiter, Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte, die sich einen Überblick über die Systemanforderungen im Bereich Qualitätsmanagement der Automobilindustrie verschaffen wollen.</p>										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung und Begriffe</li> <li>■ Das Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definitionen aus den Forderungskatalogen</li> </ul> </li> <li>■ ISO/TS 16949:2009 (QS 9000/VDA 6.1)</li> <li>■ Systemforderungen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basisforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 mit den Zusatzforderungen bei ISO/TS 16949:2009, QS 9000/VDA 6.1</li> <li>- Basisforderungen der DIN EN ISO 9001 mit den Zusatzforderungen bei VDA 6.1</li> </ul> </li> <li>■ Bewertung und Audits             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darlegung der Vorgaben zur Bewertung von Systemen</li> </ul> </li> </ul>										
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>										
Dauer	<p>8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>										
Seminargebühr	<p>350 € zzgl. MwSt.</p>										
Orte/Termine	<table> <tr> <td>Erfurt</td> <td>08.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>02.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>28.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>30.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>21.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	08.03.2011	Berlin	02.05.2011	Eisenach	28.06.2011	Fulda	30.08.2011	Leipzig	21.11.2011
Erfurt	08.03.2011										
Berlin	02.05.2011										
Eisenach	28.06.2011										
Fulda	30.08.2011										
Leipzig	21.11.2011										

Qualitätsvorausplanung und Projektmanagement

Thema	Durch die dynamische Entwicklung der Produkte und Steigerung der Kundenerwartungen (Qualität, Preis, Termin) bedarf es einer Qualitätsvorausplanung im Projektmanagement, damit die Kundenerwartung und der interne betriebswirtschaftliche Erfolg gesichert werden. Außerdem sind die Produkthaftungsgesetze in Deutschland, der EU und den USA mit der Beweisumkehr, der Haftungsdauer und mit der angedrohten Haftungshöhe verschärft worden. Die Teilnehmer werden zu den aktuellen Entwicklungen und vorbeugenden Anforderungen für die Unternehmensorganisation, die Produkt- und Prozessentwicklung, die Dokumentation und Nachweisführung informiert. Die Erfahrungen bei der Strukturierung und Umsetzung der Qualitätsvorausplanung im Projektmanagement der Automobilindustrie werden vorgestellt und mit den Unternehmensmöglichkeiten verglichen.												
Zielgruppe	Führungskräfte, Projektmanager, Entwickler, Mitarbeiter Qualitätsmanagement												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Entwicklungen im Qualitätsmanagement (Höhere Forderungen der ISO/TS 16949:2009)</li> <li>■ Produkthaftungsgesetz - Inhalt, Haftungsgrenzen, Dauer der Haftung</li> <li>■ Haftung im Hersteller- und Vertriebsland/Produkthaftung in den USA (Trade Act)</li> <li>■ Zugesicherte Eigenschaften (Vertrag, Werbung, QSV)</li> <li>■ Konstruktions-, Fertigungs-, Instruktions-, Organisations- und Produktbeobachtungshaftung</li> <li>■ Erfolgsfaktoren von Projektarbeit/Projektziele (Kennzahlen bei Serienanlauf)</li> <li>■ Fertigungs- und montagegerechte Entwicklung</li> <li>■ Besondere (kritische, Haupt- Neben-) Merkmale und deren Qualitätsvorausplanung/Qualitätssicherung</li> <li>■ Projektmanagement/Meilensteine (z. B. nach APQP) und Reifegradabsicherung</li> <li>■ Verifizierung und Validierung in Projekten (mit Messsystemanalyse)</li> <li>■ Risikoanalyse/FMEA und Produktionslenkungsplanung</li> <li>■ Auswahl/Vorausplanung/Bemusterung und Bewertung von Lieferanten</li> <li>■ Bemusterung (PPAP)/Prozessfähigkeit vor Serienfertigung bzw. Erste Lieferung</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>24.01. – 25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>04.04. – 05.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>23.05. – 24.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>06.06. – 07.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>22.08. – 23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>14.11. – 15.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Schweinfurt	24.01. – 25.01.2011	Berlin	04.04. – 05.04.2011	Fulda	23.05. – 24.05.2011	Bad Liebenstein	06.06. – 07.06.2011	Erfurt	22.08. – 23.08.2011	Leipzig	14.11. – 15.11.2011
Schweinfurt	24.01. – 25.01.2011												
Berlin	04.04. – 05.04.2011												
Fulda	23.05. – 24.05.2011												
Bad Liebenstein	06.06. – 07.06.2011												
Erfurt	22.08. – 23.08.2011												
Leipzig	14.11. – 15.11.2011												

## Strategisches Lieferantenmanagement

Thema	Kennenlernen der Anforderungen zur strategischen Auswahl und Entwicklung von Lieferanten.												
Zielgruppe	Einkäufer, Lieferantenmanager, -entwickler, QM-Planer, Produktmanager												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kundenanforderung „Besondere Merkmale“ und Lieferantenbeziehung managen</li> <li>■ Produkthaftung und Qualitätsvorausplanung (QVP) mit Lieferanten, Reifegradabsicherung</li> <li>■ Einbeziehung der Lieferanten bei Neu- und Weiterentwicklungen im Rahmen des übergreifenden Projektmanagements (z. B. VDA 4.3/APQP)</li> <li>■ Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV)</li> <li>■ Ermittlung des Lieferantenrisikos (Lieferanten FMEA)</li> <li>■ Bemusterung der Lieferanten (z. B. VDA 2/PPAP)</li> <li>■ Prozessfähigkeit (Cpk)/SPC/MSA beim Lieferanten bewerten</li> <li>■ Logistikkonzept nach VDA 17 mit Mindestbeständen und Notfallplanung</li> <li>■ Lieferantenprozesse bewerten - Prozessaudit (z.B. nach VDA 6.3)</li> <li>■ Statistische Lieferantenbewertung und Lieferantenweiterentwicklung</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>22.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>17.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>29.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>15.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>26.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>28.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Leipzig	22.02.2011	Erfurt	17.05.2011	Schweinfurt	29.06.2011	Berlin	15.08.2011	Eisenach	26.09.2011	Fulda	28.11.2011
Leipzig	22.02.2011												
Erfurt	17.05.2011												
Schweinfurt	29.06.2011												
Berlin	15.08.2011												
Eisenach	26.09.2011												
Fulda	28.11.2011												

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

### Entwicklungsmethode: Quality Function Deployment (QFD) – verstehen und eigenständig anwenden –

Thema	<p>Der englische Begriff „QFD“ – er entstammt dem Japanischen: „Hin Shitsu Ki No Ten Kai“ – lässt sich als „Merkmal-Funktions-Darstellung“ übersetzen.</p> <p>QFD ist eine kundenorientierte Planungs- und Entwicklungsmethode, um Kundenanforderungen (in der Sprache des Kunden) – häufig über 4 Stufen – in Produktmerkmale (Produkt, Baugruppe, Teile, Vormaterialien), Prozess- samt Prüfmerkmale sowie Prüfvorgaben zu übersetzen.</p> <p>Um ein geordnetes Vorgehen zu sichern, benutzt QFD als Planungsdokumente das „House of Quality HoQ“. Dieses besteht wiederum aus mehreren „Zimmern“, die im Entwicklungs-/Planungsprozess nacheinander ausgefüllt werden. QFD steht in enger Beziehung zu den Modellen/Methoden: Kano-Modell, TRIZ/TIPS, DoE, FMEA und SPC und bindet bei seiner Durchführung mehrere Werkzeuge/Tools und Kreativitätstechniken ein.</p> <p>Das Seminar vermittelt zunächst den Grundgedanken, die Vorgehensweise und die einzelnen Schritte der QFD-Methodik anhand unterschiedlicher bewährter Einsatzfälle/Beispiele.</p> <p>Im Praxisteil des Seminars erfolgt dann die praktische Umsetzung der QFD-Methodik anhand ausgewählter Beispiele, gern auch an Einsatzfällen aus dem Teilnehmerkreis, unter Anleitung eines erfahrenen Referenten.</p>								
Zielgruppe	<p>Manager, Produktmanager, Projekt-Manager, Marketing-/Vertriebs-Fachleute, Entwickler, Planer, Ingenieure, Techniker, Kaufleute, Management-Beauftragte, Beauftragte für Innovation, Ausbilder</p>								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Allgemeine Einführung (Steigende Anforderungen und Trends in der Wirtschaft/Industrie);</li> <li>■ Typische QM-Methoden in der Entwicklung/Planung – Eine Übersicht; Vertiefende Betrachtungen nach Bedarf der Teilnehmer</li> <li>■ QFD – Warum? – Eine Einführung (Innovationen, Kundenorientierung, Defizite in der Planung/Entwicklung, QFD-Begriff, -Historie, Einsatz-/Anwendungsmöglichkeiten, Was bringt QFD?, Nutzen)</li> <li>■ Ausgewählte Grundlagen (Grundprinzip, Ziele/Merkmale, QFD und andere Methoden im Umfeld, das HoQ, Vor- und Nachteile)</li> <li>■ Voraussetzungen (Organisationsregeln und Erfolgsfaktoren, QFD-Team samt Moderator, Rahmenbedingungen)</li> <li>■ Ablauf             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsschritte zur Umsetzung – Eine Übersicht</li> <li>- Ablaufschritt 1: „Kundenanforderungen an das Produkt ermitteln und gewichten“ über Ablaufschritt 5: Analyse der Korrelationen zwischen Kundenanforderungen und technischen Lösungen Beziehungsmatrix erstellen bis Ablaufschritt 12: „Prozess- und Prüfablauf erstellen“.</li> <li>- Einbindung von Marktstudien, Benchmarking, Kano-Modell und Tools, wie Moderationstechniken, Affinitätsdiagramm, paarweiser Vergleich, Radardiagramm, Kreativitätstechniken etc. und Darstellung der Schnittstellen zu anderen Entwicklungs-/Planungsmethoden</li> <li>- Von der QFD-Methode zur FMEA-Methode</li> <li>- Der QFD-Workshop (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung)</li> </ul> </li> <li>■ Umsetzungsprobleme, Erfahrungsaustausch</li> <li>■ Gruppenübungen/Workshop: Anwenden der QFD-Methodik anhand von Beispielen, Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse</li> <li>■ Ableiten von Schlussfolgerungen und Vorgehensweisen zur Einführung/Verbesserung von QFD im eigenen Unternehmen</li> </ul>								
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>								
Dauer	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>								
Seminargebühr	<p>550 € zzgl. MwSt.</p>								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>27.06. – 28.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>05.09. – 06.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>22.11. – 23.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Leipzig	11.04. – 12.04.2011	Berlin	27.06. – 28.06.2011	Bad Liebenstein	05.09. – 06.09.2011	Fulda	22.11. – 23.11.2011
Leipzig	11.04. – 12.04.2011								
Berlin	27.06. – 28.06.2011								
Bad Liebenstein	05.09. – 06.09.2011								
Fulda	22.11. – 23.11.2011								



## FMEA – Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse

Thema	Das Seminar gibt einen Überblick über Ziele, Arten, Methodik und Anwendungsmöglichkeiten der FMEA im Unternehmen. Die Teilnehmer werden befähigt, mit geeigneten Maßnahmen Risiken zu minimieren und sind somit in der Lage, einen wesentlichen Bestandteil zur Qualitätsverbesserung zu leisten.												
Zielgruppe	Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Materialwirtschaft, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Controlling.												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung und Grundlagen</li> <li>■ Ziele, Begriffe und Definitionen zu den Arten der FMEA (Produkt- und Prozess-FMEA)</li> <li>■ FMEA-Systematische Fehlerentdeckung</li> <li>■ FMEA-Formblatt</li> <li>■ Bewertungsblatt zur Risikobewertung</li> <li>■ FMEA in Entwicklung und Serienfertigung</li> <li>■ Organisatorischer Ablauf (DAMUK – Definition, Analyse, Maßnahmenentscheidung, Umsetzung, Kommunikation)             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenstellung eines Teams</li> <li>- Zeitplanung</li> <li>- Durchführung</li> <li>- Reporting</li> </ul> </li> <li>■ Beziehung zum DRbFM (Design Review based on Failure Mode)</li> <li>■ Produkthaftung</li> <li>■ Praktische Übungen zur FMEA in Gruppenarbeit</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Erfurt</td> <td>17.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>14.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>18.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>19.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>11.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	17.01.2011	Schweinfurt	14.03.2011	Leipzig	18.04.2011	Berlin	23.08.2011	Fulda	19.09.2011	Eisenach	11.10.2011
Erfurt	17.01.2011												
Schweinfurt	14.03.2011												
Leipzig	18.04.2011												
Berlin	23.08.2011												
Fulda	19.09.2011												
Eisenach	11.10.2011												

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

### Maschinen- und Prozessfähigkeit

Thema	Die Teilnehmer werden mit den für sie relevanten Inhalten und Anforderungen der Kunden- und Automotive Forderungen vertraut gemacht. Sie werden befähigt, die Techniken der Maschinen-/Prozessfähigkeitsplanung, Prozessregelung, Prozessdiagnose und -verbesserung (inkl. der Toleranzoptimierung/SPC/Messsystemanalyse) in die Praxis umzusetzen.	
Zielgruppe	Planer, Einrichter, Meister, Gruppensprecher, Qualitätsprüfer und Instandhalter	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Anforderungen der Kunden/Automotive Norm im Überblick (Besondere Merkmale/Prozessablaufplan/(Control-Plan)Produktionslenkungsplan, Prozessfähigkeit, beherrschte Prozesse)</li> <li>■ Risikobetrachtung der „Besonderen Merkmale“ (Maschinen-/Prozess FMEA) und abgeleitete Produktionslenkung (dynamischer Produktionslenkungsplan)</li> <li>■ „Ishikawa“ und die „5-7M“ mit Einfluss auf die Prozessfähigkeit</li> <li>■ Geeignete Messunsicherheit und Messsystemanalyse als Voraussetzung für fähige Prozesse</li> <li>■ Prozesssicheres Einrichten mit Beobachtung der Prozesstrends mit rechtzeitiger Maschinen-/Prozesskorrektur</li> <li>■ Anforderungen/Lastenheft für Lieferanten und Fähigkeitsnachweise und Abnahmen für neue Maschinen (QS 9000/VDA 6.4)</li> <li>■ Vorbeugende Instandhaltung und Maschinenfähigkeitsnachweis (Gütegrad)</li> <li>■ Maschinenfähigkeitsuntersuchung (Planung, Vorbereitung, Durchführung, statistische Auswertung, Ergebnisbewertung, Entscheidungen/Folgemaßnahmen)</li> <li>■ Vorläufige Prozessfähigkeit Ppk in der Vorserie mit Parameterfestlegung</li> <li>■ Qualitätsregelkarten und Fehlersammelkarten zur Überwachung/Regelung der Prozesse</li> <li>■ Überwachung der Prozessfähigkeit in der Serie Cpk mit Verminderung der Streuung/Kosten mittels Diagnosetechniken und Verbesserungsmaßnahmen</li> <li>■ Gruppenübung an einem praktischen Beispiel zum Erstellen/Bewerten/Regeln der Maschinen-/Prozessfähigkeit und praktische Durchführung von Messungen</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Fulda	08.02.2011
	Berlin	15.03.2011
	Erfurt	30.05.2011
	Schweinfurt	04.07.2011
	Leipzig	20.09.2011
	Eisenach	28.11.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	

## PPAP/VDA 2 – Bemusterung und Qualitätsvorausplanung

Thema	Kennenlernen der Anforderungen zur Entwicklung von Lieferanten mit Unterstützung von Managementsystemen, Qualitätssicherungsvereinbarungen, Qualitätsvorausplanung, Bemusterung und Auditierung.	
Zielgruppe	Entwickler, Produkt-, Projektmanager, Qualitätsbeauftragte, Einkäufer, Planer, Qualitäts-Koordinatoren und interne Auditoren	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Optimierung der Wertschöpfung Kunden-/Lieferantenbeziehung (Partner)</li> <li>■ Systematische und strategische Auswahl neuer Lieferanten</li> <li>■ Einbeziehung der Lieferanten bei Neuanläufen</li> <li>■ Bemusterung/Kundeninformation bei Änderungen</li> <li>■ Repräsentativer Produktionsanlauf nach PPAP:2006 und VDA 2:2004</li> <li>■ PPAP: Die 5 Level und 18 Forderungen; PPF: Die 3 Level und die 12 Forderungen (VDA 2)</li> <li>■ Kundenbenachrichtigung und Vorlageforderungen nach PPAP und VDA 2</li> <li>■ Nachweisstufen für die Vorlage zum Kunden nach PPAP und VDA 2</li> <li>■ Teile-Vorlagestatus nach PPAP und VDA 2</li> <li>■ Aufbewahrung und Aufzeichnungen</li> <li>■ Lieferantenbewertung und Lieferantenentwicklung</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Eisenach	25.01.2011
	Fulda	05.04.2011
	Leipzig	16.05.2011
	Schweinfurt	27.06.2011
	Gera	19.09.2011
	Berlin	07.11.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

### Reifegradabsicherung für Neuteile und Komponentenlastenheft

– 2 VDA-Anleitungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in der Lieferkette –

Thema	<p>Die wachsenden Anforderungen in den Entwicklungs- und Planungsprozessen und der Trend zur Verschiebung der Entwicklungs- und Fertigungstiefe vom Automobilhersteller (OEM) hin zum Lieferanten erfordert eine intensivere Zusammenarbeit im gesamten Produktrealisierungsprozess.</p> <p>In Ergänzung und Erweiterung der bisher bestehenden VDA-Bände entstanden die Entwicklungsprojekte unterstützenden Leitfäden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Reifegradabsicherung für Neuteile“ und</li> <li>- „Automotive Standardvorlage Komponentenlastenheft“.</li> </ul> <p>Die Reifegradabsicherung für Neuteile ist eine Methode zur Bewertung der Projektreife anhand quantifizierbarer Kenngrößen (Reifegrad-Messkriterien). Sie legt den Schwerpunkt auf eine durchgängige Abbildung des Reifegrades im Rahmen des Projektablaufs für neue Produkte und Prozesse, verbunden mit der objektiven Beurteilung der Produkt- und Fertigungsprozess-Reife zu vereinbarten Zeitpunkten im Produktentstehungsprozess.</p> <p>Die Automotive Standardvorlage zum Komponentenlastenheft soll helfen, ein möglichst vollständiges Anforderungsprofil für das Produkt und damit auch an den Produktionsprozess zu definieren. Eine hohe Qualität dieses Anforderungsprofils ist eine maßgebliche Voraussetzung für die effektive Entwicklung sicherer und robuster Produkte und Prozesse.</p> <p>Das Ziel des Seminars besteht zunächst darin, die Teilnehmer mit den Inhalten dieser Leitfäden vertraut zu machen, dann die Umsetzbarkeit anhand einfacher Fallbeispiele zu trainieren und danach die Art und Weise der Umsetzung im eigenen Unternehmen zu diskutieren.</p>								
Zielgruppe	Projektleiter, Produktmanager, Entwickler, Planer, Ingenieure, Techniker, Technische Einkäufer, Management-Beauftragte								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung (Steigende Anforderungen und Trends im automotiven Entwicklungs-, Planungsprozess)</li> <li>■ Qualitätsplanung/Qualitätsvorausplanung in Projekten</li> <li>■ Präventive QM-Methoden – Eine Übersicht</li> <li>■ Reifegradabsicherung für Neuteile <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methode der Reifegrad-Absicherung (Ziel, Zweck, Nutzen, Anwendung, Vorgehen/Phasenmodell der Reifegrad-Absicherung (Initialisierung, Start, Steuerung), Reifegrad-Steuerung der Reifegrade 0: „Innovationsfreigabe für Serienentwicklung“ bis Reifegrad 7: „Projektabschluss, Verantwortungsübergabe an Serie, Start Requalifikation“, Messkriterien, Statusbericht Reifegrad, Korrekturmaßnahmen und Eskalation</li> <li>- Kommunikation in der Lieferkette (z.B. „Runder Tisch“ – Organisation, Verantwortlichkeiten)</li> <li>- Standards im Prozess (Risikoklassifizierungs-Kriterien, Checklisten zur Reifegrad-Bewertung)</li> </ul> </li> <li>■ Automotive Standardvorlage Komponentenlastenheft <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen (Ziel, Zweck, Nutzen, Definition und Abgrenzung)</li> <li>- Aufbau und Umsetzung (Allgemeines, Module - Inhalte, Modul 0: „Einführung, Anleitung zur Anwendung der Module 1 und 2“, Modul 1: „Übergreifende Inhalte“, Modul 2: „Komponentenspezifische Inhalte“, Formulieren präziser Anforderungen/Qualitätskriterien, Komponentenlastenheft-Prozess in der Lieferkette, Unterstützung durch Softwaretools)</li> </ul> </li> <li>■ Gruppenübungen: Einordnung des Reifegrad-Absicherungsprozesses in den Projektablauf, Erarbeitung von Messkriterien, Erstellen ausgewählter Komponentenlastenheft-Anforderungen</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Berlin</td> <td>07.03. – 08.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>09.05. – 10.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>19.09. – 20.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>14.11. – 15.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	07.03. – 08.03.2011	Erfurt	09.05. – 10.05.2011	Leipzig	19.09. – 20.09.2011	Schweinfurt	14.11. – 15.11.2011
Berlin	07.03. – 08.03.2011								
Erfurt	09.05. – 10.05.2011								
Leipzig	19.09. – 20.09.2011								
Schweinfurt	14.11. – 15.11.2011								

## Praxisbezogene Anwendung der Qualitätstechniken

Thema	Kennenlernen der Vorbeuge- und Problemlösungsmethoden mit praktischer Anwendung an Unternehmensbeispielen.												
Zielgruppe	Geschäftsführung, Prozessplaner, Produktionsingenieure, QM-/QS-Mitarbeiter												
Inhalt	<p><b>1. Tag Vorbeugungsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Besondere Merkmale ermitteln</li> <li>■ Projektmanagement und QVP (einschließlich Lieferanten)</li> <li>■ Prozessrisikobetrachtung (FMEA) bei neuen Produkten/Kunden und Produktionslenkung</li> <li>■ Prozessanalyse (Audit)</li> </ul> <p><b>2. Tag Problemlösungsmethoden (4 Felderblatt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fehlersammelkarte und PARETO</li> <li>■ ISHIKAWA („5M“) Ursache-Wirkung</li> <li>■ KVP/SIX SIGMA für kontinuierlichen Verbesserungsprozess</li> <li>■ Poka Yoke – Menschliche Fehler vermeiden</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>07.02. – 08.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>20.06. – 21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>22.08. – 23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>19.09. – 20.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	07.02. – 08.02.2011	Schweinfurt	11.04. – 12.04.2011	Berlin	20.06. – 21.06.2011	Fulda	22.08. – 23.08.2011	Bad Liebenstein	19.09. – 20.09.2011	Leipzig	07.11. – 08.11.2011
Erfurt	07.02. – 08.02.2011												
Schweinfurt	11.04. – 12.04.2011												
Berlin	20.06. – 21.06.2011												
Fulda	22.08. – 23.08.2011												
Bad Liebenstein	19.09. – 20.09.2011												
Leipzig	07.11. – 08.11.2011												

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

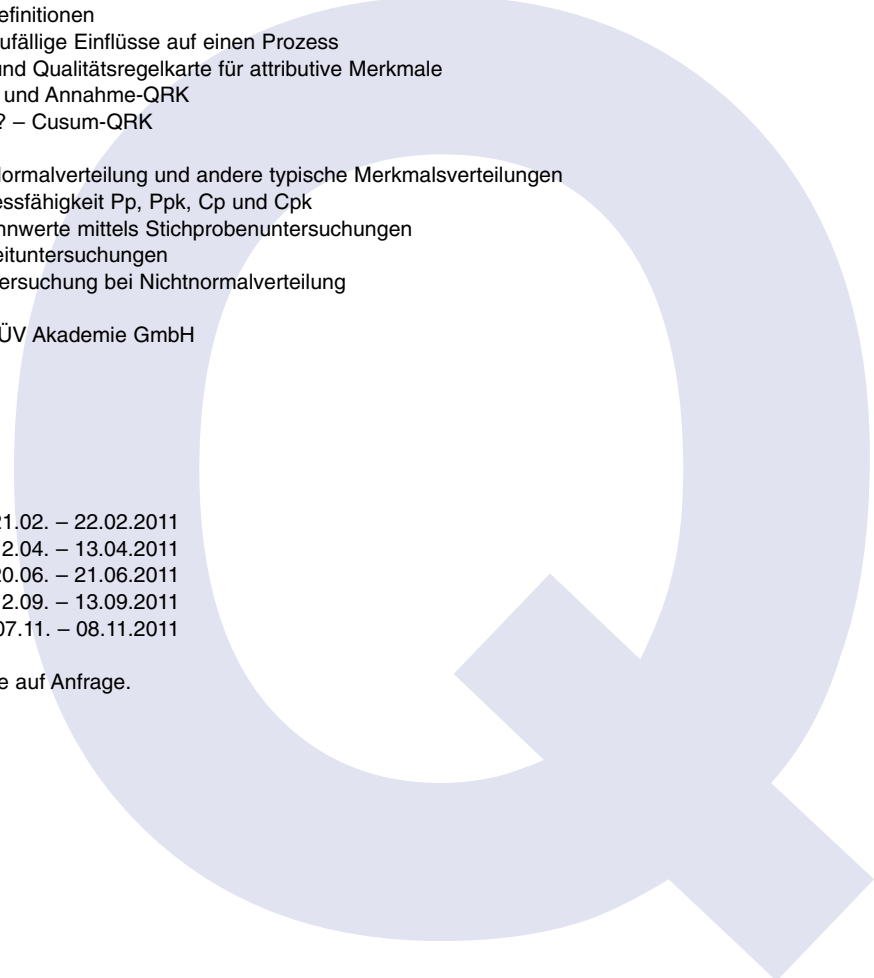
### Projektmanagement nach ISO/TS 16949:2009 und QS 9000/VDA 6.1/APQP/VDA 4.3

Thema	Die Teilnehmer lernen die Zusammenhänge von QS 9000/VDA 6.1 zur Produkt- und Prozessentwicklung kennen. Das ganzheitliche Projektmanagement mit der Qualitätsvorausplanung wird mit Praxisbezug an den Bänden VDA 4.3 und APQP erläutert und beispielhaft umgesetzt.										
Zielgruppe	Projektleiter, Produkt- und Prozessentwickler, Arbeitsvorbereitung, Qualitätsmanagement-Mitarbeiter										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwicklung und Anforderungen in der Automobilindustrie und an deren Zulieferer</li> <li>■ Produkthaftung und Nachweisführung (VDA Bd. 1) im Überblick</li> <li>■ Bemusterung und Freigabeverfahren (VDA Bd. 2/PPAP) im Überblick</li> <li>■ Die Konzeptphase/Vorausplanung/Prototyp             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lastenheft/Pflichtenheft/Qualitätsmanagementplan</li> <li>- Ermittlung Besonderer Merkmale (QFD)</li> </ul> </li> <li>■ Risikoanalysen (S-FMEA, D/P-FMEA, DRbFM) im Überblick</li> <li>■ Die Pilotphase und Vorserienphase             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozessstruktur, Prozessablaufplan</li> <li>- Zuordnung der „Besonderen Merkmale/Risiken, Control Plan/Produktionslenkungsplan/Prüfplan“</li> </ul> </li> <li>■ Diskussion der Ergebnisse des Seminars und Umsetzung bei künftigen Projekten (Teamorganisation)</li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.										
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Schweinfurt</td> <td>07.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>22.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>28.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>14.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Schweinfurt	07.02.2011	Berlin	22.03.2011	Erfurt	21.06.2011	Eisenach	28.09.2011	Fulda	14.11.2011
Schweinfurt	07.02.2011										
Berlin	22.03.2011										
Erfurt	21.06.2011										
Eisenach	28.09.2011										
Fulda	14.11.2011										

## SIX SIGMA

Thema	Im Seminar werden den Teilnehmern an einem aktuellen Praxisbeispiel die SIX SIGMA-Methode sowie die leistungsfähigsten Tools vorgestellt. Sie lernen die Bedeutung der SIX SIGMA-Strategie kennen. Sie werden in die Lage versetzt, die Bedingungen für eine erfolgreiche Einführung von SIX SIGMA zu schaffen und die Mitarbeiter dafür zu motivieren.												
Zielgruppe	Unternehmer, Geschäftsführer, Controller, Qualitätsleiter und Leiter von Produktivitäts- und Verbesserungsprojekten												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ SIX SIGMA und andere Methoden             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozessorientiertes messbares Managementsystem</li> <li>- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess</li> </ul> </li> <li>■ Warum gerade SIX SIGMA?             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenorientierung (Kundennutzen, Analysen, Trends, Hinterfragung, Forschung und Entwicklung, Lebenszykluskosten, Angebote vor Anfragen)</li> </ul> </li> <li>■ SIX SIGMA-Methode             <ul style="list-style-type: none"> <li>- DMAIC-Cycle/Verbesserungsprozess</li> <li>- D efine (Definieren)</li> <li>- M easure (Messen)</li> <li>- A nalyze (Analysieren)</li> <li>- I mprove (Verbessern)</li> <li>- C ontrol (Überprüfung)</li> </ul> </li> <li>■ Gruppenarbeit Werkzeuge des DMAIC-Cyclus</li> <li>■ Verbesserung der Kundenorientierung und Kunden-/Lieferantenbeziehungen</li> <li>■ Reduzierung der Fehlleistungskosten und nachhaltiges Abstellen von Fehlerquellen</li> <li>■ Aufdecken von Ursachen-Wirkungs-Zusammenhängen, Suchen der wahren Ursache</li> <li>■ Systematisches, faktenbasiertes und überschaubares Vorgehen in Schritten</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Eisenach</td> <td>21.02. – 22.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>30.05. – 31.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>27.06. – 28.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>19.09. – 20.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>12.12. – 13.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Eisenach	21.02. – 22.02.2011	Berlin	30.05. – 31.05.2011	Bad Liebenstein	27.06. – 28.06.2011	Erfurt	19.09. – 20.09.2011	Schweinfurt	07.11. – 08.11.2011	Leipzig	12.12. – 13.12.2011
Eisenach	21.02. – 22.02.2011												
Berlin	30.05. – 31.05.2011												
Bad Liebenstein	27.06. – 28.06.2011												
Erfurt	19.09. – 20.09.2011												
Schweinfurt	07.11. – 08.11.2011												
Leipzig	12.12. – 13.12.2011												

## SPC – Prozessfähigkeitsuntersuchung

Thema	Das Seminar gibt einen Überblick über Ziele und Anwendungsmöglichkeiten der statistischen Prozessregelung. Die Teilnehmer werden sensibilisiert und befähigt, Qualitätsregelkarten (QRK) praxisbezogen anzuwenden. Es werden im Seminar Grundlagen zum Erstellen und Führen von QRK erarbeitet. Die erworbenen Kenntnisse finden in Übungsaufgaben eine Vertiefung.										
Zielgruppe	Q-Beauftragte, Qualitätsmanager, Fach- und Führungskräfte, die mit der Qualitätsregelung beschäftigt sind und bereits über Grundlagen im Bereich der statistischen Methoden verfügen.										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Anforderungen von DIN EN ISO 9001:2008, QS 9000 und ISO/TS 16949:2009</li> <li>■ Ziele, Begriffe und Definitionen</li> <li>■ Systematische und zufällige Einflüsse auf einen Prozess</li> <li>■ Fehlersammelkarte und Qualitätsregelkarte für attributive Merkmale</li> <li>■ QRK nach Shewhart und Annahme-QRK</li> <li>■ SPC mit Gedächtnis? – Cusum-QRK</li> <li>■ SPC und CAQ</li> <li>■ Die standardisierte Normalverteilung und andere typische Merkmalsverteilungen</li> <li>■ Kennwerte der Prozessfähigkeit Pp, Ppk, Cp und Cpk</li> <li>■ Ermittlung dieser Kennwerte mittels Stichprobenuntersuchungen</li> <li>■ Kurzzeit- und Langzeituntersuchungen</li> <li>■ Prozessfähigkeitsuntersuchung bei Nichtnormalverteilung</li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>21.02. – 22.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>12.04. – 13.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>20.06. – 21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>12.09. – 13.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> </table>	Leipzig	21.02. – 22.02.2011	Erfurt	12.04. – 13.04.2011	Berlin	20.06. – 21.06.2011	Bad Liebenstein	12.09. – 13.09.2011	Schweinfurt	07.11. – 08.11.2011
Leipzig	21.02. – 22.02.2011										
Erfurt	12.04. – 13.04.2011										
Berlin	20.06. – 21.06.2011										
Bad Liebenstein	12.09. – 13.09.2011										
Schweinfurt	07.11. – 08.11.2011										
	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p> 										

## Werkerselbstprüfung

Thema	Die Teilnehmer werden befähigt, Zusammenhänge der Qualitätssicherung zu erfassen und können dadurch eigenständig Prüfaufgaben übernehmen. Sie sind in der Lage, Techniken der Prüfdurchführung und -bewertung zu erkennen und einzusetzen.												
Zielgruppe	Mitarbeiter mit qualitätsbezogenen Tätigkeiten aus den Bereichen Materialwirtschaft, Arbeitsvorbereitung, Fertigung												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Risiken/Produkthaftung und Prüfplanung (Besondere Merkmale)</li> <li>■ Spezifikationen/Zeichnungen verstehen</li> <li>■ Produktionslenkungsplan (Control Plan/Prüfplan)</li> <li>■ Variable und attributive Merkmale prüfen</li> <li>■ Prüfmittelauswahl, Überwachung/Kalibrierung und Messsystemanalyse (MSA)</li> <li>■ Prozessparameter und Statistische Prozesssteuerung (SPC)</li> <li>■ Lenkung Fehlerhafter Teile (Interner Schrott, Nacharbeit, Sonderfreigabe)</li> <li>■ Reklamationen (8D-Report/ppm)</li> <li>■ KVP-Techniken/Mittel der Optimierung (Fehlersammelkarte, 5-7 M, Pareto)</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Eisenach</td> <td>23.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>30.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>20.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>27.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>15.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Eisenach	23.02.2011	Fulda	30.05.2011	Berlin	20.06.2011	Leipzig	23.08.2011	Schweinfurt	27.09.2011	Erfurt	15.11.2011
Eisenach	23.02.2011												
Fulda	30.05.2011												
Berlin	20.06.2011												
Leipzig	23.08.2011												
Schweinfurt	27.09.2011												
Erfurt	15.11.2011												

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

### Risiko und Vorbeugung für Planung, Wartung und Instandhaltung von Produktionsmitteln

Thema	Qualitätsmanagement hat heute auch im Bereich der Wartung und Instandhaltung von Maschinen, Anlagen, Vorrichtungen, Werkzeugen und Prüfmitteln eine neue Dimension. Sie ist in allen Bereichen des Unternehmens – sowohl bei externen als auch internen Lieferanten – eine Managementaufgabe geworden. Sie lernen in diesem Seminar den Bezug der Kundenanforderungen an die Prozessfähigkeit und zum Lebenszyklus von fähigen Anlagen, Maschinen und Werkzeugen zu verstehen und diese effizient in der Instandhaltungsorganisation umzusetzen.												
Zielgruppe	Instandhalter, Maschinen- und Werkzeugplaner, Werkzeugbauer, Verantwortliche und Mitarbeiter aus der Produktion und Qualitätssicherung												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gestiegene Kundenerwartungen, Anforderungen an Produktionsmittel und aktuelle Entwicklungen</li> <li>■ Planen im Lebenszyklus (Kosten, Zuverlässigkeit, Prozessfähigkeit und -leistung)</li> <li>■ Maschinen- und Anlagenverfügbarkeit, Ausfallzeiten, Ausfallrate MTBF, MTBR</li> <li>■ Die „5M“ Einflüsse (Ishikawa) auf Streuung und Ausfall von Produktionsmitteln</li> <li>■ vorausschauende und vorbeugende Instandhaltung</li> <li>■ Dokumentation, Analyse und kontinuierliche Verbesserung</li> <li>■ „Besondere Merkmale“, Risikoanalyse FMEA und umfassende Produktionsplanung (mit Wartungsplanung)</li> <li>■ Fehlerbaum und Ermittlung der Risiken (Produktionsmittel FMEA) für die Entwicklung, Instandhaltungs- (Ersatzteile, Wartungszyklen) und Notfallplanung</li> <li>■ Bedeutung, Auftretenswahrscheinlichkeit und vorausschauende Entdeckung</li> <li>■ Die Nutzung der analytischen Instandhaltungsdaten für die Vermeidung von Maschinenausfällen</li> <li>■ Bewertung und Auditierung des Instandhaltungsprozesses, Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen, Wirksamkeitsprüfung</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>05.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>10.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>11.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>22.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>05.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>28.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	05.04.2011	Erfurt	10.05.2011	Schweinfurt	11.07.2011	Fulda	22.08.2011	Leipzig	05.09.2011	Eisenach	28.11.2011
Berlin	05.04.2011												
Erfurt	10.05.2011												
Schweinfurt	11.07.2011												
Fulda	22.08.2011												
Leipzig	05.09.2011												
Eisenach	28.11.2011												

## Praxisseminar: Q-Werkzeuge für Werker

<p>Thema</p>	<p>Die Teilnehmer lernen die Zusammenhänge von Qualität, Produkthaftung, Kundenzufriedenheit, Produktivität/ Verschwendung in der Produktion und Qualitätssicherung kennen.</p> <p>Dadurch erhalten sie eine entsprechende Motivation und erkennen die Bedeutung und Wichtigkeit ihrer Tätigkeit zur Sicherstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- funktionierender robuster Prozesse im Unternehmen,</li> <li>- einer zunehmenden Kundenzufriedenheit und</li> <li>- des wirtschaftlichen Unternehmenserfolgs.</li> </ul> <p>Darauf aufbauend zielt das Seminar auf die Schaffung bzw. Weiterentwicklung der erforderlichen Kompetenz für Werker/Produktionsmitarbeiter. Diese beherrschen bzw. kennen u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die grundlegenden Produktions- und Qualitätszusammenhänge in ihrem Tätigkeitsbereich,</li> <li>- ihre grundlegenden Verantwortungen und Aufgaben sowie die Bedeutung der Teamarbeit,</li> <li>- das Lesen von Spezifikationen, Standards, Anweisungen und anderen Dokumenten,</li> <li>- die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ihrer Produktions- und Prüftätigkeiten,</li> <li>- den Umgang mit Prüfmitteln, erforderlichen Aufschreibungen und Folgemaßnahmen,</li> <li>- den Umgang mit Prozessüberwachungstechniken, wie z. B. Q-Regelkarten und Fehlersammelkarten,</li> <li>- den Umgang mit fehlerhaften bzw. fehlerverdächtigen Produkten und Prozessen,</li> <li>- Instrumente zur kontinuierlichen Verbesserung/Kaizen, um Risiken zu minimieren und n.i.O.-Ergebnisse zu reduzieren.</li> </ul> <p>Dieses Praxisseminar motiviert die Teilnehmer und befähigt sie, die ihnen übertragenen Aufgaben in der Produktion, insbesondere bei der Werker selbstprüfung und der Mitwirkung im kontinuierlichen Verbesserungsprozess, verantwortungsbewusst und erfolgreich durchzuführen. Es wird mit einer Prüfung abgeschlossen.</p>								
<p>Zielgruppe</p>	<p>Mitarbeiter der Produktion, Instandhalter, Prüfer, Gruppensprecher, Schichtleiter</p>								
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kundenanforderungen, Produkthaftung, Kundenorientierung (interne/externe Kunden), Qualitätssicherung, Verschwendung in der Produktion</li> <li>■ Heutige Anforderungen an Werker/Produktionsmitarbeiter (Anforderungsprofile, von der Q-Kontrolle zur Einbindung kompetenter Werker)</li> <li>■ Besondere Merkmale, Spezifikationen/Zeichnungen (Maße, Form- und Lageabweichungen, Oberflächenanforderungen) mit Arbeits- und Prüfanweisungen verstehen</li> <li>■ Fehlervermeidung, Prüfplanung, Prüfmittel und richtiges Messen mit Messsystemanalyse, Vermeidung/Verminderung von Messabweichungen</li> <li>■ Ordnung und Sauberkeit (5S/5A) und vorbeugende Instandhaltung/Wartung</li> <li>■ Grundlagen der technischen Statistik, Anlagen-/Maschinen- und Prozessfähigkeit, Prozesseigenschaften erkennen, richtiger Umgang mit Qualitätsregel- und Fehlersammelkarten, Lenkung fehlerhafter und fehlerverdächtiger Teile</li> <li>■ Prozesse und Produkte kontinuierlich verbessern</li> <li>■ Methoden für die Verbesserung/Problemlösung (Ishikawa, 5x Warum, Poka Yoke, Ideenfindung)</li> <li>■ Dokumente sorgfältig ausfüllen (und lesen)</li> <li>■ Umwelanforderungen, Arbeitssicherheit, Sicherheitsdatenblätter/Betriebsanweisungen</li> <li>■ Diskussion, Übungen an Fallbeispielen, Ableiten von Maßnahmen für die Verbesserung der eigenen Tätigkeiten</li> </ul>								
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>								
<p>Dauer</p>	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>								
<p>Seminargebühr</p>	<p>550 € zzgl. MwSt.</p>								
<p>Orte/Termine</p>	<table border="0"> <tr> <td>Fulda</td> <td>31.01. – 01.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>12.04. – 13.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>20.06. – 21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>10.10. – 11.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Fulda	31.01. – 01.02.2011	Erfurt	12.04. – 13.04.2011	Leipzig	20.06. – 21.06.2011	Schweinfurt	10.10. – 11.10.2011
Fulda	31.01. – 01.02.2011								
Erfurt	12.04. – 13.04.2011								
Leipzig	20.06. – 21.06.2011								
Schweinfurt	10.10. – 11.10.2011								



## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

### 5S-/5A-Methode (Ordnung und Sauberkeit)

Arbeitseffizienz, -sicherheit, Motivation und Bewusstsein steigern, Ressourcen einsparen

Thema	<p>Die 5S- bzw. 5A-Methode aus dem Hause Toyota ist ein strukturiertes Programm, um systematisch eine verbesserte Arbeitsplatzorganisation einzuführen und zu standardisieren.</p> <p>Es erhöht die Arbeitseffizienz und die Produktivität, u.a. durch kürzere Suchzeiten und geringeren Ressourceneinsatz, und verbessert die Arbeitssicherheit. Die Mitarbeiter werden durch einen gut durchorganisierten Arbeitsplatz motiviert und steigern ihr Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsbewusstsein.</p> <p>So können durch wenig Aufwand und Kosten Fehler leicht verhindert werden und Unzulänglichkeiten entdeckt werden, bevor sie Fehler verursachen.</p> <p>5S/5A – steht für Seiri (AusSORTIEREN), Seiton (Aufräumen), Seiso (Reinigen), Seiketsu (Erhalten des geordneten Zustandes, Standardisieren) und Shitsuke (DISZIPLIN, Verbessern).</p> <p>Die 5S-/5A-Methode ist in allen Unternehmensbereichen, wie z.B. in der Verwaltung, der Planung, der Produktion, der Instandhaltung und der QS, anwendbar.</p> <p>Dieses Training vermittelt zunächst die Grundlagen und Vorgehensweisen zur effektiven Umsetzung der 5S-/5A-Methode im eigenen Unternehmen, gibt Tipps und übt die Einführung und Anwendung.</p>								
Zielgruppe	Mitarbeiter und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführungsbetrachtungen (Aktuelle Anforderungen/Trends in der Wirtschaft, Produkthaftung – Ein Überblick mit Beispielen)</li> <li>■ Ausgewählte Grundlagen (Risikomanagement in Prozessen, Toyota-/Porsche-Produktionssystem – Überblick, 4P-Methode, Toyota Philosophie und 1 bis 2 Managementprinzipien)</li> <li>■ Verschwendung (Arten, Ursachen, Abstellmaßnahmen)</li> <li>■ 5S/5A - Ein Überblick (Ziel, Zweck, Rahmen, Weg, Vor- und Nachteile, Ergebnisse, Typische Fehler bei der Umsetzung)</li> <li>■ 5S/5A - Anwendung (Grundgedanke, Ablauf, die 5 bzw. neuerdings 6 Bestandteile: Seiri, Seiton, Seiso, Seiketsu, Shitsuke, Shukan, Beispiele, Hilfsmittel, Poka Yoke, TPM, Tages-/Wochen-/Quartals-Checklisten, Visualisierungen)</li> <li>■ 5S/5A - Anwendungsbeispiele aus der betrieblichen Praxis</li> <li>■ 5S/5A - Audits; Wettbewerb</li> <li>■ 5S/5A - Einführung im eigenen Unternehmen; Wie gehe ich vor?</li> <li>■ 5S/5A - Tipps, Diskussion und Erfahrungsaustausch</li> <li>■ 5S/5A - Praxisübungen: Einführung, Fallsituationen – Umsetzung</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Eisenach</td> <td>15.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>16.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>29.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>07.11.2011</td> </tr> </table>	Eisenach	15.03.2011	Leipzig	16.05.2011	Berlin	29.08.2011	Fulda	07.11.2011
Eisenach	15.03.2011								
Leipzig	16.05.2011								
Berlin	29.08.2011								
Fulda	07.11.2011								
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.								

Thema	Die Teilnehmer führen Praxisübungen mit ihren firmenspezifischen Projektunterlagen zu den in den Seminaren erlernten Methoden durch. Sie bringen hierzu Projektunterlagen der Firma, wie z. B. Lastenheft, Stückliste, Zeichnungen und ggf. Baugruppe/Teil mit.								
Zielgruppe	Verkäufer, Entwickler, Produktmanager, Planer, Arbeitsvorbereiter, QM-, QS-Mitarbeiter Voraussetzung: Der Teilnehmer hat am Grundlagenseminar PPAP, FMEA, SPC, APQP oder MSA teilgenommen.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bemusterungsdokumente nach PPAP 4. ED/VDA 2 im Überblick und deren logische Verknüpfung</li> <li>■ Erläuterung, Beispiele, geführte Umsetzung</li> <li>■ Kundenanforderungen aus Anfrage/Lastenheft</li> <li>■ Herstellbarkeitserklärungen</li> <li>■ Besondere Merkmale</li> <li>■ Konstruktions-FMEA – Produktionslenkungsplan Prototyp</li> <li>■ Firmenexperten und Terminplan</li> <li>■ Prozess FMEA – Produktionslenkungsplan Vorserie</li> <li>■ Vorserie: Prozessfähigkeitsnachweis mit Messsystemanalyse</li> <li>■ Ermittlung Prozesseinflüsse, Produktionslenkungsplan Serie</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Fulda</td> <td>22.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>26.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>10.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Fulda	22.02.2011	Erfurt	21.06.2011	Schweinfurt	26.07.2011	Leipzig	10.10.2011
Fulda	22.02.2011								
Erfurt	21.06.2011								
Schweinfurt	26.07.2011								
Leipzig	10.10.2011								

Thema	Kundennutzen, Kundenzufriedenheit und Erreichung der prognostizierten Ergebnisse für das Geschäftsjahr sind die Ziele jedes Unternehmens. Neben erforderlichen Innovationen hinsichtlich der Produkte und der Märkte sind die kontinuierliche Überprüfung der Strukturen und Abläufe sowie Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen der Garant für Unternehmernerfolg. KAIZEN = Nutzung vorhandener Potenziale im Unternehmen – bietet die Werkzeuge und Methoden, die ergebnisorientiert in Unternehmen angewendet werden können. Das systematische Aufspüren und Beseitigen von Verschwendung in den einzelnen Abläufen und Organisationsebenen ist das Geheimnis von KAIZEN.								
Zielgruppe	Geschäftsführung, Führungs- und Fachkräfte des Produktionsmanagements, der Arbeitsvorbereitung, des Supply Chain Managements, der Planung, Logistik und Reorganisation								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umfassende Qualitätssteuerung</li> <li>■ Identifikation der Verschwendung</li> <li>■ KAIZEN – Unternehmensphilosophie</li> <li>■ PAPH-Kreislaufprozess</li> <li>■ Tools &amp; Methoden</li> <li>■ KAIZEN</li> <li>■ Training der Mitarbeiter</li> <li>■ KAIZEN in der praktischen Anwendung</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Fulda</td> <td>07.02. – 08.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>12.04. – 13.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>23.08. – 24.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>05.12. – 06.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Fulda	07.02. – 08.02.2011	Bad Liebenstein	12.04. – 13.04.2011	Erfurt	23.08. – 24.08.2011	Leipzig	05.12. – 06.12.2011
Fulda	07.02. – 08.02.2011								
Bad Liebenstein	12.04. – 13.04.2011								
Erfurt	23.08. – 24.08.2011								
Leipzig	05.12. – 06.12.2011								

## Toyota-Produktions-System (TPS) – Philosophie, Praktische Methoden und Anwendungsfälle

Thema	Das Toyota-Produktions-System (TPS) ist ein von Toyota in einem Zeitraum von über 50 Jahren entwickeltes Produktionsverfahren für die Serienproduktion. „TPS gilt heute weltweit als Benchmark für eine hocheffiziente Produktion“ lautet eine Bewertung z. B. eines Vorstands eines deutschen Automobilkonzerns. Obwohl das Toyota-Produktionssystem schon seit den 80er Jahren in der Literatur beschrieben ist, sind heute nur höchstens 10% der Unternehmen in Deutschland nach diesem Prinzip organisiert. Hier setzt das Praxisseminar an und erläutert typische Verbesserungsphilosophien, die Ziele, Kernelemente und Methoden/Instrumente des Toyota-Produktions-Systems. Anhand von Praxisfällen und Gruppenarbeit werden ausgewählte Methoden/Instrumente des TPS trainiert, präsentiert und besprochen.								
Zielgruppe	Prozess- und Projektmanager, Entwickler, Planer, Managementbeauftragte, Produkt- und Produktionsverantwortliche								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verbesserungsphilosophien (Lean Production, Deming, Six Sigma, Business Process Reengineering, TPS)</li> <li>■ Eliminieren der Verschwendung (3 MU-Methode, 7 Arten der Verschwendung (MUDA), 5S-Methode, Wertstromanalyse)</li> <li>■ Synchronisieren der Prozesse (PPS-System, KANBAN-Pull-System)</li> <li>■ Standardisieren der Prozesse (Kaizen, 5S-Methode, Prozessstandards, Auditierung)</li> <li>■ Verbessern der Produktionsanlagen (5xWarum-Methode, Jidoka (autonome Instandhaltung), TPM (vorbeugende Instandhaltung), SMED (Rüstzeitoptimierung), OEE-Kennzahl)</li> <li>■ Qualifizieren und Trainieren der Mitarbeiter (Einarbeitungsprogramme, Gruppengespräche, Kaizen-Workshops, Visualisierungen, Job Enrichment, Job Enlargement, Job Rotation, Werkerselbstprüfung)</li> <li>■ Gruppenübungen: praktische Auswahl und Umsetzung von TPM-Methoden anhand unternehmensbezogener Beispiele</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>20.06. – 21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>17.10. – 18.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>05.12. – 06.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011	Berlin	20.06. – 21.06.2011	Leipzig	17.10. – 18.10.2011	Gera	05.12. – 06.12.2011
Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011								
Berlin	20.06. – 21.06.2011								
Leipzig	17.10. – 18.10.2011								
Gera	05.12. – 06.12.2011								

<p>Thema</p>	<p>Herausforderungen in der Industrie, speziell der Automobilindustrie, hierzu zählen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Globalisierung der Märkte/internationaler Wettbewerb</li> <li>■ Hohe Qualitäts-, Zuverlässigkeits- und Sicherheitserwartungen sowie Kostendruck</li> <li>■ Komplexität/Innovation der Produkte und/oder Prozesse</li> <li>■ Verkürzte Entwicklungs- und Erprobungszeiten</li> </ul> <p>erfordern insbesondere eine wirksame Kommunikation in der Lieferkette, funktionierende Regelkreise und präventive Methoden. Um die Herausforderungen wirtschaftlich zu meistern und die Marktführerschaft im Preis-/Leistungsverhältnis zu sichern, sind zukünftig „Robuste Produktionsprozesse“ systematisch vorzubereiten und zu realisieren. Diese ermöglichen die Herstellung fehlerfreier Produkte zu optimalen Kosten, in der richtigen Menge und zum richtigen Termin.</p> <p>Um o. g. Ziele zu erreichen, bietet das Seminar – als Praxisworkshop – eine Plattform, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Auswahl, das Funktionieren und Zusammenspiel relevanter Management-Methoden (in Regelkreisen) und</li> <li>■ das Lenken von Anforderungen/der Kommunikation in der Lieferkette (Lieferantenmanagement)</li> </ul> <p>kennen zu lernen und anhand von Einsatzfällen zu trainieren.</p> <p>Als Kerntools für die Vorbereitung, Realisierung und Verbesserung robuster Produkte/Prozesse fungiert die Risikoanalyse/FMEA in Kopplung mit dem Produktionslenkungsplan (PLP), die miteinander korrelieren, dynamisch anzupassen und zu optimieren sind.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Manager, Prozess- und Projektmanager, Entwickler, Planer, Managementbeauftragte, Produkt-, Produktionsverantwortliche, Instandhalter, Lehrkräfte/Ausbilder</p>
<p>Inhalt</p>	<p><b>Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Steigende Anforderungen im globalen Wettbewerb, Regelwerke/Produkthaftung weltweit</li> <li>■ Bedeutung robuster Produkte und Prozesse, Voraussetzungen für robuste Produkte und Prozesse</li> <li>■ Planen robuster Produkte und Prozesse (Projektmanagement)</li> </ul> <p><b>Organisieren/Lenken robuster Produkte und Prozesse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Qualitätsvorausplanung (QVP) (Vorgehen, Bestandteile, Planung, Controlling)</li> <li>■ Management in der Lieferkette (Lieferantenmanagement, -entwicklung, QSV/QLV, Logistikkonzepte, Requalifikation)</li> <li>■ Ermitteln und Bewerten der Besonderen Merkmale (QFD, Vorgaben der Kunden, Transformation der Merkmale für interne Zwecke und für Lieferanten)</li> <li>■ System-FMEA nach VDA Ringbuch/QS 9000-Referenzhandbuch, DRbFM, Toyota-Prinzip (Planung/Vorbereitung, System-/Funktionsstruktur, Fehler-/Risikoanalyse, Optimierung, Reporting), Einbindung Kunde/Lieferant</li> <li>■ Zuverlässigkeits- und Sicherheitsaktivitäten (Einordnung in die QVP, typische Kenngrößen und Analysemethoden)</li> <li>■ Statistische Versuchsmethoden (SVM/DoE) für Produkt/Prozess (Vorgehen, Versuchspläne, Einsatzfälle)</li> <li>■ Statistische Prozessregelung (SPC), Prozessanalyse/-diagnose, Qualitätsregelkarten (QRK), Fähigkeitsanalysen</li> <li>■ Messsystemanalyse/Prüfprozesseignung (Messabweichungen, Analysemethoden nach VDA 5 und MSA-Handbuch (QS 9000), Einsatzfälle)</li> <li>■ Validierung von Produkten und Prozessen (Simulationen, Erprobungen, Feldtests, Produktionsprozess- und Produktfreigabe)</li> <li>■ FMEA/Produktionslenkungsplan (PLP) als Einheit (parallele/gleichzeitige Erstellung, Änderung)</li> <li>■ Unternehmenskultur und Teammanagement für robuste Produkte/Prozesse (Teamwork, Motivation)</li> <li>■ Dynamisches Lenken robuster Produkte/Prozesse (Daten gewinnen, auswerten und in diversen Regelkreisen nutzen, KVP, Six Sigma, Problemlösungstechniken)</li> </ul>

## Workshop/Übungen

- System-FMEA-Prozess mit Analyse der Einflüsse und Verknüpfung zum Produktionslenkungsplan anhand von betrieblichen Einsatzfällen der Teilnehmer (Beispiele bitte mitbringen!)
- Aufstellen und Auswerten eines statistischen Versuchsplanes
- Validieren der Voraussetzungen für das Anwenden einer QRK; Anlegen/Auswerten einer typischen QRK; Berechnen von Fähigkeitskenngrößen – auch für nicht normalverteilte Merkmale

Abschluss

Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH

Dauer

24 Seminarstunden  
8:30 bis 16:00 Uhr

Seminargebühr

850 € zzgl. MwSt.

Orte/Termine

Gera	17.01. – 19.01.2011
Schweinfurt	21.03. – 23.03.2011
Fulda	14.06. – 16.06.2011
Berlin	15.08. – 17.08.2011
Bad Liebenstein	04.10. – 06.10.2011

Weitere Orte und Termine auf Anfrage.

<p>Thema</p>	<p>Basierend auf der GD3-Philosophie (Good Design, Good Discussion, Good Dissection) entstand die Vorgehensweise und kreative Methode Design Review based on Failure Mode (DRbFM).</p> <p>DRbFM</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hilft, ein robustes Design für das Produkt und den Prozess noch vor Serienbeginn sicher zu stellen,</li> <li>- baut auf der bekannten FMEA (Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse) auf,</li> <li>- bietet über die FMEA hinaus einen verbesserten kreativen Rahmen, um mögliche Schwachstellen/Probleme bereits im Entwicklungs- und insbesondere Änderungsprozess zu erkennen und so vorbeugend Schwachstellen/Fehler zu vermeiden,</li> <li>- stammt aus dem Hause „Toyota“ und</li> <li>- hat mittlerweile weltweite Anerkennung und Einführung in den Entwicklungsprozess erfahren.</li> </ul> <p>Ausgehend von der Entwicklungsaufgabe (konzentriert auf Änderungen von Produkt und Prozess) identifiziert DRbFM in einem kreativen Prozess die „Knospfen“ von Problemen, aus denen dann konkrete Fehler erwachsen können. Bei Nutzung eines gegenüber der FMEA erweiterten Formblattes diskutiert DRbFM aus verschiedenen Sichtweisen heraus die möglichen Fehler, Fehlerursachen sowie praktikable Gegenmaßnahmen. Dieser Prozess erzeugt Ergebnisse, die wiederum direkt für die FMEA nutzbar sind. DRbFM erweitert nicht nur den Nutzen einer FMEA, sondern hilft Ihnen bei der Optimierung des Entwicklungs-, Konstruktions- bzw. Änderungsprozesses, um Kundenanforderungen besser zu berücksichtigen, mögliche Schwachstellen/Fehler zu vermeiden bzw. zu reduzieren, die Kosten zu reduzieren und Know-how besser zu managen. Im Seminar, bestehend aus Schulung und Workshop, lernen Sie die GD3-Philosophie und die Methode DRbFM kennen und können diese nach dem Praxisworkshop im Rahmen der Produkt- bzw. Prozessentwicklung nutzbringend anwenden. Für den Praxisworkshop besteht die Möglichkeit, unternehmensbezogene Fragestellungen und Unterlagen zur Einbeziehung in das Seminar mitzubringen.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Führungskräfte, Projektmanager, Entwickler, Konstrukteure, Prozessplaner, Managementbeauftragte, Methodenfachleute/Moderatoren (FMEA, SIX SIGMA, KAIZEN/KVP), Lehrkräfte/Ausbilder</p> <p><b>Eingangsvoraussetzung:</b> Grundkenntnisse über die FMEA sollten vorhanden sein.</p>
<p>Inhalt</p>	<p><b>1. Tag (Schulung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherung der Produkt- und Prozessqualität im Rahmen der Entwicklung/des Produktentstehungsprozesses PEP (Qualitätsplanung, Projektmanagement, QM-Methoden – im Überblick)</li> <li>■ QM-Methoden (nach Bedarf der Teilnehmer), die mit der DRbFM in Beziehung stehen</li> <li>■ FMEA – Ausgewählte Kapitel (z. B. Phasenmodell DAMUK, Formblatt-Varianten, Anwendungsfälle und -beispiele, Verbesserungsmaßnahmen, Reporting, Checkliste FMEA-Beurteilung)</li> <li>■ Mizenboushi, GD3-Philosophie</li> </ul>

## Design Review based on Failure Mode (DRbFM) verstehen und praktisch umsetzen

- DRbFM
    - Grundlagen (Begriff, Entstehung, Gegenstand, Ziele, Nutzen)
    - Anwendungsfälle und Auslöser
    - Einordnung in den Entwicklungs-/Änderungsprozess
    - Vorgehensweise (Übersicht)
    - Auslöser und Gedankenprozess der Fehlerfreiheit
    - Werkzeuge und Hilfsmittel (Tabellen, Formblätter, Anwendung)
    - Software zur Methodenanwendung
    - Meetings/Reviews (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung)
    - Zusammenwirken mit der FMEA
    - Erkenntnisse aus DRbFM-Anwendungen
    - Implementierung im Unternehmen
    - Weiterentwicklung
  - Durchführung einer DRbFM anhand von 1–2 Praxisbeispiel(en)
- 2. Tag (Praxisworkshop, Übungen)**
- Teamarbeit (Grundsätze, Zusammensetzung, erforderliche Fähigkeiten)
  - DRbFM-Moderator (Anforderungen, Aufgaben, Verhalten)
  - Moderationstechniken (Pinwand, Flipchart)
  - Kreativitätstechniken (z.B. Brainwriting und Morphologischer Kasten – modifiziert für FMEA und DRbFM)
  - Gruppenarbeit (Anwendung der Methode DRbFM auf Praxisbeispiele, im Team, Dokumentation der Ergebnisse)
  - Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
  - Schlussfolgerungen für die Umsetzung von DRbFM im eigenen Unternehmen

Abschluss

Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH

Dauer

16 Seminarstunden  
8:30 bis 16:00 Uhr

Seminargebühr

550 € zzgl. MwSt.

Orte/Termine

Bad Liebenstein	14.03. – 15.03.2011
Schweinfurt	16.05. – 17.05.2011
Erfurt	22.08. – 23.08.2011
Leipzig	21.11. – 22.11.2011

Weitere Orte und Termine auf Anfrage.

Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)

Thema	<p>Das Ziel des Lehrgangs besteht darin, umfassende Kenntnisse über die Anwendung internationaler und nationaler Regelwerke auf dem Gebiet des Prüfmittelmanagements samt -überwachung zu vermitteln. Die Teilnehmer erlernen die Planung und Durchführung der Verwaltung, Kalibrierung und Justierung sowie der metrologischen Bestätigung, um als Prüfmittelbeauftragter fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten zu können. Beherrschte Prozesse im Rahmen von Messmanagementsystemen (DIN EN ISO 10012:2004) – das schließt auch die Prüfmittelüberwachung ein – sind eine wichtige Voraussetzung für die Anwendung geeigneter/fähiger Prüfmittel. Die Teilnehmer erwerben so fachliche Kompetenz zu allen relevanten Themen der Verwaltung, Überwachung, Eignungsuntersuchung und des Einsatzes von Prüf- und Messmitteln und beherrschen damit die Instrumentarien des gesamten Prüfmittelmanagements, um qualitätsbeherrschte Prüfungen im Unternehmen zu ermöglichen.</p>												
Zielgruppe	<p>Fachkräfte, die als Prüfmittelbeauftragte bzw. Mitarbeiter im Funktionsbereich Metrologie für das Management – insbesondere die Überwachung – von Prüf- und Messmitteln zuständig sind bzw. zukünftig eingesetzt werden sollen.</p>												
Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Akademische Ausbildung und/oder abgeschlossene berufliche Ausbildung mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung</li> <li>■ Grundkenntnisse im Qualitäts- und Prüfmittelmanagement sowie der betreffenden Normen</li> <li>■ Nachweis der Teilnahme an mindestens 85 % der Lehrgangszeit</li> <li>■ Fehlende Eingangsvoraussetzungen können die Teilnehmer innerhalb eines Jahres nachreichen. Sie erhalten dann zunächst ein vorläufiges Zertifikat.</li> </ul>												
Inhalt	<p><b>Einführung/Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anforderungen an das heutige Prüfmittelmanagement</li> <li>■ Prüfmittelbeauftragter – Aufgaben, Anforderungen</li> <li>■ Grundlagen der Messtechnik (Messabweichungen, Messsystemanalysen) und Technischen Statistik</li> </ul> <p><b>Regelwerke (Grundlagen, Orientierungshilfen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Internationale und nationale Regelwerke (DIN EN ISO 9001:2008, ISO/TS 16949:2009, DIN EN ISO 13485:2007, DIN EN 9100, DIN EN ISO 10012:2004, DIN EN ISO/IEC 17025)</li> </ul> <p><b>Grundlagen Prüfmittelmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prozesse im Rahmen des Prüfmittelmanagements</li> <li>■ Ordnungssystem/Kennzeichnung der Prüfmittel</li> <li>■ Auswahl und Lenkung der optimalen Prüfintervalle</li> <li>■ Kalibrierverfahren und Messsystemanalyse samt Tipps für Vereinfachungen</li> <li>■ Kennzeichnung des Kalibrierstatus</li> <li>■ Rückverfolgbarkeit auf Bezugsnormale (Kalibrierkette)</li> </ul> <p><b>Praktische Übungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellen von regelwerks- und praxisgerechten Prüfanweisungen zur Prüfmittelüberwachung</li> <li>■ Durchführen und Protokollieren von Kalibrierungen samt Kalibrierunsicherheitsbestimmung</li> </ul> <p><b>Prüfung zur Erlangung des TIC-Zertifikates (schriftlich)</b></p>												
Abschluss	<p>TIC-Zertifikat Prüfmittelbeauftragter (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V. oder Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH</p>												
Dauer	<p>24 Seminarstunden, 8:30 bis 16:00 Uhr</p>												
Seminargebühr	<table border="0"> <tr> <td>Kurs</td> <td>750 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsgebühr</td> <td>210 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Personenzertifikat</td> <td>100 € zzgl. MwSt.</td> </tr> </table>	Kurs	750 € zzgl. MwSt.	Prüfungsgebühr	210 € zzgl. MwSt.	Personenzertifikat	100 € zzgl. MwSt.						
Kurs	750 € zzgl. MwSt.												
Prüfungsgebühr	210 € zzgl. MwSt.												
Personenzertifikat	100 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>10.01. – 12.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>07.03. – 09.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>16.05. – 18.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>27.06. – 29.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>16.08. – 18.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>14.11. – 16.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Schweinfurt	10.01. – 12.01.2011	Berlin	07.03. – 09.03.2011	Leipzig	16.05. – 18.05.2011	Bad Liebenstein	27.06. – 29.06.2011	Fulda	16.08. – 18.08.2011	Erfurt	14.11. – 16.11.2011
Schweinfurt	10.01. – 12.01.2011												
Berlin	07.03. – 09.03.2011												
Leipzig	16.05. – 18.05.2011												
Bad Liebenstein	27.06. – 29.06.2011												
Fulda	16.08. – 18.08.2011												
Erfurt	14.11. – 16.11.2011												



<p>Thema</p>	<p>Die gesetzlichen Anforderungen, die Marktsituation und die ständig steigenden Kundenerwartungen zwingen Unternehmen heute immer mehr, die Erhöhung der Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen zu stellen. Die Reklamation als wichtigster Aspekt der Kundenzufriedenheit muss deshalb in einem klaren Prozess geregelt sein, um den Kunden schnell wieder zufrieden zu stellen, die Ursachen im Managementsystem und in den Prozessen zu erkennen und ggfs. Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen zu ergreifen.</p> <p>Analoges gilt für angefallene Schadteile im Feld sowie für den dazugehörigen Schadteilanalyseprozess. Ziel ist hier die ständige Verbesserung des Know-hows der Mitarbeiter, der Prozesse, der Produkte, der Kosten und natürlich der Kundenzufriedenheit. Er ist vor SOP zu erstellen und ggf. durch den Kunden freigeben zu lassen.</p> <p>Im Seminar lernen die Teilnehmer den standardisierten Reklamationsprozess (VDA Band), mit Schwerpunkt 8D-Report und den Schadteilanalyseprozess (VDA Band) kennen und erhalten Anregungen für die praktische Umsetzung im eigenen Unternehmen.</p> <p>Unternehmensspezifische Fragestellungen und Unterlagen können in das Seminar einbezogen werden.</p>						
<p>Zielgruppe</p>	<p>Führungskräfte, Projektleiter, Planer, Reklamationsbearbeiter, Schadensanalytiker, Ausbilder/Lehrkräfte</p>						
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung (Ziel, Zweck, Rechtliche Rahmenbedingungen, Kundenerwartungen, VDA-Anforderungsdokumente)</li> <li>■ Vorbeugende Fehlerverhütung mit System (Produktentstehungsprozess, Projektmanagement, Risikomanagement, Control Plan/Produktionslenkungsplan)</li> <li>■ Standardisierter Reklamationsprozess (Ablauf, Gesamtprozess und Prozessschritte, Regeln, Initialisierung des Reklamationsprozesses, 8D-Methode, Verifikation/Abschluss, Beanstandung ablehnen, Stellungnahme des Kunden zum 8D-Report, Zurücknahme/Stornieren einer Beanstandung)</li> <li>■ 8D-Methode/Report (Schritte 0 bis 8)</li> <li>■ Schadteilanalyseprozess (Bedeutung, Teilkomponenten: Befundungsprozess (Standardprüfung, Belastungsprüfung), No-Trouble-Found-Prozess (Datensammlung und -bewertung, System- und Prozessprüfung), Ursachenanalyse- und Fehlerabstellprozess und Schnittstellen; Fallbeispiele; Planung des Schadteilanalyseprozesses im Produktentstehungsprozess)</li> <li>■ Gruppenarbeit: Anwendung 8D-Methode auf ein Fallbeispiel, Erstellen des betrieblichen Schadteilanalyseprozesses</li> </ul>						
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH</p>						
<p>Dauer</p>	<p>8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>						
<p>Seminargebühr</p>	<p>350 € zzgl. MwSt.</p>						
<p>Orte/Termine</p>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Eisenach</td> <td style="width: 30%;">09.05.2011</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>05.10.2011</td> <td></td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Eisenach	09.05.2011		Leipzig	05.10.2011	
Eisenach	09.05.2011						
Leipzig	05.10.2011						

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

### Systematische Steigerung des Verkaufs- und Unternehmenserfolges – Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit managen –

Thema	<p>Moderne Management-Konzepte haben als Schwerpunkt die Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit erkannt. Sie wurden als entscheidende „Schlüssel“ zur Kundenbindung und damit zur systematischen Steigerung des Verkaufs- und Unternehmenserfolges identifiziert.</p> <p>Die konsequente Verbesserung der internen und externen Kundenorientierung und -zufriedenheit durch strategische Maßnahmen (als Basis), unterstützt durch entsprechende Tools (Säulen), wird dann zu einem Instrument zur positiven Veränderung der Unternehmenskultur und -prozesse sowie der Unternehmensentwicklung (Dach).</p>
Zielgruppe	<p>Das Seminar klärt zunächst ausgewählte Begriffe, zeigt derzeitige Schwachstellen auf und demonstriert darauf aufbauend – praxisorientiert und anhand von Fallbeispielen – das Gesamtkonzept samt Säulen zur systematischen Verbesserung von Kundenorientierung und -zufriedenheit als Basis für die Ausrichtung auf den Kunden.</p> <p>Die Teilnehmer lernen die Instrumente zur Umsetzung und Messung konsequenter Kundenorientierung und -zufriedenheit kennen, um diese dann eigenständig anwenden zu können und so für das eigene Unternehmen relevante Positionsvorteile im Wettbewerb zu erringen.</p> <p>Leiter von Unternehmen, Manager, Key Account Manager, Kundenbetreuer, Verkäufer, Prozesseigner, Bereichs- und Teamleiter, Führungskräfte und alle Personen, die ihre Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit systematisch verbessern möchten</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung, Grundbegriffe zur Kundenorientierung/-zufriedenheit</li> <li>■ Schwächen/Defizite in der heute praktizierten Kundenorientierung/-zufriedenheit</li> <li>■ Anforderungen typischer Regelwerke, wie z.B. ISO 9000ff., ISO/TS 16949, IRIS zur Kundenorientierung/-zufriedenheit</li> <li>■ Ansätze (Fundament, Säulen zur Umsetzung/Verbesserung) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ganzheitlicher Managementansatz (Voraussetzungen, Kulturthema, Vorgehen, Leitbild zur Kundenorientierung bzw. -zufriedenheit) als Fundament, Verhaltenskodizes (DIN ISO 10001)</li> <li>- Schnittstellenmanagement (Workshops, Interviews/Audits, kundenorientierte Prozesse)</li> <li>- Kundenbindungsmanagement (CRM, Komponenten, Key-Account-Manager, Kundenzufriedenheit – Messverfahren, Nutzung, Kundendatenmanagement, Data Warehouse)</li> <li>- Best Practice (Marktbeobachtung, Benchmarking)</li> <li>- Kundenwissen/-erwartungen (Zweck, Methodenübersicht, Lead User Konzept, Customer Knowledge Management/Groups)</li> <li>- Kundenorientierte Entwicklung (Projektmanagement/QVP in der Lieferkette, Quality Function Deployment (QFD), Wertanalyse, Besondere Merkmale des Kunden)</li> <li>- Beschwerdemanagement (Komponenten, Vorgehen, Behandlung von Beschwerden (DIN ISO 10 002), Konfliktlösung außerhalb von Organisationen (DIN ISO 10 003))</li> <li>- Unterstützende Tools, wie SWOT-Analyse, Kraftfeldanalyse, Portfoliotechnik</li> </ul> </li> <li>■ Überwachung, Messung der Kundenorientierung/-zufriedenheit (Balanced Score Card)</li> <li>■ Praxisübungen: z.B. Ablaufschritte – Maßnahmen zur Kulturänderung in Richtung Kundenorientierung, Leitbild Kundenorientierung, Instrumente im Detail umsetzen/Checklisten, Anwendung unterstützender Tools im Team und Präsentation der Ergebnisse</li> </ul>
Abschluss	Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	Berlin 23.05. – 24.05.2011 Fulda 24.10. – 25.10.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.

## SIX SIGMA und LEAN MANAGEMENT mit den zugehörigen Methoden


<p>Thema</p>	<p>SIX SIGMA und LEAN MANAGEMENT sind ZDF-basierte Verbesserungsinstrumente, die sich statistischer und anderer Tools bedienen, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fehler/Probleme dauerhaft zu beseitigen</li> <li>■ Produktivität und Qualität in den Prozessen zu steigern</li> <li>■ Kundenzufriedenheit zu verbessern und</li> <li>■ höhere Gewinne zu erzielen.</li> </ul> <p>Im Seminar wird den Teilnehmern an aktuellen Praxisbeispielen die SIX SIGMA-Methode, das LEAN MANAGEMENT sowie die leistungsfähigsten Tools vorgestellt. Sie lernen die SIX SIGMA- und LEAN MANAGEMENT-Strategie kennen und werden in die Lage versetzt, die Bedingungen für eine erfolgreiche SIX SIGMA- und LEAN MANAGEMENT-Einführung zu schaffen und die Mitarbeiter dafür zu motivieren.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Leiter von Unternehmen, Manager, Führungskräfte, Controller, Projektleiter, Planer, Leiter/Mitarbeiter von Verbesserungs-/Problemlösungsprojekten</p>
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ SIX SIGMA, LEAN MANAGEMENT und andere KVP-Methoden in einem prozessorientierten Managementsystem (Gemeinsamkeiten/Unterschiede, SIX SIGMA – statistischer Hintergrund, Historie)</li> <li>■ Warum gerade SIX SIGMA? (Bedeutung, Kundenorientierung, Kundennutzen, systematisches faktenbasiertes und überschaubares Vorgehen in 5 Schritten)</li> <li>■ DMAIC-Cycle/Zyklus/Verbesserungsprozess im Überblick</li> <li>■ D efine (Definieren) des Projektziels und -rahmens zur Verbesserung/Problemlösung (Tools: z. B. SIPOC, VOC, QFD, CTQ-Baum, Planungstools, Aufgabenblatt)</li> <li>■ M easure (Messen) des Ist-Zustandes anhand geeigneter Informationen/Daten (Tools: z.B. UWD, UWM, FMEA, MSA, SPC)</li> <li>■ A nalyze (Analysieren) der Grundursachen/Einflussgrößen und ihrer Wirkung (Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge) (Tools: z.B. UWD, UWM, DoE, statistische Methoden, wie ANOVA, Regressions-/Korrelationsanalyse, Hypothesentests)</li> <li>■ I mprove (Verbessern) durch Finden von geeigneten Lösungen zur Verbesserung/Problemlösung (Tools: z.B. Kreativitätstechniken, DoE, TRIZ/WOIS)</li> <li>■ C ontrol (Regeln, Überwachen) der eingeführten Verbesserungen und Ableiten von Erfahrungen zur weiteren Nutzung (Tools: z.B. Diagramme, SPC/QRK und andere statistische Methoden, Standardisierung/Anweisungen/Produktionslenkungsplan, Ergebnisbewertungsmatrix)</li> <li>■ LEAN MANAGEMENT (Kernidee, Prinzipien, schlanke Bereiche, Übersicht typischer Tools, Wertstromdesign, Kaizen)</li> <li>■ PRODUKTIONSSYSTEME (Anliegen, Fallbeispiel in Deutschland, Typische Tools)</li> <li>■ Gruppenarbeit: Anwenden ausgewählter Tools des DMAIC-Cyclus, Moderation eines Kaizen-Workshops</li> </ul>
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH</p>
<p>Dauer</p>	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>
<p>Seminargebühr</p>	<p>550 € zzgl. MwSt.</p>
<p>Orte/Termine</p>	<p>Leipzig                      08.02. – 09.02.2011 Bad Liebenstein        13.09. – 14.09.2011</p>
<p><b>TÜV</b><sup>®</sup></p>	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

### Präventive QM-Methoden – Arten, Auswahl, Anwendung, Nutznachweis


Thema	<p>Präventive QM-Methoden sind heute unverzichtbarer Bestandteil des QM-Systems eines Unternehmens. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Unternehmensführung.</p> <p>Die Anwendung präventiver QM-Methoden führt in den Unternehmen häufig zu folgenden Fragen: Welche QM-Methode(n) gibt es für uns? Welcher Nutzen ergibt sich aus ihrer Anwendung?</p> <p>Hier setzt das Seminar an und demonstriert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ einen Prozess zur systematischen Methodenauswahl und Nutzenbewertung</li> <li>■ einen Überblick der heute typischen präventiven QM-Methoden (Methodensteckbriefe)</li> <li>■ ausgewählte Anwendungsfälle (Auswahl, Anwendung, Nutzensbewertung).</li> </ul> <p>Mit Hilfe des Seminars sind die Teilnehmer in der Lage, den o. g. Prozess eigenständig durchzuführen. Darüber hinaus erhalten sie vielfältige Anregungen für die Anwendung potenzieller QM-Methoden im eigenen Unternehmen.</p>				
Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen, die sich mit dem Thema: „Präventive QM-Methoden“ befassen oder die eine Systematik zur Verbesserung der Nutzenbewertung angewendeter QM-Methoden einführen wollen				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung (Ziel, Zweck, Notwendigkeit der Betrachtungen)</li> <li>■ Prozess der Methodenauswahl und Nutzenbewertung (Vorgehen in 6 Schritten) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Aufgaben- bzw. Problemstellung</li> <li>- Auswahl und Anwendung der Methoden (Übersicht, Steckbriefe, ausgewählte Anwendungen, Methoden-Nutzen-Analyse): QFD – Aufmarsch der Q-Merkmale, Herstellbarkeitsanalyse, TRIZ/ARIZ/TIPS – Theorie des erfinderischen Problemlösens, Wertanalyse, DMU – digitaler Prototypenbau, Toleranz Design – Toleranzrechnungen, DFX, DFMA – im Design zu beachtende Gerechtheiten, FMEA – Fehler-Möglichkeits- und Einflussanalyse, FTA – Fehlerbaumanalyse, SWOT – Stärken-/Schwächen-Analyse, DoE – Statistische Versuchsplanung/-methodik, Poka Yoke – Vermeidung von „menschlichen“ Fehlern, SPC – Statistische Prozessregelung, Regressions-/Korrelationsrechnung, ANOVA – Varianzanalyse, 8D-Methode – systematische Beschwerde-/Reklamationsbearbeitung</li> <li>- Voraussetzungen für den effizienten Methodeneinsatz</li> <li>- Messgrößen zur Methoden-Nutzenermittlung; deren Definition und Ermittlung</li> <li>- Methodenanwendung</li> <li>- Nutzenbewertung</li> </ul> </li> <li>■ Beispiele zur Anwendung des Prozesses der Methodenauswahl und Nutzenbewertung</li> <li>■ Diskussion, Erfahrungsaustausch</li> </ul>				
Abschluss	Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH				
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr				
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.				
Orte/Termine	<table> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>08.03. – 09.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>26.09. – 27.09.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Bad Liebenstein	08.03. – 09.03.2011	Berlin	26.09. – 27.09.2011
Bad Liebenstein	08.03. – 09.03.2011				
Berlin	26.09. – 27.09.2011				



## Form- und Lagetoleranzen zur Sicherung von Montage, Qualität und Lebensdauer – Wirtschaftliche Tolerierung geometrischer Produktmerkmale

Thema	<p>Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen (Montage, Funktion, Qualität und Zuverlässigkeit, Realisierung, Prüfung, Austauschbarkeit etc.) müssen technische Zeichnungen heute und auch in Zukunft die Produkte, d. h. Einzelteile, Baugruppen und komplette Erzeugnisse, vollständig, eindeutig und kostengünstig beschreiben.</p> <p>Im Seminar erhalten die Teilnehmer – bei Einbeziehung der Tolerierungsgrundsätze – notwendige Hinweise zur sicheren Eintragung von Form- und Lagetoleranzen sowie zur Interpretation von entsprechenden Eintragungen. Neue Eintragungsmöglichkeiten für Maße und deren Toleranzen sowie die Methoden zur Maßkettenberechnung (Toleranzrechnung) runden das Seminar ab.</p>				
Zielgruppe	Konstrukteure, Technische Zeichner, Produktmanager, Technische Einkäufer, Prüfplaner und Personen, die mit dem Eintragen, Prüfen und Interpretieren von Form- und Lagetoleranzen befasst sind				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführungsbetrachtungen (Bedeutung der wirtschaftlichen Tolerierung, Gestaltabweichungsarten und deren Entstehung, Einflüsse auf die Festlegung)</li> <li>■ Maßtoleranzen und Passungen (DIN EN ISO 286, DIN EN ISO 2692, DIN 406, DIN ISO 1660, DIN EN ISO 14405)</li> <li>■ Form- und Lagetoleranzen (DIN EN ISO 14660, DIN EN 17450, DIN EN ISO 1101, DIN EN ISO 5458, DIN ISO 10578, DIN EN ISO 5459)</li> <li>■ Tolerierungsgrundsätze (Hüllbedingung – DIN 7167, Unabhängigkeitsprinzip – DIN ISO 8015) – Gegenüberstellung</li> <li>■ Maximum-, Minimum-Material-Bedingung und Reziprozitätsbedingung für Maß-, Form- und Lagetoleranzen (Begriffe, Eintragung, Anwendungsfälle – DIN EN ISO 2692)</li> <li>■ Allgemeintoleranzen (Konzept, Eintragung für Längen- und Winkelmaße (DIN ISO 2768, Teil 1), für Form und Lage (DIN ISO 2768, Teil 2))</li> <li>■ Maßketten/Toleranzrechnung an komplexen Baugruppen (Auffindung, Verflechtungsmatrix, Berechnungsmethoden – Maximum-Minimum-Methode, wahrscheinlichkeitstheoretische/statistische Methode, Kompensationsmethode, Methode der Gruppenaustauschbarkeit)</li> <li>■ Praktische Anwendungstipps (Vorgehensweise zur Tolerierung – Methoden, Beispiele, Verknüpfungen zum Produkt- und Prozessdesign, zur Bemaßung, zur Fertigung und zum Qualitätsmanagement)</li> <li>■ Unterschiede der Tolerierung nach ASME gegenüber der nach ISO-Normen</li> </ul>				
Abschluss	Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH				
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr				
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.				
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Schweinfurt</td> <td>21.02. – 22.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>14.11. – 15.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Schweinfurt	21.02. – 22.02.2011	Erfurt	14.11. – 15.11.2011
Schweinfurt	21.02. – 22.02.2011				
Erfurt	14.11. – 15.11.2011				
					

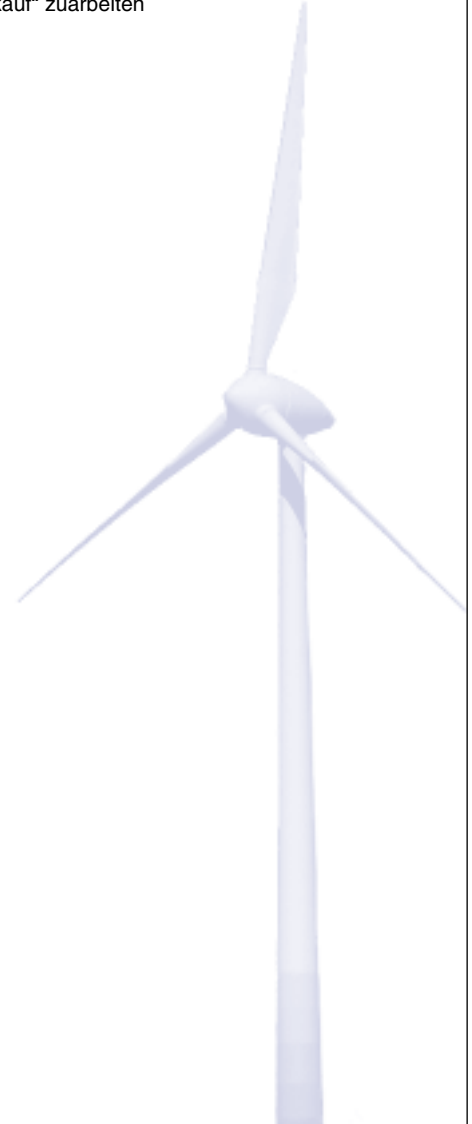
## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

### Fertigungs- und montagegerechte Entwicklung – Risikoanalyse FMEA mit DRbFM

Thema	<p>Funktions-, fertigungs- und montagegerechte Entwicklung von Produkten und Prozessen – bei Einhaltung wirtschaftlicher Aufwendungen – bilden eine zentrale Aufgabe in der Q-Planung im Produktentstehungsprozess.</p> <p>Hier haben die Risikoanalyse FMEA und die darauf aufbauende Methode DRbFM (Design Review based on Failure Mode) – eine kreative Methode zum Risikomanagement vor allem bei Änderungen – eine zentrale Bedeutung, um Schwachstellen/Verbesserungspotenziale bzgl. der Funktions-, Fertigungs- und Montagegerechtheit von Produkten und Prozessen zu erkennen.</p> <p>Für die Ableitung und Realisierung von Verbesserungen bieten sich dann solche Instrumente, wie z.B. DMU (digitaler Prototypenbau), das Toleranzdesign, die DFMA (fertigungs- und montagegerechte Gestaltung) oder auch Poka Yoke an. Im Seminar lernen Sie die o.g. Instrumente kennen und können diese nach dem Praxisworkshop (anhand eigener betrieblicher Einsatzfälle) eigenständig und nutzbringend anwenden.</p>
Zielgruppe	Geschäftsführer, Manager, Führungskräfte, Planer/Entwickler, Projektleiter, Q-Leiter/-MA, Produktionsingenieure/-techniker, Prozesseigner, Ausbilder, Lehrkräfte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherstellung der Produkt- und Prozessqualität im Rahmen des Produktentstehungsprozesses – Ein Überblick</li> <li>■ FMEA – Ausgewählte Themen (Phasenmodell DAMUK, Strukturdiagramme, Bewertungstabellen, Formblatt-Varianten, Anwendungsfälle/Beispiele, Verbesserungsmaßnahmen lenken, Reporting, Checkliste zur FMEA-Beurteilung, Maßnahmen zur rationellen Durchführung)</li> <li>■ DRbFM (Grundlagen, Anwendungsfälle/Auslöser, Einbindung in den Entwicklungs-/Änderungsprozess, Gedankenprozess der Fehlerfreiheit, Werkzeuge und Hilfsmittel, Reviews (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), Einführung im Unternehmen, Praxisbeispiele)</li> <li>■ DFMA, DFX (Die optimale Lösung, Gerechtheiten, optimierte fertigungs-, montage- und toleranzgerechte Gestaltung, Fallbeispiele)</li> <li>■ Toleranzdesign (Maßkettenauffindung, -erfassung, -berechnung, Fallbeispiele)</li> <li>■ Poka Yoke (Ziel, Zweck, Merkmale, systematische Erarbeitung von Poka Yoke-Lösungen, Fallbeispiele aus der Praxis)</li> <li>■ Gruppenarbeit (Anwendung DRbFM auf Praxisbeispiele, im Team, Dokumentation, Präsentation der Ergebnisse)</li> <li>■ Schlussfolgerungen für die Verbesserung der fertigungs- und montagegerechten Entwicklung im eigenen Unternehmen</li> </ul>
Abschluss	Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	<p>Leipzig                      19.04. – 20.04.2011</p> <p>Bad Liebenstein          10.10. – 11.10.2011</p> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>
	

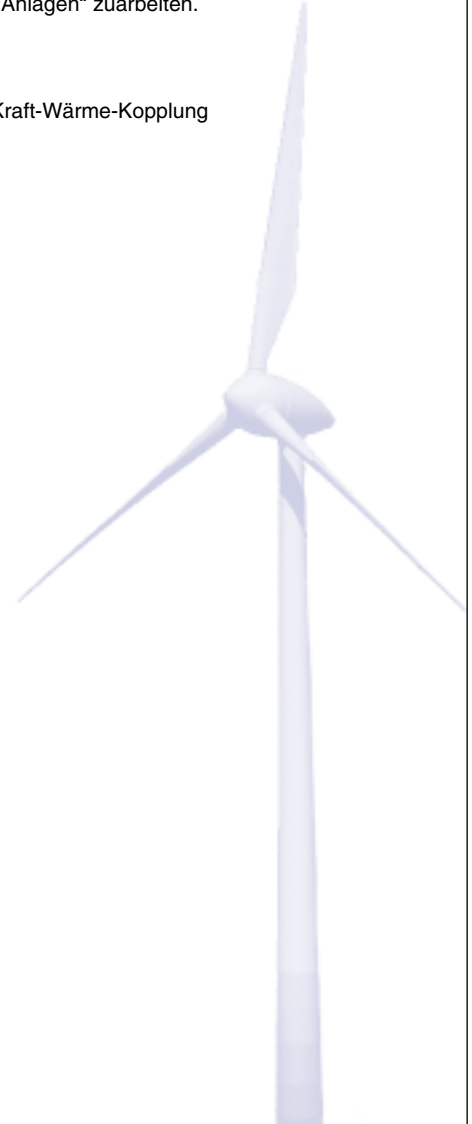
Thema	<p>Die Energiekosten sind schon heute und werden auch in den nächsten Jahren nur mit der Einführung eines innerbetrieblichen Energiemanagements steuer- und somit kalkulierbar sein. Qualifizierte Mitarbeiter für das Energiemanagement innerhalb eines Unternehmens sind daher unverzichtbar für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit am Markt. Die hochaktuelle und qualitativ einzigartige Ausbildung zum Energieeffizienz-Manager (TÜV®) bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Kenntnisse zu erwerben wie ein wirkungsvolles und funktionierendes innerbetriebliches Energiemanagement aufgebaut sowie optimiert wird. Die Erzielung gleichen Nutzens bei geringerem Energieeinsatz steht im Mittelpunkt.</p>										
Zielgruppe	<p>Fach- und Führungskräfte, die professionell die aktuellen und künftigen Aufgaben eines modernen Energiemanagements in den Prozessen des Unternehmens umsetzen.</p>										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesetzliche Grundlagen, energiepolitischer Hintergrund</li> <li>■ Energietechnische Grundlagen</li> <li>■ Energiepolitische Unternehmensziele</li> <li>■ Energiemanagementsysteme, Definition, Ziele und Funktionen, DIN EN 16001</li> <li>■ Datenerfassung und -auswertung, Dokumentation, Fallbeispiele</li> <li>■ Bildung und Nutzung von Energiekennzahlen, Fallbeispiele (Monitoring, Benchmarking)</li> <li>■ Wirtschaftlichkeitsberechnungen</li> <li>■ Konzept, Festlegung von Prozessabläufen</li> <li>■ Implementierung in bestehende Managementsysteme</li> <li>■ Unterstützung durch geeignete Softwarelösungen</li> <li>■ Audit und Zertifizierung von EMS</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>										
Abschluss	<p>TIC-Zertifikat Energieeffizienz-Manager (TÜV®)</p>										
Dauer	<p>40 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>										
Seminargebühr	<p>1.350 € zzgl. MwSt.</p>										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>07.02. – 11.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>16.05. – 20.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>22.08. – 26.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>26.09. – 30.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>21.11. – 25.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	07.02. – 11.02.2011	Bad Liebenstein	16.05. – 20.05.2011	Berlin	22.08. – 26.08.2011	Schweinfurt	26.09. – 30.09.2011	Leipzig	21.11. – 25.11.2011
Erfurt	07.02. – 11.02.2011										
Bad Liebenstein	16.05. – 20.05.2011										
Berlin	22.08. – 26.08.2011										
Schweinfurt	26.09. – 30.09.2011										
Leipzig	21.11. – 25.11.2011										
											

Thema	Der Einkauf von Energie und der entsprechende Handel unterliegen rechtlichen Vorgaben. Die Kenntnis dieser und ein Einblick in die Systematik des Energie-(handels-)rechts schafft Sicherheit beim Energieeinkauf, was sich positiv auf den effizienten Einsatz verschiedener Energien auswirkt.								
Zielgruppe	Mitarbeiter, die dem Energieeffizienz-Manager im Bereich „Energieeinkauf“ zuarbeiten								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Energierecht</li> <li>■ Energieeinkauf und -handel</li> <li>■ Emissionshandel</li> <li>■ Contracting</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	525 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>28.02. – 01.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>15.08. – 16.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	28.02. – 01.03.2011	Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011	Berlin	15.08. – 16.08.2011	Schweinfurt	07.11. – 08.11.2011
Erfurt	28.02. – 01.03.2011								
Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011								
Berlin	15.08. – 16.08.2011								
Schweinfurt	07.11. – 08.11.2011								



Thema	Die Konstruktion der Gebäudehülle spielt eine wichtige Rolle für den Energieverbrauch des Bauwerkes. Hier liegen Einsparpotenziale, die es zu ermitteln und durch Optimierungen zu nutzen gilt.								
Zielgruppe	Mitarbeiter, die dem Energieeffizienz-Manager im Bereich „Gebäudeenergiebedarf“ zuarbeiten								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Allgemeine Grundlagen</li> <li>■ Gebäudeenergiebedarf</li> <li>■ Grundlagen der Gebäudeenergiebedarfsberechnung</li> <li>■ Maßnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	525 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Erfurt</td> <td>14.02. – 15.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>02.05. – 03.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>05.09. – 06.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>21.11. – 22.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	14.02. – 15.02.2011	Bad Liebenstein	02.05. – 03.05.2011	Berlin	05.09. – 06.09.2011	Schweinfurt	21.11. – 22.11.2011
Erfurt	14.02. – 15.02.2011								
Bad Liebenstein	02.05. – 03.05.2011								
Berlin	05.09. – 06.09.2011								
Schweinfurt	21.11. – 22.11.2011								

Thema	Die Erschließung vorhandener Energie- und Kosteneinsparmöglichkeiten im Bereich der technischen Anlagen steht an erster Stelle bei der Erarbeitung eines tragfähigen Konzeptes zur Stromeffizienz im Unternehmen. Enorme Potenziale sind aufzudecken und zur Nutzung zu bringen.								
Zielgruppe	Mitarbeiter, die dem Energieeffizienz-Manager im Bereich „Technische Anlagen“ zuarbeiten.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau von Energiesystemen</li> <li>■ MSR-Technik</li> <li>■ Heizungstechnik, Prozesswärme, Dampf, Wärmerückgewinnung, Kraft-Wärme-Kopplung</li> <li>■ Klimatechnik, Kältetechnik</li> <li>■ Druckluft</li> <li>■ Elektrische Antriebe</li> <li>■ Beleuchtung</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	750 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.02. – 23.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>11.04. – 13.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>12.09. – 14.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>05.12. – 07.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	21.02. – 23.02.2011	Bad Liebenstein	11.04. – 13.04.2011	Berlin	12.09. – 14.09.2011	Schweinfurt	05.12. – 07.12.2011
Erfurt	21.02. – 23.02.2011								
Bad Liebenstein	11.04. – 13.04.2011								
Berlin	12.09. – 14.09.2011								
Schweinfurt	05.12. – 07.12.2011								



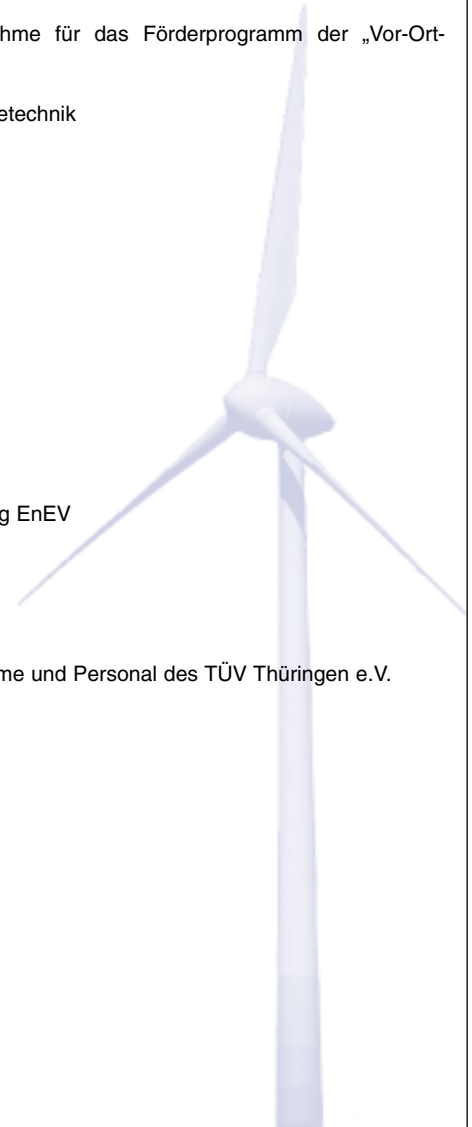
Thema	Bei der Nutzung von Computer- und sonstiger Bürotechnik sind enorme Energieeinsparungen und somit ein effektiver Energieeinsatz möglich. Daneben bieten technische Anlagen in Büro- und Verwaltungsgebäuden Potenziale zur effizienteren Energienutzung.	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die dem Energieeffizienz-Manager im Bereich „Technik/Büroausstattung“ zuarbeiten.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau von Energiesystemen</li> <li>■ energieeffiziente Büro- und sonstige Geräte</li> <li>■ Klimatechnik</li> <li>■ Belüftung</li> <li>■ Beleuchtung</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	750 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Schweinfurt	02.03. – 04.03.2011
	Berlin	30.05. – 01.06.2011
	Bad Liebenstein	19.09. – 21.09.2011
	Erfurt	12.12. – 14.12.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	

Thema	Die Berechnung möglicher Energieeinsparungen ist eine wichtige Voraussetzung zum optimalen Einsatz der Ressourcen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen offenbaren Optimierungsvarianten und tragen damit fundamental zur Effizienzsteigerung bei.	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die dem Energieeffizienz-Manager im Bereich „Technische Anlagen und deren Energieverbrauch“ zuarbeiten.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen Kostenermittlung</li> <li>■ Bestandsanalyse</li> <li>■ Optimierungsvarianten</li> <li>■ Fallbeispielberechnungen</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	525 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Erfurt	17.01. – 18.01.2011
	Bad Liebenstein	06.06. – 07.06.2011
	Berlin	26.09. – 27.09.2011
	Schweinfurt	12.12. – 13.12.2011



Thema	Der Einsatz alternativer Energien bietet die Möglichkeit der Kostenumverteilung und die Nutzung eines innovativen sowie umweltschonenden Energiemixes.	
Zielgruppe	Mitarbeiter, die dem Energieeffizienz-Manager im Bereich „Technische Anlagen“ zuarbeiten.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Solartechnik</li> <li>■ Energie aus Biomasse</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Erfurt	10.01.2011
	Bad Liebenstein	24.05.2011
	Berlin	13.09.2011
	Schweinfurt	09.11.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	

Thema	<p>Ab 2008 ist die Vorlage eines Energieausweises für Gebäude je nach -art und -alter verpflichtend. Dieser dokumentiert die wichtigsten energierelevanten Eigenschaften eines Gebäudes.</p> <p>In unserem Seminar erhalten Sie umfangreiches Wissen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Wohngebäuden in Verbindung mit dem Einsatz regenerativer Ressourcen, entsprechend der ganzheitlichen energetischen Gebäudeoptimierung gemäß der Energieeinsparverordnung 2009 (EnEV).</p> <p>Unser Kurs ist eine vom BAFA anerkannte Weiterbildungsmaßnahme für das Förderprogramm der „Vor-Ort-Energieberatung“.</p>												
Zielgruppe	Ingenieure, Meister und Techniker aus dem Bereich Bau oder Gebäudetechnik												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauwerk und Baukonstruktion <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baustoffkunde</li> <li>- Baukonstruktion</li> <li>- Umweltschutz/Baustoffrecycling</li> </ul> </li> <li>■ Bauphysik <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wärmeschutz</li> <li>- Feuchteschutz</li> <li>- Schallschutz</li> <li>- Brandschutz</li> </ul> </li> <li>■ Technische Anlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energie- und Umwelttechnik</li> <li>- Anlagentechnik - Heizung</li> <li>- Anlagentechnik - Lüftung</li> </ul> </li> <li>■ Anforderungen und Nachweise nach der Energieeinsparverordnung EnEV</li> <li>■ Modernisierungsplanung</li> <li>■ Luftdichtheitsmessung mit Blower-Door und Thermographie</li> <li>■ Wirtschaftlichkeit</li> <li>■ Nachweisführung nach DIN 4108 bzw. DIN V 18599</li> </ul>												
Abschluss	TIC-Zertifikat Energieberater (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V.												
Dauer	200 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	2.100 € zzgl. MwSt.												
	Förderung über Bildungsgutschein möglich												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>07.02. – 11.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>21.02. – 25.03.1011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>02.05. – 07.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>15.08. – 16.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>19.09. – 24.10.1011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>31.10. – 02.12.2011</td> </tr> </table>	Berlin	07.02. – 11.03.2011	Bad Liebenstein	21.02. – 25.03.1011	Berlin	02.05. – 07.06.2011	Berlin	15.08. – 16.09.2011	Bad Liebenstein	19.09. – 24.10.1011	Berlin	31.10. – 02.12.2011
Berlin	07.02. – 11.03.2011												
Bad Liebenstein	21.02. – 25.03.1011												
Berlin	02.05. – 07.06.2011												
Berlin	15.08. – 16.09.2011												
Bad Liebenstein	19.09. – 24.10.1011												
Berlin	31.10. – 02.12.2011												



Thema	<p>Das Thema Energieeinsparung ist aktueller denn je. Die Preise der Energieträger steigen überproportional. Wegen der Klimaveränderung ist eine Umstellung auf regenerative Energie dringend erforderlich. Solaranlagen können einen wesentlichen Beitrag zur zukünftigen Energieversorgung leisten.</p> <p>Unsere Fortbildung spricht besonders Solarinteressierte, Hausbesitzer und -verwalter sowie Fachkräfte des Bauwesens und der Elektrotechnik an. Schwerpunkte des Lehrgangs sind die fachliche Darstellung der Nutzung von Solarenergie, ihre Berechnung und ihre wirtschaftliche Bewertung sowie die bauenergetische Entwicklung im Häuserbau.</p>								
Zielgruppe	Elektrofachkräfte, Architekten, Bauingenieure, Energieberater, SHK-Fachkräfte, Bau- und Hausherrn, Sachverständige für Immobilienwirtschaft, Vertriebsmitarbeiter Solarbranche								
Inhalt	<p><b>Modul 1</b> <b>Solarthermie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Solarstrahlung <ul style="list-style-type: none"> <li>u. a. Sonnenstandsdiagramm</li> <li>- Absorber: Anbringung, Ausrichtung, Abstände, Solarhäuser</li> <li>- EEG und EnEV</li> </ul> </li> <li>■ Solarthermie <ul style="list-style-type: none"> <li>u. a. Kollektoren: Aufbau, Arten, Montage</li> <li>- Berechnung: Wirkungsgrad, Deckungsrate, Wirtschaftlichkeit, Kalkulation,</li> <li>- Vorstellung von Berechnungssoftware</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Modul 2</b> <b>Photovoltaik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Photovoltaik <ul style="list-style-type: none"> <li>u. a. Fotoelektrischer Effekt</li> <li>- Anlagensysteme, Bauteile, Anbringung, Ausrichtung, Kennlinien, Abhängigkeiten, Störungsquellen</li> <li>- Netz, Insel, Deckungsraten</li> <li>- Vorstellung von Berechnungssoftware</li> </ul> </li> <li>■ Zusammenfassung und Prüfung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung, Diskussion, Spezialfragen</li> </ul> </li> </ul>								
Abschluss	TIC-Zertifikat Solarberater (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V. bei Besuch beider Module oder Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	32 Seminarstunden (16 Seminarstunden je Modul) 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	<table> <tr> <td>Modul 1</td> <td>300 € zzgl. MwSt.</td> </tr> <tr> <td>Modul 2</td> <td>300 € zzgl. MwSt.</td> </tr> </table>	Modul 1	300 € zzgl. MwSt.	Modul 2	300 € zzgl. MwSt.				
Modul 1	300 € zzgl. MwSt.								
Modul 2	300 € zzgl. MwSt.								
Ort/Termine	<p><b>Modul 1</b></p> <table> <tr> <td>Berlin</td> <td>28.02. – 01.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.10. – 18.10.2011</td> </tr> </table> <p><b>Modul 2</b></p> <table> <tr> <td>Berlin</td> <td>02.03. – 03.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>19.10. – 20.10.2011</td> </tr> </table>	Berlin	28.02. – 01.03.2011	Berlin	17.10. – 18.10.2011	Berlin	02.03. – 03.03.2011	Berlin	19.10. – 20.10.2011
Berlin	28.02. – 01.03.2011								
Berlin	17.10. – 18.10.2011								
Berlin	02.03. – 03.03.2011								
Berlin	19.10. – 20.10.2011								

**Thema**

Die Technologie der Biogas- und Biomasseanlagen ist ausgereift und erprobt. Dennoch sind einige wichtige Aspekte zu beachten, wenn sich der sichere und wirtschaftliche Betrieb einstellen soll: Beim Anlagenbetrieb entstehen Zwischen- und Endprodukte, die wassergefährdend, giftig, brand- oder explosionsfähig sind. Biomasse-Anlagen sind daher in der Regel genehmigungsbedürftig und müssen unterschiedliche gesetzliche Vorgaben erfüllen. Welche technischen Voraussetzungen müssen hierzu geschaffen werden und welche erfüllen Ihren Zweck? Lässt die installierte und eingeplante Technik einen wirtschaftlichen und sicheren Betrieb zu? Fußt die Wirtschaftlichkeitsrechnung auf realistischen und technisch umsetzbaren Rahmenbedingungen? Wie kann die Effektivität der Anlage erhöht werden? Welche Probleme bzw. Fragen im Zusammenhang mit dem Betrieb einer solchen Anlage sind zu erwarten bzw. zu klären? Wer kann bei Planung, Erstellung und dem Betrieb einer solchen Anlage unterstützen?

**Zielgruppe**

Landwirte, Errichter von Biogasanlagen, Energieberater, Mitarbeiter von Stadtwerken und Energieversorgern

**Inhalt**

### 1. Tag Begriffsdefinitionen allgemeine Grundlagen, Qualitätsmanagement

- Begriffsdefinitionen
- Grundlagen des Gärprozesses, Phasen der Biogaserzeugung
- Einflussparameter auf den Gärprozess
- Energiepflanzen, Bioabfälle und Reststoffe aus der Tierhaltung als Substrate für den Gärprozess
- Qualitätssicherung durch Eingangskontrolle der Nährsubstrate
- Messtechnik für die Biogasanlage
- Umrechnung des Biogasvolumens auf Normgasbedingungen

### Technik und Sicherheit

- Allgemeine Merkmale und Unterscheidung verschiedener Verfahrensvarianten
- Trockenfermentation/Feststoffvergärung
- Störstoffaustrag
- Heizungstechnik
- Gasführung (Gasspeicherung, Gasstrecke, Gasaufbereitung, Gasregelstrecke, Gasverwertung, Gasverwertungsmöglichkeiten in der Übersicht)
- Überblick der relevanten Vorschriften z. B. Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Baustellenverordnung (BaustellV), Gefahrstoffverordnung, (GefStoffV)
- Unfallverhütungsvorschriften der landw. BG
- Sicherheitsregeln, Informationspapier des UBA zur Sicherheit an Biogasanlagen
- Sicherheitstechnische Aspekte in landw. Biogasanlagen
- Gasregelstrecke/Gasleitungen (z. B. Gaszähler, Gasabblaseleitung, Gasfackel, Gasverbrauchseinrichtungen, Gasspeicherung)
- Entschwefelung
- BHKW-Raum
- Schutzabstände
- Potenzialausgleich, Isolierung, Sensoren, Kontrollöffnungen
- Explosionsschutzdokument
- Definition der Begriffe „Explosion“, „ATEX“, Grundlagen einer Explosion, EX-Zoneneinteilung, EX-Zonenplan, Elektrische Einrichtungen in den EX-Zonen
- Beispiele von Schadensfällen in Biogasanlagen

**2. Tag – Recht**

- Erneuerbare Energien Gesetz (EEG), Energiesteuergesetz, Stromsteuergesetz
- Anwendungsbereich, Begriffsdefinitionen
- Vergütungsgrundlagen, Bonusmöglichkeiten, Hinweis auf BiomasseVO
- NawaRo-Bonus-Liste
- KWK-Bonus und Technologie-Bonus
- Pflichten des Netzbetreibers/Netzanschluss
- Genehmigungsverfahren, Genehmigungsbedürftigkeit, Einführung Baurecht, Genehmigungsfähigkeit, Veränderungen an bestehenden Anlagen
- Bauplanungsrecht – Zulässigkeit von Vorhaben
- Wasserwirtschaftliche Anforderungen an Biogasanlagen
- wesentliche Regelung aus dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- LWG, VAwS, VVAwS, JGS-Anlagen

Abschluss

Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH

Dauer

16 Seminarstunden  
8:30 bis 16:00 Uhr

Seminargebühr

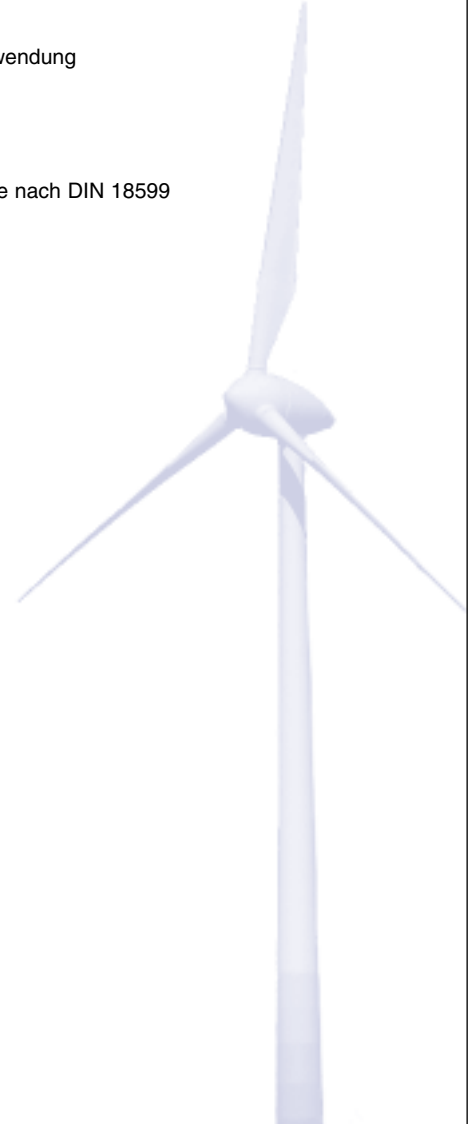
450 € zzgl. MwSt.

Ort/Termine

Erfurt	21.02. – 22.02.2011
Berlin	20.06. – 21.06.2011
Leipzig	22.08. – 23.08.2011
Bad Liebenstein	10.10. – 11.10.2011
Fulda	28.11. – 29.11.2011

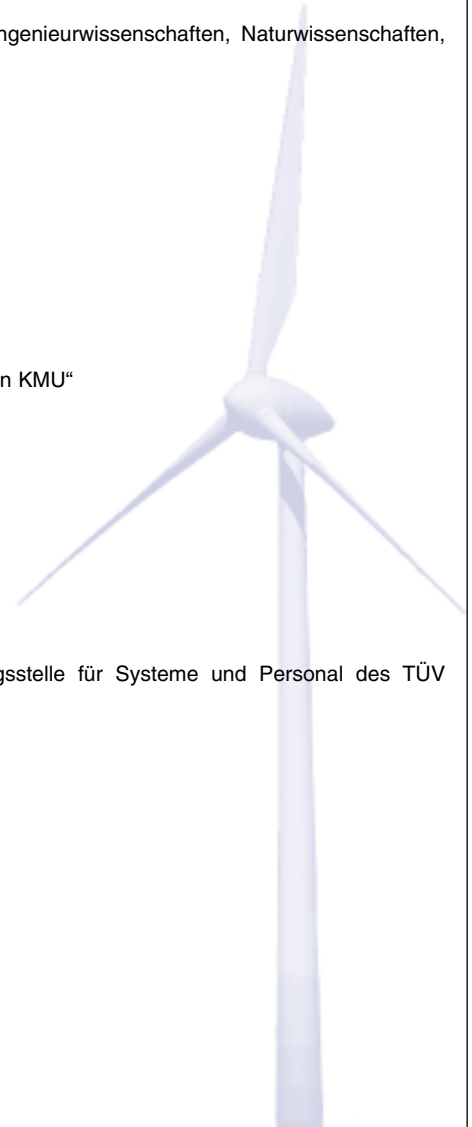
Weitere Orte und Termine auf Anfrage.

Thema	Dieses Seminar dient der Festigung von Fachkompetenzen bei der energetischen Bewertung von Wohngebäuden nach DIN 18599 sowie DIN 4108-6 auf Basis der EnEV 2009 und bietet Einsicht in alle Neuerungen bei den aktuellen, öffentlich-rechtlichen Verfahren sowie deren Anwendung in der Praxis für Neubauten und bestehende Gebäude.	
Zielgruppe	Architekten, Bauingenieure, Energieberater	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überblick über die aktuellen Berechnungsverfahren und deren Anwendung</li> <li>■ Änderungen in der EnEV 2009 bezüglich der EnEV 2007</li> <li>■ Vergleich DIN 4108-6 und DIN 18599</li> <li>■ Integriertes Energie- und Klimaschutzprogramm</li> <li>■ Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG 2009)</li> <li>■ Referenzgebäudemodell und die Bilanzverfahren für Wohngebäude nach DIN 18599</li> <li>■ Datenerfassung und Vereinfachungen für Wohngebäude</li> <li>■ erweiterte Anforderungen, Nachrüst- und Inspektionspflichten</li> <li>■ Beispielberechnung eines Wohngebäudes nach EnEV 2009</li> <li>■ Förderprogramme</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.	
Ort/Termine	Berlin	08.06.2011
	Berlin	06.10.2011



Thema	<p>Die TÜV Akademie GmbH und die Gesellschaft für Energieeffizienz GfE mbH bieten gemeinsam das Seminar zur Normenreihe DIN V 18599 „Energetische Bewertung von Gebäuden“ an.</p> <p>Die DIN V 18599 ist die Grundlage zur energetischen Bewertung von allen Gebäudetypen, insbesondere Nichtwohngebäuden im Sinne der EnEV 2009. Die darin verankerten Rechenverfahren nehmen auch Kühlung und Beleuchtung in die Bilanzierung auf.</p> <p>Das umfangreiche Normenwerk (DIN 18599 Teil 1 bis 10) gibt erstmals die Möglichkeit, fundierte und umfängliche Aussagen über den tatsächlichen Energieaufwand (Heizen, Kühlen, Beleuchten) des Gebäudes zu erhalten und Investitionen entsprechend zu steuern.</p>												
Zielgruppe	Energieberater, Architekten, Planer und Ingenieure (Ausstellungsberechtigte nach § 21 EnEV)												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Referenzgebäudeverfahren und allgemeine Bilanzierungsansätze</li> <li>■ Zonierung und Bewertung von Energieträgern</li> <li>■ Energiebedarf von Heiz- und Warmwasserbereitungssystemen</li> <li>■ Energiebedarf von Luftaufbereitungs- und Raumklimasystemen</li> <li>■ Einfluss der Beleuchtung sowie der Regelungstechnik auf den Energiebedarf</li> <li>■ Energetische Effekte durch Einsatz von regenerativen Energien</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	80 Seminarstunden 08:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	1.550 € zzgl. MwSt.												
Ort/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>14.03. – 25.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>04.04. – 15.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>20.06. – 01.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>19.09. – 30.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>17.10. – 28.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>05.12. – 16.12.2011</td> </tr> </table>	Berlin	14.03. – 25.03.2011	Bad Liebenstein	04.04. – 15.04.2011	Berlin	20.06. – 01.07.2011	Berlin	19.09. – 30.09.2011	Bad Liebenstein	17.10. – 28.10.2011	Berlin	05.12. – 16.12.2011
Berlin	14.03. – 25.03.2011												
Bad Liebenstein	04.04. – 15.04.2011												
Berlin	20.06. – 01.07.2011												
Berlin	19.09. – 30.09.2011												
Bad Liebenstein	17.10. – 28.10.2011												
Berlin	05.12. – 16.12.2011												


Thema	Die TÜV Akademie GmbH und die Gesellschaft für Energieeffizienz GfE mbH bieten gemeinsam das Seminar zum qualifizierten „Energieeffizienzberater KMU (TÜV®)“ an. Das Förderprogramm der KfW „Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“ will Informationsdefizite über betriebliche Energieeinsparmöglichkeiten abbauen und Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz initiieren – mit Beratungsförderung und Investitionskrediten.
Zielgruppe	Praxiserfahrene Energieberater, Ingenieure in den Fachbereichen: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Technische Ingenieure mit energietechnischer Ausrichtung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Haus- und Energietechnik inkl. Heizung</li> <li>■ Kühlung, Beleuchtung, Lüftung</li> <li>■ Warmwasser</li> <li>■ Gebäudehülle</li> <li>■ Maschinenpark inkl. Querschnittstechnologien</li> <li>■ Elektrische Antriebe</li> <li>■ Druckluft und Vakuum, Pumpen</li> <li>■ Prozesskälte</li> <li>■ Prozesswärme</li> <li>■ Mess-, Regel- und Steuerungstechnik</li> <li>■ Erläuterung des Förderprogramms „Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul> <p><b>Praxisübungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mengen und Kosten des Ist-Energieverbrauchs</li> <li>■ Bewertung des Ist-Zustands</li> <li>■ Feststellung der Schwachstellen</li> <li>■ Prioritäten zur effizienten Energieanwendung</li> <li>■ Konkrete Nennung von Einsparpotenzialen</li> <li>■ Vorschlag von Energieeinsparmaßnahmen</li> </ul>
Abschluss	TIC-Zertifikat Energieeffizienzberater KMU (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V.
Dauer	80 Unterrichtseinheiten 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	1.500 € zzgl. MwSt.
Ort/Termine	Berlin                      09.05. – 20.05.2011 Berlin                      31.10. – 11.11.2011



Thema	<p>Der Energieverbrauch wird zu einem immer wichtigeren Kostenfaktor für Unternehmen und damit das Thema Energieeffizienz für alle Wirtschaftsbereiche von enormer Bedeutung. Mit der Einführung eines Energiemanagements nach DIN EN 16001 sichern Sie in Ihrem Unternehmen eine effiziente Energienutzung, entsprechen gesetzlichen Anforderungen und schaffen die Grundlagen für zukünftige Steuereinsparungen. In unserem Praxisseminar vermitteln wir Ihnen Kenntnisse, wie ein Energiemanagementsystem nach DIN EN 16001 aufgebaut ist und wie Sie mittels dieses Systems konkrete Potentiale zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Senkung von Energiekosten ermitteln und dokumentieren.</p>
Zielgruppe	<p>Fach- und Führungskräfte, die professionell die aktuellen und zukünftigen Aufgaben eines modernen Energiemanagements im Unternehmen umsetzen.</p>
Inhalt	<p><b>Gesetzliche Rahmenbedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Energiepolitischer Hintergrund</li> <li>■ Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Energieeinsparverordnung (EnEV)</li> <li>■ Erneuerbare Energien Gesetz (EEG)</li> <li>■ Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) u. a.</li> <li>■ Förderprogramme</li> </ul> <p><b>Aufbau eines Energiemanagementsystems (EMS) nach DIN EN 16001</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ziele und Nutzen von EMS</li> <li>■ Grundlagen der DIN EN 16001</li> <li>■ Planung, Verwirklichung und Implementierung</li> <li>■ Energiedatenerfassung und -auswertung, Vertragskomponenten</li> <li>■ Beispiele für Kostensenkungspotentiale</li> <li>■ Anforderungen zur Zertifizierung</li> </ul>
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>
Dauer	<p>8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>
Seminargebühr	<p>350 € zzgl. MwSt.</p>
Ort/Termine	<p>Berlin                                      14.06.2011</p>

Thema	<p>Die Bundesregierung hat das Ablesen der Strom- und Gaszähler für den Wettbewerb weiter geöffnet. Dazu hat das Bundeswirtschaftsministerium eine Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) vorgenommen. Bislang waren nur der Einbau, Betrieb und die Wartung von Strom- und Gaszählern für den Wettbewerb geöffnet, nicht jedoch die Messung selbst. Der Einsatz von so genannten intelligenten Zählern soll laut Regierung bis zu 9 Prozent Energieeinsparung bringen. Wie dies erreicht werden soll und was diese Veränderungen bedeuten, wird Ihnen im Seminar vermittelt.</p> <p><b>Ihr besonderes Plus:</b> In den nächsten Jahren sollen möglichst flächendeckend intelligente Zähler zum Einsatz kommen. Welcher Aufwand dazu notwendig ist, für wen die Maßnahmen interessant sind und welche Zielgruppen angesprochen werden, erfahren Sie in diesem Seminar.</p>						
Zielgruppe	Ingenieure, Techniker, Meister, Verwaltungsmitarbeiter der Immobilienwirtschaft						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Situation in Deutschland, Wunsch und Realität</li> <li>■ Inhalt und Vorgaben des neuen § 21 b EnWG</li> <li>■ Messzugangsverordnung</li> <li>■ Vertragsgestaltung bei Messstellenbetrieb durch Dritte</li> <li>■ Neue Technologien im liberalisierten Energiemesswesen</li> <li>■ Der Einsatz von intelligenten Zählern</li> <li>■ Kostenaufwand</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.						
Ort/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Berlin</td> <td style="text-align: right;">12.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td style="text-align: right;">15.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td style="text-align: right;">21.12.2011</td> </tr> </table>	Berlin	12.01.2011	Berlin	15.06.2011	Berlin	21.12.2011
Berlin	12.01.2011						
Berlin	15.06.2011						
Berlin	21.12.2011						



Thema	<p>Das Thema Energieeinsparung ist aktueller denn je. Die Preise der Energieträger steigen überproportional. Wegen der Klimaveränderung ist eine Umstellung auf regenerative Energie unvermeidbar. Die Wärmepumpe liefert zuverlässig ganzjährig Wärme, unabhängig von Problemen bei der Versorgung mit Öl oder Gas.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über Anwendungsmöglichkeiten, Planung, Ausführung und Betrieb von Wärmepumpen. Neben der Planung von Wärmepumpen im Neubau liegt ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt auf der Anwendung von Wärmepumpen im Gebäudebestand. Fragen wie:</p> <p>„Welches System ist das effektivste?“,</p> <p>„In welchen Fällen ist der Einsatz einer Wärmepumpe sinnvoll?“ und</p> <p>„Welche Voraussetzungen sind erforderlich“ werden praxisnah beantwortet.</p> <p>Alle sprechen vom Einsatz alternativer Energieträger – wir versetzen Sie in die Lage, neueste Energiekonzepte sofort umzusetzen!</p>
Zielgruppe	Heizungsbauer, Planer, Energieberater, Architekten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesetzliche Anforderungen (EEWärmeG, EnEV 2009)</li> <li>■ Funktionsweise und Technologien von Wärmepumpen</li> <li>■ Planung und Ausführung</li> <li>■ Dimensionierung von Wärmepumpen</li> <li>■ Hydraulische Einbindung</li> <li>■ Regelung von Wärmepumpen</li> <li>■ Probleme mit Kältemitteln</li> <li>■ Fördermöglichkeiten (BAFA, KfW)</li> <li>■ Kombinationsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Außenluft und Abluft</li> <li>- Wärmepumpe und Solarthermie</li> <li>- Wärmepumpe und Latentwärmespeicher</li> </ul> </li> <li>■ Neueste technische Entwicklungen (Gaswärmepumpe)</li> </ul>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.
Ort/Termine	Berlin                    10.03. – 11.03.2011 Berlin                    12.09. – 13.09.2011
	

## Schaltberechtigung bis 30 kV Grundlagenseminar für Schaltberechtigte

Thema	Das Betreiben, Bedienen und Arbeiten an elektrischen Anlagen kann mit Gefahren verbunden sein. Zu den Grundpflichten eines Unternehmers gehört es, die zukünftigen Schaltberechtigten zu schulen. Der Lehrgang vermittelt die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse, um im Unternehmen die Schaltberechtigung erteilt zu bekommen.
Zielgruppe	Führungskräfte, Ingenieure, Elektromeister/Techniker, denen die Schaltberechtigung erteilt werden soll.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unfallverhütungsvorschrift BGV A1, BGV A3</li> <li>■ Rechtliche Grundlagen, TRBS</li> <li>■ Anforderungsprofil eines Schaltberechtigten</li> <li>■ Grundlagen der Energieverteilung, Netzformen, Fehlerarten, Schaltgeräte, Schaltanlagenbauarten, Personenschutz für den Bediener</li> <li>■ Leitfaden für Schalthandlungen</li> <li>■ Die DIN VDE 0105 -Teil 100</li> <li>■ Persönliche Schutzausrüstungen, Gefahren und Auswirkungen des elektrischen Stroms</li> <li>■ Brandschutz an elektrischen Anlagen</li> <li>■ Erste Hilfe bei Unfällen</li> <li>■ Praktische Durchführung von Schalthandlungen</li> </ul>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	900 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	<p>Erfurt 21.02. – 24.02.2011                  Berlin 16.05. – 19.05.2011                  Erfurt 04.07. – 07.07.2011                  Eisenach 19.09. – 22.09.2011                  Berlin 24.10. – 27.10.2011                  Erfurt 12.12. – 15.12.2011</p> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>



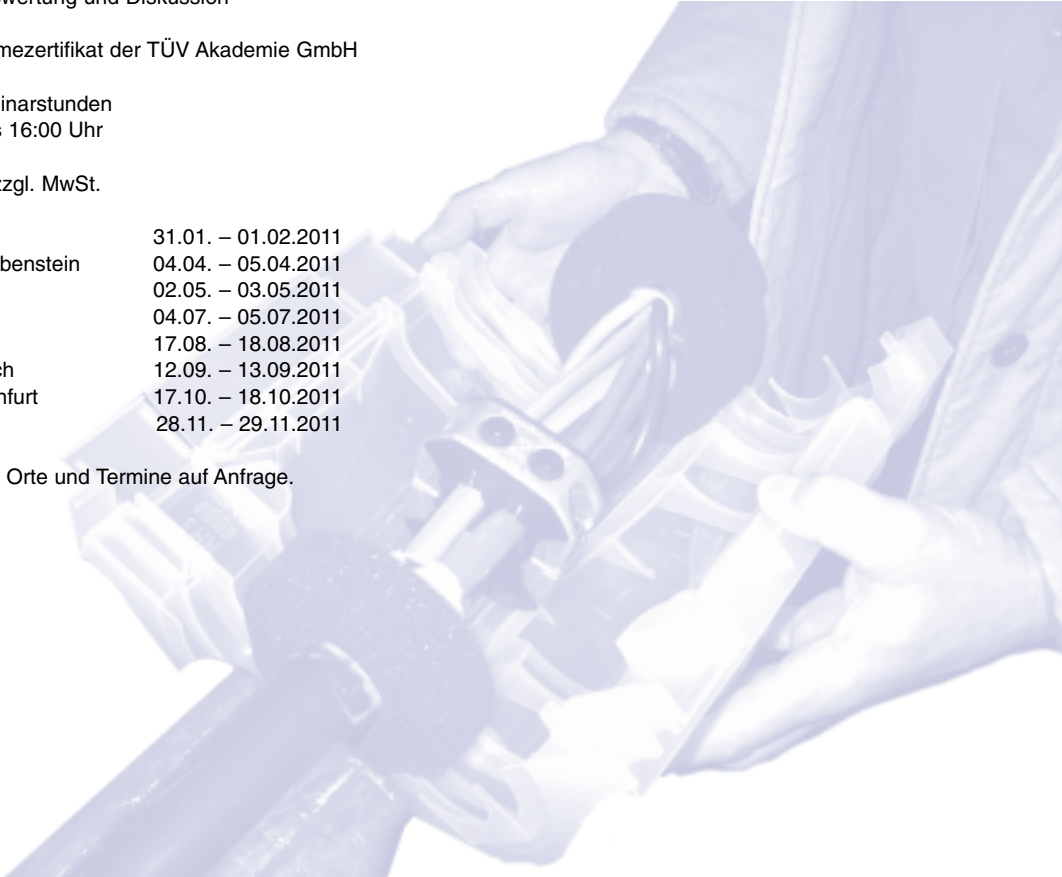
## Weiterbildung für Schaltberechtigte bis 30 kV

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach BGV A1 § 7 Abs. 2

Thema	Mit dem Lehrgang erwerben die Teilnehmer aktuelles Wissen zu rechtlichen Grundlagen, zum sicheren Umgang mit den typischen elektrischen Betriebsmitteln und Verhalten bezüglich Brand- und Unfallschutz.												
Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an „Schaltberechtigte Personen“ aus Energieversorgungsunternehmen, Stadtwerken, Industrie, Dienstleistung, die die Schaltberechtigung besitzen. Um die zu aktualisieren, empfehlen wir den jährlichen Besuch einer Weiterbildung im Sinne der BGV A1 und DIN VDE 0105.												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neuerungen und Veränderungen zu Normen, Richtlinien etc.</li> <li>■ Verantwortung des Unternehmers hinsichtlich Organisation, Auswahl und Überwachung</li> <li>■ Grundsätze der Unfallverhütung nach BGV A1, A3 und A8</li> <li>■ Gefahren und Auswirkungen des elektrischen Stroms</li> <li>■ Persönliche Schutzausrüstung</li> <li>■ Die „5 Sicherheitsregeln“</li> <li>■ Erste Hilfsmaßnahmen bei Hochspannungsunfällen</li> <li>■ DIN VDE 0105</li> <li>■ Schutzeinrichtungen im Netz</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>24.01. – 25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>22.03. – 23.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>18.04. – 19.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>07.06. – 08.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>26.09. – 27.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	24.01. – 25.01.2011	Schweinfurt	22.03. – 23.03.2011	Leipzig	18.04. – 19.04.2011	Berlin	07.06. – 08.06.2011	Bad Liebenstein	26.09. – 27.09.2011	Gera	07.11. – 08.11.2011
Erfurt	24.01. – 25.01.2011												
Schweinfurt	22.03. – 23.03.2011												
Leipzig	18.04. – 19.04.2011												
Berlin	07.06. – 08.06.2011												
Bad Liebenstein	26.09. – 27.09.2011												
Gera	07.11. – 08.11.2011												

## Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen

Thema	Gemäß BGV A3 und der DIN VDE 0105, DIN VDE 0100 Teil 610 und DIN VDE 0113 ist das Unternehmen für das regelmäßige Prüfen der elektrotechnischen Anlagen verantwortlich. Die Teilnehmer erwerben die juristische und fachliche Sicherheit für die Durchführung der Erst- und Wiederholungsprüfung von elektrotechnischen Anlagen.																
Zielgruppe	Elektrofachkräfte aus Handwerk, Industrie, Dienstleistung und Verwaltung, die im Sinne der BGV A3 für die ordnungsgemäße Prüfung von ortsfesten elektrotechnischen Anlagen verantwortlich sind.																
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten</li> <li>■ Grundsätze der Unfallverhütung</li> <li>■ DIN VDE Normen für die Prüfung</li> <li>■ Prüfverfahren, Prüftechniken, Prüfprotokolle</li> <li>■ Prüfgeräte, Prüfergebnisse, Messgenauigkeit</li> <li>■ Beurteilung und Auswahl der Prüfgeräte</li> <li>■ Auswertung und Diskussion</li> </ul>																
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH																
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr																
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.																
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Fulda</td> <td>31.01. – 01.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>04.04. – 05.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>02.05. – 03.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>04.07. – 05.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.08. – 18.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>12.09. – 13.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>17.10. – 18.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>28.11. – 29.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Fulda	31.01. – 01.02.2011	Bad Liebenstein	04.04. – 05.04.2011	Erfurt	02.05. – 03.05.2011	Leipzig	04.07. – 05.07.2011	Berlin	17.08. – 18.08.2011	Eisenach	12.09. – 13.09.2011	Schweinfurt	17.10. – 18.10.2011	Gera	28.11. – 29.11.2011
Fulda	31.01. – 01.02.2011																
Bad Liebenstein	04.04. – 05.04.2011																
Erfurt	02.05. – 03.05.2011																
Leipzig	04.07. – 05.07.2011																
Berlin	17.08. – 18.08.2011																
Eisenach	12.09. – 13.09.2011																
Schweinfurt	17.10. – 18.10.2011																
Gera	28.11. – 29.11.2011																



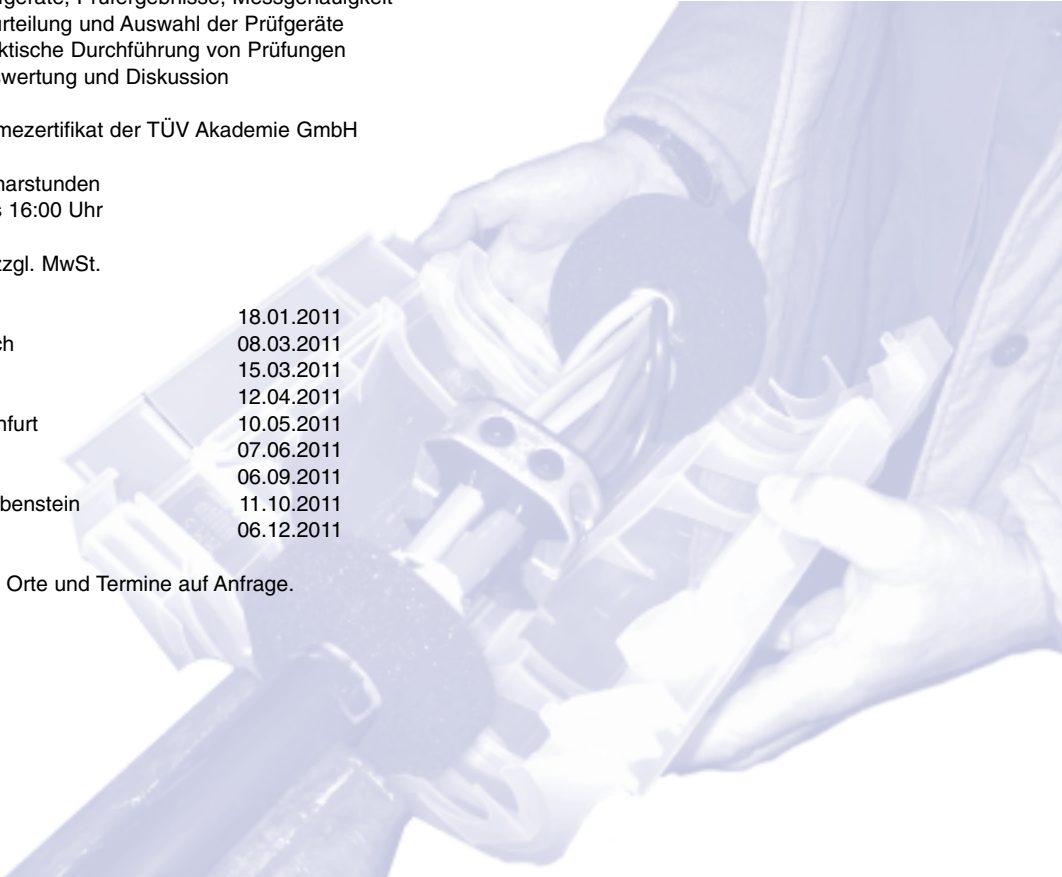
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und ausgewählter medizinischer Geräte

<p>Thema</p>	<p>Die Unternehmer oder Leiter von Betrieben, Institutionen oder Behörden sind für die regelmäßige Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel verantwortlich. Das Prüfen der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel sowie elektrisch betriebener Medizinprodukte ist eine wesentliche Voraussetzung zur Gewährleistung einer hohen Arbeitssicherheit. Diese Prüfungen können von elektrotechnisch unterwiesenen Personen vorgenommen werden, wenn geeignete Prüfmittel verwendet werden. Gleichzeitig ist die Be- bzw. Auswertung der Prüfergebnisse durch eine befähigte Person (Elektrofachkraft) sicherzustellen. <b>(Neu nach BGI/GUV I 5190)</b></p> <p>Gemäß Medizinproduktebetreiber-Verordnung ist der Betreiber von Medizinprodukten für die ordnungsgemäße Funktion dieser Produkte verantwortlich. Die regelmäßige Prüfung dieser Medizinprodukte ist eine unabdingbare Voraussetzung für die erforderliche Sicherheit der unmittelbar betroffenen Nutzer/pflegebedürftigen Personen.</p>												
<p>Zielgruppe</p>	<p>Elektrofachkräfte gemäß BGV A3 aus Handwerk, Servicebetrieben, Unternehmensbereichen der Betreiber von Medizinprodukten für die häusliche Pflege oder Befähigte Person für die wiederkehrende Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel.</p>												
<p>Inhalt</p>	<p><b>Prüfung ortsveränderlicher Geräte allgemein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen (ArbSchG, BetrSichV, TRBS)</li> <li>■ Arbeitsschutzbestimmungen</li> <li>■ DIN VDE Normen für die Prüfung</li> <li>■ Gefährdung durch Strom und Spannung</li> <li>■ Aufbau der Prüfobjekte unter Berücksichtigung von Schutzart und Schutzklasse</li> <li>■ Prüfverfahren, Prüftechniken, Prüfprotokolle</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul> <p><b>Praktische Unterweisung und Prüfung an Geräten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfgeräte, Prüfergebnisse, Messgenauigkeit</li> <li>■ Beurteilung und Auswahl der Prüfgeräte</li> <li>■ Praktische Durchführung von Prüfungen</li> <li>■ Auswertung, Diskussion</li> </ul>												
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>												
<p>Dauer</p>	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>												
<p>Seminargebühr</p>	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>												
<p>Orte/Termine</p>	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>11.01. – 12.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>08.06. – 09.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>24.08. – 25.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>20.09. – 21.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>10.10. – 11.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>08.11. – 09.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	11.01. – 12.01.2011	Bad Liebenstein	08.06. – 09.06.2011	Leipzig	24.08. – 25.08.2011	Gera	20.09. – 21.09.2011	Schweinfurt	10.10. – 11.10.2011	Fulda	08.11. – 09.11.2011
Erfurt	11.01. – 12.01.2011												
Bad Liebenstein	08.06. – 09.06.2011												
Leipzig	24.08. – 25.08.2011												
Gera	20.09. – 21.09.2011												
Schweinfurt	10.10. – 11.10.2011												
Fulda	08.11. – 09.11.2011												



## Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel für Elektrofachkräfte

Thema	Gemäß BGV A3 und der TRBS 1201 Prüfung von Arbeitsmitteln ist das Unternehmen für das Prüfen der elektrischen Anlagen, Betriebsmittel und Arbeitsmittel verantwortlich. Die Teilnehmer erwerben die juristische und fachliche Sicherheit für die Durchführung der Erst- und Wiederholungsprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln, Geräten und Arbeitsmitteln. Diese Prüfungen dürfen auch von Elektrofachkräften vorgenommen werden, wenn geeignete Prüfmittel verwendet werden.	
Zielgruppe	Elektrofachkräfte aus Handwerk, Industrie, Dienstleistung und Verwaltung	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten</li> <li>■ Die neue DIN VDE 0701 - 0702</li> <li>■ Grundsätze der Unfallverhütung</li> <li>■ DIN VDE Normen für die Prüfung</li> <li>■ Prüfverfahren, Prüftechniken, Prüfprotokolle</li> <li>■ Prüfgeräte, Prüfergebnisse, Messgenauigkeit</li> <li>■ Beurteilung und Auswahl der Prüfgeräte</li> <li>■ Praktische Durchführung von Prüfungen</li> <li>■ Auswertung und Diskussion</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Erfurt	18.01.2011
	Eisenach	08.03.2011
	Fulda	15.03.2011
	Erfurt	12.04.2011
	Schweinfurt	10.05.2011
	Leipzig	07.06.2011
	Berlin	06.09.2011
	Bad Liebenstein	11.10.2011
	Gera	06.12.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



## Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel für elektrotechnisch unterwiesene Personen

Thema	Gemäß BGV A3 und der TRBS 1201 ist das Unternehmen für das Prüfen der elektrischen Anlagen, Betriebsmittel und Arbeitsmittel verantwortlich. Die Teilnehmer erwerben die fachliche Sicherheit für die Durchführung der Wiederholungsprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln, Geräten und Arbeitsmitteln. Diese Prüfungen können von elektrotechnisch unterwiesenen Personen vorgenommen werden, wenn geeignete Prüfmittel verwendet werden. Gleichzeitig ist die Be- bzw. Auswertung der Prüfergebnisse durch eine befähigte Person (Elektrofachkraft) sicherzustellen. (Neu nach BGI/GUV I 5190)																		
Zielgruppe	Elektrotechnisch unterwiesene Personen, die die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln vornehmen sollen.																		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten</li> <li>■ TRBS 1201, TRBS 1203</li> <li>■ Grundsätze der Unfallverhütung</li> <li>■ DIN VDE Normen für die Prüfung</li> <li>■ Prüfverfahren, Prüftechniken, Prüfprotokolle</li> <li>■ Prüfgeräte, Prüfergebnisse, Messgenauigkeit</li> <li>■ Beurteilung und Auswahl der Prüfgeräte</li> <li>■ Praktische Durchführung von Prüfungen</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> <li>■ Auswertung und Diskussion</li> </ul>																		
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH																		
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr																		
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.																		
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>17.01. – 18.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>07.03. – 08.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>14.03. – 15.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>09.05. – 10.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>06.06. – 07.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>05.09. – 06.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>10.10. – 11.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>05.12. – 06.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	17.01. – 18.01.2011	Eisenach	07.03. – 08.03.2011	Fulda	14.03. – 15.03.2011	Erfurt	11.04. – 12.04.2011	Schweinfurt	09.05. – 10.05.2011	Leipzig	06.06. – 07.06.2011	Berlin	05.09. – 06.09.2011	Bad Liebenstein	10.10. – 11.10.2011	Gera	05.12. – 06.12.2011
Erfurt	17.01. – 18.01.2011																		
Eisenach	07.03. – 08.03.2011																		
Fulda	14.03. – 15.03.2011																		
Erfurt	11.04. – 12.04.2011																		
Schweinfurt	09.05. – 10.05.2011																		
Leipzig	06.06. – 07.06.2011																		
Berlin	05.09. – 06.09.2011																		
Bad Liebenstein	10.10. – 11.10.2011																		
Gera	05.12. – 06.12.2011																		


## Elektrofachkraft für festgelegte, gleichartige, sich wiederholende Tätigkeiten

Thema	<p>Gemäß Handwerksordnung (HWO) § 5 ist es Handwerksbetrieben erlaubt, Fremdhandwerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen oder es in wirtschaftlicher Hinsicht ergänzen. Folglich können Mitarbeiter, die nicht Elektrofachkräfte sind, für festgelegte Tätigkeiten bei der Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln eingesetzt werden, wenn sie durch eine entsprechende Qualifikation eine Ausbildung zur Elektrofachkraft erreichen. Festgelegte Tätigkeiten sind gleichartige, sich wiederholende Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln, die vom Unternehmer betriebsspezifisch schriftlich zu definieren sind. Diese festgelegten Tätigkeiten dürfen nur in Anlagen mit Nennspannungen bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC und grundsätzlich nur im freigeschalteten Zustand durchgeführt werden.</p>
Zielgruppe	<p>Metallfacharbeiter, Mitarbeiter der Bereiche Arbeitssicherheit sowie Instandhaltung, Wartungsmonteur, Kundendiensttechniker, Schlosser und Tischler von Möbelhäusern und Küchenstudios sowie Mitarbeiter, die für die Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln eingesetzt werden sollen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen der Elektrotechnik</li> <li>■ Gefahren und Auswirkungen des elektrischen Stroms</li> <li>■ Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren und des Zusatzschutzes</li> <li>■ Elektromotore: Arten, Anschlussmöglichkeiten und Schaltungsarten</li> <li>■ Kabel und Leitungen: Belastbarkeit/Absicherung</li> <li>■ Messverfahren und -geräte für Erst- und Wiederholungsprüfungen</li> <li>■ Erste Hilfe bei elektrischen Unfällen sowie Brandschutz</li> <li>■ Praktische Ausbildung zu den festgelegten Tätigkeiten</li> <li>■ Prüfen und Messen mit den entsprechenden VDE-Messgeräten</li> <li>■ Erstellen von Prüfprotokollen</li> <li>■ Schriftliche und praktische Prüfung</li> </ul>
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>
Dauer	<p>80 Seminarstunden (davon 24 Seminarstunden Praxis) 8:30 bis 16:00 Uhr</p>
Seminargebühr	<p>1.200 € zzgl. MwSt.</p>
Orte/Termine	<p>Erfurt                    10.01. – 21.01.2011 Erfurt                    28.03. – 08.04.2011 Erfurt                    05.09. – 16.09.2011</p> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>

## Elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP)

Thema	Mit diesem Lehrgang erwerben die Teilnehmer die Qualifikation „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ und können somit zu abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten Zutritt erhalten und begrenzte Tätigkeiten vornehmen, wie Reinigen der elektrischen Betriebsräume, Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile, Durchführung von regelmäßigen Prüfungen an Elektrogeräten im Unternehmen. Die dazu erforderlichen theoretischen Kenntnisse sowie Hinweise auf besondere Schutzmaßnahmen zur Unfallverhütung erhalten sie in diesem Seminar. Gleichzeitig ist die Be- bzw. Auswertung der Prüfergebnisse durch eine befähigte Person (Elektrofachkraft) sicherzustellen. <b>(Neu nach BGI/GUV I 5190)</b>														
Zielgruppe	Meister, Schichtführer, Sicherheitsbeauftragte, Schlosser, Monteure, Instandhalter, Maschinenfahrer, Hausmeister, zu deren fachübergreifenden Tätigkeiten auch der Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln gehört oder die elektrisch abgeschlossene Betriebsstätten betreten müssen.														
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Verantwortung hinsichtlich der Arbeitssicherheit von Unternehmern, Führungskräften und Elektrotechnisch unterwiesenen Personen für das Betreten und Arbeiten in abgeschlossenen elektrischen Anlagen und an Betriebsmitteln</li> <li>■ Betriebssicherheitsverordnung: TRBS</li> <li>■ Bestellung zur Elektrotechnisch unterwiesenen Person</li> <li>■ Unfallverhütungsvorschriften BGV A1 und BGI A3, DIN VDE 0105 -Teil 100, Normen und Regeln der Technik</li> <li>■ Zulässige Tätigkeiten der EUP</li> <li>■ Grundlagen der Elektrotechnik</li> <li>■ Wirkung und Gefahren des elektrischen Stroms</li> <li>■ Schutzmaßnahmen und persönliche Schutzausrüstungen</li> <li>■ Sicherheitsgerechtes Verhalten bei Fehlern und Unfällen</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>														
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH														
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr														
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.														
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>14.02. – 15.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>28.02. – 01.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>03.05. – 04.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>22.08. – 23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>01.11. – 02.11.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>18.10. – 19.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	14.02. – 15.02.2011	Berlin	28.02. – 01.03.2011	Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011	Leipzig	03.05. – 04.05.2011	Bad Liebenstein	22.08. – 23.08.2011	Fulda	01.11. – 02.11.2011	Schweinfurt	18.10. – 19.10.2011
Erfurt	14.02. – 15.02.2011														
Berlin	28.02. – 01.03.2011														
Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011														
Leipzig	03.05. – 04.05.2011														
Bad Liebenstein	22.08. – 23.08.2011														
Fulda	01.11. – 02.11.2011														
Schweinfurt	18.10. – 19.10.2011														

## Befähigte Person zur Prüfung von Sicherheitsbeleuchtungen (Rettungskennzeichen/Fluchtwegleuchten) (VDE 0108)

Thema	<p>Die Sicherheitsbeleuchtung dient dem gefahrlosen Verlassen von Gebäuden. Sie ist integrativer Bestandteil eines Sicherheitskonzeptes. Um die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsbeleuchtungen in Gebäuden zu gewährleisten, sind die Betreiber zu regelmäßigen sachkundigen Prüfungen verpflichtet. Diese Prüfverpflichtung können sie durch die Bestellung von befähigten Personen an diese delegieren.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten im Seminar die erforderlichen Gesetzeskenntnisse, einen Überblick zu Technischen Regeln, Dokumentationsverpflichtungen und typischen Problemstellungen. Sie werden durch Anregungen zu praktischen Verfahrensweisen für die zukünftige Tätigkeit als befähigte Person vorbereitet.</p>								
Zielgruppe	<p>Führungskräfte, Mitarbeiter, die Wartungs-, Instandhaltungs-, Kontroll- oder Prüfarbeiten durchführen, Elektrofachkräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.</p>								
Teilnahmevoraussetzung	<p>technische Vorbildung bzw. Berufserfahrung im technischen Bereich</p>								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufgaben, Rechte, Pflichten, Verantwortung und Haftung der Befähigten Person</li> <li>■ Rechtsgrundlagen: Landesbaurecht/Arbeitsstättenverordnung/Arbeitsstättenrichtlinie/Betriebssicherheitsverordnung</li> <li>■ Anerkannte Regeln der Technik (Normen/Richtlinien), VDE 0108 -Teil 1/DIN EN 50172</li> <li>■ Gefährdungsbeurteilung</li> <li>■ Sicherheitstechnische Anforderungen</li> <li>■ Sicherheitsbeleuchtung/Notbeleuchtung</li> <li>■ Beleuchtung von Rettungswegen/Fluchtwegen/Rettungszeichenleuchten</li> <li>■ Brandschutzmaßnahmen/Beleuchtung von Brandbekämpfungseinrichtungen</li> <li>■ Stromversorgung für Sicherheitsanlagen/Funktionserhalt</li> <li>■ Beleuchtungsstärke</li> <li>■ Wartung derartiger Anlagen</li> <li>■ Organisation und Durchführung von Prüfungen/Prüfkriterien/Prüfungsintervalle</li> <li>■ Dokumentation</li> <li>■ Praktische Beispiele</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>								
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>								
Dauer	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>								
Seminargebühr	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>11.01. – 12.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>05.09. – 06.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>08.11. – 09.11.2011</td> </tr> </table>	Berlin	11.01. – 12.01.2011	Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011	Fulda	05.09. – 06.09.2011	Erfurt	08.11. – 09.11.2011
Berlin	11.01. – 12.01.2011								
Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011								
Fulda	05.09. – 06.09.2011								
Erfurt	08.11. – 09.11.2011								
	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>								

Thema	<p>Auf der Grundlage der neuen Berufsgenossenschaftlichen Information <b>BGI/GUV-I 5190</b> dürfen wiederkehrende Prüfungen ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel nur von einer befähigten Person durchgeführt werden. Die erforderliche Qualifikationsstufe ist die der Elektrofachkraft. Die EUP darf allein keine rechtsverbindlichen Prüfungen mehr durchführen. Sie kann diese Prüfungen realisieren, die Verantwortung liegt aber bei der Elektrofachkraft. <b>Die Be- und Auswertung der Prüfergebnisse unterliegt der Verantwortung der befähigten Person. Dies ist durch geeignete Maßnahmen (eigenes Personal oder Hinzuziehung einer Elektrofachkraft) sicherzustellen. Die hier angebotene Ausbildung zur Befähigten Person erfüllt diese Forderung.</b></p>										
Zielgruppe	<p>Elektrofachkräfte und Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP)</p>										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen, gesetzliche Regelungen</li> <li>■ Arbeitsschutzgesetz</li> <li>■ Betriebssicherheitsverordnung</li> <li>■ BGV A3</li> <li>■ TRBS 1201 - Prüfung von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen</li> <li>■ TRBS 1203 - Befähigte Person, besondere Anforderungen; elektrische Gefährdung</li> <li>■ TRBS 2111 Mechanische Gefährdung</li> <li>■ DIN VDE 0701-0702</li> <li>■ BGR 500 - Betreiben von Arbeitsmitteln</li> <li>■ BGI 594 - Einsatz elektrischer Betriebsmittel bei erhöhter Gefahr</li> <li>■ BGI 600 - Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Auswahl und Betrieb von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln nach Einsatzbereichen</li> <li>■ Prüfung handgeführter Arbeitsmittel</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>										
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>										
Dauer	<p>20 Seminarstunden 8:00 bis 17:30 Uhr</p>										
Seminargebühr	<p>500 € zzgl. MwSt.</p>										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Gera</td> <td>23.02. – 24.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>13.04. – 14.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>15.06. – 16.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>24.08. – 25.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>30.11. – 01.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Gera	23.02. – 24.02.2011	Schweinfurt	13.04. – 14.04.2011	Berlin	15.06. – 16.06.2011	Leipzig	24.08. – 25.08.2011	Erfurt	30.11. – 01.12.2011
Gera	23.02. – 24.02.2011										
Schweinfurt	13.04. – 14.04.2011										
Berlin	15.06. – 16.06.2011										
Leipzig	24.08. – 25.08.2011										
Erfurt	30.11. – 01.12.2011										

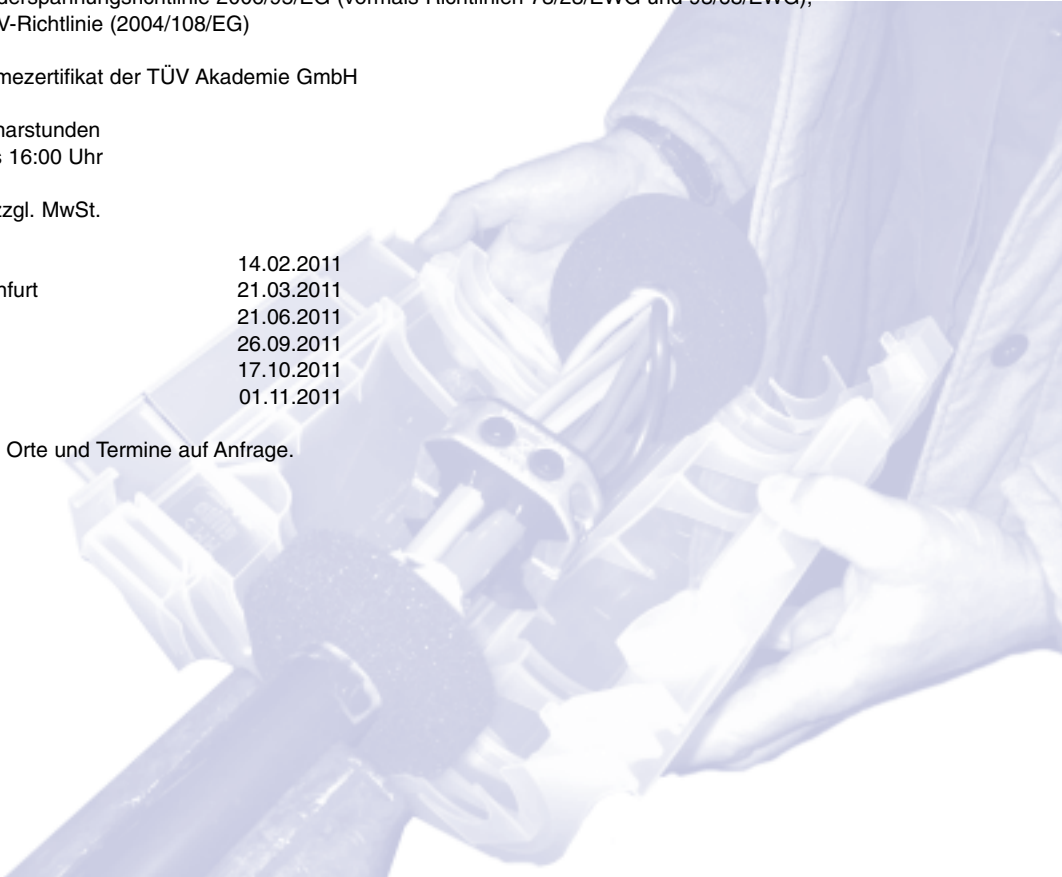
Thema	Die Teilnehmer erhalten in diesem Lehrgang fundierte Kenntnisse über moderne und marktrelevante Komponenten der industriellen Automatisierungstechnik. Sie lernen Anlagen, die mit einer SIMATIC S7 SPS (300-er und 400-er) gesteuert werden, zu betreiben. Ein besonderer Schwerpunkt des Kurses ist die Parametrierung der Hardware und die Fehlersuche mit den Tools von STEP 7 in der S7-SPS.						
Zielgruppe	Mitarbeiter aus Betrieb und Instandhaltung, die Anlagen der Automatisierungstechnik betreiben müssen.						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung in die Technik Speicherprogrammierbarer Steuerungen</li> <li>■ Aufbau und Arbeitsweise eines Automatisierungssystems (SIEMENS SIMATIC S7)</li> <li>■ Unterlagen für die Programmierung (KOP, FUP, AWL, Zuordnungslisten)</li> <li>■ Einweisung in die Programmiersoftware STEP 7</li> <li>■ Logische Grundverknüpfungen, Parameter von Operanden</li> <li>■ Programmierung von Zeit- und Zählerfunktionen, Timereigenschaften</li> <li>■ Umsetzung von Standardschutzschaltungen in AWL als Programmierübung</li> <li>■ Fehlerdiagnose, Werkzeuge zur Signalbeobachtung</li> <li>■ Symbolikeditor, Umverdrahten manuell und automatisch</li> <li>■ Querverweis und Referenzdateien</li> <li>■ Anwendung von Speichermodulen</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	40 Seminarstunden 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	1.250 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>07.02. – 11.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>20.06. – 24.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>28.11. – 02.12.2011</td> </tr> </table>	Erfurt	07.02. – 11.02.2011	Erfurt	20.06. – 24.06.2011	Erfurt	28.11. – 02.12.2011
Erfurt	07.02. – 11.02.2011						
Erfurt	20.06. – 24.06.2011						
Erfurt	28.11. – 02.12.2011						
	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p> <p>Theoretische Grundlagen werden durch Kurzvorträge vom Dozenten vermittelt. Primär lernen die Teilnehmer durch praktische Arbeit mit einer Trainingsanlage.</p>						

## SPS SIMATIC S7 Aufbaukurs

Thema	Die im Basislehrgang erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden vertieft und erweitert, um die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, strukturierte SPS-Programme zu erstellen und in Betrieb zu nehmen.						
Zielgruppe	Mitarbeiter aus Betrieb und Instandhaltung, die Anlagen der Automatisierungstechnik betreuen müssen.						
Teilnahmevoraussetzung	Absolvierter Lehrgang SPS SIEMENS SIMATIC S7 – Grundlagen – oder eine vergleichbare Ausbildung.						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung in die Struktur von Ablaufsteuerungen und Betriebsartenteilen</li> <li>■ Aufbau, Funktion und Eigenschaften von Schrittketten</li> <li>■ Bedeutung der Merkerremanenz, Anlaufverhalten, Zeit- und Prozesssteuerung</li> <li>■ Programmierung linearer Prozessabläufe (Ampelsteuerung, 3-Bänder-Anlage, Prüfungsaufgaben)</li> <li>■ Erzeugung von Wischimpulsen und Flankenbewertung</li> <li>■ Taktgesteuerte Schrittketten, Schrittkettenverzweigungen</li> <li>■ Realisierung eines komplexen Steuerungsprogramms anhand einer elektropneumatischen Umsetzanlage über drei Achsen unter Anwendung von Betriebsartenteil für Einricht- und Automatikbetrieb, optischer und induktiver Sensoren und elektropneumatischer Stellglieder</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	40 Seminarstunden 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	1.250 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Erfurt</td> <td>04.04. – 08.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>08.08. – 12.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>12.12. – 16.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p> <p>Theoretische Grundlagen werden durch Kurzvorträge vom Dozenten vermittelt. Primär lernen die Teilnehmer durch praktische Arbeit mit einer Trainingsanlage.</p>	Erfurt	04.04. – 08.04.2011	Erfurt	08.08. – 12.08.2011	Erfurt	12.12. – 16.12.2011
Erfurt	04.04. – 08.04.2011						
Erfurt	08.08. – 12.08.2011						
Erfurt	12.12. – 16.12.2011						

## Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung an den Explosionsschutz

Thema	In der Betriebssicherheitsverordnung wird dem Unternehmer weitergehende Verantwortlichkeit übertragen. Im Seminar werden die Anforderungen an den Explosionsschutz dargestellt.													
Zielgruppe	Arbeitssicherheitsfachkräfte, Elektrofachkräfte, Führungspersonal													
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ TRBS</li> <li>■ Pflichten von Herstellern und Betreibern</li> <li>■ Grundlegende Anforderungen an Geräte, Komponenten und Schutzsysteme</li> <li>■ Konformitätsbewertungsverfahren</li> <li>■ Kennzeichnung explosionsgeschützter Geräte, Komponenten und Schutzsysteme</li> <li>■ Einteilung von Anlagen und Betriebsmitteln</li> <li>■ Verhinderung von Explosionen</li> <li>■ Schnittpunkte des Explosionsschutzes zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (vormals 98/37/EG), Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG (vormals Richtlinien 73/23/EWG und 93/68/EWG), EMV-Richtlinie (2004/108/EG)</li> </ul>													
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH													
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr													
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.													
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>14.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>21.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>26.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>01.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>		Erfurt	14.02.2011	Schweinfurt	21.03.2011	Leipzig	21.06.2011	Gera	26.09.2011	Berlin	17.10.2011	Fulda	01.11.2011
Erfurt	14.02.2011													
Schweinfurt	21.03.2011													
Leipzig	21.06.2011													
Gera	26.09.2011													
Berlin	17.10.2011													
Fulda	01.11.2011													



## Brandschutz in elektrischen Anlagen von Gebäuden

Thema	Die Teilnehmer werden mit den baurechtlichen Vorschriften bei der Errichtung von elektrischen Anlagen hinsichtlich des Brandschutzes nach den Sonderrichtlinien vertraut gemacht.												
Zielgruppe	Elektrofachkräfte, Planer, Meister und Ingenieure aus dem Elektrohandwerk, der Industrie Elektrotechnische Grundlagen werden vorausgesetzt.												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen, gesetzliche Regelungen, Baurecht der Länder</li> <li>■ Grundsätze für das Errichten elektrischer Anlagen nach den Sonderrichtlinien</li> <li>■ Besondere Betriebsstätten, Schutzgrade</li> <li>■ Aspekte des Blitzschutzes</li> <li>■ Brandschutztechnische Aspekte bei Kabel- und Leitungsverlegung</li> <li>■ Räume mit automatischen Löschanlagen</li> <li>■ Funktionserhalt sicherheitsrelevanter Anlagen</li> <li>■ Bauliche Anforderungen an Räume für Notstromaggregate, Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und Feststellanlagen für Rauchschutztüren</li> <li>■ Darstellung der Prüfung an elektrischen Anlagen</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>10.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>21.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>13.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>06.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>22.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>26.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	10.01.2011	Schweinfurt	21.03.2011	Berlin	13.04.2011	Fulda	06.06.2011	Leipzig	22.08.2011	Gera	26.10.2011
Erfurt	10.01.2011												
Schweinfurt	21.03.2011												
Berlin	13.04.2011												
Fulda	06.06.2011												
Leipzig	22.08.2011												
Gera	26.10.2011												

## Vorschriften und Normen für die verantwortliche Elektrofachkraft

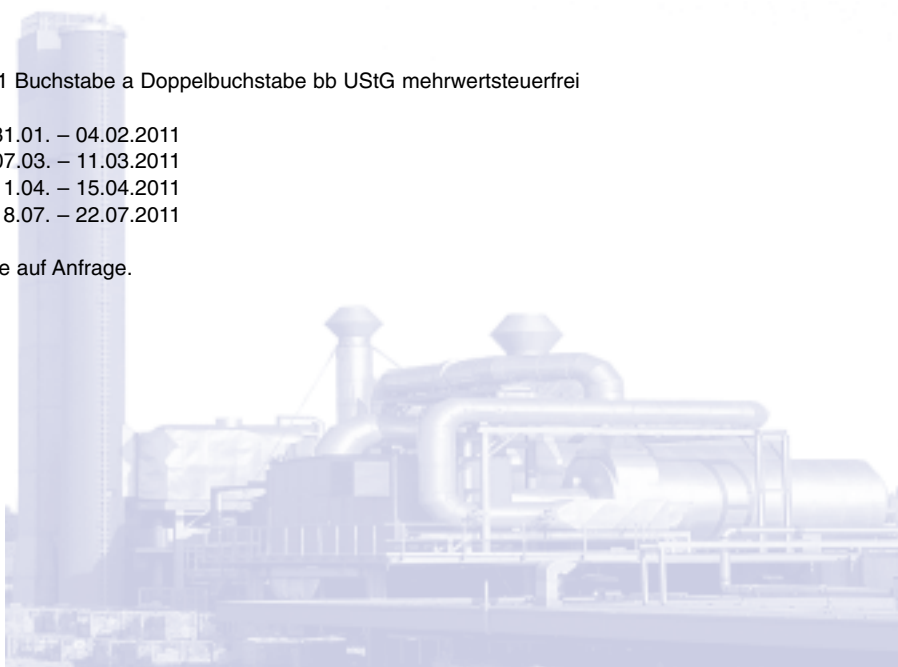
Thema	Im Seminar werden den Teilnehmern praxisbezogen die wichtigsten geltenden Regeln für den Betrieb und die Errichtung von elektrischen Schaltanlagen vermittelt.														
Zielgruppe	Betriebsingenieure, Elektromeister, Betriebselektriker, Vorgesetzte, Planer und Betreiber von elektrischen Schaltanlagen.														
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überblick über Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften BGV A1 und A3</li> <li>■ TRBS 1203 Befähigte Person</li> <li>■ Einführung in das Regelwerk der DIN VDE Bestimmungen (VDE 0100)</li> <li>■ Errichten von elektrischen Anlagen von Gebäuden, Terminologie, Netzformen, Schutzmaßnahmen DIN VDE 0100 -Teil 410</li> <li>■ Errichten von Starkstromanlagen über 1 kV</li> <li>■ DIN VDE 0105 -Teil 1 und Teil 100</li> <li>■ DIN VDE 0106, Schutz gegen elektrischen Schlag</li> <li>■ DIN VDE 0113, Elektrische Ausrüstungen</li> <li>■ DIN VDE 0298, Verwendung von Kabeln und isolierten Leitungen</li> <li>■ DIN VDE 0701-0702 Prüfung elektrischer Geräte</li> </ul>														
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH														
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr														
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.														
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>15.02. – 16.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>08.03. – 09.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>09.05. – 10.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>18.07. – 19.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>15.08. – 16.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>14.09. – 15.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	15.02. – 16.02.2011	Fulda	08.03. – 09.03.2011	Leipzig	09.05. – 10.05.2011	Schweinfurt	18.07. – 19.07.2011	Eisenach	15.08. – 16.08.2011	Bad Liebenstein	14.09. – 15.09.2011	Gera	07.11. – 08.11.2011
Berlin	15.02. – 16.02.2011														
Fulda	08.03. – 09.03.2011														
Leipzig	09.05. – 10.05.2011														
Schweinfurt	18.07. – 19.07.2011														
Eisenach	15.08. – 16.08.2011														
Bad Liebenstein	14.09. – 15.09.2011														
Gera	07.11. – 08.11.2011														



Thema	Die Teilnehmer erhalten im Seminar die erforderlichen Gesetzeskenntnisse, einen Überblick über die Technischen Regeln und praktischen Verfahrensweisen für die zukünftige Tätigkeit als Befähigte Person.																		
Zielgruppe	Personen, die die Befähigung zur Sachkunde von Druckbehältern und Rohrleitungen auf der Grundlage der Druckgeräterichtlinie benötigen. Personen die aufbauend auf bereits erworbene Kenntnisse ihre Befähigung aktualisieren wollen.																		
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Technische Ausbildung</li> <li>– Mindestens einjährige Tätigkeit bei der Herstellung, Instandhaltung von Druckbehältern oder Rohrleitungen</li> <li>– Einschlägige Ausbildung für die Prüfung von Druckbehältern oder Rohrleitungen besonderer Bauart sowie die Prüfung der Aufstellung</li> <li>– Mindestens zweijährige Erfahrungen mit dem Betrieb der jeweiligen Druckbehälter oder Rohrleitungen</li> <li>– Nachweis über den Besuch anerkannter Lehrgänge anderer Träger (nur für Personen mit Vorkenntnissen)</li> </ul>																		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auswirkungen der Druckgeräterichtlinie auf den Betrieb</li> <li>■ Die Betriebssicherheitsverordnung</li> <li>■ Unterschiede zwischen neuer und alter Gesetzesgrundlage</li> <li>■ Werkstoffe für Druckbehälter</li> <li>■ Berechnung von Druckbehältern</li> <li>■ Schweißkunde, schweißtechnische Anforderungen bei der Herstellung von Druckbehältern</li> <li>■ Anforderungen an Rohrleitungen</li> <li>■ Praktische Übungen am Objekt</li> <li>■ Schäden an Druckbehältern und Rohrleitungen</li> <li>■ Arbeitssicherheit bei der Prüfung</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>																		
Abschluss	Teilnahmezertifikat des TÜV Thüringen e. V. nach bestandener Prüfung Der TÜV Thüringen e. V. ist autorisiert, diesen staatlich anerkannten Lehrgang durchzuführen.																		
Dauer	32 Seminarstunden 16 Seminarstunden für Personen mit Vorkenntnissen (Vorlage des Nachweises über den Besuch anerkannter Lehrgänge erforderlich) 8:30 bis 16:00 Uhr																		
Seminargebühr	1.200 € zzgl. MwSt. 650 € zzgl. MwSt. für Personen mit Vorkenntnissen																		
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.02. – 24.02.2011</td> <td>22.02. – 23.02.2011 (mit Vorkenntnissen)</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>23.05. – 26.05.2011</td> <td>24.05. – 25.05.2011 (mit Vorkenntnissen)</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>20.06. – 23.06.2011</td> <td>21.06. – 22.06.2011 (mit Vorkenntnissen)</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>15.08. – 18.08.2011</td> <td>16.08. – 17.08.2011 (mit Vorkenntnissen)</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>26.09. – 29.09.2011</td> <td>27.09. – 28.09.2011 (mit Vorkenntnissen)</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>10.10. – 13.10.2011</td> <td>11.10. – 12.10.2011 (mit Vorkenntnissen)</td> </tr> </table>	Erfurt	21.02. – 24.02.2011	22.02. – 23.02.2011 (mit Vorkenntnissen)	Leipzig	23.05. – 26.05.2011	24.05. – 25.05.2011 (mit Vorkenntnissen)	Berlin	20.06. – 23.06.2011	21.06. – 22.06.2011 (mit Vorkenntnissen)	Fulda	15.08. – 18.08.2011	16.08. – 17.08.2011 (mit Vorkenntnissen)	Bad Liebenstein	26.09. – 29.09.2011	27.09. – 28.09.2011 (mit Vorkenntnissen)	Schweinfurt	10.10. – 13.10.2011	11.10. – 12.10.2011 (mit Vorkenntnissen)
Erfurt	21.02. – 24.02.2011	22.02. – 23.02.2011 (mit Vorkenntnissen)																	
Leipzig	23.05. – 26.05.2011	24.05. – 25.05.2011 (mit Vorkenntnissen)																	
Berlin	20.06. – 23.06.2011	21.06. – 22.06.2011 (mit Vorkenntnissen)																	
Fulda	15.08. – 18.08.2011	16.08. – 17.08.2011 (mit Vorkenntnissen)																	
Bad Liebenstein	26.09. – 29.09.2011	27.09. – 28.09.2011 (mit Vorkenntnissen)																	
Schweinfurt	10.10. – 13.10.2011	11.10. – 12.10.2011 (mit Vorkenntnissen)																	
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.																		

Thema	In diesem Seminar werden die Teilnehmer mit Maßnahmen vertraut gemacht, die einen geordneten Dampfkesselbetrieb sicherstellen. Die Teilnehmer werden befähigt, eine Anlage nach sicherheitstechnischen, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Aspekten zu betreiben.												
Zielgruppe	Kesselwärter, Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Heizungsmonteur und artverwandte Berufsgruppen												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Maße und Maßeinheiten</li> <li>■ Physikalische und technische Grundbegriffe</li> <li>■ Wärmelehre</li> <li>■ Brennstoffkunde</li> <li>■ Verbrennungslehre</li> <li>■ Feuerungen und Rauchgasabzüge</li> <li>■ Kesselbauarten</li> <li>■ Kesselausrüstungen einschließlich der Sicherheitseinrichtungen</li> <li>■ Rohrleitungen und Zubehör</li> <li>■ Dampfkesselüberwachungen</li> <li>■ Dampfkesselbetrieb</li> <li>■ Wärmeverlust und Wirkungsgrad</li> <li>■ Speisewasser und Kesselwasser</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat des TÜV Thüringen e.V., aus dem hervorgeht, dass der Teilnehmer die notwendigen theoretischen Kenntnisse an Großwasserraumkesseln und Schnelldampferzeugern mit Erdgas bzw. Heizöl EL-Feuerung besitzt.												
Dauer	56 Seminarstunden (Die Schulung erfolgt in zwei Teilen) 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	1.090 € gemäß §4 Nr. 21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UStG mehrwertsteuerfrei												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.01. – 19.01.2011 und 24.01. – 27.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>14.03. – 16.03.2011 und 21.03. – 24.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>09.05. – 11.05.2011 und 16.05. – 19.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>27.06. – 29.06.2011 und 04.07. – 07.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>12.09. – 14.09.2011 und 19.09. – 22.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>17.10. – 19.10.2011 und 24.10. – 27.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	17.01. – 19.01.2011 und 24.01. – 27.01.2011	Gera	14.03. – 16.03.2011 und 21.03. – 24.03.2011	Erfurt	09.05. – 11.05.2011 und 16.05. – 19.05.2011	Leipzig	27.06. – 29.06.2011 und 04.07. – 07.07.2011	Bad Liebenstein	12.09. – 14.09.2011 und 19.09. – 22.09.2011	Schweinfurt	17.10. – 19.10.2011 und 24.10. – 27.10.2011
Berlin	17.01. – 19.01.2011 und 24.01. – 27.01.2011												
Gera	14.03. – 16.03.2011 und 21.03. – 24.03.2011												
Erfurt	09.05. – 11.05.2011 und 16.05. – 19.05.2011												
Leipzig	27.06. – 29.06.2011 und 04.07. – 07.07.2011												
Bad Liebenstein	12.09. – 14.09.2011 und 19.09. – 22.09.2011												
Schweinfurt	17.10. – 19.10.2011 und 24.10. – 27.10.2011												

Thema	Nach Abschluss des Seminars ist der Teilnehmer in der Lage, Wasserrohrkessel sowie Dampfkessel mit Heizöl S- bzw. Kohlefeuerung und Sonderbrennstoffen (Müllfeuerung) nach sicherheitstechnischen, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Aspekten zu betreiben.								
Zielgruppe	Kesselwärter, Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Heizungsmonteur und artverwandte Berufsgruppen Der bestandene Kesselwärter-Grundlehrgang ist Teilnahmevoraussetzung. Das Zertifikat ist als Nachweis in Kopie der Anmeldung beizufügen.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)</li> <li>■ Kesselbauarten</li> <li>■ Brennstoffkunde Kohle, Heizöl S, Brennstoffweg, Grundlagen der Thermodynamik</li> <li>■ HS-Diagramm, Feuerung, Entschlacker, Rußbläser, Abgasanlagen</li> <li>■ Rauchgasentschwefelung und -entsickung, Aufbau und Funktion gesteuerter Sicherheitsventile, Überhitzer, Zeitstandüberwachung, Anfahren, Betrieb</li> <li>■ Inspektion und Wartung, Wasserchemie</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat des TÜV Thüringen e.V., aus dem hervorgeht, dass der Teilnehmer die notwendigen theoretischen Kenntnisse an Wasserrohrkesseln sowie Dampfkesseln mit Heizöl S- bzw. Kohlefeuerung und Sonderbrennstoffen besitzt.								
Dauer	40 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	1.050 € gemäß §4 Nr. 21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UStG mehrwertsteuerfrei								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>31.01. – 04.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>07.03. – 11.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>11.04. – 15.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>18.07. – 22.07.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	31.01. – 04.02.2011	Erfurt	07.03. – 11.03.2011	Bad Liebenstein	11.04. – 15.04.2011	Schweinfurt	18.07. – 22.07.2011
Berlin	31.01. – 04.02.2011								
Erfurt	07.03. – 11.03.2011								
Bad Liebenstein	11.04. – 15.04.2011								
Schweinfurt	18.07. – 22.07.2011								



Thema	Ziel des Seminars ist die Auffrischung der Kenntnisse der Teilnehmer sowie die Vermittlung des aktuellen Standes der technischen und gesetzlichen Änderungen im Bereich der Sicherheitsvorschriften, der Prüfung, Wartung und Reparatur. Ebenso bietet sich die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs.								
Zielgruppe	Kesselwärter, Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Heizungsmonteure								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neue Rechtsvorschriften</li> <li>■ Technische Neuerungen</li> <li>■ Betrieb von Feuerungen</li> <li>■ Wasseraufbereitung und -untersuchung, Anforderungen an die Wasserqualität</li> <li>■ Neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Dampfkesselanlagen</li> <li>■ Möglichkeiten der Beaufsichtigung</li> <li>■ Kesselwasserzusätze</li> <li>■ Dampfkesselkonservierung</li> <li>■ Erfahrungsaustausch</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Fulda</td> <td style="width: 30%;">02.03. – 03.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>02.05. – 03.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>22.08. – 23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>01.11. – 02.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Fulda	02.03. – 03.03.2011	Bad Liebenstein	02.05. – 03.05.2011	Gera	22.08. – 23.08.2011	Berlin	01.11. – 02.11.2011
Fulda	02.03. – 03.03.2011								
Bad Liebenstein	02.05. – 03.05.2011								
Gera	22.08. – 23.08.2011								
Berlin	01.11. – 02.11.2011								

Thema	Mit diesem Seminar wird das Ziel verfolgt, die Teilnehmer mit den neuen europäischen Regelungen für Druckgeräte und Veränderungen gegenüber dem bisherigen Regelwerk vertraut zu machen. Darüber hinaus werden Hinweise gegeben, welche Auswirkungen sich aus der Druckgeräterichtlinie für die betriebliche Praxis ergeben.								
Zielgruppe	Betreiber von Druckgeräten, wie Druckbehältern, Dampfkesseln und Betriebsrohrleitungen, Ingenieure und Techniker des Anlagenbaus, die mit der Projektierung, Konstruktion und Instandhaltung von druckführenden Komponenten befasst sind, Sachverständige und Sachkundige.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung in die Rechtssituation</li> <li>■ Grundprinzipien</li> <li>■ Rechtslage der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</li> <li>■ Druckgeräterichtlinie DGRL 97/23/EG, wesentliche Begriffe, modulares Bewertungssystem</li> <li>■ Prüfstellen und ihre Aufgaben</li> <li>■ Praktische Auswirkungen für den Betreiber</li> <li>■ Sichtweise, Empfehlungen für den Besteller</li> <li>■ Flexible Prüf Fristen</li> <li>■ Produkthaftung national/europäisch</li> <li>■ Übungsbeispiel</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat des TÜV Thüringen e. V.								
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>12.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>01.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>12.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>06.09.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	12.01.2011	Leipzig	01.03.2011	Schweinfurt	12.07.2011	Eisenach	06.09.2011
Berlin	12.01.2011								
Leipzig	01.03.2011								
Schweinfurt	12.07.2011								
Eisenach	06.09.2011								

Thema	Mit diesem Seminar wird das Ziel verfolgt, die Teilnehmer mit den neuen europäischen Regelungen für Druckgeräte und Veränderungen gegenüber dem bisherigen Regelwerk vertraut zu machen. Darüber hinaus werden Tipps/Hinweise gegeben, welche Auswirkungen sich aus der Druckgeräterichtlinie für die betriebliche Praxis ergeben können.								
Zielgruppe	Planer und Hersteller von Druckgeräten wie Druckbehältern, Dampfkesseln und Betriebsrohrleitungen; Ingenieure und Techniker des Anlagenbaus, die mit der Projektierung, Konstruktion und Instandhaltung von druckführenden Komponenten befasst sind, Sachverständige und Sachkundige.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung in die Rechtssituation</li> <li>■ Grundprinzipien</li> <li>■ Rechtslage der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</li> <li>■ Druckgeräterichtlinie DGRL 97/23/EG, wesentliche Begriffe, modulares Bewertungssystem</li> <li>■ Prüfstellen und ihre Aufgaben</li> <li>■ Praktische Auswirkungen für den Hersteller</li> <li>■ Sichtweise, Empfehlungen für den Besteller</li> <li>■ Flexible Prüffristen</li> <li>■ Produkthaftung national/europäisch</li> <li>■ Übungsbeispiel</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat des TÜV Thüringen e. V.								
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>11.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>28.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>11.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>05.09.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	11.01.2011	Leipzig	28.02.2011	Schweinfurt	11.07.2011	Eisenach	05.09.2011
Berlin	11.01.2011								
Leipzig	28.02.2011								
Schweinfurt	11.07.2011								
Eisenach	05.09.2011								



## Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung nach Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung

Thema	Kennenlernen der Instrumente und Methoden zur Ermittlung der im Betrieb vorhandenen Gefährdungen und Belastungen, Bewertung der Risiken, Ableitung geeigneter Maßnahmen, deren Umsetzung und Kontrolle, Dokumentation und Fortschreibung des gesamten Prozesses, Schaffung höherer Rechtssicherheit im Unternehmen, Hinführung und Möglichkeiten der Einbindung in ein geeignetes Managementsystem.						
Zielgruppe	Führungskräfte in Betrieben, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, Behördenvertreter						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen, EU- und Binnenrecht, Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz</li> <li>■ Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes und der Betriebssicherheitsverordnung</li> <li>■ Pflichten des Arbeitgebers und der Führungskräfte</li> <li>■ Gefährdungsbeurteilung gemäß § 5 Arbeitsschutzgesetz und § 3 BetrSichV, Grundlagen, Dokumentation und Maßnahmen</li> <li>■ „Roter Faden“ für die Umsetzung</li> <li>■ Praxisbeispiele</li> <li>■ Diskussion und Erfahrungsaustausch</li> <li>■ Bringen Sie gerne Ihre Gefährdungsbeurteilungen bzw. Entwürfe mit, damit wir darüber sprechen können.</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Berlin</td> <td>14.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>09.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>15.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	14.02.2011	Bad Liebenstein	09.05.2011	Erfurt	15.11.2011
Berlin	14.02.2011						
Bad Liebenstein	09.05.2011						
Erfurt	15.11.2011						

Thema	Die Teilnehmer erwerben theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten zur Durchführung der GAP (§ 41 a StVZO) lt. Durchführungsrichtlinie (GAP-Gasanlagenprüfung)	
Zielgruppe	Meister (Kfz), die als verantwortliche Person für GAP eingesetzt werden Mechaniker, die als Fachkraft im Rahmen der GAP eingesetzt werden	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen, Vorschriften und Richtlinien, GSP/GAP-Durchführungsrichtlinie                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung und Bedeutung der amtlichen Untersuchung</li> <li>- Fahrzeugidentifizierung, Dokumentation, Qualitätssicherung</li> </ul> </li> <li>■ Nationale, internationale Vorschriften zur Typgenehmigung und Betriebserlaubnis für Einzelfahrzeuge                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale und internationale Vorschriften für Nachrüstsysteme</li> <li>- Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I und II)</li> <li>- Änderung der Zulassungspapiere/-dokumente</li> </ul> </li> <li>■ Technik der Gasanlagen, spezielle technische Merkmale und Sachverhalte</li> <li>■ Physikalische und chemische Eigenschaften der Gase</li> <li>■ Sicherheitstechnische Bauteile und Einrichtungen der Gasanlagen und ihre Wirkungsweise</li> <li>■ Weitere alternative Antriebskonzepte</li> <li>■ Werkseitig verbaute Gassysteme mit und ohne Typgenehmigung, Nachrüstsysteme, Einblassysteme</li> <li>■ Durchführung einer Gasanlagenprüfung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz und Handhabung des Leckspürgerätes, des Lecksuchsprays</li> <li>- Identifizierung der Komponenten eines Gasnachrüstsystems</li> <li>- Einbau eines Gasnachrüstsystems bzw. einzelner Komponenten</li> <li>- Durchführung einer Gassystemeinbauprüfung</li> </ul> </li> <li>■ Abschlussprüfung (Gasanlagenprüfung, Gassystemeinbauprüfung)</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Schweinfurt	14.02.2011
	Bad Liebenstein	12.04.2011
	Leipzig	02.11.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	

## Brandschutzbeauftragter (TÜV®)

Thema	Den Teilnehmern werden Kenntnisse auf dem Gebiet des vorbeugenden (baulichen, anlagentechnischen, organisatorischen) Brandschutzes und des abwehrenden Brandschutzes vermittelt. Nach Abschluss der Ausbildung sind sie in der Lage, die Aufgaben und Pflichten des Brandschutzbeauftragten fachgerecht zu erfüllen.														
Zielgruppe	Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheits- und Umweltschutzbeauftragte, Versicherungsfachleute, Personen in Unternehmen oder Einrichtungen, in denen auf Grund ihrer Beschaffenheit, baulichen Gegebenheit, der Personengefährdung der angewendeten Arbeitsverfahren, der Menge und Art der eingesetzten Arbeitsstoffe ein erhöhtes Brandrisiko besteht. Hier ist die Bestellung eines Brandschutzbeauftragten erforderlich.														
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufgaben, Rechte und Pflichten des Brandschutzbeauftragten</li> <li>■ Ursachen für Brände und Explosionen, Gegenmaßnahmen</li> <li>■ Vorbeugender Brandschutz: technisch, baulich, organisatorisch</li> <li>■ Besondere Brandrisiken im Unternehmen</li> <li>■ Fallbeispiele, Lehren aus Schäden</li> <li>■ Baulicher und anlagentechnischer Brandschutz</li> <li>■ Abwehrender Brandschutz</li> <li>■ Alarmplan, Feuerwehr, Brandschutzordnung</li> <li>■ Flucht- und Rettungswege</li> <li>■ Sicherheits- und Gesundheitskennzeichnung</li> <li>■ Ablauf- und Organisationspläne für den Brandschutz</li> <li>■ Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz</li> <li>■ Brandmeldeanlagen</li> <li>■ Schriftliche Abschlussprüfung</li> </ul>														
Abschluss	TIC-Zertifikat Brandschutzbeauftragter (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V.														
Dauer	24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr														
Seminargebühr	750 € zzgl. MwSt.														
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>21.02. – 23.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>07.03. – 09.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>02.05. – 04.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>27.06. – 29.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>12.09. – 14.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>24.10. – 26.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>14.11. – 16.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	21.02. – 23.02.2011	Bad Liebenstein	07.03. – 09.03.2011	Erfurt	02.05. – 04.05.2011	Leipzig	27.06. – 29.06.2011	Bad Liebenstein	12.09. – 14.09.2011	Schweinfurt	24.10. – 26.10.2011	Fulda	14.11. – 16.11.2011
Berlin	21.02. – 23.02.2011														
Bad Liebenstein	07.03. – 09.03.2011														
Erfurt	02.05. – 04.05.2011														
Leipzig	27.06. – 29.06.2011														
Bad Liebenstein	12.09. – 14.09.2011														
Schweinfurt	24.10. – 26.10.2011														
Fulda	14.11. – 16.11.2011														

## Brandschutzbeauftragter nach den Empfehlungen des vfdb

Thema	<p>Brandschutzbeauftragte sind im Rahmen der ihnen übertragenen Pflichten für den Brandschutz im Unternehmen verantwortlich. Sie sollen Gefahren erkennen, beurteilen und dafür sorgen, dass die Gefahren beseitigt werden und evtl. Schäden gering gehalten werden.</p> <p>Nach Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer in der Lage, die Aufgaben und Pflichten des Brandschutzbeauftragten fachgerecht zu erfüllen. Die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten erfolgt entsprechend den Vorgaben der BG und dem vfdb-Richtlinienentwurf 12-09/01-2009-03.</p>						
Zielgruppe	Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheits- und Umweltschutzbeauftragte, Versicherungsfachleute, Personen, die als Brandschutzbeauftragte eingesetzt werden sollen						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen</li> <li>■ Brandlehre</li> <li>■ Brand- und Explosionsgefahr</li> <li>■ Brandrisiken</li> <li>■ Baulicher Brandschutz</li> <li>■ Anlagentechnischer Brandschutz</li> <li>■ Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung</li> <li>■ Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen zur Brandbekämpfung</li> <li>■ Brandschutzmanagement</li> <li>■ Organisatorischer Brandschutz</li> <li>■ Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern</li> <li>■ Schriftliche Abschlussprüfung</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	64 Seminarstunden 8:30 bis 18:00 Uhr						
Seminargebühr	1.650 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>09.05. – 12.05.2011 und</td> <td>16.05. – 19.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>07.11. – 10.11.2011 und</td> <td>14.11. – 17.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	09.05. – 12.05.2011 und	16.05. – 19.05.2011	Bad Liebenstein	07.11. – 10.11.2011 und	14.11. – 17.11.2011
Berlin	09.05. – 12.05.2011 und	16.05. – 19.05.2011					
Bad Liebenstein	07.11. – 10.11.2011 und	14.11. – 17.11.2011					

## Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach vfdb-Richtlinie

Thema	<p>Die vfdb-Richtlinie 12/09–01 verlangt alle drei Jahre eine mindestens zweitägige Fortbildung. In der erstmaligen Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten gemäß der vfdb-Richtlinie 12/09-01 kann nur ein Teil des notwendigen Wissens abgedeckt werden. Wie in anderen Fachbereichen auch muss dieser Grundstock gefestigt, auf dem neuesten Stand gehalten und erweitert werden. Auf der 58. Jahresfachtagung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb) vom 24. bis 27. Mai 2009 wurde aus diesem Grund die Richtlinie um die Forderung einer regelmäßigen Fortbildung erweitert. Ab sofort muss sich der Brandschutzbeauftragte mindestens alle drei Jahre fortbilden. Die Kurse der Ausbildungsträger dürfen dabei nicht weniger als 16 Lehreinheiten umfassen. Die Teilnehmer werden über die aktuellen rechtlichen und technischen Entwicklungen im vorbeugenden und organisatorischen Brandschutz informiert, ihr Wissen wird auf den neuesten Stand gebracht.</p>												
Zielgruppe	Brandschutzbeauftragte aus Industrie, Handel und Verwaltung, Brandschutzverantwortliche												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufgaben, Rechte, Pflichten und Stellung des Brandschutzbeauftragten</li> <li>■ Aktuelles zum bautechnischen und anlagentechnischen Brandschutz</li> <li>■ Besondere Brandrisiken im Unternehmen</li> <li>■ Fallbeispiele, Lehren aus Schäden</li> <li>■ Alarmplan, Brandschutzordnung</li> <li>■ Schutz vor Brandstiftung</li> <li>■ Planung und Durchführung von Brandschutz- und Evakuierungsübungen</li> <li>■ Brandmeldeanlagen</li> <li>■ Erfahrungsaustausch, Diskussion</li> <li>■ Planung und Unterhaltung von Betriebsanlagen</li> <li>■ Gestaltung von Arbeitsverfahren und Einsatz von Arbeitsstoffen</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>24.01. – 25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>14.03. – 15.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>20.06. – 21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>20.09. – 21.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>05.10. – 06.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>12.12. – 13.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Leipzig	24.01. – 25.01.2011	Fulda	14.03. – 15.03.2011	Erfurt	20.06. – 21.06.2011	Schweinfurt	20.09. – 21.09.2011	Bad Liebenstein	05.10. – 06.10.2011	Berlin	12.12. – 13.12.2011
Leipzig	24.01. – 25.01.2011												
Fulda	14.03. – 15.03.2011												
Erfurt	20.06. – 21.06.2011												
Schweinfurt	20.09. – 21.09.2011												
Bad Liebenstein	05.10. – 06.10.2011												
Berlin	12.12. – 13.12.2011												

## Brandschutzhelfer gemäß § 10 ArbSchG

Thema	Brandschutzhelfer sind Personen, die in ihrem unmittelbaren Tätigkeitsbereich Aufgaben des Brandschutzes übernehmen. Die Übernahme dieser Verantwortung trägt dazu bei, die betriebliche Sicherheit zu erhöhen und durch die Einleitung von Erstmaßnahmen im Brandfall (z.B. Brandmeldung, Alarmierung, Bekämpfung von Entstehungsbränden, Unterstützung der Flucht und Rettung von Beschäftigten oder Besuchern) Personen- und Sachschäden zu vermeiden oder so gering wie möglich zu halten. Zu diesem Zweck sollen die Brandschutzhelfer entsprechend ausgebildet und regelmäßig nachgeschult werden. Diese Ausbildung soll einerseits die Wirksamkeit des Brandschutzhelfers sicherstellen und andererseits seine persönliche Sicherheit bei der Ausübung dieser Tätigkeit gewährleisten. Die Notwendigkeit, Mitarbeiter entsprechend zu schulen, ist aus § 12 ArbSchG, Arbeitsstättenverordnung, KonTraG, BGV A1, BGI 560 sowie BGR 133 abzuleiten. Den Teilnehmern wird das zur Durchführung von Erstmaßnahmen notwendige Grundlagenwissen vermittelt.												
Zielgruppe	Personen, die in Unternehmen als Brandschutzhelfer tätig werden sowie alle Personen, denen die Grundlagen des betrieblich-organisatorischen Brandschutzes vermittelt werden sollen.												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen sowie Aufgaben und Pflichten</li> <li>■ Chemische und physikalische Grundlagen der Verbrennung und der Vorgänge beim Löschen</li> <li>■ Brandursachen und Brandrisiken</li> <li>■ Brandstoffe, Brandklassen, geeignete Löschmittel</li> <li>■ Feuerlöschgeräte und -einrichtungen, Einsatzmöglichkeiten, Einsatzgrenzen, vorgeschriebene Prüfungen</li> <li>■ Verhalten im Brandfall</li> <li>■ Rettungswege in Gebäuden, Beschilderung, Pläne</li> <li>■ Löschtaktik und Grenzen der Brandbekämpfung</li> <li>■ Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Gera</td> <td>17.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>01.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>11.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>16.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>18.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>28.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Gera	17.01.2011	Erfurt	01.03.2011	Berlin	11.04.2011	Bad Liebenstein	16.05.2011	Schweinfurt	18.10.2011	Leipzig	28.11.2011
Gera	17.01.2011												
Erfurt	01.03.2011												
Berlin	11.04.2011												
Bad Liebenstein	16.05.2011												
Schweinfurt	18.10.2011												
Leipzig	28.11.2011												

## Bautechnischer Brandschutz

Thema	<p>Maßnahmen des baulichen Brandschutzes sind keineswegs ein Thema, das sich auf den Personenkreis von Fachleuten der Baubranche beschränkt. Der bauliche Brandschutz ist als Gesamtheit aller bautechnischen, baugestalterischen und funktionsplanerischen Maßnahmen zu verstehen, deren Zielstellung in der Vermeidung von Bränden sowie der Reduzierung der Gefahr einer Brandausbreitung und/oder einer Brandübertragung besteht. Ziel dieses Seminars ist es, Menschen und Sachwerte vor Brandereignissen zu schützen und wenn diese eingetreten sind, die Evakuierung und Rettung von Menschen zu gewährleisten. Schließlich ist die sichere Tätigkeit der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung für eine bestimmte Zeit zu ermöglichen und der Schutz benachbarter Objekte und Gebäude zu gewährleisten. Die Kenntnis über grundlegende Maßnahmen des baulichen Brandschutzes ist daher für den Bauherren, den Betreiber und den Planer baulicher Einrichtungen von Bedeutung.</p>								
Zielgruppe	<p>Architektur- und Planungsbüros, Behörden, Bauabteilungen von Unternehmen sowie Mitarbeiter aus dem Bereich der Arbeitssicherheit sowie sonstige Personen aus den Bereichen Planung, Ausschreibung, Errichtung und Instandhaltung, die sich auch mit Fragen des Brandschutzes befassen.</p>								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen</li> <li>■ Gebäude besonderer Nutzung</li> <li>■ Was sind Sonderbauten?</li> <li>■ Technische Anlagen und Einrichtungen</li> <li>■ Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen</li> <li>■ Brandschutzkonzept</li> <li>■ Tragende Bauelemente (Wände, Pfeiler und Stützen)</li> <li>■ Decken, Unterdecken, Dächer, Verglasungen</li> <li>■ Feuer- und Rauchschutzabschlüsse</li> <li>■ Kabel- und Rohrabschottungen</li> <li>■ Lüftungsanlagen, Elektrische Anlagen</li> <li>■ Flucht- und Rettungswege</li> <li>■ Flächen und Angriffswege für die Feuerwehr</li> </ul>								
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>								
Dauer	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>								
Seminargebühr	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>14.03. – 15.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>16.05. – 17.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>15.08. – 16.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>05.12. – 06.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Bad Liebenstein	14.03. – 15.03.2011	Leipzig	16.05. – 17.05.2011	Berlin	15.08. – 16.08.2011	Erfurt	05.12. – 06.12.2011
Bad Liebenstein	14.03. – 15.03.2011								
Leipzig	16.05. – 17.05.2011								
Berlin	15.08. – 16.08.2011								
Erfurt	05.12. – 06.12.2011								

## Sicherheitsunterweisung am Aufzug (ohne Wartungsbefugnis)

Thema	Jeder Betreiber von Aufzügen, in denen Personen befördert werden, hat diese Aufzüge in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten und zu überwachen. Er muss sicherstellen, dass bei Notrufen in angemessener Zeit reagiert wird und die Befreiungsmaßnahmen sachgerecht ausgeführt werden. Den Teilnehmern dieses Seminars wird das erforderliche rechtliche, anlagentechnische und aufgabenbezogene Wissen vermittelt.						
Zielgruppe	Personen von Sicherheits- und Wachdiensten, Hausmeister, Betriebsschlosser, zu deren Aufgabenbereich die Betreuung von Aufzügen gehört.						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufzugsarten und deren Unterschiede in der Funktion</li> <li>■ Aufbau und Bauteile des Seilaufzuges und des hydraulisch betriebenen Aufzuges</li> <li>■ Einweisung in die Sicherheitstechnik von Aufzugsanlagen</li> <li>■ Gesetzliche Grundlagen des Betriebens von Aufzugsanlagen (BetrSichV, TRA)</li> <li>■ Aufgaben der Betreiber/Aufzugswärter (BetrSichV)</li> <li>■ Verhalten bei Unfällen</li> <li>■ Praktische Vorführung und Übung</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>21.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>16.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>28.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	21.02.2011	Leipzig	16.08.2011	Erfurt	28.11.2011
Berlin	21.02.2011						
Leipzig	16.08.2011						
Erfurt	28.11.2011						



## Sicherheitstechnische Anforderungen an Brandschutzklappen Ausbildung für die Wartung und Überprüfung von Brandschutzklappen

Thema	Die Teilnehmer werden befähigt, die Überprüfungen von Brandschutzklappen weitgehend eigenverantwortlich durchzuführen.												
Zielgruppe	Haustechnisches Personal, Hausmeister, Arbeitssicherheitsfachkräfte												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesetzliche Grundlagen</li> <li>■ Aufbau, Einbauvorschriften, Bestandteile und Prüfzeichen von Brandschutzklappen</li> <li>■ Verkleiden, Dämmen und Verpressen, Ausführung von Brandschotts</li> <li>■ Warten und Prüfen von Brandschutzklappen</li> <li>■ Praktische Unterweisung</li> </ul>												
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>16.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>27.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>06.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>21.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>23.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	16.02.2011	Eisenach	12.04.2011	Schweinfurt	27.06.2011	Erfurt	06.09.2011	Fulda	21.09.2011	Gera	23.11.2011
Berlin	16.02.2011												
Eisenach	12.04.2011												
Schweinfurt	27.06.2011												
Erfurt	06.09.2011												
Fulda	21.09.2011												
Gera	23.11.2011												



**Befähigte Person zur Prüfung von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen**  
**Befähigte Person zur Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren nach geltendem und europäischem Recht und Betriebsicherheitsverordnung**  
 – In Modulform –

Thema	Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die als Befähigte Person mit der Prüftätigkeit von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren und von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen beauftragt werden sollen. Sachkundiger ist, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore hat und mit den einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, die Europäischen Normen) soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren beurteilen kann.														
Zielgruppe	Mitarbeiter, z. B. Betriebsingenieure, Meister, Verantwortliche, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Sachkundige Prüfungen an kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren durchführen.														
Inhalt	<p><b>Modul 1</b></p> <p><b>Prüfung von Rauch- und Feuerschutzabschlüssen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Was sind Rauch- und Feuerschutzabschlüsse?</li> <li>■ Baurecht und Bauordnung</li> <li>■ Feststellanlagen</li> <li>■ Welche Veränderungen sind erlaubt?</li> <li>■ Grundsätze für die Prüfung durch Sachkundige</li> <li>■ BGR 232, Sicherung von Gefahrenstellen</li> <li>■ Praktische Unterweisung</li> </ul>														
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH														
Dauer	11 Seminarstunden 8:00 bis 18:30 Uhr														
Seminargebühr	395 € zzgl. MwSt.														
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>21.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>11.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>23.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>25.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>19.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>05.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Bad Liebenstein	21.02.2011	Eisenach	11.04.2011	Fulda	23.05.2011	Schweinfurt	25.07.2011	Erfurt	19.09.2011	Berlin	17.10.2011	Leipzig	05.12.2011
Bad Liebenstein	21.02.2011														
Eisenach	11.04.2011														
Fulda	23.05.2011														
Schweinfurt	25.07.2011														
Erfurt	19.09.2011														
Berlin	17.10.2011														
Leipzig	05.12.2011														

**Befähigte Person zur Prüfung von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen**  
**Befähigte Person zur Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren nach geltendem und europäischem Recht und**  
**Betriebssicherheitsverordnung**  
 – In Modulform –

Inhalt	<p><b>Modul 2</b></p> <p><b>Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfanforderungen nach BGR 232 und neue Tornorm: DIN EN 12604 und DIN EN 12605 sowie DIN EN 12453 und DIN EN 12445</li> <li>■ Sicherung von Türen in Rettungswegen gegen Missbrauch</li> <li>■ Bauregelliste, neue und beabsichtigte Normen</li> <li>■ Überwachung, Prüfen, Warten, Instandhalten von Feuerschutzabschlüssen: Türen</li> <li>■ Drehtürantriebe</li> <li>■ Grundsätze, Richtlinien und DIN-Normen, Maschinenrichtlinie</li> <li>■ Praktische Unterweisung</li> </ul>														
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH														
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr														
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.														
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Bad Liebenstein</td> <td style="width: 30%;">22.02. – 23.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>12.04. – 13.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>24.05. – 25.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>26.07. – 27.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>20.09. – 21.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>18.10. – 19.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>06.12. – 07.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p> <p>Die beiden Module können separat zu o. g. Seminargebühren gebucht werden. Bei Teilnahme an beiden Modulen berechnen wir einen Pauschalpreis von 850 € zzgl. MwSt. je Person.</p>	Bad Liebenstein	22.02. – 23.02.2011	Eisenach	12.04. – 13.04.2011	Fulda	24.05. – 25.05.2011	Schweinfurt	26.07. – 27.07.2011	Erfurt	20.09. – 21.09.2011	Berlin	18.10. – 19.10.2011	Leipzig	06.12. – 07.12.2011
Bad Liebenstein	22.02. – 23.02.2011														
Eisenach	12.04. – 13.04.2011														
Fulda	24.05. – 25.05.2011														
Schweinfurt	26.07. – 27.07.2011														
Erfurt	20.09. – 21.09.2011														
Berlin	18.10. – 19.10.2011														
Leipzig	06.12. – 07.12.2011														



Thema	Es ist statistisch nachweisbar, dass sich die meisten Unfälle im privaten Bereich in Wohnungen, auf Grundstücken und in Häusern durch Nichtbeachten von Sicherheitsbestimmungen oder in Unkenntnis der jeweiligen Vorschriften und Regeln ereignen. Für die Sicherheit vor Ort ist in der Regel der Hausmeister bzw. -verwalter zuständig. Bei Havariefällen, wie eingeschlossene Personen im Aufzug, Rohrbruch usw., sind die Mitarbeiter oft unzureichend auf diese Störfälle vorbereitet. Es werden bei Anlagenstörungen fachübergreifende und oft auch berufsfremde Kenntnisse und Fertigkeiten erwartet, ohne dass die betreffenden Mitarbeiter für diese Tätigkeit die nötigen Voraussetzungen durch ihre Ausbildung mitbringen.								
Zielgruppe	Wohnungsbaugesellschaften, Hausmeister und Hausverwalter, Grundstücks- und Hauseigentümer, Kirchenverwaltungen, Beschäftigte in der Haustechnik, technische Rufbereitschaften								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen der einschlägigen Vorschriften und Regelwerke sowie Unfallverhütungsvorschriften (UVV)</li> <li>■ Rechtliche Stellung, Verantwortung und Haftung der beauftragten Personen</li> <li>■ Aufgaben des Hausmeisters</li> <li>■ Verkehrsbereiche in Gebäuden</li> <li>■ Gefahrstoffe</li> <li>■ Ver- und Entsorgung</li> <li>■ Elektrische Anlagen, Maschinenräume, Heizungsanlagen</li> <li>■ Einweisung von Personen zur Erfüllung der Pflichten nach BetrSichV § 12 Absatz 3, 4, 5 – Notbefreiung aus Aufzügen</li> <li>■ Aufsichtspflichten von Fremdfirmen und deren Personen</li> <li>■ Brandverhütung und Brandbekämpfung</li> <li>■ Sicherheitstechnische Anforderungen an Kinderspielplätze und Geräte, Sportanlagen</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.01. – 18.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>08.03. – 09.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>15.08. – 16.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>05.12. – 06.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	17.01. – 18.01.2011	Bad Liebenstein	08.03. – 09.03.2011	Fulda	15.08. – 16.08.2011	Leipzig	05.12. – 06.12.2011
Berlin	17.01. – 18.01.2011								
Bad Liebenstein	08.03. – 09.03.2011								
Fulda	15.08. – 16.08.2011								
Leipzig	05.12. – 06.12.2011								

Thema	<p>Die veröffentlichten VDI-Richtlinien „Hygienische Anforderungen an Raumluftechnische Anlagen – Büro- und Versammlungsräume“ bzw. „Hygiene-Anforderungen an Raumluftechnische Anlagen in Gewerbe- und Produktionsbetrieben“ stellen konkrete Anforderungen an die Planung und Ausführung sowie den Betrieb und die Instandhaltung. Insbesondere der Bereich Instandhaltung erfordert besondere Kenntnisse und Fähigkeiten, wenn ein dauerhafter hygienisch einwandfreier Betrieb der RLT-Anlagen gewährleistet werden soll. Parallel dazu schreibt die Richtlinie Hygieneinspektionen der Anlagen vor. Gerade die fachliche Qualifikation des mit diesen Arbeiten betrauten Personals ist wichtiges Anliegen der VDI 6022, nicht zuletzt vor dem Hintergrund immer wieder auftretender Wartungsmängel, welche bei solchen Anlagen katastrophale Folgen haben können. Zur Sicherung einer qualifizierten Ausbildung sind in der VDI 6022 zwei Kategorien von Hygieneschulungen festgelegt, die für unterschiedliche Zielgruppen konzipiert sind. Die Inhalte und der Umfang der Schulungen A und B richten sich nach der VDI 6022 Blatt 2 „Hygienische Anforderungen an Raumluftechnische Anlagen – Anforderungen an die Hygieneschulung“.</p>									
Zielgruppe	Personen, die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an RLT-Anlagen durchführen									
Inhalt	<p><b>Teil A</b> Diese Schulung ist Voraussetzung für die Durchführung anspruchsvoller Hygienetätigkeiten an RLT-Anlagen. Die Hygieneinspektion darf nur von Fachkräften durchgeführt werden, die die Schulung A absolviert haben. Ein Abschluss als Techniker, Meister oder Ingenieur ist Eingangsvoraussetzung. Eine erfolgreich abgeschlossene Schulung A schließt die Qualifikation nach Schulung B ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit der Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen</li> <li>■ Hygiene in Lüftungsanlagen: mikrobiologische Zusammenhänge, chemische Zusammenhänge, thermische Behaglichkeit, Olfaktometrie</li> <li>■ Gesundheitliche Aspekte beim Betrieb: typische Erkrankungen, Befindlichkeitsstörungen, Leistungsbeeinträchtigungen</li> <li>■ Hygienische Problemzonen der einzelnen luftführenden Komponenten von RLT-Anlagen.</li> <li>■ Wartung von RLT-Anlagen: Erstellung von Instandhaltungsplänen</li> <li>■ Maßgebende Gesetze, Vorschriften und Technische Regeln für den Betrieb von RLT-Anlagen: z.B. Arbeitsstättenverordnung, Unfallverhütungsvorschriften, DIN 1946, Europäische Normen VDMA, AMEV</li> <li>■ Physikalische Messungen: Druck, Temperatur, Feuchtigkeit, Geschwindigkeit, Volumenstrom, Einsatzgebiete für unterschiedliche Messverfahren</li> <li>■ Mikrobiologische Messungen: Handhabung der Messgeräte, Auswertung der Proben</li> </ul> <p><b>Teil B</b> Diese Schulung qualifiziert für die Durchführung hygiene- und qualitätsbewusster Maßnahmen zur Wartung und Instandsetzung sowie für einfache Inspektionen. Eine Qualifikation als Fachmonteur oder Techniker ist Eingangsvoraussetzung. Eingewiesenes Personal mit Schulung B ist für die Wartung begrenzt einsetzbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen</li> <li>■ Wartung von RLT-Anlagen</li> <li>■ Maßgebende Gesetze, Vorschriften und Technische Regeln für den Betrieb von RLT-Anlagen</li> <li>■ Messverfahren zur Überwachung von RLT-Anlagen</li> <li>■ Physikalische Messungen: Druck, Temperatur, Feuchtigkeit</li> <li>■ Mikrobiologische Messungen: Handhabung der Messgeräte, Auswertung der Proben</li> </ul>									
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH nach bestandener schriftlicher Abschlussprüfung									
Dauer	16 Seminarstunden Teil A, 8 Seminarstunden Teil B 8:30 bis 16:00 Uhr									
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt. Teil A 350 € zzgl. MwSt. Teil B									
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>24.01.2011 (Teil B)</td> <td>25.01. – 26.01.2011 (Teil A)</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>18.04.2011 (Teil B)</td> <td>19.04. – 20.04.2011 (Teil A)</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>24.10.2011 (Teil B)</td> <td>25.10. – 26.10.2011 (Teil A)</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	24.01.2011 (Teil B)	25.01. – 26.01.2011 (Teil A)	Leipzig	18.04.2011 (Teil B)	19.04. – 20.04.2011 (Teil A)	Berlin	24.10.2011 (Teil B)	25.10. – 26.10.2011 (Teil A)
Erfurt	24.01.2011 (Teil B)	25.01. – 26.01.2011 (Teil A)								
Leipzig	18.04.2011 (Teil B)	19.04. – 20.04.2011 (Teil A)								
Berlin	24.10.2011 (Teil B)	25.10. – 26.10.2011 (Teil A)								



Bei Interesse senden wir Ihnen gern ausführliche Informationen zu!

**NEU**

**Befähigungsnachweis zum Führen von Gabelstaplern**

Gemäß BGV D27

Dauer	24 Seminarstunden für Personen ohne praktische Vorkenntnisse 16 Seminarstunden für Personen mit praktischen Vorkenntnissen 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	215 € zzgl. MwSt. 24 Seminarstunden 150 € zzgl. MwSt. 16 Seminarstunden
Termine	monatliche Durchführung in Erfurt, Bad Hersfeld, Gera, Schweinfurt

**Befähigungsnachweis zum Führen von Erdbaumaschinen**

Gemäß BGR 500 Kapitel 2.12

Dauer	40 Seminarstunden für Personen ohne praktische Vorkenntnisse 24 Seminarstunden für Personen mit praktischen Vorkenntnissen 8:30 bis 16:00 Uhr
Termine	monatliche Durchführung in Weimar und Schweinfurt
Seminargebühr	580 € zzgl. MwSt. 40 Seminarstunden 385 € zzgl. MwSt. 24 Seminarstunden

**Befähigungsnachweis zum Führen von flurgesteuerten Baukranen**

Gemäß BGV D6

Dauer	40 Seminarstunden für Personen ohne praktische Vorkenntnisse 24 Seminarstunden für Personen mit praktischen Vorkenntnissen 8:30 bis 16:00 Uhr
Termin	monatliche Durchführung in Weimar und Schweinfurt
Seminargebühr	635 € zzgl. MwSt. 40 Seminarstunden 425 € zzgl. MwSt. 24 Seminarstunden

**Befähigungsnachweis zum Führen von Mobilkranen (ADK, Brücken- und Portalkran)**

Gemäß BGV D6

Dauer	40 Seminarstunden für Personen ohne praktische Vorkenntnisse 24 Seminarstunden für Personen mit praktischen Vorkenntnissen 8:30 bis 16:00 Uhr
Termine	Durchführung einmal im Quartal in Weimar und Schweinfurt
Seminargebühr	850 € zzgl. MwSt. 40 Seminarstunden 550 € zzgl. MwSt. 24 Seminarstunden

**fremdsprachige Prüfungsunterlagen:**  
englisch, russisch, spanisch, türkisch,  
portugiesisch, polnisch, französisch,  
italienisch

**fremdsprachiger Sicherheitslehrbrief:**  
englisch, russisch, spanisch, türkisch,  
portugiesisch

**Unterrichtssprache:** deutsch  
**Aufpreis:** 25 € zzgl. MwSt.  
(je Sprache und Person)



**Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen**

Thema	Die Teilnehmer werden befähigt, auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Person Prüfungen von Baumaschinen durchzuführen. Sie müssen mit den Kenntnissen auf dem Gebiet der Baumaschinen, den einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut sein, dass sie den arbeitssicheren Zustand von Baumaschinen bewerten können.								
Zielgruppe	Personen, die als Befähigte Person für Baumaschinen bestellt werden sollen. Langjährige Berufserfahrung im Bereich der Baumaschinen und eine abgeschlossene Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich werden empfohlen.								
Inhalt	<p><b>1. Tag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überblick und Einordnung der Vorschriften und Regeln</li> <li>■ Arbeitsschutzgesetz gemäß EU-Rahmenrichtlinie</li> <li>■ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (vormals 98/37 EG), Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), DIN EN 474</li> <li>■ Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), technische Dokumentation</li> <li>■ Praktische Hinweise aus der Anwendung der genannten Vorschriften</li> </ul> <p><b>2. Tag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufgaben, Verantwortung und Pflichten einer Befähigten Person</li> <li>■ Praktische Einweisung in die Prüfung von Baumaschinen</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>								
Abschluss	Nach bestandener Prüfung Befähigungsnachweis des TÜV Thüringen e. V. bzw. Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Gera</td> <td>22.02. – 23.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>30.05. – 31.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>25.10. – 26.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>12.07. – 13.07.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Gera	22.02. – 23.02.2011	Erfurt	30.05. – 31.05.2011	Berlin	25.10. – 26.10.2011	Schweinfurt	12.07. – 13.07.2011
Gera	22.02. – 23.02.2011								
Erfurt	30.05. – 31.05.2011								
Berlin	25.10. – 26.10.2011								
Schweinfurt	12.07. – 13.07.2011								



## Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen

Thema	<p>Die Teilnehmer werden mit den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und den allgemein anerkannten Regeln der Technik vertraut gemacht, um die durch die Berufsgenossenschaften geforderten regelmäßigen Prüfungen von Maschinen, Anlagen, Geräten und Einrichtungen als Befähigte Person durchzuführen.</p> <p>Abschluss Befähigungsnachweis des TÜV Thüringen e. V. nur bei Belegung eines zweitägigen Lehrgangs, der sich aus dem Basisseminar und den speziellen Prüfvorschriften zusammensetzt.</p>								
Zielgruppe	<p>Betriebsingenieure, Meister, Mechaniker, Monteure, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Person Hebezeuge prüfen und deren arbeitssicheren Zustand beurteilen wollen. Langjährige Berufserfahrung und eine abgeschlossene Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich werden empfohlen.</p>								
Inhalt	<p><b>Basisseminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen für die Befähigte Person</li> <li>■ Arbeitsschutzrecht</li> <li>■ EU-Recht und seine Auswirkungen auf nationale Bauvorschriften</li> <li>■ Aufgaben, Rechte und Pflichten der Befähigten Person</li> <li>■ Verantwortung und Haftung</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul> <p><b>Prüfvorschriften Flurförderzeuge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen zum Prüfen gemäß BGV D27 und VDI 2511</li> <li>■ Aufbau und Einsatz von Flurförderzeugen</li> <li>■ Theoretische Einweisung in die Prüfung</li> <li>■ Praktische Unterweisung</li> </ul>								
Abschluss	<p>Nach bestandener Prüfung Befähigungsnachweis des TÜV Thüringen e. V. bzw. Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>								
Dauer	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>								
Seminargebühr	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>07.02. – 08.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>26.09. – 27.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.11. – 22.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	07.02. – 08.02.2011	Leipzig	11.04. – 12.04.2011	Schweinfurt	26.09. – 27.09.2011	Erfurt	21.11. – 22.11.2011
Berlin	07.02. – 08.02.2011								
Leipzig	11.04. – 12.04.2011								
Schweinfurt	26.09. – 27.09.2011								
Erfurt	21.11. – 22.11.2011								



## Befähigte Person zur Prüfung von Hebebühnen

Thema	<p>Die Teilnehmer werden befähigt, auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Person wiederkehrende Überprüfungen und Wartungsarbeiten an Hebebühnen gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) eigenverantwortlich durchzuführen.</p> <p>Sie müssen mit den Kenntnissen auf dem Gebiet der Hebebühnen, den einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut sein, dass sie den arbeitssicheren Zustand der betreffenden Einrichtung bewerten können.</p>								
Zielgruppe	<p>Personen, die als Befähigte Person für Hebebühnen bestellt werden sollen.</p> <p>Langjährige Berufserfahrung im Bereich der Hebebühnen und eine abgeschlossene Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich werden empfohlen.</p>								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung</li> <li>■ Arbeitsschutzrecht</li> <li>■ Rechtliche Grundlagen: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (vormals 98/37 EG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</li> <li>■ Besondere Anforderungen beim Heben von Personen</li> <li>■ UVV-Hebebühnen (BGR 500 Kapitel 2.10)</li> <li>■ Grundsätze für die Prüfung von Hebebühnen durch den Sachverständigen bzw. die Befähigte Person nach der UVV-Hebebühnen (BGR 500 Kapitel 2.10)</li> <li>■ Hinweise zum optimalen Vollzug im eigenen Unternehmen</li> <li>■ Praktische Demonstration</li> <li>■ Schriftliche Abschlussprüfung</li> </ul>								
Abschluss	<p>Nach bestandener Prüfung Befähigungsnachweis des TÜV Thüringen e. V. bzw. Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>								
Dauer	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>								
Seminargebühr	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>								
Orte/Termine	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Schweinfurt</td> <td>17.01. – 18.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>07.03. – 08.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>07.06. – 08.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>05.10. – 06.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Schweinfurt	17.01. – 18.01.2011	Berlin	07.03. – 08.03.2011	Eisenach	07.06. – 08.06.2011	Erfurt	05.10. – 06.10.2011
Schweinfurt	17.01. – 18.01.2011								
Berlin	07.03. – 08.03.2011								
Eisenach	07.06. – 08.06.2011								
Erfurt	05.10. – 06.10.2011								

**Befähigte Person zur Prüfung von Hebezeugen (Winden, Krane, Lastaufnahmeeinrichtungen)**

Thema	Die Teilnehmer werden befähigt, auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Person Prüfungen von Hebezeugen durchzuführen und den arbeitssicheren Zustand zu beurteilen. Erhalt des Befähigungsnachweis des TÜV Thüringen e. V. nur bei Belegung eines zweitägigen Lehrgangs, der sich aus dem Basisseminar und den speziellen Prüfvorschriften zusammensetzt.												
Zielgruppe	Betriebsingenieure, Meister, Mechaniker, Monteure, die als Befähigte Person Hebezeuge prüfen und deren arbeitssicheren Zustand beurteilen wollen.												
Inhalt	<p><b>1. Tag Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen für die Befähigte Person</li> <li>■ Arbeitsschutzrecht</li> <li>■ EU-Recht und seine Auswirkungen auf nationale Bauvorschriften</li> <li>■ Aufgaben, Rechte und Pflichten der Befähigten Person</li> <li>■ Verantwortung und Haftung</li> </ul> <p><b>2. Tag Praxis</b></p> <p><b>Spezielle Prüfvorschriften Winden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen zum Prüfen gemäß BGV D8 und ZH 1/25</li> <li>■ Aufbau und Einsatz von Winden (Ratschenzug, Stirnradkettenzug, Stahlfußwinde, Seilzug)</li> <li>■ Prüfung und Bewertung der Tragmittel von Winden (Rundstahlketten nach DIN 685, Strahldrahtseile nach DIN 15020, Lasthaken und Rollketten)</li> </ul> <p><b>Spezielle Prüfvorschriften Krane</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen zum Prüfen gemäß BGV D6 und BGG 905</li> <li>■ Prüfung von Tragmitteln nach BGR 500 Kapitel 2.8, BGG 943, DIN 15020 und DIN 15405</li> </ul> <p><b>Spezielle Prüfvorschriften Anschlagmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen zum Prüfen gemäß BGV D6</li> <li>■ Herstellformen der verschiedenen Anschlagmittel aus Stahldraht</li> <li>■ Rundstahlketten DIN EN 818, Textile Anschlagmittel DIN 61360, DIN 83302 und prEN 1492</li> </ul>												
Abschluss	Nach bestandener Prüfung Befähigungsnachweis des TÜV Thüringen e. V. bzw. Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Eisenach</td> <td>10.01. – 11.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>22.03. – 23.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>18.04. – 19.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>21.06. – 22.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>20.09. – 21.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Eisenach	10.01. – 11.01.2011	Berlin	22.03. – 23.03.2011	Leipzig	18.04. – 19.04.2011	Gera	21.06. – 22.06.2011	Schweinfurt	20.09. – 21.09.2011	Fulda	07.11. – 08.11.2011
Eisenach	10.01. – 11.01.2011												
Berlin	22.03. – 23.03.2011												
Leipzig	18.04. – 19.04.2011												
Gera	21.06. – 22.06.2011												
Schweinfurt	20.09. – 21.09.2011												
Fulda	07.11. – 08.11.2011												



Thema	Die Teilnehmer verfügen über fundierte Kenntnisse und Praxiserfahrungen zum Umweltrecht und Umweltschutz und können diese bei der Vorbereitung und Durchführung interner Audits anwenden.								
Zielgruppe	Personen, die im Unternehmen interne Umweltaudits durchführen wollen, Unternehmensberater sowie Auditoren angrenzender Fachgebiete.								
Inhalt	<p><b>Zugangsvoraussetzung:</b> Nachweis der Kenntnisse zum Umweltrecht und Umweltschutz (z. B. durch Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen im Umweltschutz)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umweltrechtliche Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz</li> <li>■ Umweltmanagementsysteme - EMAS III und DIN EN ISO 14001:2009</li> <li>■ Umweltmanagementsysteme und kombinierte Managementsysteme in Verbindung mit der DIN EN ISO 9001:2008</li> <li>■ Aufbau und Einführung von Umweltmanagementsystemen</li> <li>■ Aufbau eines Umweltmanagementhandbuches</li> <li>■ Umweltaudits</li> <li>■ Anforderungen und Ziele</li> <li>■ Auditarten und -techniken</li> <li>■ Anforderungen an einen Auditor</li> <li>■ Ablauf eines Audits</li> </ul>								
Abschluss	TIC-Zertifikat Interner Umweltauditor (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V.								
Dauer	32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	1.150 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>28.02. – 03.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>16.05. – 19.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>29.08. – 01.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>28.11. – 01.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Leipzig	28.02. – 03.03.2011	Bad Liebenstein	16.05. – 19.05.2011	Berlin	29.08. – 01.09.2011	Erfurt	28.11. – 01.12.2011
Leipzig	28.02. – 03.03.2011								
Bad Liebenstein	16.05. – 19.05.2011								
Berlin	29.08. – 01.09.2011								
Erfurt	28.11. – 01.12.2011								



<p>Thema</p>	<p>In immer mehr Unternehmen ist eine Trennung der einzelnen Bereiche des Umweltschutzes nicht oder kaum möglich. Die Teilnehmer erlangen ein ganzheitliches Know-how über den Umweltschutzbereich und sind so in der Lage, auch komplexe Aufgabenstellungen im Unternehmen zu bewältigen. Umweltschutzbeauftragte fungieren als Schlüsselpersonen. Sie koordinieren die gesamten Umweltschutzaktivitäten im Betrieb und setzen neue Impulse.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz, Gewässerschutz und Abfall, die ihren Verantwortungsbereich erweitern wollen. Umweltmanagementbeauftragte und andere verantwortliche Mitarbeiter in Unternehmen, Behörden und Organisationen</p>
<p>Inhalt</p>	<p><b>Einführung in die Lehrgangsthematik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen des Umweltrechts</li> <li>■ Gesetze, Vorschriften und Verordnungen</li> <li>■ Zusammenhänge zwischen Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und Chemikaliengesetz (ChemG)</li> </ul> <p><b>Immissionsschutzrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ BImSchG und seine Verordnungen</li> <li>■ Anforderungen an genehmigungsbedürftige Anlagen nach 4. BImSchV</li> <li>■ Antragsverfahren und Genehmigung nach BImSchG</li> <li>■ Einführung in die rechtlichen Grundlagen des Immissionsschutzes</li> </ul> <p><b>Wasserrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 6. Novelle zum WHG</li> <li>■ Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelte</li> <li>■ Indirekteinleiterverordnung</li> </ul> <p><b>Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in der betrieblichen Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die neue Anlagenverordnung VAwS</li> <li>■ Risikopotenzial von wassergefährdenden Stoffen</li> <li>■ Gestaltung von Abfüllplätzen, Abdichtungssysteme und technische Bauweisen</li> <li>■ Anlagen zum Herstellen und Behandeln von wassergefährdenden Stoffen</li> </ul> <p><b>Gefahrstoffrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umsetzung der GefStoffV</li> <li>■ Anforderungen an die Lagerung gefährlicher Stoffe nach BetrSichV und TRGS</li> <li>■ Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen</li> </ul> <p><b>Abfallrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ KrW-/AbfG und seine Verordnungen</li> <li>■ Abgrenzung zwischen Produkt und Abfall</li> <li>■ Einstufung von Abfällen, Nachweispflicht, Umsetzung der Nachweisverordnung</li> <li>■ Anforderungen an die Führung von Registern</li> </ul>



**Die Betriebsbeauftragten im Umweltschutz**

- Gesetzliche Grundlagen für die Bestellung von Betriebsbeauftragten
- Stellung der Betriebsbeauftragten im Unternehmen
- Rechte und Pflichten der Betriebsbeauftragten
- Strafrechtliche Verantwortung der Betriebsbeauftragten

**Umwelthaftung**

- Umwelthaftungsgesetz
- Erläuterungen zum BGB und zum deutschen Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten und Umweltstrafrecht
- Organisationsverschulden, das Risiko von Betriebsleitern und Beauftragten
- Richtiges Verhalten bei Ermittlungen

Abschluss

Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH

Dauer

32 Seminarstunden  
8:30 bis 16:00 Uhr

Seminargebühr


1.050 € zzgl. MwSt.  
Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Handbuch zum Umweltrecht.

Orte/Termine

Erfurt	21.03. – 24.03.2011
Eisenach	11.04. – 14.04.2011
Berlin	06.06. – 09.06.2011
Schweinfurt	18.07. – 21.07.2011
Bad Liebenstein	12.09. – 15.09.2011
Fulda	14.11. – 17.11.2011

Weitere Orte und Termine auf Anfrage.

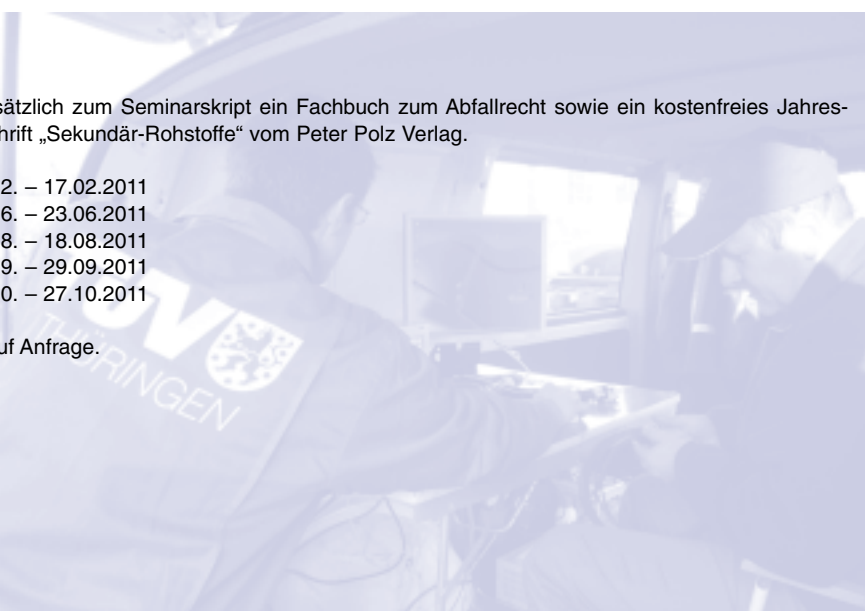


<p>Thema</p>	<p>Der § 52 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) definiert im Abfallrecht den Entsorgungsfachbetrieb. Verändert haben sich auch die Bedingungen und Anforderungen zur Transportgenehmigung für Abfälle. Die Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) und die Transportgenehmigungsverordnung (TgV) stellen dabei Mindestanforderungen an die Organisation, Ausstattung und Tätigkeit der Unternehmen sowie an die Fachkunde der leitenden Mitarbeiter. Dieser Lehrgang dient gemäß § 9 (2) EfbV bzw. § 3 (1) TgV dem Erwerb der dazu notwendigen Fachkunde.</p>								
<p>Zielgruppe</p>	<p>Die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen von Entsorgungsfachbetrieben bzw. von Unternehmen, die gewerbsmäßig besonders überwachtungsbedürftige Abfälle einsammeln und/oder transportieren.</p>								
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entsorgungsfachbetrieb, Rechtsgrundlagen, Zertifizierung, Privilegierung</li> <li>■ Grundlagen des Abfallrechts</li> <li>■ Europäisches Abfallrecht, (EG-Verordnungen, EG-Richtlinien)</li> <li>■ Zusammenhänge mit angrenzenden Rechtsgebieten (WHG, BImSchG, Chemikaliengesetz)</li> <li>■ Verordnungen zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, TgV, Nachweisverordnung, Abfallverzeichnis-Verordnung, EfbV und Richtlinie über Entsorgungsgemeinschaften</li> <li>■ Entsorgungstechnik, chem./phys. Behandlung, Kompostierung, Deponierung</li> <li>■ Gefahrgut und Transportrecht ADR-RID und GGVSEB, Beförderungsarten, Betriebsvorschriften, Begleitpapiere, Pflichten und Verantwortlichkeiten, Abfalleigenschaften und Probenahme, Untersuchungsverfahren, Richt- und Grenzwerte</li> <li>■ Anforderungen an die Betriebsorganisation, Aufbau- und Ablauforganisation, Dokumentationen, Betriebstagebuch, Führung von Registern</li> <li>■ Zivilrechtliches Haftungsrecht</li> <li>■ Abschlussbesprechung</li> </ul>								
<p>Abschluss</p>	<p>Bundesweit behördlich anerkannte Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH</p>								
<p>Dauer</p>	<p>32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>								
<p>Seminargebühr</p>	<p>980 € zzgl. MwSt.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Fachbuch zum Abfallrecht sowie ein kostenfreies Jahresabonnement der Fachzeitschrift „Sekundär-Rohstoffe“ vom Peter Polz Verlag.</p>								
<p>Orte/Termine</p>	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.02. – 24.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>06.06. – 09.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>22.08. – 25.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>07.11. – 10.11.2011</td> </tr> </table>	Erfurt	21.02. – 24.02.2011	Bad Liebenstein	06.06. – 09.06.2011	Gera	22.08. – 25.08.2011	Eisenach	07.11. – 10.11.2011
Erfurt	21.02. – 24.02.2011								
Bad Liebenstein	06.06. – 09.06.2011								
Gera	22.08. – 25.08.2011								
Eisenach	07.11. – 10.11.2011								
<p></p>	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>								

Thema	Die Teilnehmer bestätigen mit dem Lehrgang ihre Fachkunde gemäß § 11 Satz 1 EfbV.												
Zielgruppe	Nach § 11 der EfbV und § 6 TgV sind die leitenden und die mit der Aufsicht betrauten Personen verpflichtet, durch Fortbildungen die in einem Grundkurs erworbene Fachkunde regelmäßig zu bestätigen.												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neue Vorschriften des Abfallrechts und sonstige abfallrelevante Vorschriften</li> <li>■ Europäisches Abfallrecht, KrW-/AbfG und Verordnungen</li> <li>■ Novellierung des KrWG, elektronische Abfallnachweisführung</li> <li>■ Zusammenhänge mit angrenzenden Rechtsgebieten (WHG, BImSchG, Chemikaliengesetz)</li> <li>■ Aktuelles zum Entsorgungsfachbetrieb und zur Transportgenehmigungsverordnung</li> <li>■ Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung in den Betrieben</li> <li>■ Branchenspezifische bzw. produktorientierte Anforderungen, Fallbeispiele</li> <li>■ Neue Vorschriften des Gefahrgut- und Transportrechts: ADR-RID, GGVSEB</li> <li>■ Beförderungsarten, Betriebsvorschriften, Begleitpapiere, Pflichten und Verantwortlichkeiten</li> </ul>												
Abschluss	Bundesweit behördlich anerkannte Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.  Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Fachbuch zum Abfallrecht sowie ein kostenfreies Jahresabonnement der Fachzeitschrift „Sekundär-Rohstoffe“ vom Peter Polz Verlag.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>24.01. – 25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>14.03. – 15.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>09.05. – 10.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>22.08. – 23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>11.10. – 12.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>05.12. – 06.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	24.01. – 25.01.2011	Gera	14.03. – 15.03.2011	Bad Liebenstein	09.05. – 10.05.2011	Eisenach	22.08. – 23.08.2011	Gera	11.10. – 12.10.2011	Erfurt	05.12. – 06.12.2011
Erfurt	24.01. – 25.01.2011												
Gera	14.03. – 15.03.2011												
Bad Liebenstein	09.05. – 10.05.2011												
Eisenach	22.08. – 23.08.2011												
Gera	11.10. – 12.10.2011												
Erfurt	05.12. – 06.12.2011												

## Betriebsbeauftragter für Abfall

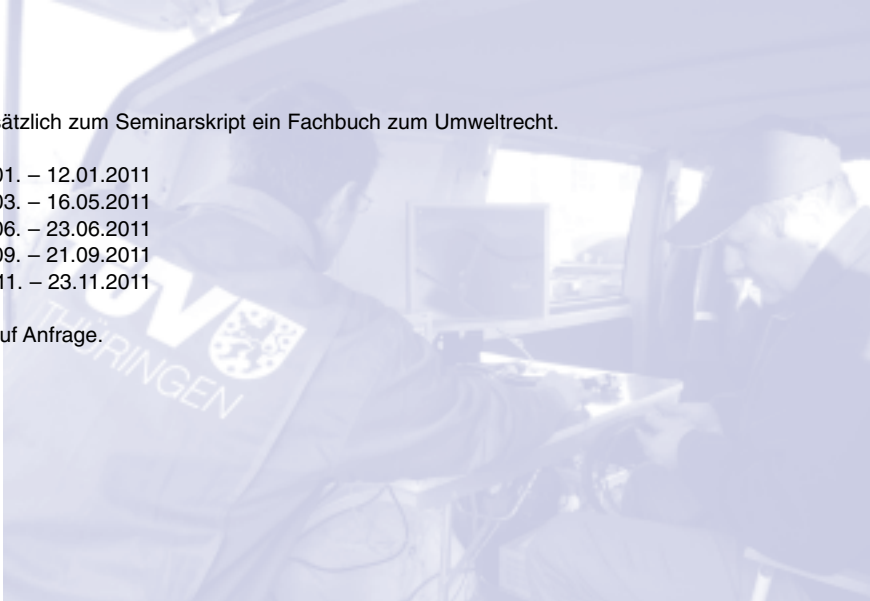
Erwerb der Fachkunde gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Thema	Mit Inkrafttreten des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) wurde der Kreis der Unternehmen, die einen Beauftragten für Abfall zu stellen haben, wesentlich erweitert. Nach dem KrW-/AbfG müssen sowohl bestimmte Unternehmen als auch Betreiber von genehmigungsbedürftigen Anlagen nach § 4 des BImSchG Betriebsbeauftragte für Abfall bestellen.										
Zielgruppe	Personen aus dem gewerblichen und kommunalen Bereich sowie aus der Industrie, die für die Abfallentsorgung, Lagerung und/oder den Transport von Abfällen oder gefährlichen Gütern verantwortlich sind.										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen des Umweltrechts</li> <li>■ Abfallrecht</li> <li>■ Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsbeauftragten für Abfall</li> <li>■ Haftungsfragen und Verantwortlichkeiten</li> <li>■ Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und Verordnungen</li> <li>■ Das untergesetzliche Regelwerk</li> <li>■ Vollzug der Abfallüberwachung</li> <li>■ Einstufung von Abfällen, Europäisches Abfallverzeichnis</li> <li>■ Betriebliches Abfallmanagement</li> <li>■ Nachweisführung, Registerpflichten</li> <li>■ Gefahrgut und Transportrecht</li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.										
	Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Fachbuch zum Abfallrecht sowie ein kostenfreies Jahresabonnement der Fachzeitschrift „Sekundär-Rohstoffe“ vom Peter Polz Verlag.										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Gera</td> <td>14.02. – 17.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>20.06. – 23.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>15.08. – 18.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>26.09. – 29.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>24.10. – 27.10.2011</td> </tr> </table>	Gera	14.02. – 17.02.2011	Erfurt	20.06. – 23.06.2011	Berlin	15.08. – 18.08.2011	Bad Liebenstein	26.09. – 29.09.2011	Schweinfurt	24.10. – 27.10.2011
Gera	14.02. – 17.02.2011										
Erfurt	20.06. – 23.06.2011										
Berlin	15.08. – 18.08.2011										
Bad Liebenstein	26.09. – 29.09.2011										
Schweinfurt	24.10. – 27.10.2011										
	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p> 										

Thema	Die Teilnehmer erhalten im Seminar die für ihre tägliche Arbeit notwendigen Informationen und Anleitungen zum aktuellen Vollzug des Abfallrechts.										
Zielgruppe	Personen aus dem gewerblichen und kommunalen Bereich sowie aus der Industrie, die für die Abfallentsorgung, Lagerung oder den Transport von Abfällen oder gefährlichen Gütern verantwortlich sind und ihren Kenntnisstand aktualisieren und erweitern wollen.										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neuerungen im EU-Recht und in sonstigen internationalen Regelungen</li> <li>■ Neuerungen im nationalen Recht</li> <li>■ Novellierung des KrWG, elektronische Abfallnachweisführung</li> <li>■ Trends in der Entsorgungswirtschaft</li> <li>■ Diskussion und Auswertung</li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.										
	Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Fachbuch zum Abfallrecht sowie ein kostenfreies Jahresabonnement der Fachzeitschrift „Sekundär-Rohstoffe“ vom Peter Polz Verlag.										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Gera</td> <td>22.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>02.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>05.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>22.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>05.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Gera	22.02.2011	Berlin	02.05.2011	Schweinfurt	05.07.2011	Bad Liebenstein	22.08.2011	Erfurt	05.10.2011
Gera	22.02.2011										
Berlin	02.05.2011										
Schweinfurt	05.07.2011										
Bad Liebenstein	22.08.2011										
Erfurt	05.10.2011										



Thema	<p>Der Lehrgang vermittelt das notwendige Grundwissen, um als Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz gesetzeskonform agieren zu können. Ferner erhalten die Teilnehmer einen Überblick über den aktuellen Stand der Abwassertechnik.</p>										
Zielgruppe	<p>Mitarbeiter von Unternehmen, die als Beauftragte für Gewässerschutz tätig werden sollen. Entsprechend dem Wasserhaushaltsgesetz sind Benutzer von Gewässern, die an einem Tag mehr als 750 m<sup>3</sup> Abwasser einleiten bzw. die auf Grund des Gefährdungspotenzials des eingeleiteten Abwassers von der entsprechenden Behörde beauftragt worden sind, verpflichtet, einen Beauftragten für Gewässerschutz zu bestellen.</p>										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesetzliche Grundlagen des Gewässerschutzes, WHG und Verwaltungsvorschriften (Übersicht)</li> <li>■ Umgang mit wassergefährdenden Stoffen</li> <li>■ Erläuterungen zu den Verwaltungsvorschriften für wassergefährdende Stoffe</li> <li>■ Rechte und Pflichten eines Betriebsbeauftragten</li> <li>■ Fragen der Haftung für das Unternehmen und des Beauftragten</li> <li>■ Umwelthaftungsgesetz</li> <li>■ Techniken der Abwasserreinigung</li> <li>■ Anforderungen an Abwasserbehandlungsanlagen</li> <li>■ Verfahren der Abwasseruntersuchung</li> <li>■ Neuerungen und Entwicklungen auf dem Gebiet des Wasserrechts und angrenzender Bereiche des Umweltschutzes</li> <li>■ Die 6. Novelle zum WHG und die Indirekteinleiterverordnung, Konsequenzen für die betriebliche Praxis</li> </ul>										
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>										
Dauer	<p>24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>										
Seminargebühr	<p>900 € zzgl. MwSt. Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Fachbuch zum Umweltrecht.</p>										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>10.01. – 12.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>14.03. – 16.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>21.06. – 23.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>19.09. – 21.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>21.11. – 23.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	10.01. – 12.01.2011	Erfurt	14.03. – 16.05.2011	Bad Liebenstein	21.06. – 23.06.2011	Gera	19.09. – 21.09.2011	Schweinfurt	21.11. – 23.11.2011
Berlin	10.01. – 12.01.2011										
Erfurt	14.03. – 16.05.2011										
Bad Liebenstein	21.06. – 23.06.2011										
Gera	19.09. – 21.09.2011										
Schweinfurt	21.11. – 23.11.2011										



Thema	Die Betriebsbeauftragten aktualisieren ihr Wissen im Wasserrecht und erhalten einen Überblick über praxisrelevante Neuentwicklungen im Bereich der Abwassertechnologie.								
Zielgruppe	Beauftragte für Gewässerschutz, die ihren Kenntnisstand aktualisieren und auffrischen wollen.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Neuerungen im Wasserrecht</li> <li>■ Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen</li> <li>■ Neue Einstufungen wassergefährdender Stoffe</li> <li>■ Anforderungen in Verbindung WHG und Bundesbodenschutzgesetz</li> <li>■ Umsetzung des Gewässer- und Bodenschutzes in betriebliche Vorgaben</li> <li>■ Diskussion</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.								
	Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Fachbuch zum Umweltrecht.								
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Gera</td> <td>15.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>27.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>06.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>29.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Gera	15.02.2011	Leipzig	27.06.2011	Berlin	06.09.2011	Erfurt	29.11.2011
Gera	15.02.2011								
Leipzig	27.06.2011								
Berlin	06.09.2011								
Erfurt	29.11.2011								





Thema	Der Lehrgang vermittelt das notwendige Fachwissen, um als Immissionsschutzbeauftragter gesetzeskonform agieren zu können. Daneben werden wichtige technisch-wissenschaftliche Hintergründe zum Immissionsschutz vermittelt und praktische Messübungen durchgeführt.										
Zielgruppe	Mitarbeiter aus Unternehmen, die für den Umweltschutz, insbesondere den Immissionsschutz, verantwortlich sind. Entsprechend Bundesimmissionsschutzgesetz haben Betreiber der dort benannten genehmigungsbedürftigen Anlagen die Pflicht, einen fachkundig ausgebildeten Immissionsschutzbeauftragten schriftlich zu bestellen. In der 5. Verordnung zum BImSchG wird der Unternehmer in die Pflicht genommen, den Beauftragten regelmäßig, mindestens alle 2 Jahre, an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen zu lassen.										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ BImSchG und Verordnungen (Übersicht)</li> <li>■ Genehmigungsbedürftige Anlagen nach 4. BImSchV</li> <li>■ Rechte und Pflichten des Beauftragten</li> <li>■ Zusammenhänge mit angrenzenden Rechtsgebieten (Neuerungen im Abfall- und Wasserrecht)</li> <li>■ Neuerungen im Immissionsschutzrecht</li> <li>■ Vereinfachtes und förmliches Genehmigungsverfahren gemäß 9. BImSchV</li> <li>■ Umfang und rechtliche Auswirkungen von Genehmigungsverfahren</li> <li>■ Physikalische, chemische und toxikologische Eigenschaften von Luftschadstoffen</li> <li>■ Stand der Technik bei der Emissionsbegrenzung und Luftreinhaltung</li> <li>■ Überwachung und Ermittlung von Luftschadstoffemissionen</li> <li>■ Erfassen und Beurteilen von Schallemissionen und -immissionen</li> <li>■ Technische Maßnahmen zum Schallschutz</li> <li>■ Störfall-Verordnung – Änderungen und Konsequenzen für die Betreiber</li> <li>■ Rechtliche Grundlagen für das Messen und Beurteilen von Gerüchen</li> <li>■ Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes, Brand- und Explosionsschutz</li> <li>■ Inhalte des Sicherheitsdatenblattes gemäß EU-Richtlinie 1907/2006 (REACH)</li> </ul>										
Abschluss	Bundesweit behördlich anerkannte Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.  Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Fachbuch zum Bundesimmissionsschutzgesetz.										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>17.01. – 20.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>07.03. – 10.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>02.05. – 05.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>05.09. – 08.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>14.11. – 17.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	17.01. – 20.01.2011	Bad Liebenstein	07.03. – 10.03.2011	Leipzig	02.05. – 05.05.2011	Berlin	05.09. – 08.09.2011	Schweinfurt	14.11. – 17.11.2011
Erfurt	17.01. – 20.01.2011										
Bad Liebenstein	07.03. – 10.03.2011										
Leipzig	02.05. – 05.05.2011										
Berlin	05.09. – 08.09.2011										
Schweinfurt	14.11. – 17.11.2011										



Thema	Die Teilnehmer erfüllen ihre gesetzliche Pflicht zur Fortbildung und werden dabei über Neuerungen und Erfahrungen zum Thema Immissionsschutz informiert.												
Zielgruppe	Immissionsschutzbeauftragte, die der in § 9 Abs. 1 der 5. BImSchV geforderten Fortbildungspflicht nachkommen wollen. Darin wird der Unternehmer in die Pflicht genommen, den Beauftragten regelmäßig, mindestens alle 2 Jahre, an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen zu lassen.												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neuerungen im Immissionsschutz- und Umweltrecht durch Inkrafttreten des Artikelgesetzes</li> <li>■ Umfang und rechtliche Auswirkungen von Genehmigungsverfahren durch die Novellierung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)</li> <li>■ Stand der Technik bei der Emissionsbegrenzung und Luftreinhaltung</li> <li>■ Die Novellierung der TA-Luft</li> </ul>												
Abschluss	Bundesweit behördlich anerkannte Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH												
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr												
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.  Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Fachbuch zum Bundesimmissionsschutzgesetz.												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Fulda</td> <td>07.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>21.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>10.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>15.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>12.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>01.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Fulda	07.02.2011	Bad Liebenstein	21.03.2011	Leipzig	10.05.2011	Berlin	15.08.2011	Erfurt	12.09.2011	Gera	01.11.2011
Fulda	07.02.2011												
Bad Liebenstein	21.03.2011												
Leipzig	10.05.2011												
Berlin	15.08.2011												
Erfurt	12.09.2011												
Gera	01.11.2011												



Thema	Mit der Herausgabe des Erlasses über die Wartung und Entleerung von Leichtflüssigkeitsabscheidern nach DIN 1999 – Voraussetzung zur Verlängerung der Entleerungsintervalle – besteht die Möglichkeit, Entleerungsintervalle auf bis zu 5 Jahre zu verlängern und durch eine Bedarfsentsorgung zu ersetzen.						
Zielgruppe	Personen aus Unternehmen, die als Sachkundige Leichtflüssigkeitsabscheider regelmäßig prüfen wollen. Personen industrieller/gewerblicher Unternehmen, die selbst ihre betriebseigenen Leichtflüssigkeitsabscheider, Heizöl- und/oder Schwerstoffabscheider warten wollen. Führungsverantwortliche sowie Mitarbeiter von Abwasser-/Abfallunternehmen.						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffgemischen</li> <li>■ Aufbau und Funktionsweise von Abscheideranlagen</li> <li>■ Entstehung, Eigenschaften und Behandlung von Emulsionen</li> <li>■ Überwachung von Abscheideranlagen</li> <li>■ Betriebshandbuch</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> <li>■ Praktische Unterweisung mit Auswertung am Abscheider</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Eisenach</td> <td>02.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>06.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>08.11.2011</td> </tr> </table>	Eisenach	02.03.2011	Bad Liebenstein	06.06.2011	Leipzig	08.11.2011
Eisenach	02.03.2011						
Bad Liebenstein	06.06.2011						
Leipzig	08.11.2011						
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage. 						

<p>Thema</p>	<p>Gewässerschutz gewinnt angesichts vieler Kontaminationen durch Un- und Störfälle sowie unsachgemäße Handhabung beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen immer mehr an Bedeutung.                  Als wassergefährdend gelten Stoffe, die geeignet sind, die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern – wie etwa Diesel, Benzin, Mineral-, Frisch- und Altöle, Pflanzenschutzmittel, Jauche, Gülle und Festmist.                  Der Betriebsleiter eines landwirtschaftlichen Unternehmens ist für die Einhaltung der gesetzlichen und verordnungsrechtlichen Vorgaben verantwortlich. Die Änderung der Gesetzeslage einzelner Länder erweitert die Betreiberpflichten und erfordert aufgrund der Komplexität eine verantwortliche Person für die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Agrarbetrieben.                  Die Teilnehmer werden speziell für die Bereiche Tierproduktion, Pflanzenschutz- und Düngemittel, Tankstelle, Waschplatz, Instandhaltung und Lagerung von Betriebsstoffen und Abfällen geschult.</p>										
<p>Zielgruppe</p>	<p>Mitarbeiter und technische Leiter in Agrarunternehmen, die künftig als befähigte Person für Gewässerschutz und die entsprechende Anlagensicherheit eingesetzt werden.</p>										
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Übersicht zu den gesetzlichen Grundlagen des Gewässerschutzes: Wasserhaushaltsgesetz und Verwaltungsvorschriften</li> <li>■ Thüringer Anlagenverordnung in Verbindung mit der neuen Verwaltungsvorschrift</li> <li>■ Forderungen der Indirekteinleiterverordnung</li> <li>■ Rechte und Pflichten einer befähigten Person für Gewässerschutz</li> <li>■ Fragen der Haftung für das Unternehmen und die befähigte Person</li> <li>■ Umwelthaftungsgesetz</li> <li>■ Lagerung von wassergefährdenden Stoffen</li> <li>■ Geänderte Anforderungen für Anlagen zur Lagerung von Jauche, Gülle, Silage, Silagesickersäften und Festmist</li> <li>■ Abwasserreinigung – Leichtflüssigkeits- und Fettabscheider</li> <li>■ Anforderungen beim Bau von Lageranlagen in Verbindung mit den Technischen Regelwerken (TRwS, Normen)</li> </ul>										
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>										
<p>Dauer</p>	<p>16 Seminarstunden                  8:30 bis 16:00 Uhr</p>										
<p>Seminargebühr</p>	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>										
<p>Orte/Termine</p>	<table border="0"> <tr> <td>Gera</td> <td>24.01. – 25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>28.03. – 29.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>20.06. – 21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>05.09. – 06.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>21.11. – 22.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Gera	24.01. – 25.01.2011	Leipzig	28.03. – 29.03.2011	Eisenach	20.06. – 21.06.2011	Bad Liebenstein	05.09. – 06.09.2011	Schweinfurt	21.11. – 22.11.2011
Gera	24.01. – 25.01.2011										
Leipzig	28.03. – 29.03.2011										
Eisenach	20.06. – 21.06.2011										
Bad Liebenstein	05.09. – 06.09.2011										
Schweinfurt	21.11. – 22.11.2011										



Thema	Die Teilnehmer erhalten kompetentes und praxisbezogenes Wissen, um ihre Kenntnisse nach TRGS 520 zu aktualisieren. Sie erfüllen die gesetzlich geforderte Fortbildungspflicht für Sachkundige nach TRGS 520.	
Zielgruppe	Personen, die den Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach TRGS 520 erfolgreich abgeschlossen haben und der jährlichen Fortbildungspflicht gemäß TRGS 520 Nr. 4.4 nachkommen wollen.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umgang mit gefährlichen Abfällen</li> <li>■ Arbeitsschutzvorschriften</li> <li>■ Unfälle mit ätzenden Stoffen</li> <li>■ Vergiftungen</li> <li>■ Abfallwirtschaft</li> <li>■ Bekämpfung von Entstehungsbränden</li> <li>■ Inhalte des Sicherheitsdatenblattes gemäß EU-Richtlinie 1907/2006 und Reach</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis ca. 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Gera	12.04.2011
	Bad Liebenstein	03.05.2011
	Erfurt	29.11.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



Thema	Das Ziel des Lehrgangs besteht im Erwerb von Kenntnissen über arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland und Möglichkeiten zur Durchsetzung des Arbeitsschutzes in der Praxis der Betriebe und Einrichtungen unter marktwirtschaftlichen Bedingungen durch Unterstützung der Sicherheitsbeauftragten.								
Zielgruppe	Personen, die vom Unternehmer nach § 22 Sozialgesetzbuch VII (SGB VII) als Sicherheitsbeauftragte zu bestellen sind und Grundwissen für die Wahrnehmung dieser Funktion erwerben sollen.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen, Stellung und Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten</li> <li>■ Die gesetzliche Unfallversicherung, Unfallverhütung und Leistungen bei Arbeits- und Wegeunfällen sowie Berufskrankheiten</li> <li>■ Allgemeine Vorschriften, Pflichten der Versicherten, Persönliche Schutzausrüstungen</li> <li>■ Organisation der betrieblichen Sicherheitsarbeit und der Ersten Hilfe</li> <li>■ Gefährdungsanalysen im Arbeitsschutz, Unterweisungen im Arbeitsschutz</li> <li>■ Technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit</li> <li>■ Ausgewählte Fragen der Ergonomie, Gefahrstoffe</li> </ul>								
Abschluss	Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der Vermittlung des Grundwissens für Sicherheitsbeauftragte gemäß SGB VII § 22								
Dauer	24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	595 € zzgl. MwSt.								
Ort/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>15.02. – 17.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>14.06. – 16.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>27.09. – 29.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>29.11. – 01.12.2011</td> </tr> </table>	Bad Liebenstein	15.02. – 17.02.2011	Bad Liebenstein	14.06. – 16.06.2011	Bad Liebenstein	27.09. – 29.09.2011	Bad Liebenstein	29.11. – 01.12.2011
Bad Liebenstein	15.02. – 17.02.2011								
Bad Liebenstein	14.06. – 16.06.2011								
Bad Liebenstein	27.09. – 29.09.2011								
Bad Liebenstein	29.11. – 01.12.2011								



Thema	Nach SGB VII und BGV A1 sollen Sicherheitsbeauftragte regelmäßig eine Fortbildung besuchen, um ihr Wissen in diesem Bereich aufzufrischen und sich über neue Vorschriften zu informieren.	
Zielgruppe	Sicherheitsbeauftragter, deren Ausbildung länger als 2 Jahre zurückliegt	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsstellung und Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten nach aktuellen Rechtsvorschriften</li> <li>■ Verantwortung und Rechtsfolgen für Arbeitgeber, Führungskräfte und Mitarbeiter</li> <li>■ Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung des Unternehmens</li> <li>■ Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung</li> <li>■ Diskussionen und Erfahrungsaustausch</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	250 € zzgl. MwSt.	
Ort/Termine	Bad Liebenstein	07.04.2011
	Bad Liebenstein	13.09.2011



Thema	<p>Das Ziel der Fachausbildung ist es, die vom Gesetz geforderte Fachkunde zu vermitteln. Nach Abschluss der Ausbildungsmaßnahmen sollen die Teilnehmer in der Lage sein, die im Gesetz geforderten Aufgaben zu übernehmen.</p> <p><b>Der Lehrgang ist entsprechend BGV A2 § 3, VSG 1.2 § 3 und GUV 0.5 § 4 berufsgenossenschaftlich und staatlich anerkannt.</b></p>						
Zielgruppe	Ingenieure, Techniker und Meister						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung in Sicherheit und Gesundheitsschutz und die Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit</li> <li>■ Grundlagen des Entstehens von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen</li> <li>■ Leistungsvoraussetzungen des Menschen als Grundlage zur Gestaltung der Arbeit</li> <li>■ Mechanische Faktoren</li> <li>■ Schall</li> <li>■ Psychische Faktoren</li> <li>■ Übersicht zur Gesamtheit der Gefährdungsfaktoren</li> <li>■ Analysen – Grundlage für das Tätigwerden der Fachkräfte für Arbeitssicherheit</li> <li>■ Gesamtüberblick zur Ermittlung von Gefährdungen</li> <li>■ Einführung in das Selbstlernen</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH und des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften						
Dauer	36 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.						
Weitere Kosten	200 € zzgl. MwSt. CD Selbstlernphase 110 € zzgl. MwSt. Lernerfolgskontrolle I						
Ort/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>07.02. – 13.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>04.04. – 08.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>10.10. – 14.10.2011</td> </tr> </table>	Bad Liebenstein	07.02. – 13.02.2011	Bad Liebenstein	04.04. – 08.04.2011	Bad Liebenstein	10.10. – 14.10.2011
Bad Liebenstein	07.02. – 13.02.2011						
Bad Liebenstein	04.04. – 08.04.2011						
Bad Liebenstein	10.10. – 14.10.2011						



Thema	<p>Das Ziel der Fachausbildung ist es, die vom Gesetz geforderte Fachkunde zu vermitteln. Nach Abschluss der Ausbildungsmaßnahmen sollen die Teilnehmer in der Lage sein, die im Gesetz geforderten Aufgaben zu übernehmen.</p> <p><b>Der Lehrgang ist entsprechend BGV A2 § 3, VSG 1.2 § 3 und GUV 0.5 § 4 berufsgenossenschaftlich und staatlich anerkannt.</b></p>						
Zielgruppe	Ingenieure, Techniker und Meister						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfahrungsaustausch I</li> <li>■ Anwendung der vorausschauenden Analysemethoden; Beurteilung der Arbeitsbedingungen als Handlungskonzept</li> <li>■ Ableiten und Festlegen von Zielen zur Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitssysteme</li> <li>■ Grundlagen der Arbeitssystemgestaltung</li> <li>■ Anforderungen an Maschinen, Geräte und Anlagen sowie Fertigungsverfahren</li> <li>■ Anforderungen an Arbeitsaufgaben</li> <li>■ Grundlagen der arbeitsmedizinischen Maßnahmen</li> <li>■ Verhaltensbezogene Maßnahmen</li> <li>■ Die Verknüpfung der Ansatzpunkte zur Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitssysteme</li> <li>■ Rechtspflichten und Rechtsfolgen</li> <li>■ Einführung in die Selbstlernphase II</li> </ul>						
Voraussetzung	<p>Abschluss der Selbstlernphase I Bestandene erste schriftliche Lernerfolgskontrolle</p>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH und des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften						
Dauer	<p>36 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>						
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.						
Weitere Kosten	<p>100 € zzgl. MwSt. CD Selbstlernphase II 110 € zzgl. MwSt. Lernerfolgskontrolle II</p>						
Ort/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>28.03. – 01.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>23.05. – 27.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>05.12. – 09.12.2011</td> </tr> </table>	Bad Liebenstein	28.03. – 01.04.2011	Bad Liebenstein	23.05. – 27.05.2011	Bad Liebenstein	05.12. – 09.12.2011
Bad Liebenstein	28.03. – 01.04.2011						
Bad Liebenstein	23.05. – 27.05.2011						
Bad Liebenstein	05.12. – 09.12.2011						



Thema	<p>Ziel der Fachausbildung ist es, die vom Gesetz geforderte Fachkunde zu vermitteln. Nach Abschluss der Ausbildungsmaßnahmen sollen die Teilnehmer in der Lage sein, die im Gesetz geforderten Aufgaben zu übernehmen.</p> <p><b>Der Lehrgang ist entsprechend BGV A2 § 3, VSG 1.2 § 3 und GUV 0.5 § 4 berufsgenossenschaftlich und staatlich anerkannt.</b></p>						
Zielgruppe	Ingenieure, Techniker und Meister						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anwendungsbeispiel zur integrativen Arbeitssystemgestaltung</li> <li>■ Methoden für ein sozialkompetentes Handeln der Fachkraft für Arbeitssicherheit – Moderation, Gesprächsführung, Kooperation</li> <li>■ Beurteilung von Maßnahmen und Mitwirkung in Entscheidungsprozessen und deren Umsetzung – Auswahl, Lösungen, Wirtschaftlichkeit</li> <li>■ Der Beitrag der Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der Durch- und Umsetzung von Maßnahmen sowie Wirkungskontrolle</li> <li>■ Integration von Sicherheit und Gesundheitsschutz in die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>■ Kontinuierlicher Verbesserungsprozess der Organisation des Arbeitsschutzes</li> <li>■ Umgestaltung von Arbeitsstätten durch Veränderung der technischen Ausstattung (exemplarische Fallstudie)</li> <li>■ Vorbereitung des Praktikums</li> </ul>						
Voraussetzung	Abschluss der Selbstlernphase II						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH und des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften						
Dauer	72 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	1.850 € zzgl. MwSt.						
Weitere Kosten	100 € zzgl. MwSt. CD Selbstlernphase III						
Ort/Termine	<table> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>10.01. – 21.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>15.08. – 26.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>20.06. – 01.07.2011</td> </tr> </table>	Bad Liebenstein	10.01. – 21.01.2011	Bad Liebenstein	15.08. – 26.08.2011	Bad Liebenstein	20.06. – 01.07.2011
Bad Liebenstein	10.01. – 21.01.2011						
Bad Liebenstein	15.08. – 26.08.2011						
Bad Liebenstein	20.06. – 01.07.2011						



Thema	<p>Ziel der Fachausbildung ist es, die vom Gesetz geforderte Fachkunde zu vermitteln. Nach Abschluss der Ausbildungsmaßnahmen sollen die Teilnehmer in der Lage sein, die im Gesetz geforderten Aufgaben zu übernehmen.</p> <p><b>Der Lehrgang ist entsprechend BGV A2 § 3, VSG 1.2 § 3 und GUV 0.5 § 4 berufsgenossenschaftlich und staatlich anerkannt.</b></p>
Zielgruppe	Ingenieure, Techniker und Meister
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfahrungsaustausch und Auswertung des Praktikums</li> <li>■ Projekt- und Zeitmanagement</li> <li>■ Innerbetrieblicher Transport und Verkehr</li> <li>■ Arbeitsschutz bei Baumaßnahmen (exemplarische Fallstudie)</li> <li>■ Einordnung des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation (Lernwerkstatt zum Arbeitsschutzmanagement)</li> <li>■ Abschluss der Ausbildungsstufe II</li> </ul>
Voraussetzung	<p>Abschluss der Selbstlernphase III Bestandene Lernerfolgskontrolle II in Form des Praktikumsberichtes</p>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH und des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften
Dauer	<p>36 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.
Ort/Termine	<p>Bad Liebenstein      21.03. – 25.03.2011 Bad Liebenstein      24.10. – 28.10.2011</p>



Zielgruppe	Sicherheitsfachkräfte, die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben die sicherheitstechnische Betreuung übernehmen wollen
Voraussetzung	Abschluss der Ausbildungsstufe 2 oder einer gleich gelagerten sicherheitstechnischen Ausbildung (ehemals ABC-Ausbildung)
Abschluss	Zertifikat des Bundesverbandes der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
Dauer	36 Seminarstunden
Seminargebühr	Für Nichtmitglieder der Landwirtschaftlichen BG sind Seminargebühren zu entrichten, welche mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft abzustimmen sind
Ort/Termine	Bad Liebenstein      21.11. – 25.11.2011



Thema	Die Teilnehmer erwerben die erforderlichen arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse als eine der Grundvoraussetzungen der Koordinatorentätigkeit.
Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter von Planungs- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Bauträgern, sicherheitstechnischen Diensten und kommunalen Einrichtungen, die nicht über die erforderlichen arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse verfügen und als Koordinator nach Baustellenverordnung tätig werden wollen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Allgemeine Grundlagen des Arbeitsschutzes</li> <li>■ Grundlagen des Entstehens von Unfällen</li> <li>■ Baustellenspezifische Unfall- und Gesundheitsgefährdungen</li> <li>■ Gefährdung bei ausgewählten Verfahren und Technologien auf Baustellen</li> <li>■ Gefährdungsanalyse</li> <li>■ Arbeitsmedizinische Betreuung</li> <li>■ Persönliche Schutzausrüstung</li> </ul>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	595 € zzgl. MwSt.
Ort/Termine	Bad Liebenstein 11.04. – 14.04.2011 Bad Liebenstein 19.09. – 22.09.2011



Thema	Die Teilnehmer erwerben die erforderlichen arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse als eine der Grundvoraussetzungen der Koordinatorentätigkeit.
Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter von Planungs- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Bauträgern, sicherheitstechnischen Diensten und kommunalen Einrichtungen, die über die erforderlichen arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse nach RAB 30 Anlage B verfügen und als Koordinator nach Baustellenverordnung tätig werden wollen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Baustellenverordnung</li> <li>■ Verantwortung des Koordinators</li> <li>■ Koordinierung während der Planung des Bauvorhabens</li> <li>■ Koordinierung während der Ausführung des Bauvorhabens</li> <li>■ Erstellen eines SIGE-Plans</li> <li>■ Ausarbeitung einer Unterlage</li> </ul>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	595 € zzgl. MwSt.
Ort/Termine	Bad Liebenstein      02.05. – 05.05.2011 Bad Liebenstein      10.10. – 13.10.2011



Thema	<p>Nach einer abgeschlossenen Ausbildung als Sicherheitsfachkraft heißt es, das Gelernte in der betrieblichen Praxis umzusetzen und anzuwenden. Man stellt fest, dass zwar gute Voraussetzungen während der Ausbildung geschaffen wurden, aber einiges an Wissen gefestigt werden muss. Das Seminar richtet sich an die Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die eine Ausbildung abgeschlossen haben und sich auf dieser Basis weiter qualifizieren möchten, denn im ASiG steht die Verpflichtung der Sicherheitsfachkraft, sich fortzubilden, um die nötige Fachkunde zu erhalten.</p>
Zielgruppe	<p>Diese Fortbildung ist sowohl für die Sicherheitsfachkräfte konzipiert, deren Ausbildung nach den alten ABC-Lehrgängen (bis 2001) durchgeführt wurde, als auch für die, die nach der im Jahre 2002 begonnenen Ausbildungskonzeption ausgebildet wurden und deren Ausbildung mehr als drei Jahre zurückliegt. In einem Zeitraum von 2 Tagen stehen bei dieser Fortbildung die Vermittlung neuer rechtlicher Regelungen, Erfahrungsaustausche sowie exemplarische Fallstudien im Mittelpunkt</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwicklung und Stand des Arbeitsunfall- und Berufsunfallgeschehens in der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>■ Aktuelle staatliche und berufsgenossenschaftliche Rechtsvorschriften</li> <li>■ Schlussfolgerungen als Handlungsinstrument für die Sicherheitsfachkraft</li> <li>■ Gefährdungsbeurteilung als Arbeitsinstrument der SIFA</li> <li>■ Maßnahmhierarchie und Handlungszyklus</li> <li>■ Erfahrungsaustausch</li> </ul>
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>
Dauer	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>
Seminargebühr	<p>525 € zzgl. MwSt.</p>
Ort/Termine	<p>Bad Liebenstein      17.05. – 18.05.2011 Bad Liebenstein      21.11. – 22.11.2011</p>



Thema	Sie erhalten Grundlagenkenntnisse für das Managementsystem der Sicherstellung der Arbeitssicherheit, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Unternehmen. Sie lernen die gesetzlichen und behördlichen Festlegungen für Arbeitssicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz kennen und können unterstützend wirken, damit das Unternehmen über Rechtssicherheit verfügt.	
Zielgruppe	Unternehmen mit grundsätzlichem Interesse an der BS OHSAS 18001:2007 bzw. Unternehmen, welche vor der Entscheidung der Einführung stehen.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Inhalt und Forderungen der BS OHSAS 18001</li> <li>■ Umsetzung der Normenforderungen unter Beachtung der bestehenden Arbeitsschutzgesetze und Regularien</li> <li>■ Integration eines AS-Managements in bestehende Managementsysteme in Unternehmen der Industrie und von Dienstleistern</li> <li>■ Erläuterungen zum Ablauf des Zertifizierungsverfahrens</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.	
Ort/Termine	Bad Liebenstein	11.04.2011
	Bad Liebenstein	19.09.2011



Thema	<p>Sie erhalten Grundlagenkenntnisse für das Managementsystem der Sicherstellung der Arbeitssicherheit, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Sie lernen die gesetzlichen und behördlichen Festlegungen für Arbeitssicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz kennen und können unterstützend wirken, damit das Unternehmen über Rechtssicherheit verfügt. Sie erlangen die Kenntnisse, um in Ihrem Unternehmen ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach OHSAS 18001 aufzubauen.</p>
Zielgruppe	<p>Unternehmen, die ein Managementsystem nach der BS OHSAS 18001:2007 implementieren/aufrechterhalten wollen</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anforderungen der Spezifikation BS OHSAS 18001</li> <li>■ Grundlagen eines Managementsystems für Arbeits- und Gesundheitsschutz</li> <li>■ Funktion und Integration eines Managementsystems für Arbeits- und Gesundheitsschutz</li> <li>■ Lenkung von Dokumenten und betrieblichen Abläufen</li> <li>■ Behandlung von Unfällen und Vorfällen, Korrektiv- und Schutzmaßnahmen</li> <li>■ Audits und Zertifizierung nach BS OHSAS 18001</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>
Abschluss	<p>TIC-Zertifikat Beauftragter BS OHSAS 18001:2007 (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V.</p>
Dauer	<p>24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>
Seminargebühr	<p>750 € zzgl. MwSt.</p>
Ort/Termine	<p>Bad Liebenstein      11.04. – 13.04.2011 Bad Liebenstein      19.09. – 21.09.2011</p>



Thema	<p>Sie erhalten aufbauend auf den Grundkenntnissen vertiefende Kenntnisse zum Managementsystem der Sicherstellung der Arbeitssicherheit, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Sie kennen die gesetzlichen und behördlichen Festlegungen für Arbeitssicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz und können diese in internen Audits anwenden, Prozesse bewerten und in deren Auswertung Vorschläge an die Unternehmensleitung erarbeiten. Sie erlangen die Kenntnisse, um in Ihrem Unternehmen ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach OHSAS 18001 intern zu auditieren.</p>				
Zielgruppe	<p>Unternehmen, die ein Managementsystem nach der BS OHSAS 18001:2007 einführen bzw. eingeführt haben und ihre Internen Auditoren schulen müssen</p>				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anforderungen der Norm DIN EN ISO 19011</li> <li>■ Anforderungen der BS OHSAS 18001</li> <li>■ Funktion eines Managementsystems</li> <li>■ Stellung und Funktion des internen Audits</li> <li>■ Planung und Vorbereitung eines Audits</li> <li>■ Durchführung eines Audits und Audittechniken</li> <li>■ Auswertung eines internen Audits</li> <li>■ Grundlagen der Systemzertifizierung nach BS OHSAS 18001</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>				
Abschluss	<p>Nach bestandener Prüfung TIC-Zertifikat Interner Auditor BS OHSAS 18001:2007 (TÜV®) oder Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH</p>				
Dauer	<p>24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>				
Seminargebühr	<p>900 € zzgl. MwSt.</p>				
Ort/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>02.05. – 04.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>10.10. – 12.10.2011</td> </tr> </table>	Bad Liebenstein	02.05. – 04.05.2011	Bad Liebenstein	10.10. – 12.10.2011
Bad Liebenstein	02.05. – 04.05.2011				
Bad Liebenstein	10.10. – 12.10.2011				



Thema	Die Teilnehmer erhalten eine praxisbezogene Schulung zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz. Ihre Führungsaufgaben im Rahmen des SCC-Managements sowie wertvolle Informationen zur sicheren Gestaltung der Arbeitsabläufe sind Themen dieses Seminars. Auf die SCC-Prüfung werden sie optimal vorbereitet.										
Zielgruppe	Operativ arbeitende Führungskräfte wie Bauleiter, Projektleiter, Meister, Poliere, Obermonteure und Vorarbeiter in Unternehmen und Subunternehmen der Chemie, Petrochemie, Bauwirtschaft, Elektrotechnik und des Maschinenbaus										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitsschutzgesetzgebung und europäische Richtlinien</li> <li>■ Unfallursachen und Folgerungen für die Sicherheitspolitik</li> <li>■ Methoden zur Förderung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</li> <li>■ Arbeitsverfahren und Arbeitsgenehmigungen</li> <li>■ Gefährdungsbeurteilung</li> <li>■ Brand- und Katastrophenschutz, Notfallplan und Erste Hilfe</li> <li>■ Lärmexposition</li> <li>■ Arbeiten an elektrischen Anlagen und mit elektrischen Betriebsmitteln</li> <li>■ Strahlenexposition</li> <li>■ Hoch und tief gelegene Arbeitsplätze, Verkehrswege und Leitern</li> <li>■ Tätigkeiten mit Gefahrstoffen und Umgang mit Abfällen sowie wasserrechtliche Vorschriften</li> <li>■ Ergonomie am Arbeitsplatz</li> <li>■ Alkohol- und Drogenproblematik am Arbeitsplatz</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>										
Abschluss	Zertifikat mit 10-jähriger Gültigkeit durch die vom Unter-Sektorenkomitee SCC der TGA zugelassene Zertifizierungsstelle für Personal des TÜV Thüringen e. V.										
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	475 € zzgl. MwSt.										
Ort/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>27.01. – 28.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>22.03. – 23.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>24.05. – 25.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>06.09. – 07.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>15.11. – 16.11.2011</td> </tr> </table>	Bad Liebenstein	27.01. – 28.01.2011	Bad Liebenstein	22.03. – 23.03.2011	Bad Liebenstein	24.05. – 25.05.2011	Bad Liebenstein	06.09. – 07.09.2011	Bad Liebenstein	15.11. – 16.11.2011
Bad Liebenstein	27.01. – 28.01.2011										
Bad Liebenstein	22.03. – 23.03.2011										
Bad Liebenstein	24.05. – 25.05.2011										
Bad Liebenstein	06.09. – 07.09.2011										
Bad Liebenstein	15.11. – 16.11.2011										

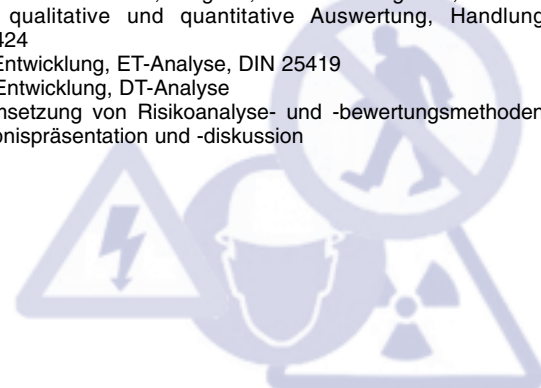


Thema	Die Teilnehmer erhalten eine praxisbezogene Schulung nach den Anforderungen des SCC-Systems (Dokument 016 + 018). Ihnen werden wichtige Informationen zum sicheren Arbeiten vermittelt und sie werden optimal auf die anschließende Prüfung vorbereitet.										
Zielgruppe	Operativ tätige Mitarbeiter von Kontraktoren (Arbeiter, Facharbeiter, Monteure) von Unternehmen und Subunternehmen der Chemie, Petrochemie, Bauwirtschaft, Elektrotechnik und des Maschinenbaus										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitsschutzgesetzgebung und -überwachung</li> <li>■ Unfallursachen und Verhalten bei Unfällen</li> <li>■ Tätigkeiten mit Gefahrstoffen</li> <li>■ Brand- und Explosionsgefahr</li> <li>■ Arbeiterlaubnis und Arbeiten in geschlossenen Räumen</li> <li>■ Einsatz von Werkzeugmaschinen, Handwerkzeugen, Baumaschinen und -geräten, Schweiß- und Elektrogeräten sowie sonstigen Arbeitsmitteln</li> <li>■ Förder- und Hebetchnik, Verkehrswege</li> <li>■ Arbeiten auf hoch und tief gelegenen Arbeitsplätzen</li> <li>■ Persönliche Schutzausrüstung</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>										
Abschluss	Zertifikat mit 10-jähriger Gültigkeit durch die vom Unter-Sektorenkomitee SCC der TGA zugelassene Zertifizierungsstelle für Personal des TÜV Thüringen e. V.										
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	475 € zzgl. MwSt.										
Ort/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>22.02. – 23.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>19.04. – 20.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>21.06. – 22.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>04.10. – 05.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>13.12. – 14.12.2011</td> </tr> </table>	Bad Liebenstein	22.02. – 23.02.2011	Bad Liebenstein	19.04. – 20.04.2011	Bad Liebenstein	21.06. – 22.06.2011	Bad Liebenstein	04.10. – 05.10.2011	Bad Liebenstein	13.12. – 14.12.2011
Bad Liebenstein	22.02. – 23.02.2011										
Bad Liebenstein	19.04. – 20.04.2011										
Bad Liebenstein	21.06. – 22.06.2011										
Bad Liebenstein	04.10. – 05.10.2011										
Bad Liebenstein	13.12. – 14.12.2011										



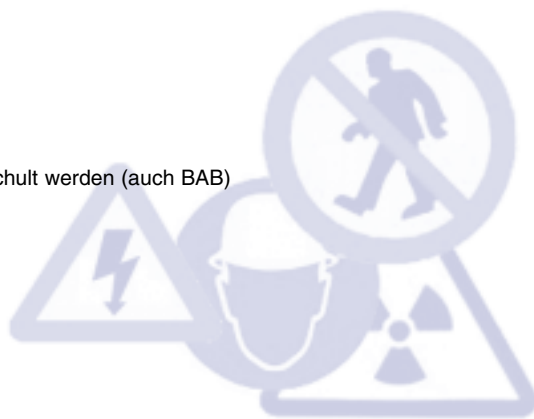



<p>Thema</p>	<p>Hohe Qualität samt Zuverlässigkeit und Sicherheit von Produkten gewinnt u. a. aufgrund steigender</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gesetzlicher Rahmenbedingungen (z. B. ProdHaftG und GPSG),</li> <li>- Markt- und spezifischen Kundenanforderungen (z. B. Ausfallverhalten, Verfügbarkeit, Gefährdungen),</li> <li>- Größe und Komplexität der Produkte (z. B. Produkt-Teilanzahl und Teilevielfalt)</li> </ul> <p>immer mehr an Bedeutung.</p> <p>Die Notwendigkeit, Parameter für Qualität, Zuverlässigkeit sowie Sicherheit und damit verbundene Risiken quantitativ abschätzen bzw. berechnen zu können, führte in den letzten Jahrzehnten zur Entwicklung und zunehmenden Anwendung anerkannter Risikoanalyseverfahren.</p> <p>Das Seminar zielt nun darauf ab, den Teilnehmern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung und den Nutzen des technischen Risikomanagements nahe zu bringen,</li> <li>- einen Überblick der bekanntesten Risikoanalysemethoden, wie PHA, HAZOP/PAAG, FMEA/FMECA, FTA, ETA und DTA sowie Regelwerke zu geben,</li> <li>- die Risikotools, methodisch und anhand praktischer Anwendungsfälle, u. a. aus dem Automobilbau samt Zulieferindustrie, dem Anlagen-/Gerätebau und dem Gesundheitswesen vorzustellen und zu trainieren.</li> </ul> <p>Nach dem Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, die genannten Tools zum technischen Risikomanagement anforderungsgerecht auszuwählen und systematisch auf eigene Arbeitsbereiche zu übertragen und anzuwenden.</p>						
<p>Zielgruppe</p>	<p>Manager, Prozess- und Projektmanager, Entwickler, Planer, Qualitätsmanagement-, Zuverlässigkeits-, Sicherheits- und Risikoverantwortliche, Produktverantwortliche, Lehrkräfte/Ausbilder</p>						
<p>Inhalt</p>	<p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anforderungen/Konsequenzen aus den gesetzlichen/regulatorischen Anforderungen, z. B. GPSG, ProdHaftG</li> <li>■ Risikomanagement – Ziel, Nutzen, grundlegende Begriffe, Aktivitäten zur Umsetzung, relevante Tools im Überblick</li> <li>■ Ausgewählte Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung/Statistik und der Booleschen Algebra</li> <li>■ PHA, HAZOP/PAAG mit den Schwerpunkten: Ziel, Nutzen, Anwendung, Vor- und Nachteile, Methode/Vorgehen, Leitworte, Durchführung, Einsatzbeispiele</li> <li>■ FMEA/FMECA mit den Schwerpunkten: Ziel, Nutzen, Anwendung, Vorteile/Effekte, Vorgehen/Durchführung, Arten, Verknüpfungen, UW-Diagramm, Fortschreibung/Aktualisierung, Merkmale guter/effektiver Methodenanwendung, Kopplung mit anderen Planungsdokumenten, Einsatzbeispiele, DIN 25448, VDA 4- und QS 9000-RHB</li> <li>■ FTA mit den Schwerpunkten: Ziel, Nutzen, Vorteile/Effekte, Begriffe, Methode/Vorgehen, FT-Entwicklung, Common-Mode-Ausfälle, FT-Vereinfachung, qualitative und quantitative Auswertung, Handlungsbedarf, Maßnahmenauswahl, Einsatzbeispiele, DIN 25424</li> <li>■ ETA mit den Schwerpunkten: Ziel, Nutzen, ET-Entwicklung, ET-Analyse, DIN 25419</li> <li>■ DTA mit den Schwerpunkten: Ziel, Nutzen, DT-Entwicklung, DT-Analyse</li> <li>■ Gruppenübungen: praktische Auswahl und Umsetzung von Risikoanalyse- und -bewertungsmethoden anhand unternehmensbezogener Beispiele sowie Ergebnispräsentation und -diskussion</li> </ul>						
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>						
<p>Dauer</p>	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>						
<p>Seminargebühr</p>	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>						
<p>Orte/Termine</p>	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>28.02. – 01.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>20.06. – 21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>21.11. – 22.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Leipzig	28.02. – 01.03.2011	Eisenach	20.06. – 21.06.2011	Schweinfurt	21.11. – 22.11.2011
Leipzig	28.02. – 01.03.2011						
Eisenach	20.06. – 21.06.2011						
Schweinfurt	21.11. – 22.11.2011						





Thema	<p>Die Teilnehmer erlangen mit dem erfolgreichen Abschluss des Seminars ein anerkanntes Zertifikat, das sie im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen in der Angebotsabgabe vorlegen können. Das Seminar erfüllt die Forderungen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bezüglich der Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99).</p>										
Zielgruppe	<p>Sachkundige für Arbeitsstätten auf Straßen und Baustellen</p>										
Inhalt	<p><b>Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtliche Grundlagen</li> <li>■ Straßenverkehrsrecht</li> <li>■ Verantwortung und Haftung</li> </ul> <p><b>RSA-Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Teil A Allgemeines</li> <li>■ Teil B Innerörtliche Straßen und deren Regelpläne</li> <li>■ Teil C Landstraßen und deren Regelpläne</li> <li>■ Teil D Autobahnen Technische Regelwerke und Richtlinien (wird nur im 2-tägigen Seminar vermittelt)</li> <li>■ Richtlinie zur Markierung von Straßen</li> <li>■ Richtlinien für Lichtsignalanlagen an Straßen</li> <li>■ Technische Lieferbedingungen für Verkehrssicherungstechnik</li> </ul> <p><b>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Straßen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stoffe und Bauteile</li> <li>■ Ausführung</li> <li>■ Kontrolle und Wartung, Abnahme</li> <li>■ Kontrollprüfungen, Haftung</li> <li>■ Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz an Straßenarbeitsstellen</li> <li>■ Arbeitsschutz</li> <li>■ Umgang mit gefährlichen Stoffen</li> <li>■ Lärmschutz</li> <li>■ Umweltrelevante Rechtsvorschriften</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>										
Abschluss	<p>Sachkundenachweis des TÜV Thüringen e. V.</p>										
Dauer	<p>8 Seminarstunden 16 Seminarstunden, wenn alle Verkehrsräume geschult werden (auch BAB) 8:30 bis 16:00 Uhr</p>										
Seminargebühr	<p>300 € zzgl. MwSt. für 8 Seminarstunden 450 € zzgl. MwSt. für 16 Seminarstunden</p>										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.01. – 18.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>16.03. – 17.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>04.07. – 05.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>12.09. – 13.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>24.10. – 25.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	17.01. – 18.01.2011	Leipzig	16.03. – 17.03.2011	Erfurt	04.07. – 05.07.2011	Bad Liebenstein	12.09. – 13.09.2011	Schweinfurt	24.10. – 25.10.2011
Berlin	17.01. – 18.01.2011										
Leipzig	16.03. – 17.03.2011										
Erfurt	04.07. – 05.07.2011										
Bad Liebenstein	12.09. – 13.09.2011										
Schweinfurt	24.10. – 25.10.2011										



<p>Thema</p>	<p>Oft kommen Unternehmen nicht ohne den Einsatz von Fremdfirmen aus, deren Mitarbeiter für bestimmte Tätigkeiten eingesetzt werden. Die Verpflichtung von Fremdfirmen kann ein Problem für die betriebliche Arbeitssicherheit werden: Fremde Mitarbeiter verunfallen dreimal häufiger als die eigenen. Der Auftraggeber ist gesetzlich verpflichtet, Fremdfirmen angemessen in die örtlichen Gegebenheiten und Unfallgefahren einzuweisen. Das Seminar sensibilisiert betriebliche Führungskräfte und „Zuständige“ aus den Unternehmen, die mit Fremdfirmen zusammenarbeiten, für die Thematik und gibt Anregungen für präventive Reaktionsmöglichkeiten. Die Verantwortung der einzelnen Beteiligten und Haftungsprobleme werden klar herausgestellt.</p>								
<p>Zielgruppe</p>	<p>Unternehmer, Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Personen, die künftig als Fremdfirmenkoordinatoren eingesetzt werden sollen.</p>								
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Rechtliche Grundlagen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsschutzgesetz/Baustellenverordnung/Betriebssicherheitsverordnung/BGV A1</li> <li>- Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsicht</li> <li>- Werkdienstvertrag/Vertrag nach Arbeitnehmerüberlassung</li> </ul> </li> <li>■ <b>Unfallschwerpunkte und Schutzmaßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen</li> <li>- Probleme in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</li> </ul> </li> <li>■ <b>Verantwortung/Pflichten und Haftung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftraggeber/Auftragnehmer/Fremdfirmenkoordinator/eigene/fremde Mitarbeiter</li> <li>- Koordinierung der Maßnahmen und Pflichten</li> <li>- Fremdfirmenkoordinator/Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator</li> </ul> </li> <li>■ <b>Zusammenarbeit mit Fremdfirmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdfirmen im Unternehmen/Einweisung von Fremdfirmen</li> <li>- Unterweisungen</li> <li>- Typische Problemfälle</li> <li>- Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber</li> <li>- Kontrollmaßnahmen</li> <li>- Dokumentationsverpflichtungen</li> </ul> </li> </ul>								
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>								
<p>Dauer</p>	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>								
<p>Seminargebühr</p>	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>								
<p>Orte/Termine</p>	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>22.02. – 23.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>18.04. – 19.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>22.08. – 23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>15.11. – 16.11.1011</td> </tr> </table>	Erfurt	22.02. – 23.02.2011	Leipzig	18.04. – 19.04.2011	Gera	22.08. – 23.08.2011	Schweinfurt	15.11. – 16.11.1011
Erfurt	22.02. – 23.02.2011								
Leipzig	18.04. – 19.04.2011								
Gera	22.08. – 23.08.2011								
Schweinfurt	15.11. – 16.11.1011								
<p><b>TÜV®</b></p>	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p> 								

<p>Thema</p>	<p>Unfälle mit Gerüsten sind ein Schwerpunkt bei Arbeitsunfällen. Die Folgen sind lange Arbeitsausfälle und im schlimmsten Fall der Tod des Verunfallten. Gerüste sind so zu bauen, zu sichern und zu nutzen, dass Verletzungen z. B. durch Absturz verhindert sind. Dabei liegen die Verantwortlichkeiten hauptsächlich beim Gerüstbauer, aber auch beim Gerüstnutzer. Die Betriebssicherheitsverordnung verpflichtet jeden Arbeitgeber, durch eine Gefährdungsbeurteilung die Prüfungen (Art, Umfang, Prüffrist und Qualifikation des Prüfers) selbst festzulegen und durchzuführen bzw. durchführen zu lassen. Die Prüfung an Gerüsten dürfen ausschließlich nur Befähigte Personen durchführen. Das Seminar vermittelt die rechtlichen Grundlagen sowie die Festlegungen zu den Aufgaben, Rechten und Pflichten einer Befähigten Person bzgl. der Gerüstnutzung.</p>												
<p>Zielgruppe</p>	<p>Führungspersonal und Mitarbeiter von Gerüstbauunternehmen, Bauunternehmen, Dachdeckereien, Dach- und Fassadenbaubetrieben, Reinigungsfirmen sowie von Sanierungsunternehmen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Fachpersonal, das mit Aufbau und Nutzung von Gerüsten beauftragt ist</p>												
<p>Teilnahmevoraussetzung</p>	<p>technische Vorbildung bzw. Berufserfahrung im technischen Bereich</p>												
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufgaben, Rechte und Pflichten der Befähigten Person</li> <li>■ Rechtliche Grundlagen: Betriebssicherheitsverordnung/Richtlinie 2001/43 EG/Arbeitsschutzgesetz</li> <li>■ Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Technische Regeln: BGI 663/DIN-Normen 4420/4421/TRBS 2121</li> <li>■ Sicherheitsaspekte/Unfallgefahren an Gerüsten</li> <li>■ Aufgaben des Gerüsterstellers/Gerüstnutzers, Verantwortung und Haftung</li> <li>■ Arten von Gerüstgruppen und Gerüsten nach Verwendungszweck und Bauart</li> <li>■ Montageanweisungen</li> <li>■ Grundlagen der Gerüstprüfung</li> <li>■ Prüfung nach Montage/Prüfung vor Inbetriebnahme/Erstnutzung</li> <li>■ Übergabe des Gerüsts – Check durch den Nutzer</li> <li>■ Dokumentation</li> <li>■ Schriftliche Prüfung</li> </ul>												
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>												
<p>Dauer</p>	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>												
<p>Seminargebühr</p>	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>												
<p>Orte/Termine</p>	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>10.01. – 11.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>14.03. – 15.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>30.05. – 31.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>08.08. – 09.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>24.10. – 25.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>05.12. – 06.12.2011</td> </tr> </table>	Leipzig	10.01. – 11.01.2011	Schweinfurt	14.03. – 15.03.2011	Bad Liebenstein	30.05. – 31.05.2011	Fulda	08.08. – 09.08.2011	Berlin	24.10. – 25.10.2011	Erfurt	05.12. – 06.12.2011
Leipzig	10.01. – 11.01.2011												
Schweinfurt	14.03. – 15.03.2011												
Bad Liebenstein	30.05. – 31.05.2011												
Fulda	08.08. – 09.08.2011												
Berlin	24.10. – 25.10.2011												
Erfurt	05.12. – 06.12.2011												
<p><b>TÜV®</b></p>	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>												





<p>Thema</p>	<p>Regalanlagen sowie deren Einrichtungen gelten als Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Daher muss gemäß §3 BetrSichV der Arbeitgeber auch für Regalanlagen eine Gefährdungsbeurteilung erstellen und gemäß §10 entsprechend den ermittelten Fristen die Regalanlage durch eine befähigte Person überprüfen lassen. Die Norm DIN EN 15635:2009-08 definiert wöchentliche Inspektionen und die Experteninspektion durch eine Befähigte Person alle 12 Monate.</p> <p>Die Wocheninspektion kann durch qualifizierte Mitarbeiter durchgeführt werden. Die Experteninspektion können nur befähigte Personen zur Prüfung von Regalanlagen übernehmen, da sie die notwendigen Fachkenntnisse besitzen. Die Schulung vermittelt die vertiefenden Kenntnisse.</p> <p>Prüfpflichtige Regalsysteme sind: Paletten-, Kragarm-, Einfahr-, Durchfahr-, Durchlauf- und Fachbodenregale sowie Mehrgeschosseinrichtungen.</p>										
<p>Zielgruppe</p>	<p>Mitarbeiter aus den Bereichen Lagerverwaltung, Logistik, Wartung, Instandhaltung, Konstruktion und Montage, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte sowie alle Personen, die beim Umgang mit Regalen für deren Sicherheit verantwortlich sind.</p>										
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen/Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Technische Regeln</li> <li>■ Bau und Ausrüstung von Regalanlagen</li> <li>■ Anforderungen an den Betrieb</li> <li>■ Nutzungssicherheit</li> <li>■ Schäden, Unfallgefahren</li> <li>■ Regeln zur Schadensbewertung</li> <li>■ Prüfungsablauf</li> <li>■ Hinweise zum Vollzug im Unternehmen</li> <li>■ Dokumentation</li> <li>■ Änderungen an Regaleinrichtungen</li> <li>■ Befähigte Person – Aufgaben, Rechte, Pflichten</li> <li>■ Schriftliche Abschlussprüfung</li> </ul>										
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>										
<p>Dauer</p>	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>										
<p>Seminargebühr</p>	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>										
<p>Orte/Termine</p>	<table border="0"> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>24.01. – 25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>22.03. – 23.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>06.06. – 07.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>29.08. – 30.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>14.11. – 15.11.2011</td> </tr> </table>	Schweinfurt	24.01. – 25.01.2011	Leipzig	22.03. – 23.03.2011	Bad Liebenstein	06.06. – 07.06.2011	Erfurt	29.08. – 30.08.2011	Berlin	14.11. – 15.11.2011
Schweinfurt	24.01. – 25.01.2011										
Leipzig	22.03. – 23.03.2011										
Bad Liebenstein	06.06. – 07.06.2011										
Erfurt	29.08. – 30.08.2011										
Berlin	14.11. – 15.11.2011										
<p><b>TÜV®</b></p>	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>										



Thema	Mitarbeiter von Firmen, die Maschinen herstellen, mit Maschinen handeln oder importieren, erfahren im Seminar die notwendigen rechtlichen Grundlagen. Sie sind in der Lage, den Nachweis zu erbringen, dass ihre Maschinen den geltenden, grundlegenden Anforderungen entsprechen										
Zielgruppe	Führungskräfte, Gesundheitsmanager, Nachwuchsführungskräfte, Personalentwickler, Fachkräfte für Arbeitssicherheit										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pflichten der Hersteller und Betreiber von Maschinen</li> <li>■ Anwendung der EU-Maschinenrichtlinie auch für Lastaufnahmemittel und unvollständige Maschinen</li> <li>■ Mindestsicherheits- und Gesundheitsanforderungen nach Anhang I (MRL)</li> <li>■ Gefahrenanalyse (unter Einbeziehung von vorhersehbaren Fehlanwendungen)</li> <li>■ Risikobewertung</li> <li>■ Schutzeinrichtungen, mitgeltende europäische und nationale Normen/Bestimmungen</li> <li>■ Durchführung des Konformitätsbewertungsverfahrens</li> <li>■ Herstellereigenzertifizierung</li> <li>■ Zertifizierung durch akkreditierte Zertifizierungsstellen</li> <li>■ CE-Kennzeichnungspflicht</li> <li>■ Exkurs             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der Arbeitsmittelbenutzerrichtlinie für Betreiber</li> <li>- Produkthaftung</li> <li>- Nachrüstungsspflicht</li> </ul> </li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.										
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Berlin</td> <td>25.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>22.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>22.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>22.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	25.01.2011	Schweinfurt	22.02.2011	Bad Liebenstein	22.03.2011	Leipzig	23.08.2011	Erfurt	22.11.2011
Berlin	25.01.2011										
Schweinfurt	22.02.2011										
Bad Liebenstein	22.03.2011										
Leipzig	23.08.2011										
Erfurt	22.11.2011										



Thema	Immer wieder kommt es beim Transport von Lasten durch das Benutzen ungeeigneter Anschlagmittel zu Unfällen. Die Teilnehmer werden im Seminar für die Gefahren beim Umgang mit Anschlagmitteln sensibilisiert und gleichzeitig mit den geltenden sicherheitstechnischen Regeln vertraut gemacht.	
Zielgruppe	Personen, die u. a. beim Transport von Lasten unter Zuhilfenahme von Hebezeugen die Aufgaben des Anschlägers wahrnehmen sollen.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bestimmungen für das sichere Anschlagen</li> <li>■ Aufgaben und Pflichten der Anschläger</li> <li>■ Sicherer Transport von Lasten</li> <li>■ Arten von Anschlagmitteln</li> <li>■ Auswahl von Anschlagmitteln</li> <li>■ Ablegekriterien von Anschlagmitteln</li> <li>■ Unfälle, die durch falsches Anschlagen verursacht werden</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termin	Leipzig	12.01.2011
	Berlin	24.08.2011
	Erfurt	02.11.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



Thema	Die Teilnehmer sollen befähigt werden, mit der Motorkettensäge (MKS) sach- und fachgerecht umzugehen, die Regeln des Arbeits- und Unfallschutzes zu beherrschen und Kenntnisse im Brand- und Umweltschutz zu erlangen.		
Zielgruppe	Alle Privatpersonen bzw. Mitarbeiter von Unternehmen, Behörden Kommunen, Feuerwehren, Telekommunikationsunternehmen, Technischer Hilfsdienste, Katastrophenschutz die Motorkettensägen einsetzen wollen.		
Inhalt	<p><b>Lehrgangsteil Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau und Arbeitsweise der MKS</li> <li>■ Wartung und Pflege der MKS</li> <li>■ Kettenschärfen</li> <li>■ Gefahren bei der Waldarbeit</li> <li>■ Sicheres und fachgerechtes Fällen von Bäumen</li> <li>■ Entasten und Ablängen mit der MKS</li> <li>■ Stämme unter Spannung</li> <li>■ Persönliche Schutzausrüstung</li> <li>■ Unfallverhütungsvorschrift „VSG 4.3 Forsten“</li> <li>■ Brand- und Umweltschutz</li> </ul> <p><b>Lehrgangsteil Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Richtiges Schneiden des Fallkerbes</li> <li>■ Praktische Umsetzung der Schritte zum sicheren und fachgerechten Fällen eines Baumes</li> <li>■ Sicheres Entasten mit der MKS</li> <li>■ Aufarbeiten des Stammes</li> <li>■ Wartungs- und Pflegearbeiten an der MKS</li> <li>■ Schärfen der Sägeketten von Hand</li> </ul>		
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH		
Dauer	24 Seminarstunden für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse 16 Seminarstunden für Teilnehmer mit Vorkenntnissen 8:30 bis 16:00 Uhr		
Seminargebühr	260 € zzgl. MwSt. für 3-Tages-Seminar 180 € zzgl. MwSt. für 2-Tages-Seminar		
Ort/Termine	Bad Liebenstein	19.01. – 21.01.2011	bzw. 19.01. – 20.01.2011 (mit Vorkenntnissen)
	Bad Liebenstein	09.02. – 11.02.2011	bzw. 09.02. – 10.02.2011 (mit Vorkenntnissen)
	Bad Liebenstein	16.03. – 18.03.2011	bzw. 16.03. – 17.03.2011 (mit Vorkenntnissen)
	Bad Liebenstein	13.04. – 15.04.2011	bzw. 13.04. – 14.04.2011 (mit Vorkenntnissen)
	Bad Liebenstein	07.09. – 09.09.2011	bzw. 07.09. – 08.09.2011 (mit Vorkenntnissen)
	Bad Liebenstein	05.10. – 07.10.2011	bzw. 05.10. – 06.10.2011 (mit Vorkenntnissen)
	Bad Liebenstein	09.11. – 11.11.2011	bzw. 09.11. – 10.11.2011 (mit Vorkenntnissen)
	Bad Liebenstein	07.12. – 09.12.2011	bzw. 07.12. – 08.12.2011 (mit Vorkenntnissen)

<p>Thema</p>	<p>Besitzt ein Unternehmen eine größere Anzahl von Leitern, so ist ihre Überprüfung in der Regel nur dann gewährleistet, wenn der Unternehmer jemanden mit der Kontrolle beauftragt. Eine regelmäßige Prüfung der Leitern und Tritte auf ihren ordnungsgemäßen Zustand kann jedoch nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden, die ausreichend Erfahrungen und Kenntnisse hat, um den arbeitssicheren Zustand von Leitern beurteilen zu können. Die Teilnehmer erwerben die notwendige Sachkunde, um regelmäßig Prüfungen an Leitern und Tritten vornehmen zu können.</p>										
<p>Zielgruppe</p>	<p>Personen, die die erforderliche Sachkunde für Leitern und Tritte erwerben wollen.</p>										
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsgrundlagen für Sachkundige</li> <li>■ Aufgaben, Bedeutung und Stellung des Sachkundigen</li> <li>■ UVV – BGI 694</li> <li>■ Gefährdungsschwerpunkte beim Einsatz von Leitern</li> <li>■ Sicherheitsgerechter Umgang mit Leitern</li> <li>■ Prüfung und Reparatur von Leitern</li> <li>■ Praxisbezogene Ausbildung (Aufstellvarianten, Behelfsgerüstbau mittels Leitern, Reparaturausführung)</li> </ul>										
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>										
<p>Dauer</p>	<p>8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>										
<p>Seminargebühr</p>	<p>300 € zzgl. MwSt.</p>										
<p>Orte/Termin</p>	<table border="0"> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>12.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>09.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>22.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Gera</td> <td>12.10.2011</td> </tr> </table>	Schweinfurt	12.01.2011	Eisenach	09.02.2011	Erfurt	22.06.2011	Berlin	17.08.2011	Gera	12.10.2011
Schweinfurt	12.01.2011										
Eisenach	09.02.2011										
Erfurt	22.06.2011										
Berlin	17.08.2011										
Gera	12.10.2011										
<p></p>	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>										



Thema	Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die ihnen obliegende Verantwortung im Arbeitsschutz zu erkennen und in der praktischen Tätigkeit wahrzunehmen.	
Zielgruppe	Führungskräfte aller Unternehmensformen (Vorgesetzte aller Ebenen), Betriebs- und Personalratsmitglieder	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlegende Anforderungen durch das Arbeitsschutzgesetz und die Betriebssicherheitsverordnung</li> <li>■ Verantwortung in Unternehmen: Rechtliche Grundlagen, Umfang der Fach- und Führungsverantwortung, Garantenverantwortung</li> <li>■ Sicherheitsorganisation im Unternehmen</li> <li>■ Organisation von Aufgaben und Kompetenzen, Pflichtenübertragung auf gesetzlicher Grundlage</li> <li>■ Rechtliche Konsequenzen: Straf- und Handlungsvoraussetzungen, zivilrechtliche Haftung</li> <li>■ arbeitsrechtliche Konsequenzen</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Erfurt	14.02.2011
	Bad Liebenstein	12.04.2011
	Bad Liebenstein	29.08.2011
	Leipzig	10.10.2011



Thema	<p>Im Seminar werden spezifische Kenntnisse über die zuständigen Gesetze, Regeln und Vorschriften zur Einhaltung behördlicher Vorgaben und Auflagen vermittelt. Die Seminarinhalte bieten z. B. Grundlagen für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und die Belehrungen der Mitarbeiter.</p>										
Zielgruppe	<p>Besitzer und Betreiber, leitende Mitarbeiter, Küchenchefs, Sicherheits- und Brandschutzverantwortliche, Planer, Innenausstatter</p>										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesetze, Verordnungen, Technische Regeln</li> <li>■ Landesbaurecht</li> <li>■ Berufsgenossenschaftliche Regeln</li> <li>■ Unfallverhütungsvorschriften</li> <li>■ Probleme und Gefährdungen in den Bereichen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Küche</li> <li>- Gastraum</li> <li>- Gästezimmer</li> <li>- Service</li> <li>- Lager/Getränkeller</li> <li>- Sanitärbereich</li> <li>- Schwimmbad/Sauna</li> <li>- Aufzüge</li> <li>- Flure/Treppen</li> <li>- Fußböden</li> </ul> </li> <li>■ Technische Ausrüstung wie Lüftungstechnik, Elektroanlagen, Brandschutztechnik, Fluchtwege und Sicherheitsbeleuchtung</li> </ul>										
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>										
Dauer	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>										
Seminargebühr	<p>450 € zzgl. MwSt.</p>										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Fulda</td> <td>14.02. – 15.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>07.03. – 08.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>16.05. – 17.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>29.11. – 30.11.2011</td> </tr> </table>	Fulda	14.02. – 15.02.2011	Eisenach	07.03. – 08.03.2011	Berlin	11.04. – 12.04.2011	Schweinfurt	16.05. – 17.05.2011	Erfurt	29.11. – 30.11.2011
Fulda	14.02. – 15.02.2011										
Eisenach	07.03. – 08.03.2011										
Berlin	11.04. – 12.04.2011										
Schweinfurt	16.05. – 17.05.2011										
Erfurt	29.11. – 30.11.2011										



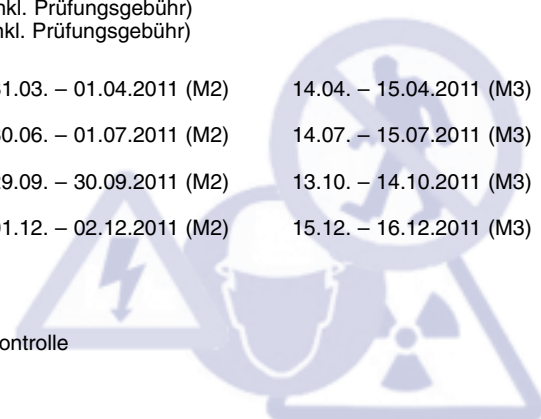
## GOST-R/RTN – Exporte in die Russische Föderation und die GUS-Staaten

Thema	In diesem Seminar werden den Teilnehmern Kenntnisse über die Richtlinien für Warenexporte nach Russland und die GUS-Staaten vermittelt. Sie werden in die Lage versetzt, Exportvorhaben für den Bereich der Druckbehälter erfolgreich durchzuführen. Ziel des Seminars ist die Unterstützung bei der richtigen Klassifizierung der Exportgüter sowie die Hilfestellung beim Erstellen und Führen der Dokumentation und Begleitpapiere.				
Zielgruppe	Unternehmen im Anlagen- und Apparatebau, der Zulieferindustrie, die Wirtschaftsbeziehungen in die Russische Föderation/GUS-Staaten unterhalten oder diese aufbauen wollen.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überblick über die GOST-R-Zertifizierung</li> <li>■ Betriebserlaubnis Rostekhnadzor (RTN)</li> <li>■ Druckgeräte im Russlandexport</li> <li>■ Technische Dokumentation</li> <li>■ Fallbeispiele</li> </ul>				
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH				
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr				
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.				
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Leipzig</td> <td style="width: 50%;">04.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>07.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Leipzig	04.04.2011	Berlin	07.11.2011
Leipzig	04.04.2011				
Berlin	07.11.2011				





Thema	<p>In allen öffentlichen Einrichtungen in denen eine Versorgung bzw. Ausgabe von Lebensmitteln erfolgt sowie in lebensmittelverarbeitenden Unternehmen hat laut Gesetzgeber eine Sicherstellung der regelmäßigen Fortbildung (min. 1x jährlich) des dort tätigen Personals hinsichtlich der notwendigen Hygieneanforderungen zu erfolgen. Im Rahmen unserer Fortbildung lernen die Teilnehmer die wichtigsten Hygieneregeln kennen. Sie erhalten Hinweise und praktische Tipps zur Umsetzung der notwendigen Vorgaben sowie Argumente zur Einführung der erforderlichen Hygienemaßnahmen.</p>																																		
Zielgruppe	<p>Hygienebeauftragte, Führungs- und Fachkräfte aus dem Lebensmittelbereich, Mitarbeiter</p>																																		
Inhalt	<p><b>Hygienebeauftragter</b>  <b>Modul 1 – Basismodul - Hygienegrundlagen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufgaben der/des Hygienebeauftragten</li> <li>■ Hygieneschulung nach VO (EG) Nr. 852/2004</li> <li>■ Infektionsschutzgesetz §43(4) - Folgebelehrung (Die Schulungsinhalte orientieren sich an der DIN 10514)</li> <li>■ Einführung in die Bakteriologie, Virologie, Mykologie und Parasitologie</li> </ul> <b>Modul 2 – Kinder- und Jugendeinrichtungen (Schulen, Sportstätten, Kinderferienlager u.ä.)</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Raum- und gebäudetechnische Anforderungen</li> <li>■ Personal- und Körperhygiene</li> <li>■ Trinkwasserhygiene</li> <li>■ Küchen- und Lebensmittelhygiene</li> <li>■ Hygiene im Außenbereich, Reinigung, Desinfektion, Abfallentsorgung</li> <li>■ Schriftliche Abschlussprüfung</li> </ul> <b>Modul 3 – Lebensmittelunternehmen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anforderungen der Lebensmittelhygieneverordnung, HACCP und LMBG</li> <li>■ Raum- und gebäudetechnische Anforderungen</li> <li>■ Lebensmittelmikrobiologie</li> <li>■ Prozess-, Personal- und Körperhygiene</li> <li>■ Schädlingsvorsorge und -bekämpfung, Reinigung, Desinfektion</li> <li>■ Schriftliche Abschlussprüfung, Ausstellung eines Belehrungsnachweises gemäß IfSG §43 (4,5) Die Schulungsinhalte orientieren sich an der DIN 10514 und an der LMHV von 8/2007.</li> </ul> </p>																																		
Abschluss	<p>TIC-Zertifikat Hygienebeauftragter (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V.</p>																																		
Dauer	<p>2 Tage je Modul (16 Seminarstunden), 8:30 bis 16:00 Uhr</p>																																		
Seminargebühr	<p>850 € zzgl. MwSt. bei Teilnahme an 2 Modulen (inkl. Prüfungsgebühr)                  1.100 € zzgl. MwSt. bei Teilnahme an 3 Modulen (inkl. Prüfungsgebühr)</p>																																		
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>07.02. – 11.02.2011</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>17.03. – 18.03.2011 (M1)</td> <td>31.03. – 01.04.2011 (M2)</td> <td>14.04. – 15.04.2011 (M3)</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>23.05. – 27.05.2011</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>09.06. – 10.06.2011 (M1)</td> <td>30.06. – 01.07.2011 (M2)</td> <td>14.07. – 15.07.2011 (M3)</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>22.08. – 26.08.2011</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>15.09. – 16.09.2011 (M1)</td> <td>29.09. – 30.09.2011 (M2)</td> <td>13.10. – 14.10.2011 (M3)</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>14.11. – 18.11.2011</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>17.11. – 18.11.2011 (M1)</td> <td>01.12. – 02.12.2011 (M2)</td> <td>15.12. – 16.12.2011 (M3)</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage</p> <p><b>Hygieneschulung für Mitarbeiter</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lebensmittelkunde, -lagerung, -recht</li> <li>■ Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit, Eigenkontrolle</li> <li>■ Reinigung und Desinfektion</li> <li>■ Krankheitsübertragung durch Lebensmittel</li> <li>■ Tätigkeitsverbote, Mitteilungspflicht</li> <li>■ Ausstellung eines Belehrungsnachweises gemäß IfSG §43 (4,5), Teilnahmebescheinigung</li> </ul> </p>			Berlin	07.02. – 11.02.2011			Bad Liebenstein	17.03. – 18.03.2011 (M1)	31.03. – 01.04.2011 (M2)	14.04. – 15.04.2011 (M3)	Berlin	23.05. – 27.05.2011			Bad Liebenstein	09.06. – 10.06.2011 (M1)	30.06. – 01.07.2011 (M2)	14.07. – 15.07.2011 (M3)	Berlin	22.08. – 26.08.2011			Bad Liebenstein	15.09. – 16.09.2011 (M1)	29.09. – 30.09.2011 (M2)	13.10. – 14.10.2011 (M3)	Berlin	14.11. – 18.11.2011			Bad Liebenstein	17.11. – 18.11.2011 (M1)	01.12. – 02.12.2011 (M2)	15.12. – 16.12.2011 (M3)
Berlin	07.02. – 11.02.2011																																		
Bad Liebenstein	17.03. – 18.03.2011 (M1)	31.03. – 01.04.2011 (M2)	14.04. – 15.04.2011 (M3)																																
Berlin	23.05. – 27.05.2011																																		
Bad Liebenstein	09.06. – 10.06.2011 (M1)	30.06. – 01.07.2011 (M2)	14.07. – 15.07.2011 (M3)																																
Berlin	22.08. – 26.08.2011																																		
Bad Liebenstein	15.09. – 16.09.2011 (M1)	29.09. – 30.09.2011 (M2)	13.10. – 14.10.2011 (M3)																																
Berlin	14.11. – 18.11.2011																																		
Bad Liebenstein	17.11. – 18.11.2011 (M1)	01.12. – 02.12.2011 (M2)	15.12. – 16.12.2011 (M3)																																
Dauer	<p>4 Seminarstunden (Orte + Termine auf Anfrage)</p>																																		
Seminargebühr	<p>125 € zzgl. MwSt</p>																																		



Thema	Hygiene ist ein wesentlicher Faktor der Qualitätssicherung. Hygienemaßnahmen werden gesetzlich gefordert (etwa im Infektionsschutzgesetz) und unterliegen der Überwachung durch die Gesundheitsämter. Die Anforderungen an die Hygiene und damit verbundene Haftungsfragen ändern sich durch gesetzliche Neuerungen oder Auftreten neuer Risiken ständig. Das Seminar bietet den Hygienebeauftragten die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Kenntnisse zu aktualisieren. Sie erhalten einen Überblick über aktuelle Entwicklungen sowie Problemstellungen	
Zielgruppe	Hygienebeauftragte aus Pflege- und Gemeinschaftseinrichtungen, Hygienebeauftragte aus dem Hauswirtschaftsbereich	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufgaben des Hygienebeauftragten</li> <li>■ Gesetzliche Grundlagen und Richtlinien</li> <li>■ Anforderungen des MDK</li> <li>■ Rahmenhygieneplan</li> <li>■ MRSA, Durchfallerkrankungen</li> <li>■ Hygienetechnik</li> <li>■ Spezielle Probleme von Pflegeeinrichtungen</li> <li>■ Spezielle Probleme in der Hauswirtschaft</li> <li>■ Dokumentation</li> <li>■ Krisenmanagement</li> <li>■ Gefahrenanalyse, Risikobewertung, -bereiche, -eindämmung, -prophylaxe</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Bad Liebenstein	17.02.2011
	Bad Liebenstein	28.04.2011
	Bad Liebenstein	21.06.2011
	Bad Liebenstein	08.09.2011
	Bad Liebenstein	24.11.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage	

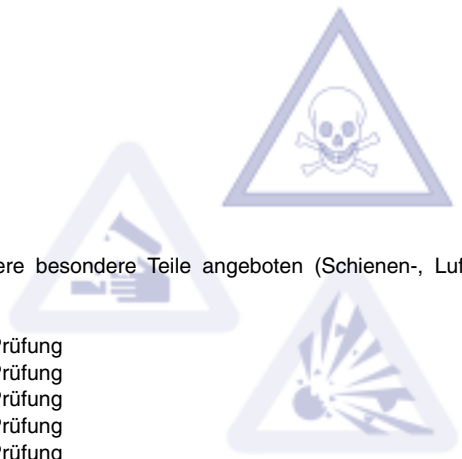






**Gefahrgutbeauftragter – Erstschtulung (Basiskurs: Allgemeiner Teil, StraBenverkehr)**

Thema	Erlangung des notwendigen Schulungsnachweises nach GbV. Diese Verordnung regelt die Ernennung, die Aufgaben, die Ausbildung und die Prufung von Personen, welche fur die Verminderung von Gefahren tatig sind, die sich aus dem Verpacken, Einfullen, Versenden, Laden, Befordern oder Entladen gefahrlicher Gueter fur Personen, Sachen und die Umwelt ergeben konnen (Gefahrgutbeauftragte).		
Zielgruppe	Zukunftige Gefahrgutbeauftragte und Verantwortliche in Unternehmen		
Inhalt	<p><b>Allgemeiner Teil</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesetz uber die Beforderung von Guetern</li> <li>■ Gefahrgutbeauftragtenverordnung</li> <li>■ Verkehrstraegerubergreifende Rechtsvorschriften</li> <li>■ Bekanntmachungsquellen</li> <li>■ Folgen bei Verstoenen</li> <li>■ Pflichten und Verantwortlichkeiten, Sanktionen</li> <li>■ MaBnahmen nach Unfaellen und Zwischenfaellen</li> </ul> <p><b>Besonderer Teil</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau und Systematik</li> <li>■ Gefahrliche Gueter und Gefahrenklassen</li> <li>■ Notwendige Unterlagen</li> <li>■ Anforderungen zur Beforderung mit Verpackungen, GroBpackmitteln, Containern, Tanks, Fahrzeugen</li> <li>■ Dokumentation, Bezettelung, Kennzeichnung</li> <li>■ Durchfuhrung der Beforderung</li> </ul>		
Abschluss	Nach bestandener schriftlicher Prufung vor der IHK-Schulungsbescheinigung uber die erfolgreiche Teilnahme nach GbV. 5 Jahre ab Ausstellungsdatum gueltig.		
Dauer	30 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr Prufung erfolgt am letzten Seminartag		
Seminargebuhr	Kursgebuehr	550 €* Schulungsunterlagen	35 €* Prufungs-/IHK-Gebuehren
		100 €*  	
	Auf Wunsch werden im Anschluss an den Grundlehrgang weitere besondere Teile angeboten (Schienen-, Luft-, Seeverkehr jeweils 260 €*).		
Orte/Termine	Erfurt	14.02. – 17.02.2011	17.02.2011 Prufung
	Gera	07.03. – 10.03.2011	10.03.2011 Prufung
	Erfurt	06.06. – 09.06.2011	09.06.2011 Prufung
	Gera	22.08. – 25.08.2011	25.08.2011 Prufung
	Erfurt	14.11. – 17.11.2011	17.11.2011 Prufung
	* gemaf §4 Nr. 21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UStG mehrwertsteuerfrei		



**Gefahrgutbeauftragter – Prüfungsvorbereitung für die Wiederanerkennung (Straße)**

Thema	Von der IHK anerkannte Fortbildungsschulung gemäß GbV zur Verlängerung des Schulungsnachweises, der nach 5 Jahren seine Gültigkeit verliert. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich zu Neuregelungen im Bereich GGVSEB und des ADR zu informieren.		
Zielgruppe	Personen, deren ADR-Bescheinigung ausläuft und die sich auf die Prüfung zur Wiederanerkennung ihrer Schulungsbescheinigung vorbereiten wollen.		
Inhalt	Aktuelle rechtliche, technische und betriebliche Entwicklungen bei der Beförderung von Gefahrgut ■ Rechte und Pflichten des Gefahrgutbeauftragten ■ Allgemeine Maßnahmen der Verhütung von Risiken ■ Sicherheitsmaßnahmen ■ Gefahrgutvorschriften (GGVSEB, GGAV, ADR und RID) ■ Beauftragte Personen ■ Klassifizierung, Freistellung, Verpackung Dokumentation, Kennzeichnung, Beförderungsmittel ■ Prüfung		
Abschluss	Durch die IHK ausgestellte Schulungsbescheinigung nach GbV. 5 Jahre ab Ausstellungsdatum gültig.		
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr		
Seminargebühr	Kursgebühr	300 €* Schulungsunterlagen	35 €* Prüfungs-/IHK-Gebühren
Orte/Termine	Erfurt	15.02. – 16.02.2011	17.02.2011 Prüfung
	Gera	08.03. – 09.03.2011	10.03.2011 Prüfung
	Erfurt	07.06. – 08.06.2011	09.06.2011 Prüfung
	Gera	23.08. – 24.08.2011	25.08.2011 Prüfung
	Erfurt	15.11. – 16.11.2011	17.11.2011 Prüfung
	* gemäß §4 Nr. 21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UStG mehrwertsteuerfrei		



## Unterweisung nach dem Gefahrstoffrecht

Thema	Der korrekte Umgang mit gefährlichen Stoffen im Unternehmen muss durch den Arbeitgeber in einer arbeitsbereich- und stoffbezogenen Betriebsanweisung gefordert sein. Das Seminar soll einen Überblick über mögliche Gefahren der im Unternehmen verwendeten Gefahrstoffe und die daraus resultierenden Schutzmaßnahmen geben. Die Erarbeitung eines Gefahrstoffkatasters und die abgeleiteten Schlussfolgerungen für den betriebsinternen Umgang ermöglichen einen sachgemäßen Umgang mit gefährlichen Stoffen.	
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an Unternehmer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Führungskräfte aus der Industrie.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Einführung in das Gefahrstoffrecht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt der Gefahrstoffverordnung und deren Anhänge</li> <li>- Übersicht zu den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)</li> </ul> </li> <li>■ <b>Übersicht über wichtige Pflichten der Unternehmer und durch Delegation auch der Führungskräfte nach der neuen Gefahrstoffverordnung</b></li> <li>■ <b>Gefahrstoffmanagement des Betriebes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele des präventiven Gefahrstoffmanagements</li> <li>- Aufbauorganisation</li> <li>- Ablauforganisation</li> </ul> </li> <li>■ <b>Erarbeitung wichtiger betrieblicher Dokumente als Unternehmerpflicht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebsanweisungen</li> <li>- Gefahrstoffverzeichnis</li> <li>- Dokumentation der Gefährdungsanalyse</li> </ul> </li> <li>■ <b>Unterweisung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsgrundlagen nach dem Arbeitsschutzrecht</li> <li>- Einordnung der Unterweisung in die Hierarchie der Schutzmaßnahmen</li> <li>- Anlässe für eine Unterweisung</li> <li>- Ziele von Unterweisungen</li> <li>- Organisation und Dokumentation</li> <li>- Pflicht zur allgemeinen arbeitsmedizinisch-toxologischen Beratung im Rahmen der Unterweisung nach der Gefahrstoffverordnung</li> </ul> </li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat des TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Fulda	07.03.2011
	Leipzig	20.06.2011
	Berlin	16.08.2011
	Erfurt	05.12.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



Weiterbildung für Berufskraftfahrer (nach BKrFQG)

Thema	<p>Schulung zum Erwerb der Bescheinigung über die Weiterbildung für die Fahrerinnen und Fahrer im Personenverkehr gemäß der Richtlinie 2003/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Juli 2003 über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr. Das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz schreibt vor, dass alle Fahrer im Güterverkehr seit dem 10.09.2009 eine regelmäßige Weiterbildung 5 x 7 Zeitstunden innerhalb eines 5-Jahres-Zeitraumes absolvieren müssen, um weiter einsatzfähig zu bleiben. Nach Vorlage der Weiterbildungsnachweise wird die Weiterqualifizierung im Führerschein eingetragen.</p>
Zielgruppe	<p>Alle Fahrer im Güterverkehr, sofern sie Fahrten gewerblich durchführen und mit Fahrzeugen unterwegs sind, für die ein Führerschein der Klassen C/CE, C1/C1E erforderlich ist.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Modul 1: Eco-Training</li> <li>■ Modul 2: Ladungssicherung</li> <li>■ Modul 3: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit</li> <li>■ Modul 4: (Sozial)Vorschriften für den Güterverkehr</li> <li>■ Modul 5: Schaltstelle Fahrer – Dienstleister, Imageträger, Profi</li> </ul>
Abschluss	<p>Schulungsnachweis nach Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV) als Vorlage für den Eintrag in den Führerschein</p>
Dauer	<p>7 Stunden (je Modul) 8:30 bis 16:30 Uhr</p>
Seminargebühr	<p>150 € zzgl. MwSt. je Modul</p>
Orte/Termine	<p>Erfurt    Beginn: 16.04.2011</p>



## Bedarfsgesteuerte Disposition

Thema	Die moderne Disposition unterliegt einem notwendigen Strukturwandel hin zu einer vorausschauenden und weitestgehend automatisierten Planung. Dabei ist eine strategisch und operativ optimale Planung im laufenden Geschäft sicherzustellen. Die Teilnehmer vertiefen die dazu notwendige Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz.	
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Disposition, Materialwirtschaft, Einkauf, Lager, Produktion und Vertrieb	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktive Zusammenarbeit zwischen Vertrieb und Materialwirtschaft – Anpassung der Umlaufbestände an die Bedarfe der Kundenaufträge – Der Bullwhip-Effekt</li> <li>■ Entwicklung zur prozessorientierten Materialwirtschaft</li> <li>■ Modelle zur Integration materialwirtschaftlicher Funktionen in die Wertschöpfungsbereiche</li> <li>■ Anforderungen an eine bedarfsgesteuerte Disposition – Bedarfsermittlung: Brutto-Netto-Bedarfe - ABC-XYZ-Analyse – Terminsicherung – Stücklistenstrukturen</li> <li>■ Minimierung von Durchlaufzeiten – Werkstattsteuerung – Just in Time, Engpass, Fortschrittzahlen, Kanban/Conwip</li> <li>■ Bestandsführung und Inventur</li> <li>■ Kundenauftragssteuerung – Materialverfügbarkeitsprüfungen – Materialbereitstellung: auftragsbezogene Kommissionierung</li> <li>■ Lagerorganisation und Lagertechniken</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	600 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Eisenach	20.06. – 21.06.2011
	Leipzig	12.09. – 13.09.2011
	Schweinfurt	28.11. – 29.11.2011



## Fortbildung Lager und Logistik – Verantwortlichkeiten von Verladern, Fahrzeugführern und Versandmitarbeitern im Verlade- und Ladungssicherungsprozess

Thema	<p>Der Verladeprozess von Waren auf Lastkraftwagen sowie Wechselbrücken und Containern ist durch eine Reihe von rechtlichen Verantwortlichkeiten gekennzeichnet. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer einen aktuellen Überblick zu geltenden rechtlichen Vorgaben. Die ordnungsgemäße und vollständige Durchführung der Tätigkeiten während des Verladeprozesses ist durch den Arbeitgeber/Verlader zu organisieren. Ebenfalls sind für diese Tätigkeiten Betriebsanweisungen zu erstellen und regelmäßige Schulungen/Unterweisungen durchzuführen. Diese Fortbildung kann zugleich für den Unternehmer als jährliche Unterweisung gemäß ArbSchG dienen. Die Teilnehmer werden sensibilisiert, die rechtlichen Anforderungen an den Verladeprozess im eigenen Unternehmen zu erkennen und umzusetzen sowie bei Abweichungen oder Verstößen gegen Vorschriften entsprechende Maßnahmen einzuleiten.</p>	
Zielgruppe	Lagermitarbeiter, Vorarbeiter, Meister und Lehrmeister, Lehrbeauftragte, Mitarbeiter von Unternehmen des LEH	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Übersicht und Wiederholung von rechtlichen Grundlagen</li> <li>■ Übersicht zu den Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)</li> <li>■ Rechte und Pflichten von Unternehmer, Verloader, Mitarbeiter und Fahrzeugführer</li> <li>■ Organisation und Dokumentation von Vorgängen/Abweichungen</li> <li>■ Prüfungen vor, während und nach dem Verladeprozess</li> <li>■ Sicherungsmaßnahmen/Ladungssicherung während der Beförderung</li> <li>■ Erste Hilfe und Maßnahmen bei Havarien</li> <li>■ Praxisbeispiele</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Schweinfurt	01.03.2011
	Erfurt	06.04.2011
	Erfurt	12.09.2011
	Schweinfurt	28.11.2011



Fortbildung Lager und Logistik – Befahren von Aufzugsanlagen und Hebetechnik mit Flurförderzeugen

Thema	<p>Das Befahren von Lastenaufzügen oder anderen Hebetechniken mit FFZ bedeutet für Fahrer/Bediener und Technik höchste Aufmerksamkeit und Umsicht. Die Beachtung von Beschilderungen und zulässigen Gewichten sind hierbei wichtige Punkte. Die sichere Durchführung dieser Tätigkeit muss durch den Arbeitgeber organisiert und überwacht werden. Ebenfalls sind für diese Tätigkeiten Betriebsanweisungen und regelmäßige Schulungen/Unterweisungen durchzuführen. Mit dieser Fortbildung, die zugleich für den Unternehmer als jährliche Unterweisung gemäß ArbSchG dient, erwerben die Teilnehmer aktuelle Kenntnisse zu allgemeinen Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Umgang mit Fördertechnik. Weiterhin werden die Teilnehmer sensibilisiert, Gefahren vor, während und nach dem Befahren von Aufzugsanlagen mit FFZ zu erkennen sowie die daraus resultierenden Schutzmaßnahmen zu erkennen und situativ richtig umzusetzen.</p>	
Zielgruppe	<p>Lagermitarbeiter, Vorarbeiter, Meister und Lehrmeister, Lehrbeauftragte, Mitarbeiter von Bauunternehmen, Mitarbeiter von Versorgungsunternehmen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit</p>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wiederholung der Grundlagen zum Einsatz von FFZ und Aufzugtechnik</li> <li>■ Übersicht zu den Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)</li> <li>■ Rechte und Pflichten von Unternehmern und Mitarbeitern im Umgang mit FFZ</li> <li>■ Betriebsanweisungen für den Einsatz von FFZ in Aufzugsanlagen</li> <li>■ Organisation und Dokumentation von Vorgängen</li> <li>■ Prüfungen vor, während und nach dem Einsatz der Geräte</li> <li>■ Sicherungsmaßnahmen während der Beförderung</li> <li>■ Erste Hilfe und Maßnahmen bei Havarien</li> <li>■ Praxisbeispiele</li> </ul>	
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>	
Dauer	<p>8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>	
Seminargebühr	<p>300 € zzgl. MwSt.</p>	
Orte/Termine	<p>Erfurt Schweinfurt Erfurt Schweinfurt</p>	<p>20.04.2011 17.05.2011 29.08.2011 21.11.2011</p>



Fortbildung Lager und Logistik – Sicherer Einsatz von Arbeitsbühnen/Arbeitskörben

Thema	Der sichere Einsatz von Arbeitsbühnen im Unternehmen muss durch den Arbeitgeber unter anderem durch Betriebsanweisungen und Schulungen sichergestellt werden. Mit dieser Fortbildung, die zugleich für den Unternehmer als jährliche Unterweisung gemäß ArbSchG dient, erwerben die Teilnehmer aktuelle Kenntnisse zu allgemeinen Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Umgang mit Arbeitsbühnen. Weiterhin werden die Teilnehmer sensibilisiert, Gefahren vor, während und nach dem Einsatz von Arbeitsbühnen zu erkennen sowie die daraus resultierenden Schutzmaßnahmen zu erkennen und situativ richtig umzusetzen.	
Zielgruppe	Lagermitarbeiter, Vorarbeiter, Meister und Lehrmeister, Lehrbeauftragte, Mitarbeiter aus dem Bereich Gebäudereinigung, Mitarbeiter von Bauunternehmen, Mitarbeiter von Stadtverwaltungen, Mitarbeiter von Versorgungsunternehmen	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Übersicht zu den Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)</li> <li>■ Rechte und Pflichten von Unternehmern und Mitarbeitern im Umgang mit FFZ</li> <li>■ Betriebsanweisungen für den Einsatz von Arbeitsbühnen und -körben</li> <li>■ Organisation und Dokumentation von Vorgängen</li> <li>■ Prüfungen vor, während und nach dem Einsatz der Geräte</li> <li>■ Kraftschlüssige und formschlüssige Befestigungsmöglichkeiten</li> <li>■ Erste Hilfe und Maßnahmen bei Havarien</li> <li>■ Praxisbeispiele</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt	
Orte/Termine	Schweinfurt	04.04.2011
	Erfurt	09.05.2011
	Erfurt	26.09.2011
	Schweinfurt	30.11.2011



## Grundlagenseminar Projektmanagement

Thema	In diesem Modul werden die klassischen Bedingungen der Projektarbeit vom Projektstart bis zum Projektende behandelt. Die Teilnehmer erhalten eine Übersicht und gängige Planungsaufgaben.
Zielgruppe	Das Modul richtet sich an alle Mitarbeiter, die in Projekten arbeiten oder sich zukünftig mit Projekten beschäftigen oder diese managen wollen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Definition von Projektmanagement und Projekten</li><li>■ Klassische Fehler im Projekt</li><li>■ Projektorganisation</li><li>■ Projektziele</li><li>■ Projektstart</li><li>■ Umfeldanalyse</li><li>■ Projektlebenszyklus</li><li>■ Teambildung und die Rolle der Projektmitglieder</li><li>■ Methoden der Problemlösung</li><li>■ Projektabschluss</li></ul>
Methode	Fachreferate, Fallbeispiele, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungsaufgaben, Diskussionen, Präsentation der Ergebnisse
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	Erfurt                      24.01. – 25.01.2011 Leipzig                     22.08. – 23.08.2011 Schweinfurt                28.11. – 29.11.2011  Weitere Orte und Termine auf Anfrage.



## Projekte organisieren

Thema	Neben der Projektplanung und reinen Durchführung von Aufgaben sind vielfältige Bedingungen zu Beginn und im Verlauf der Projektabwicklung zu beachten. Die Teilnehmer sollen die Chancen zur Optimierung erkennen und für ihre Projektarbeit umsetzen.						
Zielgruppe	Projektmitarbeiter und zukünftige Projektleiter						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektinitiierung und die Randbedingungen</li> <li>■ Phasen- und Meilensteinplanung</li> <li>■ Informations- und Berichtswesen</li> <li>■ Teambildung</li> <li>■ Änderungswesen</li> <li>■ Risikobewertung</li> <li>■ Projektmarketing</li> <li>■ Dokumentationsmanagement</li> <li>■ Personalwirtschaft in Projekten</li> </ul>						
Methode	Fachreferate, Fallbeispiele, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungsaufgaben, Diskussionen, Präsentation der Ergebnisse						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Bad Liebenstein</td> <td>21.03. – 22.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.10. – 18.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>05.12. – 06.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Bad Liebenstein	21.03. – 22.03.2011	Berlin	17.10. – 18.10.2011	Fulda	05.12. – 06.12.2011
Bad Liebenstein	21.03. – 22.03.2011						
Berlin	17.10. – 18.10.2011						
Fulda	05.12. – 06.12.2011						



## Projekte managen

Thema	Die Teilnehmer werden mit den Techniken der Projektarbeit und Projektplanung vertraut gemacht. Es werden die gängigen Instrumente des Projektcontrollings vorgestellt und geübt.								
Zielgruppe	Projektmitarbeiter und zukünftige Projektleiter								
Inhalt	<p><b>Grundlagen des Projektmanagements – Projektplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Definition von Projektmanagement und Projekten</li> <li>■ Erfolgsfaktoren von Projektarbeiten/Projektzielen</li> <li>■ Projektleiter und Projektteam</li> <li>■ Marktanalyse/Benchmarking</li> <li>■ Lastenheft/Pflichtenheft</li> <li>■ Projektstrukturierung/Aufgabenverteilung</li> <li>■ Planung Personal und Mittel</li> </ul> <p><b>Entwicklungsprojekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektmanagement/Meilensteine (z.B. nach APQP)</li> <li>■ Qualitätsvorausplanung</li> <li>■ Verifizierung und Validierung in Projekten</li> <li>■ Änderungsmanagement</li> <li>■ Auswahl/Vorausplanung/Bemusterung und Bewertung von Lieferanten</li> <li>■ Prozessfähigkeit vor Serienfertigung/Erste Lieferung</li> </ul> <p><b>Anwendung von Techniken im Projekt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundzüge des Vertragsmanagements/Produkthaftung</li> <li>■ Vom Kundenwunsch zur Spezifikation (QFD)</li> <li>■ Durchgängigkeit der besonderen Merkmale des Kunden</li> <li>■ Risikomanagement/FMEA</li> <li>■ Design of Experiment (DoE)</li> <li>■ Statistische Prozessfähigkeit (SPC)/Messsystemanalyse (MSA)</li> <li>■ EDV-Einsatz im Projekt</li> </ul> <p><b>Interne und externe Projektkommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führung und Motivation</li> <li>■ Projektreview (Kosten, Termine, Qualität, Logistik)</li> <li>■ Kommunikation mit Kunden und Lieferanten</li> <li>■ Projektaudits</li> <li>■ Berichts- und Dokumentationswesen</li> <li>■ Die „lernende Organisation“</li> <li>■ Stand der Technik und Schulungsplanung</li> <li>■ Qualitätsvorausplanung beim Lieferanten (Produkt-/Prozessfreigabe)</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	32 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	1.050 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>21.02. – 24.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>18.04. – 21.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>09.05. – 12.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.11. – 24.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Schweinfurt	21.02. – 24.02.2011	Leipzig	18.04. – 21.04.2011	Berlin	09.05. – 12.05.2011	Erfurt	21.11. – 24.11.2011
Schweinfurt	21.02. – 24.02.2011								
Leipzig	18.04. – 21.04.2011								
Berlin	09.05. – 12.05.2011								
Erfurt	21.11. – 24.11.2011								



## Integrierte Projektsteuerung

Thema	Die Teilnehmer werden mit den notwendigen Randbedingungen der Projektarbeit und Projektplanung vertraut gemacht. Es werden die gängigen Instrumente des Projektcontrollings vorgestellt und geübt.
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Personen, die Projekte durchführen, überwachen und kontrollieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Instrumente der Projektplanung (PSU und PAG)</li><li>■ Projektplanungszyklus</li><li>■ Projektfortschrittmessung</li><li>■ Änderungsmanagement</li><li>■ Qualitätsstandards im Projekt</li><li>■ Risikomanagement</li><li>■ Besprechungstechniken</li><li>■ Multiprojektmanagement</li><li>■ Projektportfolio</li><li>■ Grundzüge des Vertragsmanagements</li><li>■ Kommunikation in Projekten</li><li>■ EDV im Projekt</li></ul>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	Erfurt                      07.03. – 08.03.2011 Berlin                      20.06. – 21.06.2011 Leipzig                     07.11. – 08.11.2011  Weitere Orte und Termine auf Anfrage.



## Aufgaben der Projektleitung

Thema	Im Seminar werden die bewährtesten Techniken der Projektführung vorgestellt und trainiert.
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Projektleiter und -entscheider, die erprobte Werkzeuge des Projektmanagements einsetzen möchten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Projektorganisationsformen und ihre Chancen</li><li>■ Zielvereinbarungen</li><li>■ Rolle des Projektleiters</li><li>■ Instrumente der Projektinitiierung PSU (Projektstart-Up oder Kick-off-Meeting), PAG (Projektabschluss)</li><li>■ Risikomanagement</li><li>■ Festlegung eines Berichts- und Dokumentationswesens</li><li>■ Initiieren von Qualitätsstandards im Projekt</li><li>■ Einführung eines Änderungsmanagements</li><li>■ Besprechungskultur im Projekt</li><li>■ Kriterien der Projektfortschrittsmessungen</li><li>■ Multiprojektmanagement</li><li>■ Grundzüge des Claimmanagement</li><li>■ Kommunikation im Projekt</li><li>■ Führung und Motivation in Projekten</li><li>■ Meilensteinplanung</li><li>■ Ablaufplanung und kritischer Weg eines Projektes</li></ul>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	850 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	Berlin 14.03. – 16.03.2011 Bad Liebenstein 16.05. – 18.05.2011 Erfurt 12.09. – 14.09.2011  Weitere Orte und Termine auf Anfrage.



## Ausbildung zur Technischen Fachkraft

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach BGV A 1, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Thema	<p>Mit Abschluss der Ausbildung sind die Teilnehmer in der Lage, die Schichtleiter, Leiter der Abteilungen bzw. Teams zu unterstützen.</p> <p>Im Seminar wird den Mitarbeitern der technischen Abteilungen von Unternehmen der Umfang, der ihnen übertragenen Fachverantwortung, dargestellt.</p>	
Zielgruppe	Befähigte Personen, Entwickler, Konstrukteure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Instandhalter	
Inhalt	<p><b>Einführung Rechtsgrundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ EU-Richtlinien (Beschaffenheitsanforderungen, Verhaltensvorschriften/Betriebsvorschriften)</li> <li>■ Berufsgenossenschaftliches Regelwerk</li> <li>■ Nationales Recht (wichtige Gesetze, Mitgeltende Verordnungen und Bestimmungen, Bedeutung und sinnvoller Einsatz von BGI'en und ZH-Richtlinien)</li> <li>■ Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</li> <li>■ Die wichtigsten Bestimmungen für die betriebliche Praxis</li> </ul> <p><b>Schwerpunkt Arbeitssicherheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und die daraus resultierenden Forderungen</li> <li>■ Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach BGV A 1, GPSG und weiteren geltenden Normen und Bestimmungen</li> <li>■ Unfallarten, Unfallschwerpunkte</li> <li>■ Persönliche Schutzausrüstung nach BGV A 1 und anderen BGV'en</li> </ul> <p><b>Schwerpunkt Technische Prüfungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Qualifizierung zur „Befähigten Person“ für die Durchführung von Prüfungen an technischen Anlagen (unter Beachtung gesonderter Zugangsvoraussetzungen)</li> </ul> <p><b>Schwerpunkt Umweltschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umweltgerechtes Verhalten</li> </ul> <p><b>Schwerpunkt E-Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überblick über Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften BGV A3</li> <li>■ Einführung in das Regelwerk der DIN VDE Bestimmungen (VDE 0100)</li> <li>■ DIN VDE 0106, Schutz gegen elektrischen Schlag</li> </ul> <p><b>Schwerpunkt Gefahrgut</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Allgemeine Vorschriften zum Gefahrgut</li> <li>■ Allgemeine Gefahrguteigenschaften</li> <li>■ Durchführung der Beförderung</li> <li>■ Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH und zusätzlich TÜV Thüringen e. V. Zertifikat als Befähigte Person für die Durchführung von Prüfungen an technischen Anlagen (bei Erfüllung gesonderter Zugangsvoraussetzungen)	
Dauer	40 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.	
Ort/Termine	Erfurt	14.03. – 18.03.2011
	Erfurt	19.09. – 23.09.2011

## Ausbildung zum Schichtleiter

Thema	<p>Das modular aufgebaute Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse der Aufgaben, Pflichten und Verantwortlichkeiten eines Schichtleiters in Produktionsunternehmen. Den Teilnehmern werden ihre Fach- und Führungsverantwortlichkeiten als Aufsichtspersonen aufgezeigt. Sie werden in die Lage versetzt, selbständig eine Schicht zu führen, die Konsequenzen ihres Handelns abzuschätzen und entsprechende fundierte Entscheidungen zu treffen und somit den Betriebsleiter des Unternehmens zu unterstützen.</p> <p>Durch den Einsatz eines entsprechend ausgebildeten Schichtleiters können die Unternehmen ihr Haftungsrisiko senken.</p>
Zielgruppe	Führungspersonal, Team- und Gruppenleiter sowie Instandhaltungsleiter, Technische Fachkräfte
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>QM-Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozessorientierte QM-Systeme</li> <li>- Qualitätsfördernde Maßnahmen</li> <li>- Methoden und Techniken der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung</li> </ul> </li> <li>■ <b>Teamführung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation</li> <li>- Führungsstile</li> <li>- Teambildung</li> <li>- Konfliktmanagement</li> <li>- Motivation</li> </ul> </li> <li>■ <b>Rechtsgrundlagen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationales Recht (wichtige Gesetze, mitgeltende Verordnungen und Bestimmungen, Anwendung berufsgenossenschaftlicher Grundsätze (BGG), BGR etc. und ZH-Richtlinien)</li> <li>- Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</li> <li>- Die wichtigsten Bestimmungen für die betriebliche Praxis</li> </ul> </li> <li>■ <b>Arbeitssicherheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und die daraus resultierenden Forderungen</li> <li>- Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach BGV A 1, GPSG und weiteren mitgeltenden Normen und Bestimmungen</li> <li>- Dauer, Häufigkeit, Inhalt und Dokumentation innerbetrieblicher Unterweisungen</li> </ul> </li> <li>■ <b>Technische Prüfungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfungen (Umfang, Fristen und Dokumentationen von Prüfungen nach BetrSichV)</li> <li>- Vorgeschriebene Prüfungen technischer Anlagen, z. B. Hebezeuge, Türen/Tore, Hebebühnen, Druckbehälter etc.</li> <li>- Vorgeschriebene Prüfung überwachungspflichtiger Anlagen durch eine "Befähigte Person"</li> </ul> </li> <li>■ <b>Umweltschutz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltgerechtes Verhalten, Registerpflicht</li> </ul> </li> <li>■ <b>Elektrotechnik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften BGV A3</li> <li>- Regelwerk der DIN VDE Bestimmungen (VDE 0100)</li> </ul> </li> <li>■ <b>Gefahrgut</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Vorschriften zum Gefahrgut</li> <li>- Allgemeine Gefahrguteigenschaften</li> <li>- Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen</li> <li>- Ladungssicherung</li> </ul> </li> </ul>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	<p>120 Seminarstunden</p> <p>freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr</p> <p>samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr</p>
Seminargebühr	1.800 € zzgl. MwSt.
Ort/Termin	Erfurt 14.02.2011 (jedes 2. Wochenende)

## Ausbildung zum Technischen Betriebsleiter

Thema	Die Absolventen dieser Fortbildung sind nach ihrem Abschluss befähigt, Betriebe zu leiten und die Unternehmensnachfolge anzutreten. Durch ihre multifunktionale Einsetzbarkeit werden sie bald zu einem unverzichtbaren Garant für den optimalen Ablauf der Unternehmensprozesse. Unternehmen sichern so das Know-how über Generationen und erreichen Kontinuität sowie Stabilität ihrer Marktposition.
Zielgruppe	Führungspersonal, Befähigte Personen, Entwickler und Konstrukteure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Instandhaltungsleiter, Schichtleiter, Technische Fachkräfte
Zulassungsvoraussetzungen	Diplom- bzw. Bachelor-Abschluss und ein Jahr Berufserfahrung oder Technikerabschluss und zwei Jahre Berufserfahrung und Führungs- sowie Projekterfahrung oder Facharbeiterabschluss und drei Jahre Berufserfahrung sowie mehrjährige Führungs- sowie Projekterfahrung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Managementsysteme und Arbeitssicherheit (84 Seminarstunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Qualitätsmanagement</li> <li>- Grundlagen Umweltmanagementsysteme</li> <li>- Integrierte Managementsysteme</li> <li>- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz</li> <li>- Gefährdungsanalysen</li> </ul> </li> <li>■ <b>Moderne Technologien und Verfahren (91 Seminarstunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitungsverfahren der Zerspanung</li> <li>- flexible Automatisierungslösungen – Einsatz mechatronischer Systeme</li> <li>- Einsatz von BUS-Systemen</li> <li>- Neue Werkstoffe</li> <li>- Moderne Messverfahren</li> </ul> </li> <li>■ <b>Managementtechniken (72 Seminarstunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing und Kundenorientierung</li> <li>- Kommunikationsmanagement (Führungsstile, Konfliktmanagement)</li> <li>- Organisationsentwicklung (Bewerbersauswahl, Teambildung)</li> <li>- Planungsmethoden</li> <li>- Projektmanagement</li> <li>- Präsentation und Verhandeln</li> </ul> </li> <li>■ <b>Unternehmensführung (90 Seminarstunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementmodelle und wertorientiertes Management</li> <li>- Fabrikplanung und Produktorganisation</li> <li>- Innovationsmanagement</li> <li>- Supply Chain Management</li> <li>- Materialflussanalyse und -optimierung</li> <li>- gewerbliche Schutzrechte</li> </ul> </li> <li>■ <b>Angewandte Betriebswirtschaft (83 Seminarstunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing und Kundenorientierung</li> <li>- Umsatz- und Ertragsplanung</li> <li>- Controlling, Steuern</li> <li>- Kostenrechnung und Wertanalyse</li> <li>- Materialwirtschaft/Einkauf und Logistik</li> </ul> </li> </ul>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der Kooperation Erfurt Bildungszentrum GmbH, Institut proTuL der FH Erfurt und TÜV Akademie GmbH
Dauer	420 Seminarstunden (modularer Aufbau) freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	5.685 € zzgl. MwSt.
Ort/Termin	Erfurt 13.05.2011 (jedes 2. Wochenende)

Technik für Kaufleute

Thema	Die unmissverständliche Kommunikation an wichtigen Berührungspunkten der Unternehmensprozesse ist von großer Bedeutung. Kaufmännisches Personal, welches als Schnittstelle zwischen Produktion bzw. Konstruktion und Einkauf/Vertrieb oder Buchhaltung fungiert, soll durch dieses Seminar befähigt werden, mit technischen Begriffen sicher umzugehen. Unter Beachtung der Spezifik der verarbeitenden Industrie wird den Teilnehmern technisches Grundwissen vermittelt, welches es ihnen ermöglicht, ihre beruflichen Aufgaben im kaufmännisch-technischen Bereich erfolgreicher auszuführen und ein kompetenter Ansprechpartner zu sein.						
Zielgruppe	Kaufmännische Mitarbeiter aller Abteilungen und Hierarchieebenen in produzierenden Unternehmen, die sich technisches Grundwissen und notwendige Kenntnisse im technischen Bereich aneignen wollen, um den Informationsfluss und -austausch zwischen Produktion und Verwaltung effizienter zu gestalten und ein kompetenter Ansprechpartner zu sein.						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sprache der Techniker</li> <li>■ Technische Zeichnungen lesen und verstehen</li> <li>■ Fehlerquellen</li> <li>■ Materialien und Werkstoffe</li> <li>■ Verfahrenstechniken</li> <li>■ Wichtige Fertigungsketten und -möglichkeiten</li> <li>■ Montagetechniken</li> <li>■ Qualitätssicherung</li> <li>■ Verpackung</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>04.04. – 05.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>23.08. – 24.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>01.11. – 02.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Bad Liebenstein	04.04. – 05.04.2011	Erfurt	23.08. – 24.08.2011	Berlin	01.11. – 02.11.2011
Bad Liebenstein	04.04. – 05.04.2011						
Erfurt	23.08. – 24.08.2011						
Berlin	01.11. – 02.11.2011						



## Erfolgreiche Personalauswahl

Thema	Im Seminar werden praxisbezogene Denkanstöße und Impulse zur optimalen Personalauswahl gegeben. Die Teilnehmer festigen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich sozialer Kompetenz und Verantwortlichkeit. Sie sind in der Lage, Personalgespräche sicher, selbständig und fachlich überzeugend zu leiten.						
Zielgruppe	Personalentwickler, Führungskräfte mit Personalverantwortung, interessierte Mitarbeiter aus Personalabteilungen.						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfahrungen in der Personalauswahl</li> <li>■ Anforderungskriterien</li> <li>■ Beurteilungskriterien</li> <li>■ Auswahlmethoden</li> <li>■ Analyse der Bewerbungsunterlagen</li> <li>■ Lebenslaufanalyse</li> <li>■ Zeugnisformulierungen richtig deuten</li> <li>■ Bewerbungsgespräch</li> <li>■ Zielsetzung</li> <li>■ Gesprächsvorbereitung</li> <li>■ Anforderungen an den Interviewer</li> <li>■ Gesprächsführung und Fragetechniken</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>21.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>14.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Eisenach</td> <td>08.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	21.03.2011	Fulda	14.06.2011	Eisenach	08.11.2011
Berlin	21.03.2011						
Fulda	14.06.2011						
Eisenach	08.11.2011						



Betriebliches Eingliederungsmanagement – Rückkehrgespräche



Thema	Betriebliches Eingliederungsmanagement ist ein Managementprozess, der krankheitsbedingte Fehlzeiten reduzieren kann. Nach längerer Abwesenheit aufgrund von Krankheit ist es für die Mitarbeiter wichtig, dass sie möglichst nicht wieder an ihre krankheitsbedingten Belastungsgrenzen stoßen. Der Betrieb möchte den Mitarbeiter in die aktuellen betrieblichen Abläufe rasch wieder integrieren. Für beide ist es unabdingbar, die betrieblichen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass präventiv – soweit dies betrieblich möglich ist – krankheitsbedingte Abwesenheiten für die Zukunft vermieden werden. Ein solches betriebliches Eingliederungsmanagement setzt eine systematisch gestaltete Kommunikation zwischen den Führungskräften und den durch Krankheit betroffenen Mitarbeitern voraus. Diese Kommunikation kann sehr gut im Rahmen von Rückkehrgesprächen gestaltet werden.										
Zielgruppe	Führungskräfte, Gesundheitsmanager, Nachwuchsführungskräfte, Personalentwickler, Fachkräfte für Arbeitssicherheit										
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesetzesgrundlagen zur Einführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements: § 83 und § 84 SGB IX/Bestimmungen zum Datenschutz</li> <li>■ Ziele und Instrumente des betrieblichen Eingliederungsmanagements</li> <li>■ Sinnvolle Integration des betrieblichen Eingliederungsmanagements in die Unternehmensstrukturen – Verortung und Verantwortlichkeiten</li> <li>■ Das Rückkehrgespräch             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundregeln einer bedachten Kommunikation</li> <li>- Wahrnehmung von Krankheit durch den Betrieb und die Betroffenen</li> <li>- Wechselwirkungen zwischen beruflicher Konstellation und körperlicher Reaktion</li> <li>- Relevanz und Problematik von Rückkehrgesprächen</li> <li>- Motivation und berufliche Integration als Ziel der Gespräche</li> <li>- Rückkehrgespräche nach längerer Krankheit bzw. nach kurzfristiger Abwesenheit</li> <li>- Ängste und Befürchtungen</li> <li>- Verbindliche Vereinbarungen und ihre Umsetzung</li> </ul> </li> </ul>										
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH										
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr										
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.										
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>18.01. – 19.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>21.03. – 22.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>16.05. – 17.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>13.09. – 14.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>14.11. – 15.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	18.01. – 19.01.2011	Bad Liebenstein	21.03. – 22.03.2011	Fulda	16.05. – 17.05.2011	Leipzig	13.09. – 14.09.2011	Erfurt	14.11. – 15.11.2011
Berlin	18.01. – 19.01.2011										
Bad Liebenstein	21.03. – 22.03.2011										
Fulda	16.05. – 17.05.2011										
Leipzig	13.09. – 14.09.2011										
Erfurt	14.11. – 15.11.2011										



## Erfolgreiche Kommunikation im Unternehmen

Thema	<p>Die Kommunikation in einem Unternehmen ist bei stressintensiver Arbeit ein tragender Aspekt für störungsarme und flüssige Arbeitsabläufe. Die Teilnehmer analysieren und verbessern ihr Kommunikationsverhalten. Sie werden sensibilisiert für die Probleme der Kommunikation mit sich selbst und mit anderen. Sie erlernen Methoden, mit denen sie stetig an sich arbeiten können, um ihre Kommunikation zu verbessern. Gespräche und die Informationsübertragung werden sicherer und effektiver. Besonders der Umgang mit Kollegen und die Darstellung des Unternehmens nach außen sollen verbessert werden. Die Teilnehmer lernen Motivationsmethoden kennen, die sie leicht und regelmäßig anwenden können und sorgen somit für eine langfristige positive Verhaltensänderung. Eine wichtige Voraussetzung für das Unternehmen, sich durch motiviertes, positiv wirkendes Personal bei Kunden und Geschäftspartnern durchzusetzen und sich von anderen Unternehmen zu unterscheiden.</p>								
Zielgruppe	Mitarbeiter aller Berufsgruppen und Führungsebenen								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundgesetze der zwischenmenschlichen Kommunikation</li> <li>■ Der Weg einer Nachricht</li> <li>■ Analyse des eigenen Kommunikationsverhaltens: Stärken, Schwächen</li> <li>■ Motivation – die Voraussetzung, alles besser zu machen</li> <li>■ Positives Denken und Handeln</li> <li>■ Körpersprache richtig deuten und einsetzen</li> <li>■ Gesprächstechniken             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktives Zuhören</li> <li>- Fragetechniken</li> <li>- Ich-Botschaften</li> </ul> </li> <li>■ Effektive Gesprächsführung</li> <li>■ Sicher im Umgang mit schwierigen Situationen</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>28.02. – 01.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>23.05. – 24.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>22.08. – 23.08.1011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>17.10. – 18.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Leipzig	28.02. – 01.03.2011	Bad Liebenstein	23.05. – 24.05.2011	Erfurt	22.08. – 23.08.1011	Schweinfurt	17.10. – 18.10.2011
Leipzig	28.02. – 01.03.2011								
Bad Liebenstein	23.05. – 24.05.2011								
Erfurt	22.08. – 23.08.1011								
Schweinfurt	17.10. – 18.10.2011								

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter – Basisseminar

<p>Thema</p>	<p>Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verpflichtet Unternehmen mit mehr als 9 Mitarbeitern, die personenbezogene Daten elektronisch verarbeiten, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen (BDSG). Das Gesetz stellt hierbei hohe Anforderungen an die Qualifikation und die beruflichen Fähigkeiten des Datenschutzbeauftragten (Fachkunde gemäß BDSG).</p> <p>Dieses Seminar vermittelt den ersten Teil der grundlegenden Kenntnisse zur Erfüllung der Aufgaben eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Zusätzlich können aktuelle Datenschutzprobleme der Teilnehmer im Seminar diskutiert werden und die Teilnehmer erhalten Informationen über Hilfsmittel zur Umsetzung der besprochenen Themen.</p>												
<p>Zielgruppe</p>	<p>Zukünftige oder bereits bestellte betriebliche bzw. externe Datenschutzbeauftragte sowie alle Personen, die sich mit den betrieblichen Datenschutzvorschriften vertraut machen möchten (z.B. Führungskräfte, IT-Verantwortliche oder IT-Sicherheitsbeauftragte, Qualitätsmanagement-Beauftragte, Betriebsratsmitglieder)</p>												
<p>Inhalt</p>	<p><b>Das Bundesdatenschutzgesetz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung in den Datenschutz</li> <li>■ Bestellung und Aufgaben des DSB</li> <li>■ Verzeichnisse</li> <li>■ Technische und organisatorische Maßnahmen</li> <li>■ Mitarbeiterschulung</li> <li>■ Datenverarbeitung im Auftrag</li> <li>■ Wahrung von Rechten Betroffener</li> <li>■ Aufsichtsbehörden</li> </ul> <p><b>Strategien zur Datenschutzumsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen zur Projektplanung</li> <li>■ Das Projekt „Datenschutz“</li> </ul>												
<p>Abschluss</p>	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>												
<p>Dauer</p>	<p>24 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>												
<p>Seminargebühr</p>	<p>980 € zzgl. MwSt.</p>												
<p>Orte/Termine</p>	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>24.01. – 26.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.03. – 23.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>16.05. – 18.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>18.07. – 20.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>17.10. – 19.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>12.12. – 14.12.2011</td> </tr> </table>	Berlin	24.01. – 26.01.2011	Erfurt	21.03. – 23.03.2011	Bad Liebenstein	16.05. – 18.05.2011	Schweinfurt	18.07. – 20.07.2011	Leipzig	17.10. – 19.10.2011	Berlin	12.12. – 14.12.2011
Berlin	24.01. – 26.01.2011												
Erfurt	21.03. – 23.03.2011												
Bad Liebenstein	16.05. – 18.05.2011												
Schweinfurt	18.07. – 20.07.2011												
Leipzig	17.10. – 19.10.2011												
Berlin	12.12. – 14.12.2011												
<p></p>	<p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p> 												

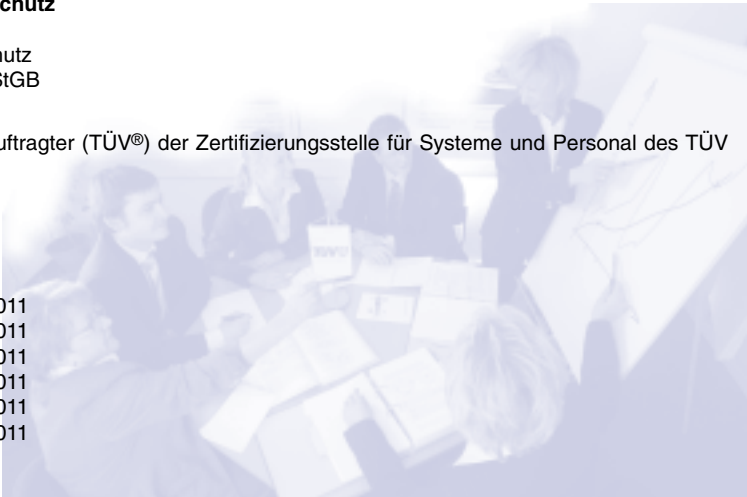
**Betrieblicher Datenschutzbeauftragter – AufbauSeminar (inkl. Prüfung)**

Thema	<p>Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verpflichtet Unternehmen mit mehr als 9 Mitarbeitern, die personenbezogene Daten elektronisch verarbeiten, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen (BDSG). Das Gesetz stellt hierbei hohe Anforderungen an die Qualifikation und die beruflichen Fähigkeiten des Datenschutzbeauftragten (Fachkunde gemäß BDSG).</p> <p>Dieses Seminar vermittelt den zweiten Teil der grundlegenden Kenntnisse zur Erfüllung der Aufgaben eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Zusätzlich können aktuelle Datenschutzprobleme der Teilnehmer im Seminar diskutiert werden und die Teilnehmer erhalten Informationen über Hilfsmittel zur Umsetzung der besprochenen Themen. Die abschließende Prüfung bestätigt die erworbenen Kenntnisse.</p>												
Zielgruppe	<p>Zukünftige oder bereits bestellte betriebliche bzw. externe Datenschutzbeauftragte sowie alle Personen, die bereits die Vorkenntnisse gemäß dem Basisseminar erworben haben.</p>												
Inhalt	<p><b>IT-Sicherheit im Datenschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schlüsseltechnologien der IT-Sicherheit</li> <li>■ Risikoerkennung</li> <li>■ Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen</li> </ul> <p><b>Weitere Rechtsvorschriften im Datenschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hintergründe zu Rechtsgrundlagen</li> <li>■ Themen: u.a. Arbeitnehmerdatenschutz</li> <li>■ Gesetze: u.a. TKG, TMG, BetrVG, StGB</li> </ul> <p><b>Abschlussprüfung (Gesamtprüfung über die Inhalte des Basis- und AufbauSeminars)</b></p>												
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>												
Dauer	<p>16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>												
Seminargebühr	<p>650 € zzgl. MwSt.</p>												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>27.01. – 28.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>24.03. – 25.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>19.05. – 20.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>21.07. – 22.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>20.10. – 21.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>15.12. – 16.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	27.01. – 28.01.2011	Erfurt	24.03. – 25.03.2011	Bad Liebenstein	19.05. – 20.05.2011	Schweinfurt	21.07. – 22.07.2011	Leipzig	20.10. – 21.10.2011	Berlin	15.12. – 16.12.2011
Berlin	27.01. – 28.01.2011												
Erfurt	24.03. – 25.03.2011												
Bad Liebenstein	19.05. – 20.05.2011												
Schweinfurt	21.07. – 22.07.2011												
Leipzig	20.10. – 21.10.2011												
Berlin	15.12. – 16.12.2011												



Geprüfter Datenschutzbeauftragter (TÜV®)

Thema	<p>Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verpflichtet Unternehmen mit mehr als 9 Mitarbeitern, die personenbezogene Daten elektronisch verarbeiten, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen (BDSG). Das Gesetz stellt hierbei hohe Anforderungen an die Qualifikation und die beruflichen Fähigkeiten des Datenschutzbeauftragten (Fachkunde gemäß BDSG).</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die grundlegenden Kenntnisse zur Erfüllung der Aufgaben eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Zusätzlich können aktuelle Datenschutzprobleme der Teilnehmer im Seminar diskutiert werden und die Teilnehmer erhalten Informationen über Hilfsmittel zur Umsetzung der besprochenen Themen. Die abschließende Prüfung bestätigt die erworbenen Kenntnisse.</p>												
Zielgruppe	<p>Zukünftige oder bereits bestellte betriebliche bzw. externe Datenschutzbeauftragte sowie alle Personen, die sich mit den betrieblichen Datenschutzvorschriften vertraut machen möchten (z.B. Führungskräfte, IT-Verantwortliche oder -Sicherheitsbeauftragte, Qualitätsmanagement-Beauftragte, Betriebsratsmitglieder)</p>												
Inhalt	<p><b>Das Bundesdatenschutzgesetz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung in den Datenschutz</li> <li>■ Bestellung und Aufgaben des Datenschutzbeauftragten</li> <li>■ Erstellung von Verzeichnissen</li> <li>■ Prüfung der Zulässigkeit von Datenverarbeitungen</li> <li>■ Technische und organisatorische Maßnahmen</li> <li>■ Mitarbeiterschulung</li> <li>■ Datenverarbeitung im Auftrag</li> <li>■ Wahrung von Rechten Betroffener</li> <li>■ Aufsichtsbehörden, Bußgeldvorschriften</li> </ul> <p><b>Strategien zur Datenschutzumsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen zur Projektplanung</li> <li>■ Das Projekt „Datenschutz“</li> </ul> <p><b>IT-Sicherheit im Datenschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schlüsseltechnologien der IT-Sicherheit</li> <li>■ Risikoerkennung</li> <li>■ Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen</li> </ul> <p><b>Weitere Rechtsvorschriften im Datenschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hintergründe zu Rechtsgrundlagen</li> <li>■ Themen: u. a. Arbeitnehmerdatenschutz</li> <li>■ Gesetze: u. a. TKG, TMG, BetrVG, StGB</li> </ul> <p><b>Abschlussprüfung</b></p>												
Abschluss	<p>TIC-Zertifikat Geprüfter Datenschutzbeauftragter (TÜV®) der Zertifizierungsstelle für Systeme und Personal des TÜV Thüringen e.V.</p>												
Dauer	<p>40 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr</p>												
Seminargebühr	<p>1.590 € zzgl. MwSt.</p>												
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>24.01. – 28.01.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>21.03. – 25.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>16.05. – 20.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>18.07. – 22.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>17.10. – 21.10.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>12.12. – 16.12.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	24.01. – 28.01.2011	Erfurt	21.03. – 25.03.2011	Bad Liebenstein	16.05. – 20.05.2011	Schweinfurt	18.07. – 22.07.2011	Leipzig	17.10. – 21.10.2011	Berlin	12.12. – 16.12.2011
Berlin	24.01. – 28.01.2011												
Erfurt	21.03. – 25.03.2011												
Bad Liebenstein	16.05. – 20.05.2011												
Schweinfurt	18.07. – 22.07.2011												
Leipzig	17.10. – 21.10.2011												
Berlin	12.12. – 16.12.2011												



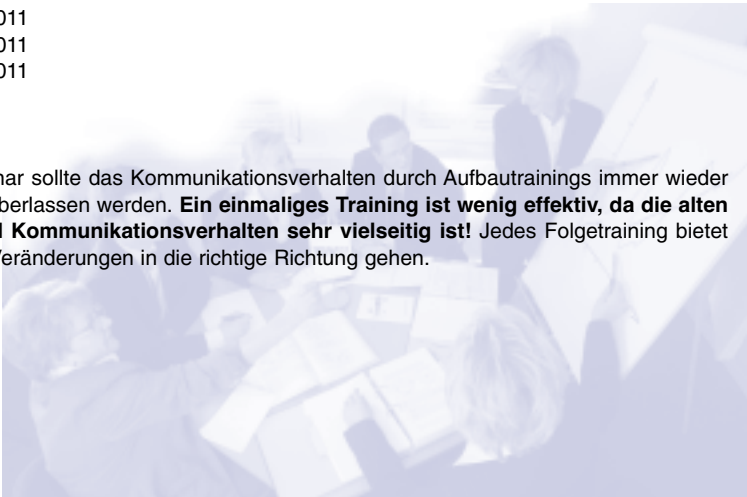
## Konfliktmanagement – Konflikte konstruktiv lösen

Thema	Die Teilnehmer werden angeregt, über sich selbst und die Art und Weise wie sie ihren Umgang mit Kunden im Sinne des Unternehmens pflegen, nachzudenken. Es werden persönliche Ziele, Denk- und Verhaltensmuster bewusst gemacht und dabei Kenntnisse zur Kommunikation und Gesprächsführung vertieft. Im Verlaufe des Seminars lernen die Teilnehmer, ihre Wahrnehmungen für sich abzeichnende Konflikte zu schulen, Konfliktlösungsprozesse einzuleiten und so zu lenken, dass sich die Konfliktpartner verstanden fühlen. Die Folgen sind eine größere Kunden- und Arbeitszufriedenheit!						
Zielgruppe	Führungskräfte können – wenn sie sich der Tragweite der Kritik- und Konfliktfähigkeit bewusst sind – einen zusätzlichen bedeutenden Beitrag zum Erfolg leisten.						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie soll der Kunde unser Unternehmen sehen?</li> <li>■ Was bedeutet Kundenorientierung für das Unternehmen?</li> <li>■ Wie treten wir in Kontakt mit dem Kunden?</li> <li>■ Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation</li> <li>■ Umgang mit Konflikten – Welcher Konflikttyp bin ich?</li> <li>■ Wie gehe ich mit Konflikten um, wie kann ich sie optimal lösen?</li> <li>■ Feedback als Voraussetzung der Konfliktfähigkeit</li> <li>■ Professionelles Führen von Konfliktgesprächen</li> <li>■ Umgang mit „schwierigen“ Kunden</li> <li>■ Positive Grundhaltung, Freundlichkeit und Höflichkeit</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>14.02. – 15.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>16.05. – 17.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>07.11. – 08.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	14.02. – 15.02.2011	Leipzig	16.05. – 17.05.2011	Erfurt	07.11. – 08.11.2011
Berlin	14.02. – 15.02.2011						
Leipzig	16.05. – 17.05.2011						
Erfurt	07.11. – 08.11.2011						



## Telefontraining

Thema	Der Mitarbeiter am Telefon ist die Visitenkarte eines Unternehmens bzw. einer Behörde. Durch lange Wartezeiten, Unfreundlichkeit, Inkompetenz und Unzuverlässigkeit werden wichtige Kontakte gestört und Interessenten verärgert. Das Seminar vermittelt Grundlagen für eine erfolgreiche Telefonkommunikation. Die Teilnehmer verhalten sich noch freundlicher und sicherer am Telefon und präsentieren das Unternehmen/die Behörde kompetent und loyal. Sie erwerben Sicherheit im Umgang mit dem Telefon, Gelassenheit bei schwierigen Anrufern und sind in der Lage, sicher zu agieren und positiv zu formulieren.						
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter eines Unternehmens/einer Behörde						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwendung des Telefons und die Einstellung zum Telefonieren</li> <li>■ Kundenfreundlich und im Sinne des Unternehmens/der Behörde auftreten</li> <li>■ Kontaktaufnahme und Begrüßung</li> <li>■ Gespräche aufnehmen und weiterleiten</li> <li>■ Durch gezielte Gesprächsvorbereitung wirkungsvoll telefonieren (Anfertigen von Checklisten)</li> <li>■ Korrektes Gesprächsverhalten – auch in schwierigen Situationen</li> <li>■ Wie weit geht die Höflichkeit?</li> <li>■ Die Bedeutung der Stimme und die innere Stimme</li> <li>■ Wie motiviere ich mich stets freundlich auf den Gesprächspartner zu wirken?</li> <li>■ Zuhören und Nachfragen im richtigen Moment</li> <li>■ Führen durch Fragen und aktiv zuhören</li> </ul>						
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH						
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr						
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.						
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>28.02. – 01.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>04.07. – 05.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>10.10. – 11.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p> <p>Aufbauend auf diesem Grundlagenseminar sollte das Kommunikationsverhalten durch Aufbau trainings immer wieder aufgearbeitet und nicht dem Selbstlauf überlassen werden. <b>Ein einmaliges Training ist wenig effektiv, da die alten Verhaltensmuster sehr stark sind und Kommunikationsverhalten sehr vielseitig ist!</b> Jedes Folgetraining bietet die Möglichkeit der Kontrolle, inwieweit Veränderungen in die richtige Richtung gehen.</p>	Berlin	28.02. – 01.03.2011	Erfurt	04.07. – 05.07.2011	Bad Liebenstein	10.10. – 11.10.2011
Berlin	28.02. – 01.03.2011						
Erfurt	04.07. – 05.07.2011						
Bad Liebenstein	10.10. – 11.10.2011						



## Stressmanagement

Thema	Die Teilnehmer erkennen die Zusammenhänge zwischen Persönlichkeitsentwicklung und Stressbereitschaft. Sie stellen individuelle Bewältigungsstrategien auf und üben im großen praktischen Teil des Tages die verschiedensten Entspannungstechniken.	
Zielgruppe	Mitarbeiter aller Berufsgruppen und Führungsebenen	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie entsteht Stress?</li> <li>■ Wie handle ich in Krisensituationen?</li> <li>■ Stärkung des Selbstwertgefühls</li> <li>■ Selbstmotivation</li> <li>■ Konstruktiver Umgang mit Ärger</li> <li>■ Entspannungstechniken und praktische Übungen</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Eisenach	12.04.2011
	Berlin	11.10.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



## Führungsverhalten und Führungsstil

Thema	In diesem Seminar werden den Teilnehmern Hilfsmittel, Methoden und Tipps vermittelt, welche Führungsstile gebräuchlich sind und wie man unter den heutigen Bedingungen professionell führen sollte.								
Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter, die für Führungsfunktionen vorgesehen sind.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Funktion des Vorgesetzten</li> <li>■ Aktuelle Aspekte zur Mitarbeiterführung</li> <li>■ Unterschiede zwischen der Tätigkeit des Vorgesetzten und der von Mitarbeitern</li> <li>■ Führung – ein Lernprozess</li> <li>■ Welcher Führungstyp bin ich?</li> <li>■ Welchen Führungsstil sollte ich vorzugsweise anwenden?</li> <li>■ Wie erleben mich andere als Führungskraft?</li> <li>■ Worin besteht meine persönliche Führungsstrategie?</li> <li>■ Wie motiviere ich Mitarbeiter?</li> <li>■ Wie delegiere ich Aufgaben, Verantwortung und Befugnisse an Mitarbeiter?</li> <li>■ Welche Fehler sollten vermieden werden und mit welchen Widerständen ist zu rechnen?</li> <li>■ Wirkungsvoll kontrollieren und Kontrollformen anwenden</li> <li>■ Differenzierter Umgang mit Anerkennung und Kritik</li> <li>■ Bin ich in der Lage, variabel und situationsbezogen zu führen?</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Gera</td> <td>08.02. – 09.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>02.05. – 03.05.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>05.09. – 06.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Fulda</td> <td>08.11. – 09.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Gera	08.02. – 09.02.2011	Bad Liebenstein	02.05. – 03.05.2011	Erfurt	05.09. – 06.09.2011	Fulda	08.11. – 09.11.2011
Gera	08.02. – 09.02.2011								
Bad Liebenstein	02.05. – 03.05.2011								
Erfurt	05.09. – 06.09.2011								
Fulda	08.11. – 09.11.2011								



## Zusammenstellung und Führung leistungsstarker Teams und Moderationstechnik

Thema	Der Auf- und Ausbau der Führungskompetenz gehört heute mehr denn je zur erforderlichen Zusatzqualifikation von Führungskräften. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer Hilfsmittel, Methoden und Tipps, wie sie die neuen Anforderungen noch besser bewältigen können.	
Zielgruppe	Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erledigen von Aufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erleben, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Gruppenresultate besser als die Einzelresultate sind</li> </ul> </li> <li>■ Gruppendynamik                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- Phasen der Gruppenbildung</li> </ul> </li> <li>■ Wie Sorge ich für ein optimales, Leistungsförderndes Klima?</li> <li>■ Formelle und informelle Gruppe</li> <li>■ Welche Varianten gibt es, um mit erfahrenen, leistungsstarken Mitarbeitern einerseits sowie mit problematischen Mitarbeitern andererseits umzugehen?</li> <li>■ Vorbereitung und Durchführung einer Sitzung/Moderation</li> <li>■ Wie kann ich das Kreativitätspotenzial einer Gruppe, beispielsweise in Form von Brainstorming, besser als bisher nutzen?</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Berlin	07.06. – 08.06.2011
	Leipzig	22.08. – 23.08.2011
	Bad Liebenstein	10.10. – 11.10.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



## Arbeitsrecht für Führungskräfte – Individualarbeitsrecht

Thema	Das Vorhandensein detaillierter Kenntnisse des so genannten Individualarbeitsrechts ist für die tägliche Praxis von qualifizierten Führungskräften unverzichtbar. Unkenntnis oder unsachgemäßer Umgang mit den gesetzlichen Regelungen belasten das Betriebsklima und führen in nicht wenigen Fällen zu vermeidbaren gerichtlichen Auseinandersetzungen. Die Teilnehmer werden befähigt, die in der betrieblichen Praxis auftretenden Arbeitsrechtsfragen selbstständig zu beantworten und die praktischen Konsequenzen zu ziehen. Die Teilnehmer erhalten anhand von Fallbeispielen aus der betrieblichen/arbeitsrechtlichen Praxis einen Überblick über die grundlegenden Fragen des Arbeitsrechts.	
Zielgruppe	Personalentscheider und Personalentwickler, Führungskräfte mit Personalverantwortung, interessierte Mitarbeiter aus Personalabteilungen	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anbahnung, Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses und Einstellung des Arbeitnehmers</li> <li>■ Störung des Arbeitsverhältnisses (bei so genannter Minder- bzw. Schlechtleistung)</li> <li>■ Rechte und Pflichten im AV einschließlich             <ul style="list-style-type: none"> <li>- besonderer Vertragsinhalte</li> <li>- Direktionsrecht des Arbeitgebers</li> <li>- Sondervergütungen</li> <li>- Gratifikationen</li> <li>- Übertarifliche Zulagen</li> </ul> </li> <li>■ Urlaubs-, Lohn-, Gehaltsfortzahlungen</li> <li>■ Krankenvergütung</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Schweinfurt	28.02.2011
	Berlin	15.08.2011
	Leipzig	05.12.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



## Erfolgreich präsentieren

Thema	<p>Zu den Fähigkeiten, die für den beruflichen Erfolg unverzichtbar sind, gehört das Vermögen, die eigenen Arbeitsergebnisse, Lösungsvorschläge und Leistungen überzeugend darbringen zu können. Denn gute Ideen zu haben, ist die eine Sache, die andere, sie überzeugend zu vermitteln.</p> <p>Die Teilnehmer sollen befähigt werden, ihre Konzepte überzeugend vorzustellen, auf Einwände und Nachfragen souverän zu reagieren und komplexe Sachverhalte ansprechend darzustellen. Im Workshop werden Präsentationen anhand konkreter Situationen durchgespielt.</p>	
Zielgruppe	Teamleiter, Projektleiter, Fachleute und Koordinatoren aus Fachabteilungen	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Präsentation als Sonderform der Kommunikation</li> <li>■ Aufbau der Präsentation nach dem TALK-Prinzip</li> <li>■ Innere Dramaturgie und Medieneinsatz</li> <li>■ Aufbau eines Präsentations-Drehbuches</li> <li>■ Videotraining mit individuellen Analysen</li> <li>■ Zuhörerorientierte Rhetorik</li> <li>■ Umgang mit Lampenfieber</li> <li>■ Stimmtraining</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Erfurt	03.05. – 04.05.2011
	Gera	06.09. – 07.09.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



## Arbeitsbesprechungen moderieren

Thema	Lange Diskussionen ohne Ergebnis, Wortwechsel, die ins Nichts führen: Team-Meetings sind häufig ein Zeitfresser. Tatsächlich ist es eine schwierige Aufgabe, eine Besprechung zielorientiert zu führen. Der Moderator muss die richtigen Fragen stellen, Konflikte auffangen und selbst neutraler Vermittler sein. Die Teilnehmer lernen, die unterschiedlichen Moderationsmethoden in den alltäglichen Arbeitsbesprechungen sinnvoll und zielgerichtet einzusetzen.								
Zielgruppe	Mitarbeiter, die Besprechungen und Veranstaltungen moderieren								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Rolle der Gesprächsleitung/des Moderators</li> <li>■ Vorbereitungen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Agenda entwickeln</li> <li>- Aufgaben(ver)teilung – Beteiligung ermöglichen</li> </ul> </li> <li>■ Rahmenbedingungen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Räumliche Verhältnisse und (technische) Voraussetzungen</li> <li>- Richtlinien für den gemeinsamen Umgang</li> <li>- Klare (Termin)Vereinbarungen</li> </ul> </li> <li>■ Die Phasen der Moderation             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittel der Gesprächsleitung</li> <li>- Visualisierung allgemein</li> <li>- Präsentation/Visualisierungstechniken</li> <li>- Kreativitätstechniken</li> <li>- Abfragetechniken</li> </ul> </li> <li>■ Fortschrittsfördernde Fragestellungen</li> <li>■ Gruppenprozesse erkennen und steuern</li> <li>■ Der Umgang mit schwierigen Situationen</li> <li>■ Erarbeitung konkreter Moderationszyklen</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Berlin</td> <td>22.03. – 23.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>20.06. – 21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>20.09. – 21.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>10.10. – 11.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Berlin	22.03. – 23.03.2011	Erfurt	20.06. – 21.06.2011	Leipzig	20.09. – 21.09.2011	Bad Liebenstein	10.10. – 11.10.2011
Berlin	22.03. – 23.03.2011								
Erfurt	20.06. – 21.06.2011								
Leipzig	20.09. – 21.09.2011								
Bad Liebenstein	10.10. – 11.10.2011								



## Verkaufstraining und Verhandlungstechnik

Thema	In diesem Seminar werden den Teilnehmern Hilfsmittel, Methoden und Tipps vermittelt, wie man geschickt verhandelt und Produkte professionell verkauft.								
Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter aus dem Kundendienst								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Akquisition – wie erreiche ich die Kunden oder potenzielle Geschäftspartner?</li> <li>■ Ziele – was will ich mit wem erreichen?</li> <li>■ Zwänge – mit welchen Interessen und Zielen des Verhandlungspartners ist zu rechnen?</li> <li>■ Struktur eines Verhandlungsgesprächs – Kontakt-, Problem-, Bedarfs-, Argumentations- und Abschlussphase</li> <li>■ Erkennen von und Umgang mit Einwänden</li> <li>■ Verhalten bei Reklamationen</li> <li>■ Verhandlungsgegenstände und -beispiele aus der Praxis</li> <li>■ Telefonmarketing</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Fulda</td> <td>21.03. – 22.03.2011</td> </tr> <tr> <td>Erfurt</td> <td>06.06. – 07.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>19.09. – 20.09.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>28.11. – 29.11.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Fulda	21.03. – 22.03.2011	Erfurt	06.06. – 07.06.2011	Bad Liebenstein	19.09. – 20.09.2011	Berlin	28.11. – 29.11.2011
Fulda	21.03. – 22.03.2011								
Erfurt	06.06. – 07.06.2011								
Bad Liebenstein	19.09. – 20.09.2011								
Berlin	28.11. – 29.11.2011								



## Kundenbindungsmanagement

Thema	Der erfolgreichen Kundenbindung kommt für den Unternehmenserfolg eine immer größere Bedeutung zu. Ziel ist es, profitable Kunden zu identifizieren und möglichst dauerhaft an das Unternehmen zu binden. Dabei sind die einzelnen Phasen des Kundenbearbeitungsprozesses mit unterschiedlichen Maßnahmen und Leistungsangeboten zu unterlegen. Den Teilnehmern dieses Seminars werden praxisorientierte Methoden und Verfahren für die Gestaltung profitabler Kundenbeziehungen vermittelt.								
Zielgruppe	Mitarbeiter im Vertrieb, Mitarbeiter in der Kundenbetreuung								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Was bringt eine aktive Kundenbindung?</li> <li>■ Welche Instrumente und Methoden erhöhen den Erfolg in der Kundenbearbeitung?</li> <li>■ Wie sieht erfolgreiche Kundensegmentierung aus?</li> <li>■ Welche Instrumente werden für ein wirkungsvolles Kundenbindungscontrolling benötigt?</li> <li>■ Multi-Level-Fallstudien, Praxisbeispiele</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Leipzig</td> <td>08.02. – 09.02.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>11.04. – 12.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Schweinfurt</td> <td>25.07. – 26.07.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>17.10. – 18.10.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Leipzig	08.02. – 09.02.2011	Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011	Schweinfurt	25.07. – 26.07.2011	Berlin	17.10. – 18.10.2011
Leipzig	08.02. – 09.02.2011								
Bad Liebenstein	11.04. – 12.04.2011								
Schweinfurt	25.07. – 26.07.2011								
Berlin	17.10. – 18.10.2011								



## Kundenorientiertes Verhalten

Thema	<p>Die Mitarbeiter sollen ihr Verhalten den Kunden gegenüber analysieren und entsprechend den Erfordernissen verbessern. Dazu ist es notwendig, sicheres Kommunikationsverhalten zu trainieren, die Stärken des eigenen Unternehmens den Kunden besser zu vermitteln, Beziehungen zu den Kunden gezielt aufzubauen und zu pflegen, ihr Leistungsangebot sicher und verkaufsfördernd/kundenfreundlich darzustellen und fachliche Kompetenz zu zeigen. Trainiert werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beziehungsmanagement</li> <li>- Darstellen der eigenen Fachkompetenz</li> <li>- Motivation</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeiter aus Unternehmen und Behörden, die Kundenkontakt haben. Das erfolgreiche Tätigsein für ein Unternehmen hängt neben dem fachlichen Können in starkem Maße vom Einsatzwillen, der Motivation und den kommunikativen Fähigkeiten ab.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundlagen der Kommunikation</li> <li>■ Kommunikationsverhalten der Teilnehmer analysieren, Stärken herausarbeiten</li> <li>■ Erstellung und Präsentation von Angeboten (Stärken und Schwächen des eigenen Unternehmens kennen und kundenorientiert darstellen)</li> <li>■ Marketingumfeld einbeziehen (Strategie und Philosophie des Unternehmens, Bedürfnisse, Ziele und Probleme der Kunden erforschen), Loyalität dem eigenen Unternehmen gegenüber</li> <li>■ Methoden zur Stärkung der Sicherheit in der Kommunikation</li> <li>■ Gesprächsstrategien</li> <li>■ Nutzenargumentation und Einwandbehandlung (Kombination von Fachkompetenz und Kommunikationsmethodik)</li> <li>■ Führen durch Fragen und aktives Zuhören</li> <li>■ Beziehungsmanagement (Vertrauensbasis schaffen, strategisches Vorgehen, um Beziehungen aufzubauen)</li> <li>■ Motivationsmethoden</li> </ul>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	<p>Berlin                      09.05. – 10.05.2011                  Bad Liebenstein        10.10. – 11.10.2011</p> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>

## Zeitmanagement

Thema	<p>Sie kennen das: keine Zeit für die wesentlichen Dinge!</p> <p>Auch wenn die Anforderungen, die das heutige Berufsleben an jeden stellt, die Zeit knapp werden lassen, kann dennoch die Zusammenarbeit im Team sowie auch der persönliche Arbeitsalltag effizienter und zeitsparender gestaltet werden. Die Teilnehmer setzen sich in diesem Seminar mit ihren „Zeitfressern“, den Stärken und Schwächen ihres Arbeitsstils, der Organisation ihres Arbeitsbereiches oder ihrer Art, Entscheidungen zu treffen, auseinander. Sie beschäftigen sich damit, wie sie mit Stress umgehen. Durch praxisnahe Übungen, Checklisten und gezielten Input wird der Inhalt vertieft und der Transfer in die Praxis gewährleistet.</p>								
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeiter, die ihre Zeitplanung verbessern wollen.								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Instrumente und Methoden des Zeit- und Selbstmanagements</li> <li>■ Erkennen von Zeitfallen</li> <li>■ Zielplanungsprozess – strukturieren, planen, kontrollieren</li> <li>■ Zeitplanungsinstrumente</li> <li>■ Schwerpunkte setzen</li> <li>■ Delegieren</li> <li>■ Sinnvoller Einsatz von Technik, Analyse und Gestaltung des Arbeitsplatzes und -umfeldes</li> </ul>								
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH								
Dauer	16 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr								
Seminargebühr	450 € zzgl. MwSt.								
Orte/Termine	<table border="0"> <tr> <td>Erfurt</td> <td>04.04. – 05.04.2011</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td> <td>20.06. – 21.06.2011</td> </tr> <tr> <td>Bad Liebenstein</td> <td>22.08. – 23.08.2011</td> </tr> <tr> <td>Leipzig</td> <td>19.09. – 20.09.2011</td> </tr> </table> <p>Weitere Orte und Termine auf Anfrage.</p>	Erfurt	04.04. – 05.04.2011	Berlin	20.06. – 21.06.2011	Bad Liebenstein	22.08. – 23.08.2011	Leipzig	19.09. – 20.09.2011
Erfurt	04.04. – 05.04.2011								
Berlin	20.06. – 21.06.2011								
Bad Liebenstein	22.08. – 23.08.2011								
Leipzig	19.09. – 20.09.2011								





## Resilienzfähigkeit – der Umgang mit Rückschlägen

Thema	„Resilienz“ ist die Fähigkeit, Rückschläge nicht nur zu überstehen, sondern durch deren Bewältigung die eigene Persönlichkeit nachhaltig zu stärken. Was auch heißt: in der Lage zu sein, sich nach Niederlagen wieder aufzurichten und weiter am Ball zu bleiben. Dies ist für langfristigen Erfolg unabdingbar. Es ist erlernbar, negativen Stress, Rückschläge, emotionale Tiefs oder berufliche Durststrecken auszugleichen, d. h. Resilienz als eine der wichtigsten Kernqualitäten im Business zu entwickeln. Das Seminar bietet das Training einer beruflichen Kernkompetenz der Zukunft.	
Zielgruppe	Mitarbeiter mit Kundenkontakten, Vertriebsmitarbeiter, Führungskräfte	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Standortbestimmung</li> <li>■ Die sieben Basisfaktoren der Resilienz</li> <li>■ Weiterentwicklung von Resilienz                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Krisen meistern</li> <li>- Innere Stärke entwickeln</li> <li>- Widerstandskraft erhöhen</li> <li>- Stress ausbalancieren</li> <li>- Selbstmotivation</li> </ul> </li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Leipzig	08.03.2011
	Bad Liebenstein	06.06.2011
	Berlin	13.09.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



## Büroorganisation für Sachbearbeiter und Assistenten mit Schnittstellenfunktion

Thema	Sachbearbeiter und Assistenten sind heute immer komplexeren Anforderungen ausgesetzt: Unter Zeitdruck sollen Höchstleistungen erbracht werden, ohne dabei die Kundenorientierung zu vernachlässigen. Nicht selten werden Arbeiten für verschiedene Projekte und diverse Anspruchsgruppen verrichtet. Diesen Spagat zu meistern ist nicht immer ganz einfach. Das Seminar gibt Hinweise, um den täglich wachsenden Herausforderungen im Beruf weiterhin mit Freude, Elan und Gelassenheit zu begegnen.	
Zielgruppe	Sachbearbeiter und Assistenten, die an Schnittstellen eingesetzt werden.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prioritätenmanagement: Alles unter einen Hut!</li> <li>■ Emotionale und soziale Kompetenz: Auf verschiedene Persönlichkeiten eingehen</li> <li>■ Kommunikation und Diplomatie</li> <li>■ Arbeitsorganisation</li> <li>■ Zeitfresser und Störfaktoren/Selbstmanagement</li> <li>■ Informationsfluss vom Posteingang bis zur Archivierung/Informationsmanagement</li> </ul>	
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH	
Dauer	8 Seminarstunden 8:30 bis 16:00 Uhr	
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.	
Orte/Termine	Bad Liebenstein	11.04.2011
	Erfurt	23.08.2011
	Berlin	08.11.2011
	Weitere Orte und Termine auf Anfrage.	



# TEILNAHMEBEDINGUNGEN

## 1. Teilnahme

Die Veranstaltungen der TÜV Akademie GmbH stehen jedem Interessenten offen.

## 2. Anmeldungen

Anmeldungen richten Sie bitte mit genauer Anschrift und Berufsangabe an die TÜV Akademie GmbH, Sorbenweg 4, 99099 Erfurt. Bitte nehmen Sie jede Anmeldung gesondert vor. Mit der Anmeldung erkennen Sie als Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt wurde.

## 3. Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Gebührenschuldner ist der Vertragspartner, unabhängig von Leistungen Dritter. Das Seminarentgelt ist bis zum Seminarbeginn auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Eine Aushändigung des Zertifikates bzw. der Teilnahmebescheinigung kann erst mit Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgen. Die Lern- und Arbeitsmittel werden, soweit nicht anders in den Seminarinformationen erwähnt, durch die TÜV Akademie GmbH gestellt und sind in den Seminargebühren enthalten.

## 4. Rücktritt und Kündigung

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form erfolgen und ist nur bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen gemäß unseren AGBs bei später eingehendem Widerruf oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch das volle Seminarentgelt in Rechnung stellen. Entscheidend ist das Datum, an dem Ihre schriftliche Rücktrittsmeldung bei der TÜV Akademie GmbH eingeht. Aus Kulanz akzeptieren wir jedoch auch die Seminarteilnahme von Ersatzpersonen. Für das Thema Qualitätsmanagement ist dies nur bedingt möglich, da für die Teilnahme und Zertifizierung bestimmte Zugangsvoraussetzungen erforderlich sind. Diese Regelung gilt auch für in sich selbständige Module oder Zyklen bei Veranstaltungskomplexen.

## 5. Durchführung der Veranstaltung, Terminverschiebung

Die TÜV Akademie GmbH behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, Veranstaltungen zu verschieben bzw. abzusagen. Der Teilnehmer wird kurzfristig benachrichtigt. Änderungen bzw. Verschiebungen hinsichtlich der Seminarorte, Termine, Programmablauf, Inhalt, Dozenten, Kursgebühren nach freier Vereinbarung bei zu geringer Teilnehmerzahl und bei Irrtum bleiben vorbehalten.

## 6. Haftung

Bei einer Absage durch die TÜV Akademie GmbH werden bereits gezahlte Teilnehmergebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Die TÜV Akademie GmbH haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl mitgebrachter Gegenstände. Die TÜV Akademie GmbH haftet für unmittelbare Schäden, die sie zu vertreten hat, unabhängig aus welchen Rechtsgründen die Schäden herrühren mögen, nur insoweit, als ihr Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird. Eine Haftung für mittelbare Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie für Folgeschäden ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Gerichtsstand für beide Teile ist Erfurt.

## QUALITÄTSMANAGEMENT

**Anmeldung/Anfragen:** TÜV Akademie GmbH  
Unternehmensgruppe TÜV Thüringen  
Sorbenweg 4  
99099 Erfurt

Telefax 03 61/30 19 00 18  
E-Mail: [seminare@tuev-thueringen.de](mailto:seminare@tuev-thueringen.de)  
Internet: [www.die-tuev-akademie.de](http://www.die-tuev-akademie.de)

### Ihre Weiterbildungsberater:

Bad Liebenstein	Frau Fey	03 69 61/52 61 12
Berlin	Frau Michel	0 30/34 34 69 11
Erfurt	Frau Coblenz	03 61/30 19 00 21
Gera	Herr Mix	03 65/7 35 12 23
Leipzig	Frau Janzen	03 41/22 26 78 10
Schweinfurt	Herr Freese	0 97 21/47 62 50

Frau Birken	03 69 61/52 61 11
Frau Schmidt	0 30/34 34 69 10
Frau Eberhardt	0 361/30 19 00 12

**Herausgeber:** TÜV Akademie GmbH  
Unternehmensgruppe TÜV Thüringen  
Melchendorfer Straße 64  
99096 Erfurt

---

© TÜV Akademie GmbH Unternehmensgruppe TÜV Thüringen  
16.000 Exemplare  
Abgabe kostenlos  
Projektleitung: Roman Deckwart  
Druck: Druckhaus Gera GmbH  
Redaktionsschluss: 31.09.2010  
Begriffe, Hinweise und Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit  
Die TÜV Akademie GmbH Unternehmensgruppe TÜV Thüringen kann  
für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristische Verantwortung  
noch irgendeine Haftung übernehmen.  
Programmänderungen oder Terminverschiebungen nach Drucklegung  
lassen sich mitunter nicht vermeiden.

Nachdrucke oder Änderungen des Inhaltes sind nicht gestattet.

<b>ANMELDUNG</b>
------------------

Seminartitel	
Termin	
Ort	

**Teilnehmer**

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Tätigkeit	

**Firma**

Firmenname		
Straße		
PLZ, Ort		
	Telefon:	Telefax:
	E-Mail:	
Ansprechpartner/in		

**Abweichende Rechnungsanschrift**

Firma	
Abteilung	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon/Fax	

Die Anmeldung erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen der TÜV Akademie GmbH. „Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form erfolgen und ist nur bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen gemäß unseren AGBs bei später eingehendem Widerruf oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch das volle Seminarentgelt in Rechnung stellen. Entscheidend ist das Datum, an dem Ihre schriftliche Rücktrittsmeldung bei der TÜV Akademie GmbH eingeht...“ (Auszug aus den Teilnahmebedingungen der TÜV Akademie GmbH)

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung, die Sie von uns schriftlich bestätigt bekommen.  
Die ausführlichen Geschäftsbedingungen senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu.

# Jahreskalender 2011

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
Mo	3 10 17 24 31	Mo	7 14 21 28	Mo	7 14 21 28	Mo	4 11 18 25	Mo	2 9 16 23 30	Mo	6 13 20 27
Di	4 11 18 25	Di	1 8 15 22	Di	1 8 15 22 29	Di	5 12 19 26	Di	3 10 17 24 31	Di	7 14 21 28
Mi	5 12 19 26	Mi	2 9 16 23	Mi	2 9 16 23 30	Mi	6 13 20 27	Mi	4 11 18 25	Mi	1 8 15 22 29
Do	6 13 20 27	Do	3 10 17 24	Do	3 10 17 24 31	Do	7 14 21 28	Do	5 12 19 26	Do	2 9 16 23 30
Fr	7 14 21 28	Fr	4 11 18 25	Fr	4 11 18 25	Fr	1 8 15 22 29	Fr	6 13 20 27	Fr	3 10 17 24
Sa	1 8 15 22 29	Sa	5 12 19 26	Sa	5 12 19 26	Sa	2 9 16 23 30	Sa	7 14 21 28	Sa	4 11 18 25
So	2 9 16 23 30	So	6 13 20 27	So	6 13 20 27	So	3 10 17 24	So	1 8 15 22 29	So	5 12 19 26
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo	4 11 18 25	Mo	1 8 15 22 29	Mo	5 12 19 26	Mo	3 10 17 24 31	Mo	7 14 21 28	Mo	5 12 19 26
Di	5 12 19 26	Di	2 9 16 23 30	Di	6 13 20 27	Di	4 11 18 25	Di	1 8 15 22 29	Di	6 13 20 27
Mi	6 13 20 27	Mi	3 10 17 24 31	Mi	7 14 21 28	Mi	5 12 19 26	Mi	2 9 16 23 30	Mi	7 14 21 28
Do	7 14 21 28	Do	4 11 18 25	Do	1 8 15 22 29	Do	6 13 20 27	Do	3 10 17 24	Do	1 8 15 22 29
Fr	1 8 15 22 29	Fr	5 12 19 26	Fr	2 9 16 23 30	Fr	7 14 21 28	Fr	4 11 18 25	Fr	2 9 16 23 30
Sa	2 9 16 23 30	Sa	6 13 20 27	Sa	3 10 17 24	Sa	1 8 15 22 29	Sa	5 12 19 26	Sa	3 10 17 24 31
So	3 10 17 24 31	So	7 14 21 28	So	4 11 18 25	So	2 9 16 23 30	So	6 13 20 27	So	4 11 18 25

## Schulferien-Termine 2011

Land	Winter	Ostern	Himmelfahrt/ Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	–	26.04.-30.04.	14.06.-25.06.	28.07.-10.09	02.11.-04.11.	23.12.-05.01.12
Bayern	07.03.-11.03.	18.04.-30.04.	14.06.-25.06.	30.07.-12.09.	02.11.-05.11.	27.12.-05.01.12
Berlin	31.01.-05.02.	18.04.-30.04.	03.06./29.06.	30.06.-12.08.	04.10.-14.10.	23.12.-03.01.12
Brandenburg	31.01.-05.02.	20.04.-30.04.	03.06.	30.06.-13.08.	04.10.-14.10.	23.12.-03.01.12
Bremen	31.01.-01.02.	16.04.-30.04.	14.06.	07.07.-17.08.	17.10.-29.10.	23.12.-04.01.12
Hamburg	31.01.	07.03.-18.03.	26.04.-29.04./03.06.	30.06.-10.08.	04.10.-14.10.	27.12.-06.01.12
Hessen	–	18.04.-30.04.	–	27.06.-05.08.	10.10.-22.10.	21.12.-06.01.12
Mecklenburg-Vorpommern	07.02.-19.02.	16.04.-27.04.	10.06.-14.06.	04.07.-13.08.	17.10.-21.10.	23.12.-03.01.12
Niedersachsen	31.01.-01.02.	16.04.-30.04.	03.06./14.06.	07.07.-17.08.	17.10.-29.10.	23.12.-04.01.12
Nordrhein-Westfalen	–	18.04.-30.04.	–	25.07.-06.09.	24.10.-05.11.	23.12.-06.01.12
Rheinland-Pfalz	–	18.04.-29.04.	–	27.06.-05.08.	04.10.-14.10.	22.12.-06.01.12
Saarland	07.03.-12.03.	18.04.-30.04.	–	24.06.-06.08.	04.10.-15.10.	23.12.-04.01.12
Sachsen	12.02.-26.02.	22.04.-30.04.	03.06.	11.07.-19.08.	17.10.-28.10.	23.12.-02.01.12
Sachsen-Anhalt	05.02.-12.02.	18.04.-27.04.	14.06.-18.06.	11.07.-24.08.	17.10.-22.10.	22.12.-07.01.12
Schleswig-Holstein	–	15.04.-30.04.	03.06.-04.06.	04.07.-13.08.	10.10.-22.10.	23.12.-06.01.12
Thüringen	31.01.-05.02.	18.04.-30.04.	11.06.-14.06.	11.07.-19.08.	17.10.-28.10.	23.12.-31.12.11

Alle Angaben ohne Gewähr

# ERFOLGSBAUSTEINE

**QUALITÄT**

**SICHERHEIT**

**ZUVERLÄSSIGKEIT**

TÜV Thüringen e.V.  
Melchendorfer Str. 64  
99096 Erfurt  
[info@tuev-thueringen.de](mailto:info@tuev-thueringen.de)  
[www.tuev-thueringen.de](http://www.tuev-thueringen.de)



Mit Sicherheit in guten Händen!